

12/2015

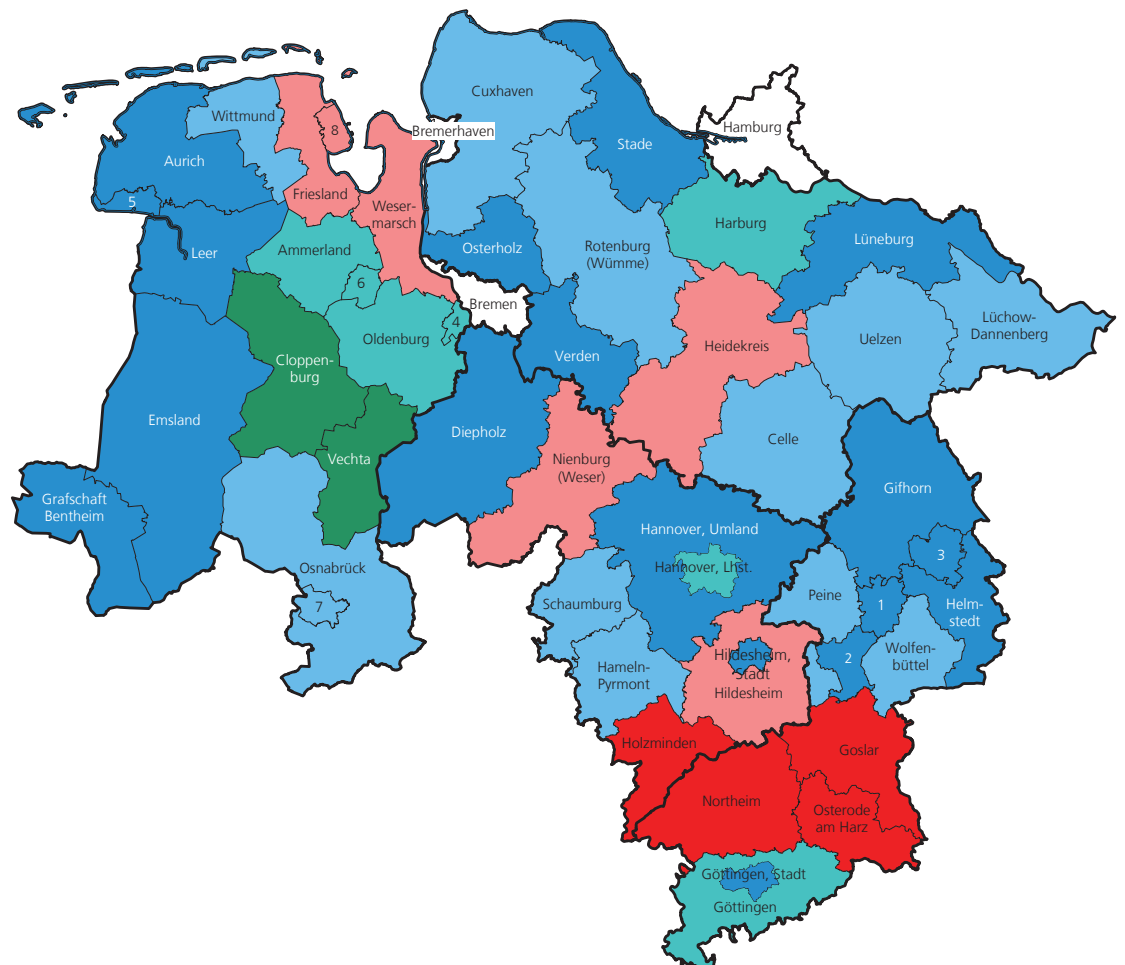
Aus dem Inhalt:

- Jahresrückblick 2014: Bevölkerungsstatistik

Kreistabellen:

- Bevölkerungsveränderungen Januar bis April und im 1. Vierteljahr 2015

Bevölkerungsveränderungen in Niedersachsen vom
31.12.2013 bis zum 31.12.2014





Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden
 - 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
 - . = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht
 - X = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu
 - ... = Angabe fällt später an
 - / = Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
 - () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher
- D = Durchschnitt
 - p = vorläufige Zahl
 - r = berichtigte Zahl
 - s = geschätzte Zahl
 - dav. = davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet
 - dar. = darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt

Abänderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.
Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Soweit nicht anders vermerkt ist, wurden die Tabellen im Landesamt für Statistik Niedersachsen erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Information und Beratung

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik unter:
 Tel.: 0511 9898-1132, 1134
 Fax: 0511 9898-991134
 E-Mail: auskunft@statistik.niedersachsen.de
 Internet: www.statistik.niedersachsen.de

Impressum

Statistische Monatshefte Niedersachsen
 ISSN 0944-5374

Herausgeber: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover.
 V.i.S.d.P.: Thomas Senftleben

Bezugspreis: Einzelheft 5,50 €, Jahresabonnement mit 12 Heften 38,50 €
 Erscheinungsweise: monatlich
 Bestellungen an das Landesamt für Statistik Niedersachsen - Schriftenvertrieb, Postfach 910764, 30427 Hannover
 E-Mail: vertrieb@statistik.niedersachsen.de
 Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover, Telefon 0511 9898-3166, Fax 0511 9898-994133
 Kündigung des Jahresabonnements schriftlich 6 Wochen zum Quartalsende.

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2015.
 Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Statistische Monatshefte Niedersachsen

69. Jahrgang · Heft 12 Dezember 2015

Inhalt

Textteil

Neues aus der Statistik	674
Auf einen Blick: Kartoffeln aus Niedersachsen in 135 Ländern der Erde begehrt	675

Beiträge

Jahresrückblick 2014: Bevölkerungsstatistik	676
Umwelt und Energie in Niedersachsen	687
Konjunktur aktuell	697

Tabellenteil

Bevölkerung

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Januar bis April und im 1. Vierteljahr 2015	701
Korrektur der Tabelle: Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Jahr 2014 aus Heft 11/2015	709

Landwirtschaft

Tierische Produktion	710
----------------------------	-----

Produzierendes Gewerbe

Verarbeitendes Gewerbe im 3. Quartal 2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	711
--	-----

Außenhandel

Außenhandel im September 2015	712
-------------------------------------	-----

Verkehr

Güterumschlag in der Binnenschifffahrt im August 2015	713
Güterumschlag der Seeschifffahrt im August 2015 nach ausgewählten Häfen	714
Korrektur der Straßenverkehrsunfälle Januar bis Juni 2015	715

Handel und Gastgewerbe, Tourismus

Umsatzentwicklung und Beschäftigte im Einzel- und Kfz-Handel September 2015	721
Umsatzentwicklung und Beschäftigte im Gastgewerbe September 2015	723
Umsatzentwicklung und Beschäftigte im Großhandel September 2015	724
Beherbergung im Reiseverkehr im September 2015	725

Gewerbeanzeigen

Gewerbeanzeigen – Januar bis September 2015	726
Insolvenzverfahren – Januar bis September 2015	727

Öffentliche Finanzen

Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik im 3. Quartal 2015	729
---	-----

Zahlenspiegel Niedersachsen	736
Verzeichnis der farbigen thematischen Karten	740
Veröffentlichungen des LSN im November 2015	742
Aufstellung häufig nachgefragter Tabellen	743

Jahresinhaltsverzeichnis

Neues aus der Statistik

Geld verdienen und was sonst noch zählt

„Geld verdienen und was sonst noch zählt“ lautet der Untertitel der 2015er-Ausgabe der Broschüre des Statistischen Bundesamtes zur „Qualität der Arbeit“. Er macht deutlich, dass die Arbeit im Leben der meisten Menschen eine zentrale Rolle spielt. Die Qualität des eigenen Arbeitsplatzes wirkt sich auf die persönliche Zufriedenheit und die Lebensqualität aus. Denn: Am Arbeitsplatz werden oft mehr Stunden verbracht als Zeit für Familie, Freundinnen und Freunde und Freizeit zur Verfügung steht.



Den qualitativen Aspekten der Arbeit wird anhand von Daten und Schaubildern sowie kurzen Texten aus sieben Bereichen nachgegangen: Arbeitssicherheit und Gleichstellung, Einkommen und indirekte Arbeitgeberleistungen, Arbeitszeit, Ausgleich von Beruf und Privatleben, Beschäftigungssicherheit und Sozialleistungen, Arbeitsbeziehungen, Qualifikation und Weiterbildung und schließlich Zusammenarbeit und Motivation.

Die 70 Seiten starke Broschüre kann im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes kostenlos heruntergeladen werden (www.destatis.de > Publikationen > Thematische Veröffentlichungen > Arbeitsmarkt).

Umwelt, Haushalte und Konsum

Vor dem Hintergrund der 21. UN-Klimakonferenz in Paris haben das Umweltbundesamt und das Statistische Bundesamt gemeinsam die Broschüre „Umwelt, Haushalte und Konsum“ veröffentlicht.

Die Belastungen für unsere Umwelt sind vielfältig. Neben immer größeren Wohnflächen, die entsprechend beheizt sein wollen, und der weltweit steigenden Nutzung von Kraftfahrzeugen ist auch das Konsumverhalten der Verbraucherinnen und Verbraucher ein entscheidender Faktor für die zukünftige Entwicklung des Weltklimas. Letztlich bestimmen sie durch ihre Nachfrage, welche Produkte marktgängig sind und was in welchen Mengen produziert wird. Beispielsweise wirkt sich ein hoher Verzehr tierischer

Produkte, vor allem von Fleisch, auf die Umwelt aus. Dies hängt unter anderem mit den für den Anbau von Futtermitteln genutzten Flächen und Ressourcen zusammen.



In der Broschüre werden für Deutschland auf rund 100 Seiten die Bereiche Wohnen, Mobilität und Ernährung näher beleuchtet. Den Hintergrund dafür bilden Strukturdaten der privaten Haushalte. Zum Teil werden die dargestellten Ergebnisse auch in den europäischen Kontext eingebettet.

Die Broschüre kann im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes kostenlos heruntergeladen werden (www.destatis.de > Publikationen > Thematische Veröffentlichungen > Umwelt > Umweltökonomische Gesamtrechnungen).

Energie, Transport und Umwelt

Auch Eurostat hat eine neue Publikation aus dem Bereich Umwelt im Angebot. Das themenübergreifende statistische Buch mit dem Titel „Energy, transport and environment indicators – 2015 edition“ umfasst ein breites Spektrum an Daten, die von Eurostat erhoben wurden. Enthalten sind Daten für die Europäische Union (EU) und die Mitgliedstaaten sowie zum Teil ebenfalls für die EFTA-Länder (European Free Trade Association) und EU-Kandidaten- bzw. potenzielle EU-Kandidatenländer.

Das bisher nur in englischer Sprache erschienene Buch gibt einen Überblick über die wichtigsten EU-Indikatoren für die Bereiche Energie, Transport und Umwelt mit einem besonderen Fokus auf den Themen nachhaltiger Entwicklung und Klimaveränderung.

Die Publikation kann im EU-Bookshop von Eurostat (<http://bookshop.europa.eu>, Katalog-Nr. KS-DK-15-001-EN-C) kostenlos als PDF-Dokument heruntergeladen und – ebenfalls kostenfrei – in gedruckter Form bestellt werden.

Auf einen Blick

Kartoffeln aus Niedersachsen in 135 Ländern der Erde begehrt

Auch zum Weihnachtsfest ist sie in Niedersachsen bei den meisten Familien mit am Tisch, korrekterweise muss man sagen, auf dem Tisch: die Kartoffel – in der einen oder anderen Form. Nach den endgültigen Ernteergebnissen wurden im Jahr 2015 insgesamt über 5 Mio. Tonnen Kartoffeln in Niedersachsen geerntet, gut 1 % mehr als im Vorjahr. Von dieser Erntemenge entfielen zwei Drittel (66,7 %) auf Industriekartoffeln. Aus diesen werden insbesondere Stärke aber auch Kartoffelchips und weitere Fertigprodukte wie zum Beispiel Kartoffelbrei hergestellt. Ein Drittel der Ernte waren Speisekartoffeln einschließlich der Frühkartoffeln. Rein rechnerisch kamen damit fast 652 kg Kartoffeln auf jede Person in Niedersachsen, ob alt oder jung.

Da diese Mengen in Niedersachsen nicht gegessen werden können, findet nicht nur ein Export über die Landesgrenzen hinweg statt, sondern auch über die Bundesgrenzen. Doch zuvor werden in Niedersachsen insbesondere die Industriekartoffeln weiterverarbeitet. Neben den Herstellern von Kartoffelstärke produzierten allein 20 Unternehmen im Jahr 2014 in Niedersachsen in der Branche „10.31 Kartoffelverarbeitung“. In dieser Branche geht es um die Weiterverarbeitung und Haltbarmachung von Kartoffeln. Endprodukte sind zum Beispiel dehydriertes Kartoffelpüree oder auch Kartoffelchips und -snacks, Kartoffelflocken und -mehl sowie geschälte Kartoffeln. In diesen Unternehmen arbeiteten im Jahr 2013 insgesamt 2 640 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Sie erwirtschafteten einen Umsatz von rund 856,7 Mio. Euro.

Im Rahmen des Außenhandels wurden „Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse“ entsprechend der Wirtschaftszweigsystematik Nr. 340 im Umfang von 902 661 Tonnen und einem Wert von rund 510 Mio. Euro von Niedersachsen exportiert. In geringem Umfang sind in dieser Position auch

Produkte von anderen Knollen wie zum Beispiel Süßkartoffeln, Maniok oder Yamswurzel enthalten. Exportiert wurden die Kartoffeln in den verschiedensten Verarbeitungsstufen und in unterschiedlicher Konsistenz, von der frischen Knolle über gekochte, gefrorene, geschnittene, zerkleinerte und gewürzte Kartoffeln.

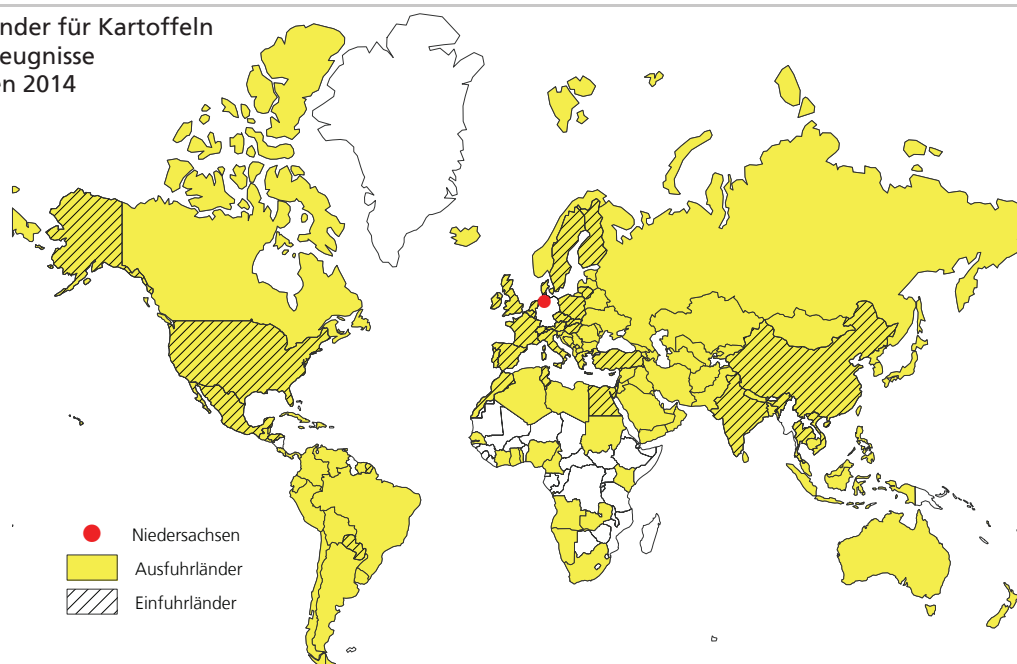
Wie die Karte zeigt fanden die in Niedersachsen geernteten Kartoffeln und die daraus hergestellten Produkte Abnehmerinnen und Abnehmer in 135 Ländern der Erde – auf allen Kontinenten. Zwischen Niedersachsen und dem Nachbarland den Niederlanden werden die größten Kartoffelmengen ex- und importiert, schwerpunktmäßig verursacht durch produktionsbedingten Austausch von Stärkekartoffeln und deren Weiterverarbeitung. Weitere wichtige Exportländer waren Dänemark, Italien, Polen und das Vereinigte Königreich. Gegenüber dem Vorjahr konnte der gesamte Export dieser Produkte hinsichtlich der Menge um gut 6 % gesteigert werden, der Wert dieser Waren erhöhte sich um fast 5,4 %.

Aber natürlich haben auch andere Länder der Erde Kartoffelspezialitäten, dazu gehören sowohl die Frühkartoffeln aus den Mittelmeerländern als auch besondere Knollen wie die immer öfter verwendeten Süßkartoffeln. Im Jahr 2014 wurden Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse im Umfang von 151 148 Tonnen und einem Wert von gut 64 Mio. Euro aus 32 Ländern der Erde nach Niedersachsen eingeführt. Nach den Niederlanden waren die Hauptlieferländer Dänemark, Ägypten, Spanien sowie Polen. Die importierte Menge von Kartoffeln und Kartoffelerzeugnissen ging gegenüber dem Vorjahr um fast 13 % zurück, deren Wert sank sogar um rund ein Viertel.

Weitere Informationen enthalten die „Informationen für Ernte- und Betriebsberichterstatler“ (Ausgabe 10/2015) sowie der Statistische Bericht G III 1, G III 3 „Außenhandel“.

Annegret Vehling

Ex- und Importländer für Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse aus Niedersachsen 2014



Jahresrückblick 2014: Bevölkerungsstatistik

7,8 Mio. Einwohnerinnen und Einwohner in Niedersachsen

Zum 31.12.2014 waren in Niedersachsen 7,827 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner bei den Meldebehörden mit Haupt- oder alleiniger Wohnung gemeldet. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahr einer Zunahme in Höhe von 36 180 Personen oder 0,5 % (vgl. Tabelle T1). Es ergab sich ein Geburtendefizit von 21 165 Personen, das durch den Wanderungsgewinn in Höhe von 54 376 Personen mehr als ausgeglichen werden konnte.¹⁾

Den höchsten Wert erreichte die Einwohnerzahl in Niedersachsen im Sommer 2005 mit über 8,0 Mio. Einwohnerinnen und Einwohnern. Während in den folgenden fünf Jahren nur Bevölkerungsverluste registriert werden konnten, stieg die Bevölkerungszahl in Niedersachsen seit 2011 wieder an.

Regional entwickelten sich die Einwohnerzahlen 2014 vergleichsweise uneinheitlich (vgl. Abbildung A1). Trotz des insgesamt deutlichen Anstiegs der Bevölkerungszahlen nahm in acht Landkreisen und einer kreisfreien Stadt die Bevölkerungszahl ab. Die Landkreise mit den stärksten Verlusten liegen im Süden Niedersachsens: Osterode am Harz (-0,8 %), Holzminden (-0,6 %), Northeim (-0,6 %) und Goslar (-0,4 %). Es folgen die Stadt Wilhelmshaven (-0,3 %) sowie die Landkreise Nienburg (Weser), Friesland, Wesermarsch und der Heidekreis mit geringeren Abnahmen der Einwohnerzahl.

Die höchsten Bevölkerungsgewinne finden sich im Oldenburger Münsterland. Für die Landkreise Vechta und Cloppenburg ergab sich eine Zunahme der Einwohnerzahlen in Höhe von 1,5 bzw. 1,4 %. Auch die Stadt Delmenhorst erreichte 2014 noch einen Gewinn von knapp über 1 %. Auf den nächsten Plätzen finden sich der Landkreis Harburg (+1,0 %) im Umland der Stadt Hamburg, der Landkreis Ammerland (+0,9 %) und die Stadt sowie der Landkreis Oldenburg (jeweils +0,8 %) im Umland der Stadt Bremen.

19 % Kinder und Jugendliche

Die Gesamtzahl der Kinder und Jugendlichen bis unter 20 Jahren in Niedersachsen betrug am 31.12.2014 knapp 1,5 Millionen. Damit erreichte ihr Anteil an der Bevölkerung 19,0 %. Deutlich höhere Anteile wiesen vor allem die Landkreise in der Statistischen Region Weser-Ems auf.

Auf dem ersten Platz lag Cloppenburg mit einem Anteil von 23,7 % Kindern und Jugendlichen, gefolgt von den Landkreisen Vechta (22,9 %), Grafschaft Bentheim und Emsland (jeweils 21,1 %).

1) Die Aufrechnung des Bevölkerungsstandes 2013 mit den dargestellten Bevölkerungsbewegungen ergibt aufgrund bestandsrelevanter Veränderungen, die den bereits abgeschlossenen Berichtszeitraum betreffen, sowie Meldungen mit dem Ereignisdatum vor dem 9. Mai 2011 (Zensusstichtag) nicht den Bevölkerungsstand zum nachgewiesenen Stichtag.

Den geringsten Anteil an Kindern und Jugendlichen hatte der Landkreis Goslar (15,6 %). Auf den Rängen zwei bis vier finden sich die kreisfreie Stadt Wilhelmshaven (15,8 %), der Landkreis Osterode am Harz (16,3 %) und die kreisfreie Stadt Braunschweig (16,4 %).

60 % Erwerbsfähige

Die Zahl der Menschen im erwerbsfähigen Alter²⁾ lag bei annähernd 4,7 Millionen. Damit waren Ende 2014 knapp 60 % der Einwohnerinnen und Einwohner in Niedersachsen zwischen 20 und 65 Jahre alt.

Besonders in den Städten liegt der Anteil der Erwerbsfähigen aufgrund der dort vorhandenen Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten in der Regel deutlich höher als in ländlich geprägten Gebieten. Dies war auch im vergangenen Jahr so: Die höchsten Werte ergaben sich 2014 für die Städte Göttingen (65,5 %), Hannover (63,7 %), Osnabrück (63,4 %), Oldenburg (Oldenburg) (63,4 %) und Braunschweig (62,7 %).

Der niedrigste Wert wurde 2014 für den Landkreis Osterode am Harz mit einem Anteil von 55,9 % ausgewiesen. Geringfügig höhere Werte finden sich für die Landkreise Lüchow-Dannenberg (56,0 %), Holzminden (57,1 %) und Cuxhaven (57,3 %).

16 % „junge“ Seniorinnen und Senioren

Die Gruppe der jüngeren Senioren, dazu gehören alle Personen von 65 bis unter 80 Jahren, umfasste 2014 gut 1,23 Mio. Personen. Sie stellte damit 15,8 % der Bevölkerung.

Zusätzlich zu den oben bereits erwähnten Landkreisen wies 2014 auch die kreisfreie Stadt Wilhelmshaven mit 19,7 % einen überdurchschnittlich hohen Anteil an jungen Seniorinnen und Senioren auf. Dicht darauf folgten die Landkreise Osterode am Harz (19,6 %), Lüchow-Dannenberg (19,5 %) und Goslar (19,3 %).

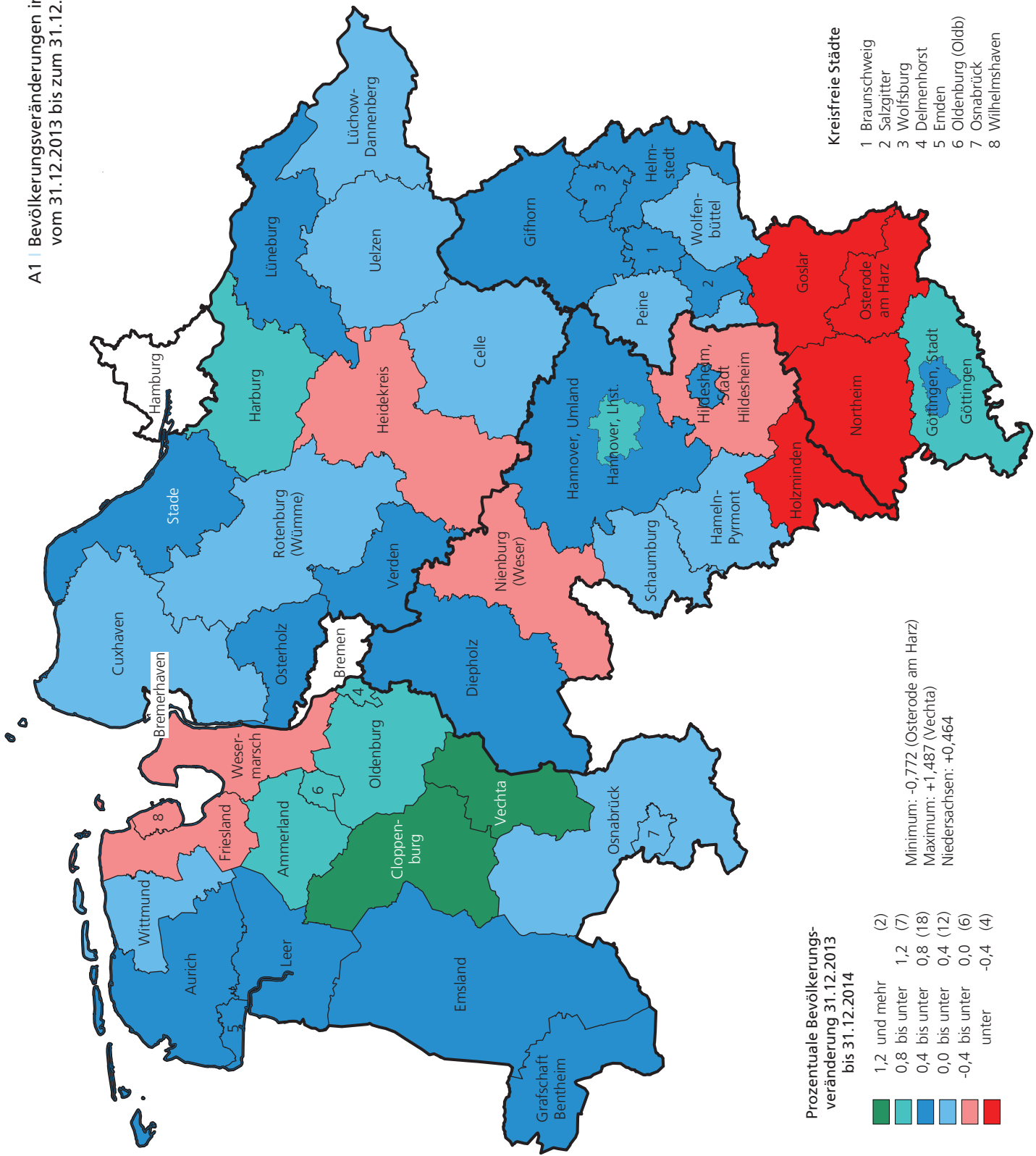
Dagegen wiesen die Landkreise Vechta (11,1 %), Cloppenburg (11,5 %) und Emsland (13,5 %) die niedrigsten Anteile junger Seniorinnen und Senioren an der Gesamtbevölkerung auf.

5,7 % ältere Senioren

2014 lebten insgesamt 443 506 hochbetagte Personen in Niedersachsen. Bei diesen sogenannten „Hochbetagten“ handelt es sich um Personen, die das 80. Lebensjahr über-

2) Die statistische Gruppe der „Erwerbsfähigen“ umfasst alle Personen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren. Dabei ist es nach der Definition unerheblich, ob diese Personen erwerbstätig oder überhaupt erwerbsfähig sind.

A1 | Bevölkerungsveränderungen in Niedersachsen vom 31.12.2013 bis zum 31.12.2014



Prozentuale Bevölkerungsveränderung 31.12.2013 bis 31.12.2014

1,2 und mehr	(2)
0,8 bis unter 1,2	(7)
0,4 bis unter 0,8	(18)
0,0 bis unter 0,4	(12)
-0,4 bis unter 0,0	(6)
unter -0,4	(4)

Minimum: -0,772 (Osterode am Harz)
 Maximum: +1,487 (Vechta)
 Niedersachsen: +0,464

Kreisfreie Städte

- 1 Braunschweig
- 2 Salzgitter
- 3 Wolfsburg
- 4 Delmenhorst
- 5 Emden
- 6 Oldenburg (Oldb)
- 7 Osnabrück
- 8 Wilhelmshaven

T1 | Bevölkerung Niedersachsens am 31.12.2014

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Bevöl- kerungs- stand am 31.12.2014	Davon				Anteil der Ausländer- innen und Ausländer an der Be- völkerung	Bevöl- kerungs- dichte ¹⁾	Veränderung der Einwohnerzahl 31.12.2014 gg 31.12.2013	
			unter 20 Jahre	20 bis unter 65 Jahre	65 bis unter 80 Jahre	80 Jahre und älter			Anzahl	%
			%							
101	Braunschweig, Stadt	248 502	16,4	62,7	15,1	5,8	8,5	1 293,1	+1 275	+0,5
102	Salzgitter, Stadt	98 966	18,5	57,6	17,3	6,6	10,7	442,0	+769	+0,8
103	Wolfsburg, Stadt	123 027	17,2	60,3	16,2	6,2	11,7	602,8	+570	+0,5
151	Gifhorn	172 541	20,5	60,6	14,1	4,8	4,8	110,4	+1 066	+0,6
152	Göttingen	250 220	17,8	61,9	14,8	5,6	6,9	224,0	+1 971	+0,8
152012	dar.: Göttingen, Stadt	117 665	16,3	65,5	13,0	5,2	10,5	1 006,6	+774	+0,7
153	Goslar	137 256	15,6	57,4	19,3	7,6	6,0	142,2	-577	-0,4
154	Helmstedt	90 908	17,2	59,5	16,7	6,6	4,4	134,9	+485	+0,5
155	Northheim	133 905	17,6	57,9	17,4	7,1	4,1	105,7	-756	-0,6
156	Osterode am Harz	73 793	16,3	55,9	19,6	8,2	4,1	116,0	-574	-0,8
157	Peine	130 601	19,8	59,0	15,5	5,7	5,2	244,1	+454	+0,3
158	Wolfenbüttel	120 035	18,3	58,7	17,1	5,9	4,1	166,1	+135	+0,1
1	Braunschweig	1 579 754	17,7	59,9	16,2	6,2	6,6	195,0	+4 818	+0,3
241	Region Hannover	1 128 037	18,3	60,7	15,5	5,6	10,6	492,4	+8 511	+0,8
241001	dar.: Hannover, Lhst.	523 642	17,2	63,7	13,6	5,4	14,6	2 565,0	+5 256	+1,0
251	Diepholz	211 093	19,2	59,1	16,1	5,6	5,1	106,2	+1 138	+0,5
252	Hamelnd-Pyrmont	147 813	17,6	57,4	17,8	7,2	7,2	185,7	+58	+0,0
254	Hildesheim	274 554	18,1	59,0	16,6	6,3	5,6	222,7	+35	±0,0
254021	dar.: Hildesheim, Stadt	99 979	17,4	60,4	16,1	6,2	9,0	1 084,6	+589	+0,6
255	Holzminde	71 438	17,5	57,1	18,2	7,3	4,6	103,1	-439	-0,6
256	Nienburg (Weser)	119 631	19,2	59,1	15,5	6,1	4,7	85,5	-217	-0,2
257	Schaumburg	155 847	18,0	58,0	17,3	6,7	5,7	230,7	+248	+0,2
2	Hannover	2 108 413	18,3	59,6	16,1	6,0	8,3	233,0	+9 334	+0,4
351	Celle	176 157	19,3	58,0	16,6	6,0	5,2	114,0	+605	+0,3
352	Cuxhaven	196 787	18,6	57,3	17,9	6,2	4,7	95,6	+180	+0,1
353	Harburg	245 199	19,7	58,5	16,8	5,0	5,4	196,9	+2 328	+1,0
354	Lüchow-Dannenberg	48 728	17,4	56,0	19,5	7,1	4,4	39,9	+58	+0,1
355	Lüneburg	178 122	19,8	60,8	14,5	4,9	4,5	134,6	+1 395	+0,8
356	Osterholz	111 484	19,0	58,5	17,3	5,1	4,2	171,3	+602	+0,5
357	Rotenburg (Wümme)	161 842	20,2	59,6	15,0	5,1	4,5	78,2	+534	+0,3
358	Heidekreis	136 200	19,4	58,5	16,1	6,0	4,9	72,7	-51	-0,0
359	Stade	197 448	20,0	59,5	15,7	4,9	5,8	156,0	+932	+0,5
360	Uelzen	92 533	17,9	57,7	17,7	6,8	3,7	63,6	+177	+0,2
361	Verden	133 215	19,9	58,8	16,1	5,1	5,2	169,1	+756	+0,6
3	Lüneburg	1 677 715	19,4	58,7	16,4	5,5	4,9	108,3	+7 516	+0,5
401	Delmenhorst, Stadt	74 804	18,5	59,2	17,0	5,2	9,5	1 199,6	+752	+1,0
402	Emden, Stadt	50 016	19,0	60,2	15,2	5,6	6,4	445,2	+226	+0,5
403	Oldenburg (Oldenburg), Stadt	160 907	17,7	63,4	14,0	4,8	6,7	1 562,4	+1 297	+0,8
404	Osnabrück, Stadt	156 897	17,2	63,4	13,8	5,6	9,9	1 309,7	+582	+0,4
405	Wilhelmshaven, Stadt	75 534	15,8	57,9	19,7	6,7	4,5	706,5	-194	-0,3
451	Ammerland	119 917	19,8	58,2	16,7	5,2	3,6	164,6	+1 052	+0,9
452	Aurich	187 998	19,7	58,6	16,4	5,3	3,8	146,0	+940	+0,5
453	Cloppenburg	162 350	23,7	60,5	11,5	4,4	7,1	114,5	+2 174	+1,4
454	Emsland	315 757	21,1	60,8	13,5	4,6	7,6	109,6	+2 068	+0,7
455	Friesland	96 937	18,5	56,4	19,1	6,0	2,6	159,5	-156	-0,2
456	Grafschaft Bentheim	134 329	21,1	59,2	14,3	5,4	12,3	136,9	+651	+0,5
457	Leer	165 809	20,3	59,2	15,5	5,1	5,7	152,7	+1 017	+0,6
458	Oldenburg	126 798	20,0	59,7	15,3	5,0	5,7	119,3	+1 020	+0,8
459	Osnabrück	351 316	20,8	59,4	14,2	5,5	5,7	165,6	+1 014	+0,3
460	Vechta	136 184	22,9	61,7	11,1	4,3	8,3	167,6	+1 996	+1,5
461	Wesermarsch	88 765	19,1	58,3	16,7	5,8	5,4	108,0	-66	-0,1
462	Wittmund	56 539	19,5	57,4	17,3	5,8	3,2	86,1	+139	+0,2
4	Weser-Ems	2 460 857	20,1	59,9	14,8	5,2	6,5	164,4	+14 512	+0,6
	Niedersachsen	7 826 739	19,0	59,6	15,8	5,7	6,7	164,4	+36 180	+0,5

1) Einwohnerinnen und Einwohner je qkm.

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung 2013 und 2014.

schritten haben. Sie stellten 5,7 % der Gesamtbevölkerung. Damit war annähernd jeder 18. Mensch in Niedersachsen 80 Jahre alt oder älter.

Regional ergab sich – aus naheliegenden Gründen – ein ganz ähnliches Bild wie bei den „jungen“ Seniorinnen und Senioren. Der Anteil der Hochbetagten an der Gesamtbevölkerung war in den Landkreisen Osterode am Harz (8,2 %), Goslar (7,6 %) Holzminden (7,3 %), Hameln-Pyrmont (7,2 %), Northeim (7,1 %) und Lüchow-Dannenberg (7,1 %) besonders hoch. In den Landkreisen Vechta (4,3 %), Cloppenburg (4,4 %) und Emsland (4,6 %) sowie vier weiteren Landkreisen lag ihr Anteil im Jahr 2014 unter fünf Prozent.

Jede/Jeder 15. hatte keine deutsche Staatsangehörigkeit

Etwa 6,7 % der niedersächsischen Bevölkerung hatten Ende 2014 keine deutsche Staatsangehörigkeit (vgl. T1). Regional fallen die Anteile der Ausländerinnen und Ausländer an der Gesamtbevölkerung sehr unterschiedlich aus. Zu den Ursachen zählt unter anderem, dass in industriellen Ballungsgebieten noch viele in den 1950er und 1960er Jahren angeworbene „Gastarbeiter“ und deren Nachkommen leben.

In grenznahen Gebieten leben tendenziell mehr Personen mit einer Staatsangehörigkeit aus dem Nachbarland. Zudem ziehen Ausländerinnen und Ausländer eher in die Städte, weil sie dort bessere berufliche Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten vermuten oder ein Studium beginnen möchten. In der Folge ergeben sich daher auch für diese Orte relativ hohe Anteile der ausländischen Bevölkerung.

So zählten Ende 2014 in den kreisfreien Städten Wolfsburg und Salzgitter 11,7 bzw. 10,7 % der Bevölkerung zu den Ausländerinnen und Ausländern. In der Universitätsstadt Göttingen waren es 10,5 %, und in der Landeshauptstadt Hannover hatten 14,6 % der Einwohnerinnen und Einwohner keine deutsche Staatsangehörigkeit.

Im ländlich geprägten Landkreis Grafschaft Bentheim betrug der Anteil der Ausländerinnen und Ausländer an der Gesamtbevölkerung aufgrund der Grenznähe zu den Niederlanden sogar 12,3 %.

Besonders niedrige Anteile nichtdeutscher Einwohnerinnen und Einwohner fanden sich auf dem Land, so in den Landkreisen Friesland (2,6 %), Wittmund (3,2 %), Ammerland (3,6 %) oder Aurich (3,8 %). Aber auch in anderen Regionen ergaben sich ähnlich niedrige Werte, z. B. für den Landkreis Göttingen ohne die Stadt Göttingen (3,6 %) oder den Landkreis Hildesheim ohne die Stadt Hildesheim (3,7 %).

Bevölkerungsdichte lag bei gut 164 Personen/km²

Die Bevölkerungsdichte bezieht die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner auf die Fläche der jeweiligen regionalen Einheit. Ende 2014 lag diese in Niedersachsen bei gut 164 Personen/km². Besonders hoch ist die Bevölkerungs-

dichte in der Regel in Städten, wobei sie in Städten mit hohen Einwohnerzahlen meistens höher liegt als in denjenigen mit geringeren Bevölkerungszahlen.

In Niedersachsen erreichte die Landeshauptstadt Hannover, mit einer Bevölkerung von 523 642 Personen, eine Bevölkerungsdichte von 2 565 Personen/km². Für die meisten – gemessen an der Bevölkerungszahl relativ kleineren – kreisfreien Städte in Niedersachsen ergaben sich für 2014 Bevölkerungsdichten von mehr als 1 000 Personen/km².

In den Landkreisen lag die Bevölkerungsdichte deutlich niedriger. Nur die Region Hannover (ohne Stadt Hannover)³⁾ und die Landkreise Peine und Schaumburg erreichten mit 290, 244 bzw. 231 Personen/km² Werte über 200. Die geringste Bevölkerungsdichte wies der Landkreis Lüchow-Dannenberg mit 40 Personen/km² auf. Es folgten die Landkreise Uelzen (64 Personen/km²), Heidekreis (73) und Rotenburg (Wümme) (78).

Deutliche Zunahme bei den Lebendgeborenen

2014 wurden mit 66 406 Kindern insgesamt 3 527 und damit 5,6 % mehr als im Vorjahr (62 879) geboren (vgl. T2). Der – nach einer mehrjährigen Abnahme der Zahl der Lebendgeborenen – seit 2011 festgestellte positive Trend hat sich damit weiter fortgesetzt (vgl. A2).

Eine positive Geburtenentwicklung lässt sich allerdings nicht für alle Regionen feststellen. So wurden z. B. in den Landkreisen Holzminden, Nienburg (Weser) und Heidekreis sowohl im Vergleich zu 2009 als auch zum Vorjahr 2013 im Jahr 2014 deutlich weniger Kinder geboren. Besonders stark haben sich im betrachteten Zeitraum dagegen die Zahlen der Lebendgeborenen in den kreisfreien Städten Delmenhorst und Wolfsburg sowie im Landkreis Ammerland entwickelt.

Insgesamt kamen in Niedersachsen auf 10 000 der durchschnittlichen Bevölkerung 85 Lebendgeborene. Besonders geringe Geburtenziffern⁴⁾ ergaben sich für Landkreise mit einem vergleichsweise niedrigen Anteil der Frauen im gebärfähigen Alter⁵⁾: Goslar (64 Lebendgeborene), Holzminden (65) und Osterode am Harz (65) im Süden Niedersachsens sowie Lüchow-Dannenberg (71).

Spitzenwerte wurden nicht nur in der Landeshauptstadt Hannover mit 108 Lebendgeborenen auf 10 000 der durchschnittlichen Bevölkerung, sondern auch in den Landkreisen Cloppenburg und Vechta mit jeweils 105 Lebendgeborenen auf 10 000 der durchschnittlichen Bevölkerung

3) Mit Landeshauptstadt Hannover liegt die Bevölkerungsdichte bei 492 Personen/km²

4) Präzise: die sogenannte „Rohe Geburtenziffer“. Für deren Ermittlung wird die Anzahl der Lebendgeborenen eines Jahres auf die mittlere Bevölkerung des jeweiligen Jahres bezogen und in der Regel auf 1 000 der durchschnittlichen Bevölkerung ausgewiesen. Dieser Veröffentlichung wird aufgrund der besseren Verständlichkeit jedoch die Geburtenziffer auf 10 000 der durchschnittlichen Bevölkerung zugrunde gelegt.

5) „Statistisch gesehen liegt das gebärfähige Alter einer Frau zwischen 15 und 49 Jahren. Das ist aktuell internationaler Standard. Dabei wird nicht berücksichtigt, dass ein Teil der Frauen aus gesundheitlichen Gründen keine Kinder bekommen kann. Auch Frauen unter 15 und über 49 Jahren, die Kinder bekommen, werden nicht einbezogen. Allerdings gehen die Geburten dieser Frauen in die Gesamtzahl der Geburten ein.“

T2 | Natürliche Bevölkerungsbewegung in Niedersachsen 2014

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Lebendgeborene 2014		Gestorbene 2014		Geburtenüberschuss (+) oder -defizit (-) 2014		Veränderung der Zahl der Lebendgeborenen	
		insge- samt	auf 10 000 der durch- schnittlichen Bevölkerung	insge- samt	auf 10 000 der durch- schnittlichen Bevölkerung	insge- samt	auf 10 000 der durch- schnittlichen Bevölkerung	2009/ 2014	2013/ 2014
101	Braunschweig, Stadt	2 298	92,7	2 809	113,3	-511	-20,6	+8,8	+2,9
102	Salzgitter, Stadt	840	85,2	1 337	135,6	-497	-50,4	+9,2	+5,9
103	Wolfsburg, Stadt	1 196	97,4	1 314	107,1	-118	-9,6	+19,7	+8,5
151	Gifhorn	1 545	89,8	1 613	93,8	-68	-4,0	+10,8	+9,0
152	Göttingen	2 143	86,0	2 527	101,4	-384	-15,4	+8,7	+9,4
15201	dar.: Göttingen, Stadt	1 125	95,9	1 065	90,8	-60	-5,1	+12,3	+10,0
153	Goslar	886	64,4	2 040	148,3	-1 154	-83,9	+2,2	+7,1
154	Helmstedt	671	74,0	1 271	140,2	-600	-66,2	+11,8	+0,0
155	Northeim	996	74,2	1 839	136,9	-843	-62,8	+7,8	+4,3
156	Osterode am Harz	482	65,1	1 181	159,4	-699	-94,4	-3,8	+9,5
157	Peine	1 069	82,0	1 479	113,4	-410	-31,4	+6,3	+10,8
158	Wolfenbüttel	876	73,0	1 441	120,1	-565	-47,1	+11,9	+9,1
1	Braunschweig	13 002	82,4	18 851	119,5	-5 849	-37,1	+9,0	+6,9
241	Region Hannover	10 603	94,4	12 021	107,0	-1 418	-12,6	+11,3	+6,5
24100	dar.: Hannover, Lhst.	5 635	108,2	5 417	104,0	+218	+4,2	+14,3	+8,2
251	Diepholz	1 681	79,8	2 330	110,7	-649	-30,8	+7,5	+11,3
252	Hameln-Pyrmont	1 107	74,9	2 042	138,2	-935	-63,3	+3,3	+3,6
254	Hildesheim	2 094	76,3	3 438	125,2	-1 344	-49,0	+5,7	+2,1
25402	dar.: Hildesheim, Stadt	887	89,0	1 180	118,4	-293	-29,4	+15,2	+8,0
255	Holzminen	464	64,8	1 033	144,2	-569	-79,4	-13,6	-3,9
256	Nienburg (Weser)	886	74,0	1 502	125,4	-616	-51,4	-3,6	-6,0
257	Schaumburg	1 141	73,3	2 098	134,7	-957	-61,5	+3,2	+4,0
2	Hannover	17 976	85,4	24 464	116,3	-6 488	-30,8	+7,6	+5,0
351	Celle	1 541	87,6	2 114	120,2	-573	-32,6	+7,7	+11,7
352	Cuxhaven	1 435	73,0	2 558	130,0	-1 123	-57,1	-2,4	-2,9
353	Harburg	2 058	84,3	2 485	101,8	-427	-17,5	+10,2	+2,3
354	Lüchow-Dannenberg	348	71,5	701	143,9	-353	-72,5	+10,5	+8,8
355	Lüneburg	1 629	91,8	1 827	103,0	-198	-11,2	+8,9	+3,4
356	Osterholz	847	76,2	1 228	110,4	-381	-34,3	+5,7	+8,2
357	Rotenburg (Wümme)	1 318	81,6	1 729	107,0	-411	-25,4	-0,8	+9,0
358	Heidekreis	1 058	77,7	1 612	118,3	-554	-40,7	-4,5	-0,7
359	Stade	1 663	84,4	1 990	101,0	-327	-16,6	+1,4	-0,8
360	Uelzen	673	72,8	1 252	135,4	-579	-62,6	+3,1	+7,0
361	Verden	1 204	90,6	1 350	101,6	-146	-11,0	+13,1	+8,6
3	Lüneburg	13 774	82,3	18 846	112,6	-5 072	-30,3	+4,5	+4,1
401	Delmenhorst, Stadt	693	93,1	781	104,9	-88	-11,8	+27,4	+20,9
402	Emden, Stadt	449	90,0	587	117,6	-138	-27,7	+3,0	+6,4
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	1 530	95,5	1 511	94,3	+19	+1,2	+7,5	+5,2
404	Osnabrück, Stadt	1 476	94,2	1 636	104,5	-160	-10,2	+8,3	+1,2
405	Wilhelmshaven, Stadt	562	74,3	991	131,0	-429	-56,7	+2,4	+3,1
451	Ammerland	982	82,3	1 184	99,2	-202	-16,9	+15,5	+12,0
452	Aurich	1 475	78,7	2 160	115,2	-685	-36,5	+0,3	+1,2
453	Cloppenburg	1 697	105,2	1 443	89,5	+254	+15,8	+7,9	+6,8
454	Emsland	2 915	92,6	3 095	98,3	-180	-5,7	+7,1	+11,6
455	Friesland	692	71,3	1 177	121,3	-485	-50,0	-1,1	+6,1
456	Grafschaft Bentheim	1 226	91,5	1 364	101,8	-138	-10,3	+5,1	+5,9
457	Leer	1 373	83,1	1 845	111,6	-472	-28,6	+2,7	+1,1
458	Oldenburg	966	76,5	1 338	105,9	-372	-29,5	-4,1	+1,8
459	Osnabrück	3 119	88,9	3 491	99,5	-372	-10,6	+8,3	+7,6
460	Vechta	1 422	105,2	1 069	79,1	+353	+26,1	+7,9	+5,7
461	Wesermarsch	645	72,6	1 073	120,8	-428	-48,2	-0,3	+3,9
462	Wittmund	432	76,5	665	117,8	-233	-41,3	-0,9	+9,1
4	Weser-Ems	21 654	88,3	25 410	103,6	-3 756	-15,3	+6,0	+6,3
	Niedersachsen	66 406	85,0	87 571	112,1	-21 165	-27,1	+6,7	+5,6

Quelle: Natürliche Bevölkerungsentwicklung 2009, 2013 und 2014.

registriert. In beiden – ländlich geprägten – Landkreisen gehört die Altersstruktur zu den jüngsten des Landes.

Zahl der Gestorbenen leicht gesunken

Während im Jahr 2013 mit 90 569 Sterbefällen noch die höchste Zahl seit dem Zweiten Weltkrieg registriert wurde, waren es im Jahr 2014 mit insgesamt 87 571 Gestorbenen 3,3 % weniger als im Vorjahr. Damit hat sich der seit 2005 vorherrschende Trend nicht fortgesetzt (vgl. A2).

Bezogen auf die Bevölkerungszahl starben 2014 gut 112 Personen je 10 000 der durchschnittlichen Bevölkerung (vgl. T2). Dies waren ebenfalls etwas weniger als im Jahr 2013 (116 Gestorbene/10 000 der durchschnittlichen Bevölkerung). Besonders hoch war die Sterbeziffer⁶⁾ in Landkreisen mit einer älteren Altersstruktur. Die höchste wies der Landkreis Osterode am Harz (mit 159 Gestorbenen auf 10 000 der durchschnittlichen Bevölkerung) auf. Es folgten die Landkreise Goslar, Holzminden und Lüchow-Dannenberg. Die niedrigsten Werte ergaben sich für die Landkreise Vechta (79) und Cloppenburg (89). Beide wiesen eine sehr junge Altersstruktur auf.

Leichter Rückgang der Säuglingssterblichkeit

Die Säuglingssterblichkeit ging im Vergleich zum Vorjahr erneut zurück (vgl. A3). 2014 starben 233 von 66 406 Le-

6) Genauer: die sogenannte „Rohe Sterbeziffer“. Für deren Ermittlung wird die Anzahl der Gestorbenen eines Jahres auf die mittlere Bevölkerung des jeweiligen Jahres bezogen und in der Regel auf 1 000 der durchschnittlichen Bevölkerung ausgewiesen. Dieser Veröffentlichung wird aufgrund der besseren Verständlichkeit jedoch die Sterbeziffer auf 10 000 der durchschnittlichen Bevölkerung zugrunde gelegt.

bendgeborenen im ersten Lebensjahr. Die daraus ermittelte rohe Säuglingssterbeziffer⁷⁾ liegt daher bei 35 je 10 000 Lebendgeborene und ist damit die niedrigste, die sich jemals für Niedersachsen ergeben hat.

Im Jahr 1990 war die Säuglingssterblichkeit noch doppelt so hoch wie heute. Im internationalen Vergleich liegt die Säuglingssterblichkeit in Niedersachsen – sie wird auch als Indiz für den sozialen, medizinischen und hygienischen Standard eines Landes angesehen – im unteren Bereich mit den niedrigsten Werten⁸⁾.

Geburtendefizit gesunken

Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Lebendgeborenen deutlich an, die Zahl der Gestorbenen sank dagegen leicht. In der Summe ergibt sich daher für 2014 mit minus 21 165 Personen ein deutlich geringeres Geburtendefizit als 2013 (-27 691 Personen).

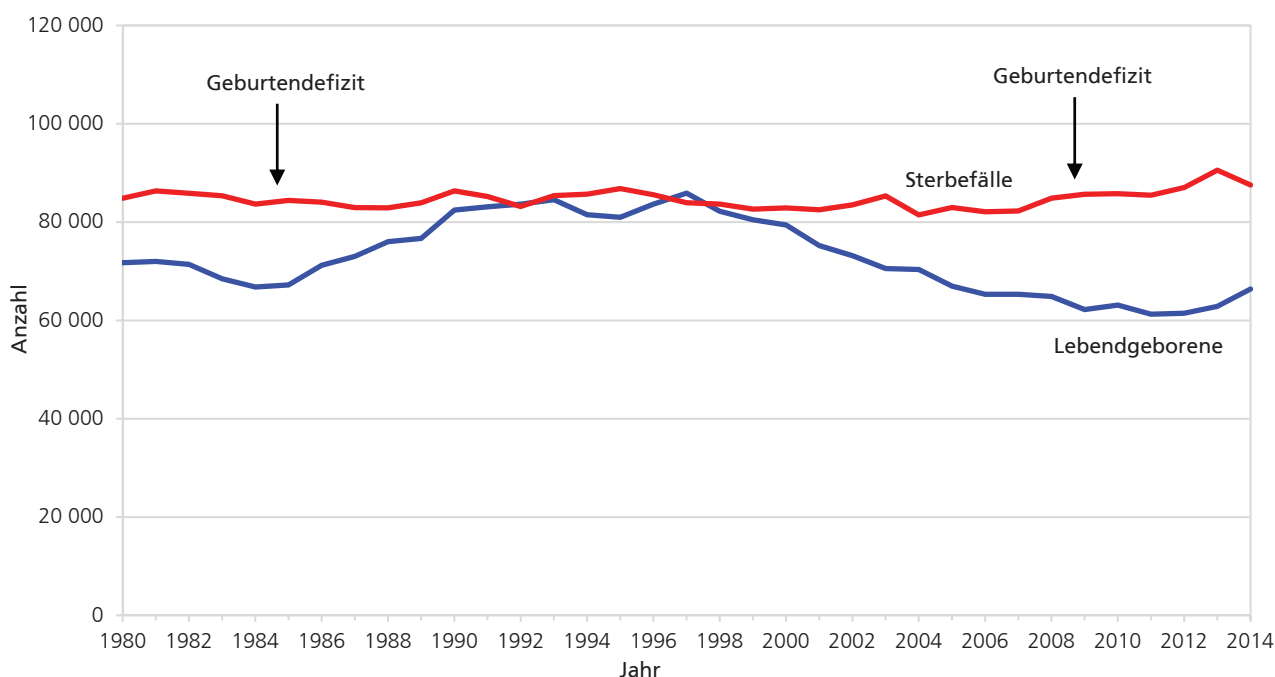
Gleichwohl hat sich die seit Beginn der 1970er Jahre zu verzeichnende negative Bilanz der Geburten und Sterbefälle damit weiter fortgesetzt. Aufgrund des seit gut 35 Jahren vorherrschenden niedrigen Geburtenniveaus und der deutlich niedrigeren Besetzung der nachwachsenden Altersjahrgänge der Frauen in die reproduktive Phase dürfte es sich daher nicht um eine Trendänderung handeln.⁹⁾

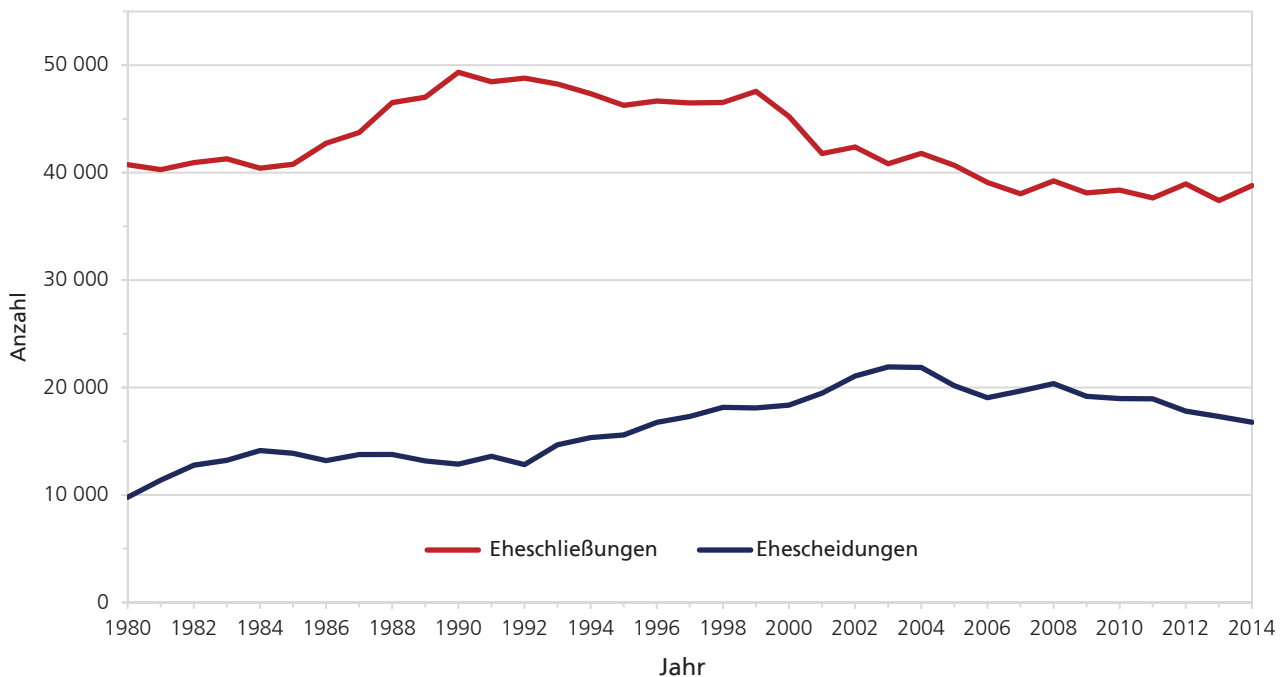
7) Hier: im ersten Lebensjahr Gestorbene bezogen auf 10 000 Lebendgeborene. Ansonsten auch üblich: bezogen auf 1 000 Lebendgeborene.

8) Vgl. <http://www.data.unicef.org/child-mortality/neonatal.html> (abgerufen am 30.11.2015)

9) Vgl. Thomsen, M., Ergebnisse der 13. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung für Niedersachsen – Bis 2060 sind sinkende Bevölkerungszahlen und eine Fortsetzung der Alterung zu erwarten. In: Statistische Monatshefte Niedersachsen, Heft 10 (2015), S. 548ff.

A2 | Lebendgeborene und Sterbefälle in Niedersachsen 1980 bis 2014





Bezogen auf 10 000 der durchschnittlichen Bevölkerung ergab sich im Jahr 2014 für Niedersachsen ein Saldo aus Geburten und Gestorbenen in Höhe von gut 27 Personen.

In Regionen mit relativ wenigen Lebendgeborenen und vielen Gestorbenen lag die Zahl der Lebendgeborenen auf 10 000 der durchschnittlichen Bevölkerung allerdings um ein Mehrfaches höher. Die höchsten Geburtendefizite auf 10 000 der durchschnittlichen Bevölkerung wurden für die Landkreise Osterode am Harz und Goslar mit einem Minus von knapp 95 bzw. 84 Personen festgestellt. Die Landkreise Holzminden (-79) und Lüchow-Dannenberg (-72) lagen nur wenig darunter.

Demgegenüber stehen die beiden Landkreise Cloppenburg und Vechta, die wie in allen Vorjahren auch 2014 Geburtenüberschüsse erzielten. Für den Landkreis Vechta ergab sich ein Überschuss in Höhe von mehr als 26 Personen auf 10 000 der durchschnittlichen Bevölkerung. Der entsprechende Wert für den Landkreis Cloppenburg lag bei fast 16 Personen. Hinzu kommt die kreisfreie Stadt Oldenburg, für die sich erstmals seit 2000 wieder ein Geburtenüberschuss ergab. Dieser war mit 4 Personen auf 10 000 der durchschnittlichen Bevölkerung allerdings relativ gering.

Zahl der Eheschließungen stabil

Im Jahr 2014 wurden in Niedersachsen 38 792 Ehen und damit 3,7 % mehr als im Vorjahr (37 405) geschlossen. Die Zahl der Eheschließungen ist schon seit Jahren stabil (Vgl. A4). Wie in den Vorjahren kamen auch im Betrachtungsjahr knapp 50 Eheschließungen auf 10 000 der durchschnittlichen Bevölkerung.

Erneut Abnahme der Scheidungszahlen

Insgesamt wurden 16 776 Ehen und damit drei Prozent weniger als im Vorjahr (17 307) geschieden (Vgl. A4). Damit setzte sich der seit dem Jahr 2003 zu beobachtende Trend weiter fort. Auf 10 000 der durchschnittlichen Bevölkerung entfielen 21 Ehescheidungen (Vorjahr: 22).

Anstieg des Wanderungssaldos

Die Entwicklung der Zu- und Fortzüge ist stark von externen Faktoren, wie zum Beispiel der wirtschaftlichen Entwicklung und politischer Entscheidungen innerhalb Deutschlands sowie der politischen Lage und Lebenssituation in anderen Ländern abhängig. Daher unterliegt die räumliche Bevölkerungsbewegung zeitweise großen Schwankungen (Vgl. A5).

Im Jahr 2014 führte die zunehmende Heftigkeit der (Bürger-)Kriege in anderen Staaten zu einem deutlicheren Anstieg von zuziehenden Schutzsuchenden. Insgesamt ergab sich für Niedersachsen ein Zuzug über die Bundesgrenze von 139 181 Personen, dem ein Fortzug von 85 138 Personen gegenüber stand. Der sich daraus ergebende Wanderungsgewinn über die Grenzen des Bundesgebietes in Höhe von 54 043 Personen übertraf das Vorjahr um 19 108 Personen und damit um 35 %.

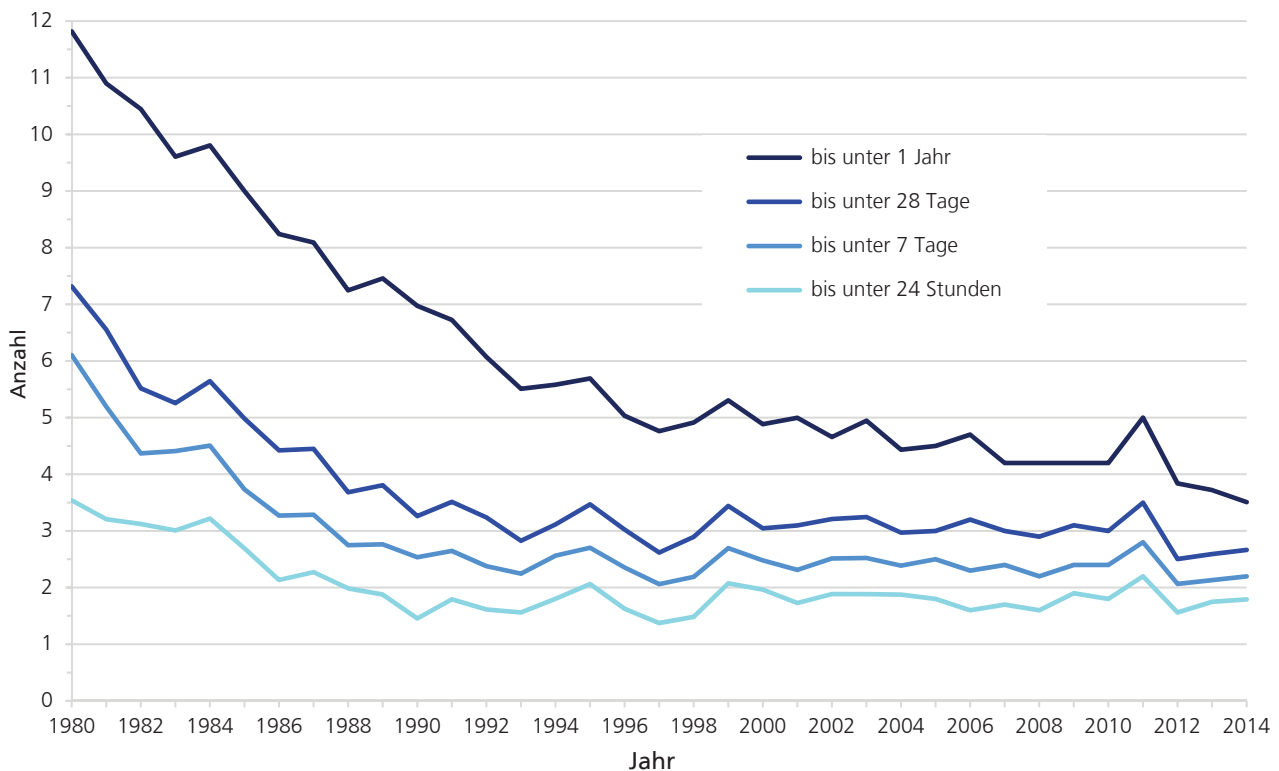
Bei den Zuzügen aus Staaten der Europäischen Union stellten Personen aus Polen (33 028), Rumänien (19 064) sowie mit Abstand Bulgarien (6 841) die stärksten Gruppen. Hauptfortzugsländer war wie in den Vorjahren Polen (24 817), Rumänien (13 262), Bulgarien (3 884) und Ungarn (3 489). Daneben ist aber z. B. auch ein deutlicher Anstieg der Zuzüge aus Syrien (+269 % auf 9 245), dem

T3 | Räumliche Bevölkerungsbewegung nach/aus Niedersachsen 2014

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Wanderungen 2014 über die Kreisgrenzen				Wanderungen 2014 über die niedersächsische Landesgrenze				Wanderungssaldo 2013 über die niedersächsische Landesgrenze	
		Zugezogene	Fortgezogene	Saldo	Saldo auf 10 000 der durchschnittlichen Bevölkerung	Zugezogene	Fortgezogene	Saldo	Saldo auf 10 000 der durchschnittlichen Bevölkerung	Saldo	Saldo auf 10 000 der durchschnittlichen Bevölkerung
		Anzahl									
101	Braunschweig, Stadt	23 708	22 151	1 557	62,8	16 681	6 545	10 136	408,9	6 209	250,5
102	Salzgitter, Stadt	5 331	4 101	1 230	124,8	2 454	1 738	716	72,6	346	35,1
103	Wolfsburg, Stadt	6 884	6 212	672	54,7	4 270	2 768	1 502	122,4	1 418	115,5
151	Gifhorn	7 277	6 170	1 107	64,4	3 060	2 569	491	28,5	371	21,6
152	Göttingen	26 631	24 263	2 368	95,0	22 755	15 243	7 512	301,4	4 842	194,3
15201	dar.: Göttingen, Stadt	9862	9023	839	71,5	7 129	6 581	548	46,7	210	17,9
153	Goslar	6 241	5 687	554	40,3	3 746	3 298	448	32,6	528	38,4
154	Helmstedt	4 446	3 378	1 068	117,8	1 893	1 523	370	40,8	316	34,9
155	Northeim	4 541	4 460	81	6,0	2 273	2 216	57	4,2	91	6,8
156	Osterode am Harz	2 445	2 331	114	15,4	1 335	1 256	79	10,7	- 59	-8,0
157	Peine	5 306	4 465	841	64,5	1 807	1 669	138	10,6	236	18,1
158	Wolfenbüttel	5 723	5 034	689	57,4	2 029	1 739	290	24,2	352	29,3
1	Braunschweig	98 533	88 252	10 281	65,2	62 303	40 564	21 739	137,8	14 650	92,9
241	Region Hannover	48 029	39 547	8 482	75,5	31 605	26 290	5 315	47,3	5 482	48,8
24100	dar.: Hannover, Lhst.	28 980	22 722	6 258	120,1	19 723	16 260	3 463	66,5	3 706	71,1
251	Diepholz	11 322	9 601	1 721	81,7	7 898	6 641	1 257	59,7	581	27,6
252	Hamelnd-Pyrmont	6 373	5 417	956	64,7	3 422	3 031	391	26,5	347	23,5
254	Hildesheim	11 015	9 658	1 357	49,4	5 485	4 817	668	24,3	155	5,6
25402	dar.: Hildesheim, Stadt	5 667	4 846	821	82,4	3 243	2 749	494	49,6	167	16,8
255	Holzminde	2 927	2 806	121	16,9	1 746	1 609	137	19,1	88	12,3
256	Nienburg (Weser)	6 708	6 331	377	31,5	4 416	4 174	242	20,2	203	17,0
257	Schaumburg	7 119	5 937	1 182	75,9	3 871	3 564	307	19,7	213	13,7
2	Hannover	93 493	79 297	14 196	67,5	58 443	50 126	8 317	39,5	7 069	33,6
351	Celle	7 114	5 991	1 123	63,9	3 642	3 106	536	30,5	302	17,2
352	Cuxhaven	8 378	7 113	1 265	64,3	5 928	5 248	680	34,6	233	11,8
353	Harburg	13 077	10 386	2 691	110,3	10 153	7 867	2 286	93,7	2 388	97,9
354	Lüchow-Dannenberg	2 641	2 239	402	82,5	1 891	1 603	288	59,1	196	40,2
355	Lüneburg	9 152	7 615	1 537	86,6	5 976	5 104	872	49,1	731	41,2
356	Osterholz	5 398	4 425	973	87,5	3 991	3 154	837	75,3	396	35,6
357	Rotenburg (Wümme)	6 680	5 787	893	55,3	3 629	3 364	265	16,4	- 79	-4,9
358	Heidekreis	6 105	5 643	462	33,9	3 388	3 195	193	14,2	548	40,2
359	Stade	10 231	9 022	1 209	61,4	7 715	6 920	795	40,4	888	45,1
360	Uelzen	4 063	3 325	738	79,8	2 283	1 829	454	49,1	254	27,5
361	Verden	6 185	5 320	865	65,1	3 897	3 215	682	51,3	461	34,7
3	Lüneburg	79 024	66 866	12 158	72,6	52 493	44 605	7 888	47,1	6 318	37,7
401	Delmenhorst, Stadt	4968	4234	734	98,6	2 960	2 353	607	81,6	568	76,3
402	Emden, Stadt	2961	2651	310	62,1	1 360	1 138	222	44,5	190	38,1
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	11189	9975	1 214	75,8	4 664	4 214	450	28,1	293	18,3
404	Osnabrück, Stadt	12080	11367	713	45,5	7 025	6 442	583	37,2	311	19,9
405	Wilhelmshaven, Stadt	5011	4788	223	29,5	2 541	2 446	95	12,6	- 230	-30,4
451	Ammerland	6 708	5 466	1 242	104,0	2 714	2 242	472	39,5	169	14,2
452	Aurich	8 029	6 416	1 613	86,0	4 486	3 176	1 310	69,9	1 228	65,5
453	Cloppenburg	14 061	12 185	1 876	116,3	10 563	9 118	1 445	89,6	456	28,3
454	Emsland	15 313	13 108	2 205	70,1	10 885	8 961	1 924	61,1	1 168	37,1
455	Friesland	4 259	3 942	317	32,7	1 635	1 428	207	21,3	305	31,4
456	Grafschaft Bentheim	4 775	4 005	770	57,5	3 443	2 929	514	38,4	203	15,1
457	Leer	7 494	6 025	1 469	88,9	3 776	3 045	731	44,2	794	48,0
458	Oldenburg	10 649	9 274	1 375	108,9	6 489	5 411	1 078	85,4	422	33,4
459	Osnabrück	19 773	18 400	1 373	39,1	14 645	9 480	5 165	147,2	1 729	49,3
460	Vechta	11 304	9 703	1 601	118,4	8 041	7 041	1 000	74,0	265	19,6
461	Wesermarsch	3 928	3 593	335	37,7	2 188	1 959	229	25,8	213	24,0
462	Wittmund	3 079	2 708	371	65,7	1 505	1 105	400	70,8	354	62,7
4	Weser-Ems	145 581	127 840	17 741	72,3	88 920	72 488	16 432	67,0	8 438	34,4
	Niedersachsen	416 631	362 255	54 376	69,6	262 159	207 783	54 376	69,6	36 475	46,7

Quelle: Räumliche Bevölkerungsbewegung 2013 und 2014.

A4 | Gestorbene Säuglinge je 1 000 Lebendgeborene 1980 bis 2014



Irak (+97 % auf 1 197) sowie Kasachstan (+142 % auf 2 246) und der Ukraine (+80 % auf 1 286) gegenüber 2013 festzustellen.

Für Niedersachsen wurde 2014 ein Wanderungssaldo über die niedersächsische Landesgrenze in Höhe von insgesamt 54 376 Personen ermittelt (vgl. T3). Dieser ergab sich aus Wanderungsgewinnen über die Grenzen des Bundesgebietes (+54 043 Personen) und dem Wanderungsgewinn aus den Wanderungen mit anderen Ländern (+333 Personen).

Bezogen auf 10 000 der durchschnittlichen Bevölkerung lag der Wanderungsgewinn in Niedersachsen bei knapp 70 Personen. Der Wanderungssaldo über die niedersächsische Landesgrenze überstieg 2014 den Durchschnitt der letzten zehn Jahre in Höhe von 28 600 Personen¹⁰⁾ deutlich.

Grundsätzlich ergaben sich im Gegensatz zu früheren Jahren im Jahr 2014 weder für die kreisfreien Städte noch für die Landkreise Wanderungsverluste. Es lassen sich im Rahmen der räumlichen Bevölkerungsbewegungen jedoch regionale Schwerpunkte erkennen.

Bei den Wanderungen über die niedersächsische Landesgrenze und über die Kreisgrenze hinaus sind deutliche Unterschiede auszumachen. Zumindest teilweise sind diese Entwicklungen auf den im Jahr 2014 verstärkt einsetzen-

den Zuzug von Schutzsuchenden aus dem Ausland in Erstaufnahmeeinrichtungen mit anschließender Verteilung in die aufnehmenden Gemeinden zurückzuführen. Dies lässt sich gut anhand der jeweiligen Wanderungssalden auf 10 000 der durchschnittlichen Bevölkerung erkennen (vgl. T3).

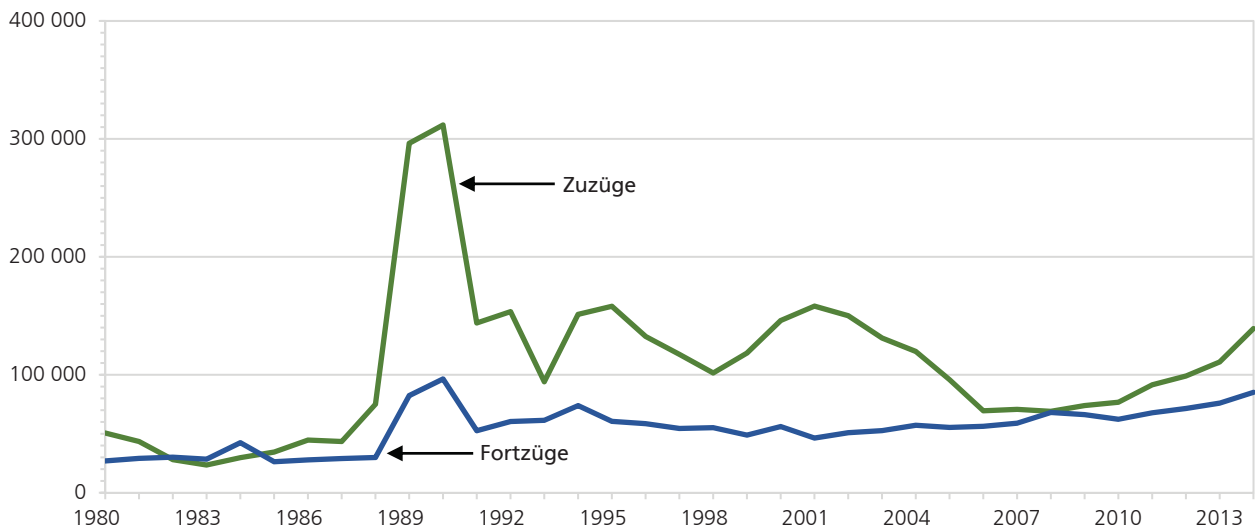
Relativ zur Bevölkerung konnte die kreisfreie Stadt Braunschweig der höchste Wanderungssaldo über die niedersächsische Landesgrenze mit 409 Personen auf 10 000 der durchschnittlichen Bevölkerung erzielen. Es folgen im Ranking die Landkreise Göttingen (301 Personen) und Osnabrück (147 Personen) sowie die kreisfreie Stadt Wolfsburg (122 Personen). Am anderen Ende des Rankings – mit besonders geringen Wanderungssalden je 10 000 der durchschnittlichen Bevölkerung – sind die Landkreise Northeim (4 Personen auf 10 000 der durchschnittlichen Bevölkerung), Peine und Osterode am Harz (jeweils 11 Personen) aber auch die kreisfreie Stadt Wilhelmshaven (13 Personen) zu finden.

Bei den Wanderungen über die Kreisgrenze ergaben sich für sieben kreisfreie Städte und Landkreise sogar Wanderungssalden von mehr als 100 Personen auf 10 000 der durchschnittlichen Bevölkerung. Dazu gehörten die kreisfreie Stadt Salzgitter (125 Personen) sowie die Landkreise Vechta (118), Helmstedt (118), Cloppenburg (116), Harburg (110), Oldenburg (109) und Ammerland (104). Relativ gering fielen dagegen die Wanderungssalden für die Landkreise Northeim (6 Personen auf 10 000 der durchschnittlichen Bevölkerung), Osterode am Harz (15), Holzminden (17) und die kreisfreie Stadt Wilhelmshaven (29) aus.

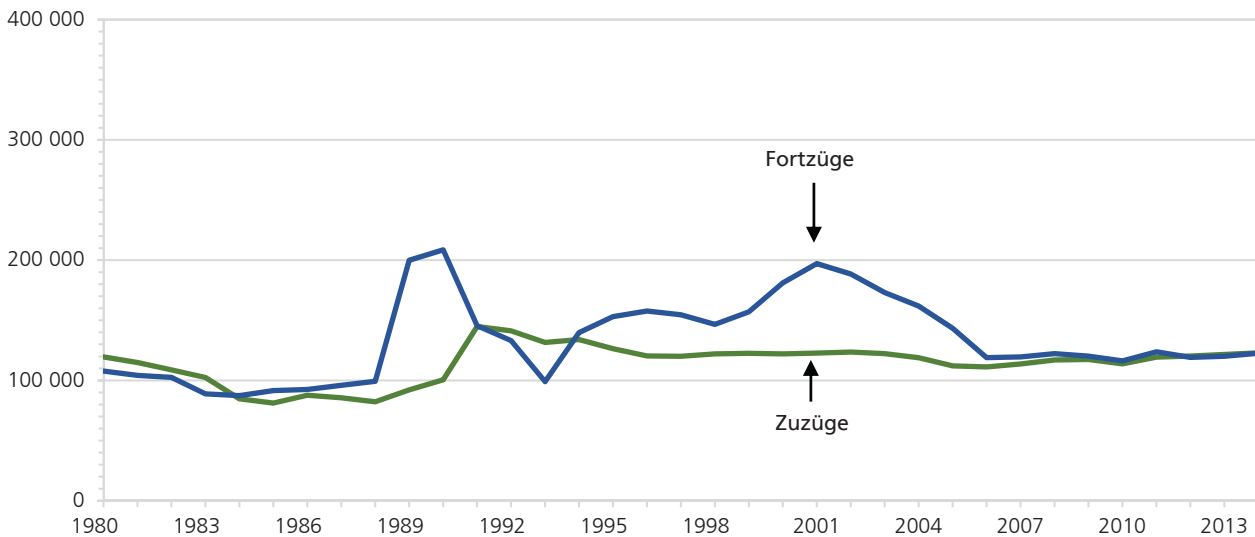
¹⁰⁾ Ohne die Ergebnisse der Jahre 2008 und 2009. Die den Wanderungsdaten dieser beiden Jahre zugrunde liegenden Meldungen der Meldebehörden enthalten zahlreiche Melderegisterbereinigungen, die infolge der Einführung der persönlichen Steuer-Identifikationsnummer durchgeführt worden sind. Die Fortzugszahlen – und damit auch die Salden – sind daher nur eingeschränkt aussagekräftig.

A5 | Zuzüge nach und Fortzüge aus Niedersachsen 1980 bis 2014

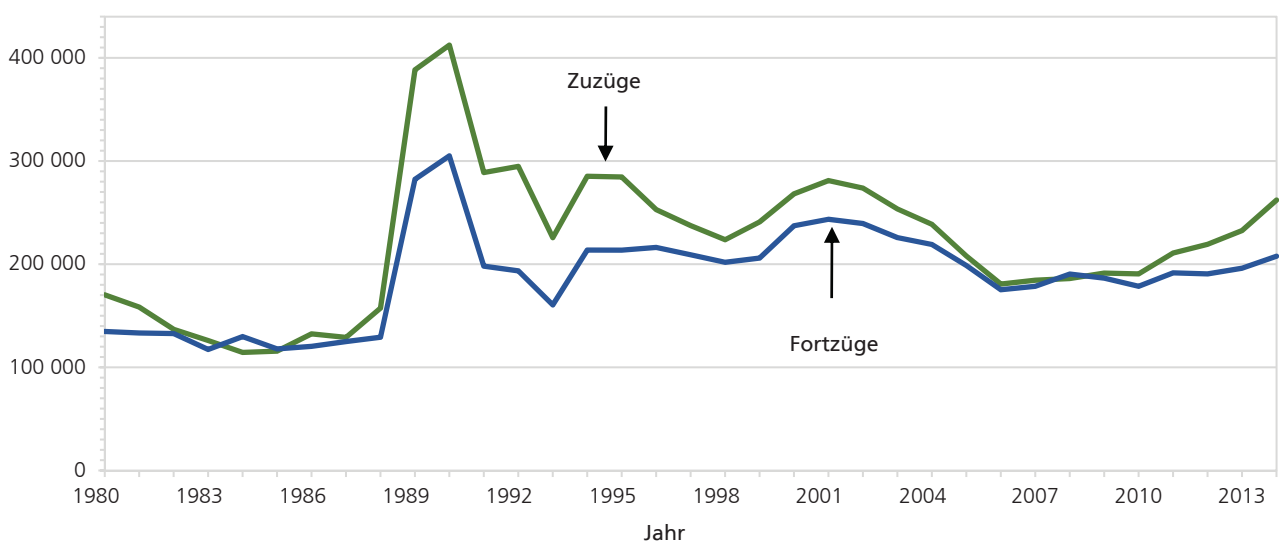
Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes¹⁾



Wanderungen mit anderen Bundesländern



Wanderungen über die niedersächsische Landesgrenze



1) 1970 bis 1990 einschl. DDR und Berlin (Ost).

Ein Vergleich der Wanderungssalden auf Kreisebene und über die niedersächsische Landesgrenze lässt große Unterschiede erkennen. So erreichte die kreisfreie Stadt Braunschweig zwar einen Wanderungsgewinn von 409 Personen auf 10 000 der Bevölkerung über die niedersächsische Landesgrenze – und lag damit auf dem ersten Platz –, das entsprechende Wanderungssaldo über die Kreisgrenzen hinweg lag jedoch mit 63 Personen sogar unter dem Landesdurchschnitt (70 Personen). Ähnliches galt auch für den Landkreis Göttingen mit der Universitätsstadt Göttingen und der Erstaufnahmeeinrichtung Friedland sowie die kreisfreie Stadt Wolfsburg und den Landkreis Osnabrück, in dem der Standort Bramsche der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen seit Mai 2014 als Erstaufnahmeeinrichtung für Asylsuchende genutzt wird.¹¹⁾

Fazit

Zum 31.12.2014 betrug die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner in Niedersachsen 7,826 Millionen und damit 36 180 Personen oder 0,5 % mehr als im Vorjahr. Damit wuchs entgegen früherer Annahmen die Bevölkerung Niedersachsens erneut. Bereits das Jahr 2012 markierte eine demographische Wende, da von 2005 bis 2011 die Bevölkerungszahl laufend zurückging. Das Geburtendefizit von 21 165 Personen im Jahr 2014 konnte durch den Wanderungsgewinn in Höhe von 54 376 Personen mehr als ausgeglichen werden.

Bedingt durch eine sehr unterschiedliche natürliche (Lebendgeborene, Gestorbene) und räumliche Bevölkerungsbewegung (Zuzüge, Fortzüge) entwickelten sich auch die Bevölkerungszahlen uneinheitlich. Trotz des insgesamt deutlichen Anstiegs auf Landesebene nahmen sie in acht Landkreisen und einer kreisfreien Stadt sogar ab.

11) Vgl. www.lab.niedersachsen.de > Standorte > Standort Bramsche (abgerufen am 30.11.2015).

Die Landkreise mit den stärksten Verlusten lagen im Süden Niedersachsens: Osterode am Harz (-0,8 %), Holzminden (-0,6 %), Northeim (-0,6 %) und Goslar (-0,4 %). Es folgten die Stadt Wilhelmshaven (-0,3 %) sowie die Landkreise Nienburg (Weser), Friesland, Wesermarsch und der Heidekreis mit geringeren Abnahmen. Generell handelte es sich bei diesen Landkreisen und kreisfreien Städten um Gebiete mit einer relativ älteren Bevölkerung, wenigen Lebendgeborenen, vielen Sterbefällen und niedrigen Wanderungssalden.

Die höchsten Bevölkerungsgewinne finden sich im Oldenburger Münsterland. Für die Landkreise Vechta und Cloppenburg ergab sich eine Zunahme der Einwohnerzahlen in Höhe von 1,5 bzw. 1,4 %. Auch die Stadt Delmenhorst erreichte 2014 noch einen Gewinn von mehr als einem Prozent, wenn auch knapp. Auf den nächsten Plätzen fanden sich der Landkreis Harburg (+1,0 %) aus dem Umland der Stadt Hamburg, der Landkreis Ammerland (+0,9 %) sowie die Stadt und der Landkreis Oldenburg (jeweils +0,8 %). Diese gehörten in der Regel zu den Gebieten mit einer relativ jungen Bevölkerung mit vielen Lebendgeborenen, weniger Sterbefällen und überdurchschnittlich hohen Wanderungsgewinnen.

Aufgrund des niedrigen Geburtenniveaus altert die Bevölkerung langfristig in allen Landkreisen und kreisfreien Städte in Niedersachsen. Durch die Entwicklung der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung im Jahr 2014 sind jedoch Gebiete mit einer „älteren“ Altersstruktur auch im Jahr 2014 erneut etwas stärker gealtert als diejenigen mit einer „jüngeren“ Altersstruktur.

Der Anstieg des Durchschnittsalters wurde von zwei Faktoren gedämpft: Für Gebiete mit niedrigem Durchschnittsalter ergaben sich in der Regel höhere Geburtenziffern und die Zuzüge bzw. Wanderungsgewinne wiesen ein niedrigeres Durchschnittsalter auf als die Bevölkerung insgesamt.

Umwelt und Energie in Niedersachsen

A. Umwelt

Das Umweltstatistikgesetz (UStatG) bildet eine wesentliche gesetzliche Grundlage zur Erhebung von Daten für die Umweltpolitik. Neben der nationalen Politikberatung sind diese Daten unerlässlich zur Erfüllung internationaler Berichtspflichten. Die wichtigsten Themenfelder sind Abfälle, Wasser/ Abwasser, -entgelte, Umweltökonomie (z. B. Investitionen für den Umweltschutz) und klimawirksame Stoffe. Im Rahmen dieses Beitrages werden die Themen „Abfall“, und „Wasser“ angesprochen.

Siedlungsabfälle

Unter Siedlungsabfälle werden die Abfallarten Hausmüll, Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Markt- und Industriefälle, kompostierbare Abfälle aus der Bio- tonne, Garten- und Parkabfälle, sowie Abfälle aus der Getrenntsammlung von Papier, Pappe, Karton, Glas, Kunststoffe, Holz und Elektronikteile erfasst.

Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger sind nach dem Niedersächsischen Abfallgesetz verpflichtet, jährlich Abfallbilanzen zu erstellen, die Auskunft geben über die Art, Herkunft und Menge der im Rahmen der öffentlichen Entsorgung und der dualen Systeme erfassten Abfälle sowie über deren Verwertung und Beseitigung.

Die Abfallentsorgung wird durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) geregelt. Danach obliegt die Entsorgungspflicht für Abfälle aus privaten Haushaltungen den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern. Nach dem Niedersächsischen Abfallgesetz sind dieses die Landkreise, die Region Hannover, die kreisfreien Städte Braunschweig, Salzgitter, Wolfsburg, Delmenhorst, Emden, Oldenburg, Osnabrück, Wilhelmshaven sowie die Städte Celle, Cuxhaven, Göttingen, Hildesheim und Lüneburg.

An deren Stelle können Zweckverbände, kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts sowie gemeinsame kommunale Anstalten, die zum Zweck der Abfallentsorgung gegründet werden, treten.

Von diesen Möglichkeiten haben Stadt und Landkreis Celle (Zweckverband Abfallwirtschaft Celle), Stadt und Landkreis Hildesheim (Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim), Stadt und Landkreis Lüneburg (GfA Lüneburg) sowie die Region Hannover (Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover) Gebrauch gemacht. Die Landkreise Nienburg, Peine und Heidekreis sowie die Stadt Wolfsburg haben jeweils eigene kommunale Anstalten gegründet, die an deren Stelle als öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger treten.

Im Jahr 2013 wurden niedersachsenweit insgesamt gut 4,6 Mio. Tonnen Abfälle im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung erfasst. Eingeschlossen waren die gefährlichen oder „besonders überwachungsbedürftigen“ Abfälle aus der mobilen oder stationären Einsammlung von Problemabfällen. Dieses Abfallaufkommen bedeutete gegenüber dem Vorjahr 2012 einen Rückgang um rund 3 %. Das Gesamtaufkommen im Jahr 2013 umfasste anteilig aufgeführte Abfallarten (vgl. T1).

Tabelle 2 zeigt die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung erfassten Abfallmengen zur Verwertung und Beseitigung sowie deren Verbleib.

Die EU gibt in ihrer Abfallrahmenrichtlinie (Richtlinie 2008/98/EG) relativ konkret vor, wie mit Abfall umzugehen ist: „Folgende Abfallhierarchie liegt den Rechtsvorschriften und politischen Maßnahmen im Bereich der Abfallvermeidung und -bewirtschaftung als Prioritätenabfolge zugrunde:

- a) Vermeidung
- b) Vorbereitung und Wiederverwendung

T1 | Gesamtaufkommen der Abfälle 2013

Abfallart	2013		2012		Veränderung 2013 gegenüber 2012 in %
	Tonnen	Anteil in %	Tonnen	Anteil in %	
Hausmüll	1 214 395	26,3	1 219 347	25,6	-0,4
Sperrmüll	260 403	5,6	267 312	5,6	-2,6
Hausmüllähn. Gewerbeabfälle	164 281	3,6	177 662	3,7	-7,5
Abfälle zur Verwertung ¹⁾	2 422 190	52,4	2 454 686	51,4	-1,3
Gefährliche Abfälle ²⁾	36 835	0,8	37 839	0,8	-2,7
Sonstige Siedlungs- und ähnliche Abfälle	520 072	11,3	615 500	12,9	-15,5
Gesamtaufkommen	4 618 176	100	4 772 346	100	-3,2

1) Darunter Bioabfall, Papier, Glas, Leichtverpackungen (LVP).

2) Gemäß Europäischem Abfallverzeichnis (EAV); Gefahrenrelevante Eigenschaften (15) der Abfälle nach Anhang III Richtlinie 2008/98/EG ((Abfallrahmenrichtlinie), Auszug: „Explosiv“, „brandfördernd“, „entzündbar“, „reizend“, „gesundheitsschädlich“, „giftig“, „krebserzeugend“, „fortpflanzungsgefährdend“, „sensibilisierend“ (Hervor- rufung von Überempfindlichkeitsreaktionen), „ökotoxisch“.

Entsorgungsweg		Tonnen	%	% Basis Restabfall/Verwertung
Restabfall	Mechanisch-biologische Vorbehandlung	783 684	17,0	37,9
	Zwischenlagerung/Umladestation	56 166	1,2	2,7
	Ablagerung/Beseitigung	122 377	2,6	5,9
	Thermische Behandlung	1 104 282	23,9	53,4
Verwertung	Stoffliche Verwertung	1 413 360	30,6	55,4
	Kompostierung oder Vergärung	1 029 550	22,3	40,3
	Grüngut zur Verwertung als Häckselgut	108 757	2,4	4,3
Gesamt		4 618 176	100	x

- c) Recycling
- d) Sonstige Verwendung
- e) Beseitigung.“

Und: „Bei Anwendung der Abfallhierarchie (...) treffen die Mitgliedsstaaten Maßnahmen zur Förderung derjenigen Optionen, die insgesamt das beste Ergebnis unter dem Aspekt des Umweltschutzes erbringen.“ (Abfallrahmenrichtlinie, Artikel 4).

Bei der Entsorgung (vgl. T2) wird zwischen *Restabfällen* und Abfällen zur *Verwertung* unterschieden. Aus dem Restmüllaufkommen gelangten im Jahr 2013 mit 1,1 Mio. Tonnen Abfall 53 % in die thermische Behandlung (Verbrennung). Aus ihr werden elektrische und thermische Energie gewonnen. Außerdem fällt bei der Müllverbrennung in nicht unerheblicher Menge sog. MV-Schlacke ab¹⁾, welche stark im Bau/Straßenbau Verwendung findet. Schlacken entlasten auch die Natur, weil Kies-/Naturschotterentnahmen vermieden werden. Außerdem ist eine wirtschaftliche Wertstoffrückgewinnung von Eisen (Fe)- und Nichteisen (NE)-Metallen aus der Verbrennung möglich.

Neben der energetischen Verwertung sieht das KrW-/AbfG als zweite Form der Abfallverwertung die *stoffliche Verwertung* vor. Die stoffliche Verwertung ist die Substitution von Rohstoffen durch das Gewinnen von Stoffen aus Abfällen (Sekundäre Rohstoffe), die Nutzung der stofflichen Eigenschaften der Abfälle für den ursprünglichen Zweck oder für andere Zwecke mit Ausnahme der unmittelbaren Energierückgewinnung. In Niedersachsen wurden im Jahr 2013 1,4 Mio. Tonnen stofflich verwertet. Das waren 55 % innerhalb der Abfall-Gruppe Verwertung (vgl. T2).

Bei den Abfällen zur Verwertung wird unterschieden zwischen Abfällen zur Verwertung, die durch das Duale System Deutschland erfasst werden und Abfällen zur Verwertung, die in kommunaler Regie gesammelt werden. In Niedersachsen wurden im Jahr 2013 im Rahmen der Dualen Systeme zwischen 44 kg Abfälle je Einwohnerin bzw. Einwohner zur Verwertung im Landkreis Vechta und 95 kg in der Stadt Cuxhaven über gelbe Säcke oder Tonnen sowie Wertstoffcontainer erfasst. Der Landesdurchschnitt lag

1) Durchschnittlich 250 kg pro einer Tonne Hausmüll.

bei 62 kg pro Kopf. Unter Hinzuziehung der Abfallmengen zur Verwertung, die in kommunaler Regie gesammelt werden (Landesdurchschnitt: 249 kg je Einwohnerin bzw. Einwohner), lag das Abfallaufkommen im Landkreis Vechta mit insg. 345 kg pro Kopf jedoch über dem entsprechenden Aufkommen in der Stadt Cuxhaven (330 kg). Beide Entsorgungsgebiete lagen damit im Jahr 2013 über dem Landesdurchschnitt von 311 kg je Einwohnerin bzw. Einwohner (vgl. A1). Das Abfallaufkommen zur Verwertung ist neben dem Aufkommen an Hausmüll, Sperrmüll und dem gefährlicher Abfälle Bestandteil der Abbildung 1. Das landesdurchschnittliche Aufkommen dieser Abfallarten betrug in Niedersachsen im Jahr 2013 insgesamt 505 kg je Einwohnerin bzw. Einwohner. Die höchsten Pro-Kopf-Werte lagen im Landkreis Friesland (732 kg), in der Stadt Cuxhaven (609 kg) und im Landkreis Hameln-Pyrmont (606 kg). Die niedrigsten Pro-Kopf-Werte wurden in den Landkreisen Helmstedt (379 kg), Verden (415 kg) und Northeim (417 kg) erreicht.

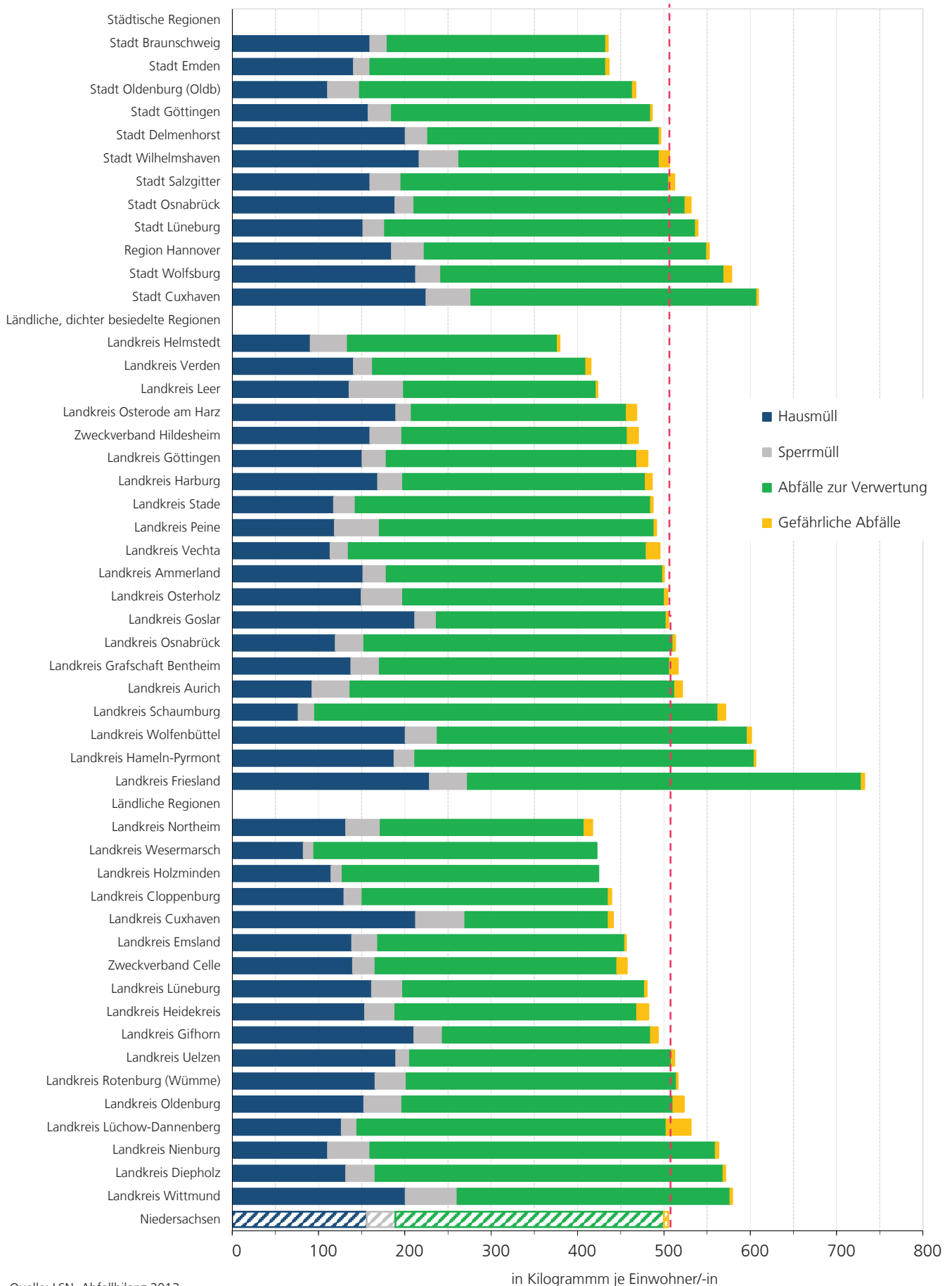
An der großen Spannweite bei den Abfällen zur Verwertung haben vor allem die Bioabfälle (für Kompost und Häckselgut) einen maßgeblichen Anteil. So lagen die spezifischen Bioabfallmassen im Jahr 2013 zwischen 39 kg im Landkreis Cuxhaven und 290 kg je Einwohnerin bzw. Einwohner im Landkreis Schaumburg. Im Landesdurchschnitt wurden 147 kg pro Kopf Bioabfälle gesammelt.

Wasserversorgung

Wasser ist ein knappes Lebenselixier und, gemessen an den vergleichsweise riesigen Salzwasservorkommen auf der Erde, schützenswert. Jeder Mensch braucht es (etwa für Körperpflege, Ernährung, Haushalt). Der tägliche private Trinkwasserverbrauch ging in Deutschland in den letzten 20 Jahren stetig zurück. Gegenüber dem Jahr 1991 sank er pro Person um rund 23 Liter.

Die Wassereigenschaften bringen es mit sich, dass es eine vielseitig einsetzbare Ressource ist. Neben dem Trinkwasser in Haushalten ist es auch in der Wirtschaft nicht wegzudenken (vgl. T3). Die größten Bedarfe stehen im Zusammenhang mit der Energieerzeugung zur Kühlung und Dampferzeugung. Den zweithöchsten Verbrauch, hier sy-

A1 | Aufkommen an Hausmüll, Sperrmüll, Abfällen zur Verwertung und gefährlichen Abfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern 2013



Quelle: LSN, Abfallbilanz 2013.

Wassergewinnung (Bereiche)	2007	2010		2013		
	Mio. m ³	Mio. m ³	Veränderung gegenüber 2007 in %	Mio. m ³	Veränderung gegenüber 2010 in %	Veränderung gegenüber 2007 in %
Öffentliche						
Wasserversorgungsunternehmen	533,2	537,5	+0,8	537,6	+0,0	+0,8
Industrie (NACE B,C)	436,9	412,1	-5,7	416,4	+1,0	-4,7
Energieversorgung (D)	3 018,3	3 046,2	+0,9	1 844,5	-39,4	-38,9
Übrige Wirtschaftsbereiche ¹⁾	46,9	108,8	+131,7	153,5	+41,2	+227,2

1) Übrige Wirtschaftsbereiche: Land- u. Forstwirtschaft, Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Verkehr; Gastgewerbe, Beherbergung; Information und Kommunikation; Finanz-/Versicherungsdienstleistungen; Freiberufliche wissenschaftliche und technische Dienstleistungen; Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Gesundheits- und Sozialwesen; Kunst, Unterhaltung und Erholung; Sonstige Dienstleistungen.

nonym mit Gewinnung, verbuchen die öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen. Die Industrie liegt auf dem dritten Platz. Die Veränderungsdaten der Wassergewinnung im Bereich der öffentlichen Wasserversorgung zeigen seit dem Jahr 2007 nur relativ geringe Ausschläge. Innerhalb der Industrie sind im Zeitraum 2007 bis 2013 beim Wassereinsatz knapp 5 % durch den Einsatz effektiverer Kühlsysteme und verstärkte Kreislaufnutzung eingespart worden (steigender Nutzungsgrad des Wassers). Der Bereich Energieversorgung stellte einen Sonderfall dar. Aufgrund der Entscheidung der Bundesregierung – als Konsequenz der Ereignisse im japanischen Kernkraftwerk Fukushima – wurde dem Kernkraftwerk Unterweser (Landkreis Wesermarsch) als einem von sieben Kernkraftwerken in Deutschland die Berechtigung zum Leistungsbetrieb genommen; im März 2011 ging es vom Netz. Der Wassereinsatz in Höhe von 3,05 Mrd. m³ Wasser im Jahr 2010 brach deshalb auf 1,84 Mrd. m³ im Jahr 2013 ein (-39,4 %). Das Wachstum (2013/2010) bei den „Übrigen Wirtschaftsbereichen“ (44,8 Mio. m³) ist nicht auf tatsächliche Steigerungen, sondern auf bundesweite Berichtskreiserweiterungen bzw. -verfeinerungen (Methodik) insbesondere im Bereich der Landwirtschaft (+39,9 Mio. m³) und im Bereich der Wirtschaftsabschnitte M „Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen“ (+1,6 Mio. m³) sowie R „Kunst, Unterhaltung und Erholung“ (+1,0 Mio. m³) zurückzuführen.

Das Wasseraufkommen der niedersächsischen Wasserversorgungsunternehmen (WVU) belief sich im Jahr 2013 auf 661,4 Mio. m³. Das Aufkommen setzt sich zusammen aus der Wassergewinnung und dem Fremdbezug. Das Verhältnis zwischen Gewinnung und Bezug liegt über Jahre recht stabil bei rund „80 : 20 %“. Die größte Menge davon mündet in die Wasserabgabe ab Letztverbraucher (insbesondere Haushalte). In Niedersachsen wurden im Jahr 2013 von niedersächsischen WVU und zu einem geringen Anteil landesfremden WVU insgesamt 357,3 Mio. m³ Trinkwasser an Haushalte und Kleingewerbe (als größte Verbrauchergruppe) sowie gewerbliche und sonstige Abnehmer (104 Mio. m³) abgegeben. Die Abgabe an Haushalte und Kleingewerbe verringerte sich im Vergleich zu 2010 um 1,5 %. Von der in Niedersachsen an Haushalte abgegebenen Trinkwassermenge (vgl. T4) stammten 99,8 % von landeseigenen Einrichtungen, die für die öffentliche

Versorgung mit Trinkwasser zuständig sind. Die kleine Restmenge von landesfremden WVU wurde in vier niedersächsischen Landkreisen (Schaumburg, Cuxhaven, Osterholz, Verden) abgenommen.²⁾

In Niedersachsen betrug im Jahr 2013 der durchschnittliche Trinkwasserverbrauch pro Einwohnerin bzw. Einwohner und Tag 126,4 Liter, das waren rund fünf Liter mehr als im Bundesdurchschnitt (121,2 Liter). In Niedersachsen nahm der tägliche Durchschnittsverbrauch pro Kopf im Vergleich zu 2010 um 0,1 Liter zu, im Vergleich zum Jahr 2007 um etwa zwei Liter ab. Das Land mit dem geringsten Verbrauch im Jahr 2013 war der Freistaat Sachsen, das meiste Wasser pro Kopf wurde 2013 in der Freien und Hansestadt Hamburg verbraucht (138,1 Liter).

Regional betrachtet lagen in Niedersachsen im Jahr 2013 die höchsten Wasserverbräuche pro Kopf im Landkreis Lüchow-Dannenberg (171,4 Liter) sowie in den Städten Osnabrück (151,9 Liter), Wolfsburg (150,0 Liter) und Wilhelmshaven (144,8 Liter) vor. Am Ende der Skala lagen der Landkreis Helmstedt (94,1 Liter), die Stadt Salzgitter (106,3 Liter) und der Landkreis Lüneburg (107,5 Liter).

Die Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs gegenüber dem Vergleichsjahr 2007 zeigt bei den drei „höchstverbrauchenden“ Gebieten Landkreis Lüchow-Dannenberg, Stadt Osnabrück und Stadt Wolfsburg ausgeprägte Zunahmen zwischen 16 und 22 % im Vergleich mit dem Jahr 2007. Die sparsamsten Verbraucher in den Wasserabgabegebieten Landkreis Helmstedt (-16 %), Stadt Salzgitter (-2 %) und Landkreis Lüneburg (-29 %) wiesen alle Verbrauchsrückgänge (Klammer) gegenüber dem Jahr 2007 aus.

B. Energie

Energie ist der Motor jeder Volkswirtschaft, denn preiswerte und sichere Energieversorgung trägt entscheidend

2) Die Darstellung aus Unternehmenssicht (Wasserabgabe) beinhaltet die gesamte Wasserabgabe aller niedersächsischen WVU und umfasst daher auch deren Wasserabgabe an Letztverbraucher in anderen Ländern. Nicht einbezogen ist damit die Versorgung niedersächsischer Letztverbraucher durch Versorger mit Sitz in anderen Ländern. Die o. g. Ergebnisse tragen, wie vorstehend beschrieben, diesem Umstand jedoch Rechnung.

T4 | Trinkwasserabgabe von Wasserversorgungsunternehmen in Niedersachsen 2013

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Versorgung durch Wasserversorgungsunternehmen (WVU) mit Sitz innerhalb und außerhalb Niedersachsens							
		Wasser- menge	gewerbliche und sonstige Abnehmer/ -innen ¹⁾	Wasserabgabe zum Letztgebrauch an				Veränderung des Pro-Kopf-Verbrauchs	
				Haushalte und Kleingewerbe ²⁾					
				Wasser- menge	versorgte Einwohner/ -innen	Abgabe pro Einwohner/ -in und Tag ³⁾			2013 / 2010	2013 / 2007
1 000 m ³		Anzahl	l/(E*d)			%			
101	Braunschweig, Stadt	13 809	1 435	12 374	246 111	137,7	+1,0	+5,8	
102	Salzgitter, Stadt	4 650	850	3 800	97 983	106,3	+2,8	-1,9	
103	Wolfsburg, Stadt	11 724	5 041	6 683	122 081	150,0	+15,4	+21,7	
151	Gifhorn	8 439	112	8 327	170 333	133,9	+4,0	+6,0	
152	Göttingen	13 386	2 866	10 520	247 296	116,5	+1,9	+0,0	
153	Goslar	7 416	684	6 732	137 814	133,8	+3,6	+20,0	
154	Helmstedt	3 966	859	3 107	90 454	94,1	-24,2	-15,8	
155	Northeim	7 084	1 491	5 593	134 634	113,8	-1,1	-8,2	
156	Osterode am Harz	4 315	852	3 463	74 753	126,9	-0,3	+5,1	
157	Peine	5 629	316	5 313	129 922	112,0	-3,7	-0,4	
158	Wolfenbüttel	5 247	99	5 148	119 788	117,7	+14,3	+5,7	
1	Braunschweig	85 665	14 605	71 060	1 571 169	123,9	+1,9	+4,1	
241	Hannover, Region	57 331	4 899	52 432	1 113 774	129,0	-1,2	-4,7	
251	Diepholz	12 527	2 411	10 116	209 017	132,6	+1,7	+3,5	
252	Hamelnd-Pyrmont	7 920	1 134	6 786	147 878	125,7	-4,3	+4,4	
254	Hildesheim	13 062	1 640	11 422	274 601	114,0	-7,0	-5,2	
255	Holzminde	3 751	239	3 512	71 950	133,7	+3,6	+10,6	
256	Nienburg (Weser)	7 911	1 902	6 009	121 170	135,9	+7,3	+10,0	
257	Schaumburg	7 983	990	6 993	155 584	123,1	-0,4	+4,9	
2	Hannover	110 485	13 215	97 270	2 093 974	127,3	-1,2	-1,3	
351	Celle	9 185	435	8 750	175 098	136,9	+13,4	+8,7	
352	Cuxhaven	14 240	4 918	9 322	196 595	130,0	+0,8	-17,8	
353	Harburg	12 531	1 847	10 684	239 811	122,1	+0,0	+0,0	
354	Lüchow-Dannenberg	3 520	556	2 964	47 388	171,4	+12,0	+16,1	
355	Lüneburg	7 570	700	6 870	175 060	107,5	-27,3	-29,2	
356	Osterholz	5 749	220	5 529	110 926	136,6	+1,0	+16,1	
357	Rotenburg (Wümme)	10 397	3 249	7 148	161 008	121,6	-2,8	-12,5	
358	Heidekreis	8 936	2 439	6 497	135 364	131,5	+10,2	+3,2	
359	Stade	11 065	958	10 107	196 077	141,2	+1,3	+6,6	
360	Uelzen	5 854	1 869	3 985	92 393	118,2	-4,0	-1,3	
361	Verden	7 782	2 383	5 399	132 159	111,9	-22,5	-18,1	
3	Lüneburg	96 829	19 574	77 255	1 661 879	127,4	-2,8	-5,3	
401	Delmenhorst, Stadt	3 914	612	3 302	73 642	122,8	+0,0	-3,8	
402	Emden, Stadt	3 267	1 015	2 252	49 551	124,5	-8,6	+22,9	
403	Oldenburg, Stadt	8 748	2 215	6 533	158 770	112,7	+7,7	+2,2	
404	Osnabrück, Stadt	9 360	809	8 551	154 202	151,9	+9,2	+19,6	
405	Wilhelmshaven, Stadt	8 705	4 693	4 012	75 926	144,8	-5,9	-5,4	
451	Ammerland	8 359	3 160	5 199	118 789	119,9	+2,2	-10,5	
452	Aurich	12 080	3 090	8 990	186 825	131,8	+6,0	-3,3	
453	Cloppenburg	11 416	5 101	6 315	160 080	108,1	-2,2	-18,6	
454	Emsland	26 026	11 592	14 434	312 724	126,5	+1,0	-1,2	
455	Friesland	6 888	2 564	4 324	97 093	122,0	+7,2	-8,5	
456	Grafschaft Bentheim	7 982	1 478	6 504	131 984	135,0	+18,2	+21,3	
457	Leer	10 549	2 387	8 162	164 272	136,1	-3,5	-2,4	
458	Oldenburg	8 135	3 051	5 084	126 744	109,9	-4,5	-18,3	
459	Osnabrück	19 770	3 836	15 934	327 234	133,4	+0,6	+4,5	
460	Vechta	8 591	2 752	5 839	133 089	120,2	+0,8	-5,7	
461	Wesermarsch	10 277	6 652	3 625	88 930	111,7	+1,0	-16,3	
462	Wittmund	4 266	1 587	2 679	56 438	130,0	+10,1	-7,7	
4	Weser-Ems	168 333	56 594	111 739	2 416 293	126,7	+2,3	-1,9	
	Niedersachsen	461 312	103 988	357 324	7 743 315	126,4	+0,1	-1,4	

Die regionale Zuordnung erfolgt über die Gemeinde, in der die Wasserabgabe zum Letztgebrauch erfolgt.

1) Rechnerische Differenz aus Wasserabgabe zum Letztgebrauch und Wasserabgabe an Haushalte und Kleingewerbe. - 2) Zum Kleingewerbe zählen z. B. Arztpraxen, Bäckereien, Friseursalons, Metzgereien. - 3) Bezogen auf die versorgten Einwohner/-innen.

zu Wohlstand und Erfolg der Industriestaaten und Schwellenländer bei. Die aktuelle Energiepolitik befindet sich in einem Spannungsfeld aus Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und umweltfreundlicher Energiegewinnung und Nutzung.

Mit dem Energiestatistikgesetz aus dem Jahr 2002 wurde erstmals eine Rechtsgrundlage dafür geschaffen, dass eine zusammenhängende Erfassung des Aufkommens, der Umwandlung und der Verwendung von Energieträgern möglich ist. Der statistische Datenbedarf für das Monitoring der Energiewende Deutschlands hat sich spürbar erhöht. Das ist auch ein wichtiger Grund dafür, dass das Gesetz zurzeit weitreichend novelliert wird.

In der Energiebilanz werden das Aufkommen, die Umwandlung und die Verwendung von Energieträgern in der Volkswirtschaft oder in einem Wirtschaftsraum für einen bestimmten Zeitraum möglichst lückenlos und detailliert nachgewiesen. Unter Energieträgern versteht man alle Quellen, aus denen direkt oder durch Umwandlung Energie gewonnen wird.

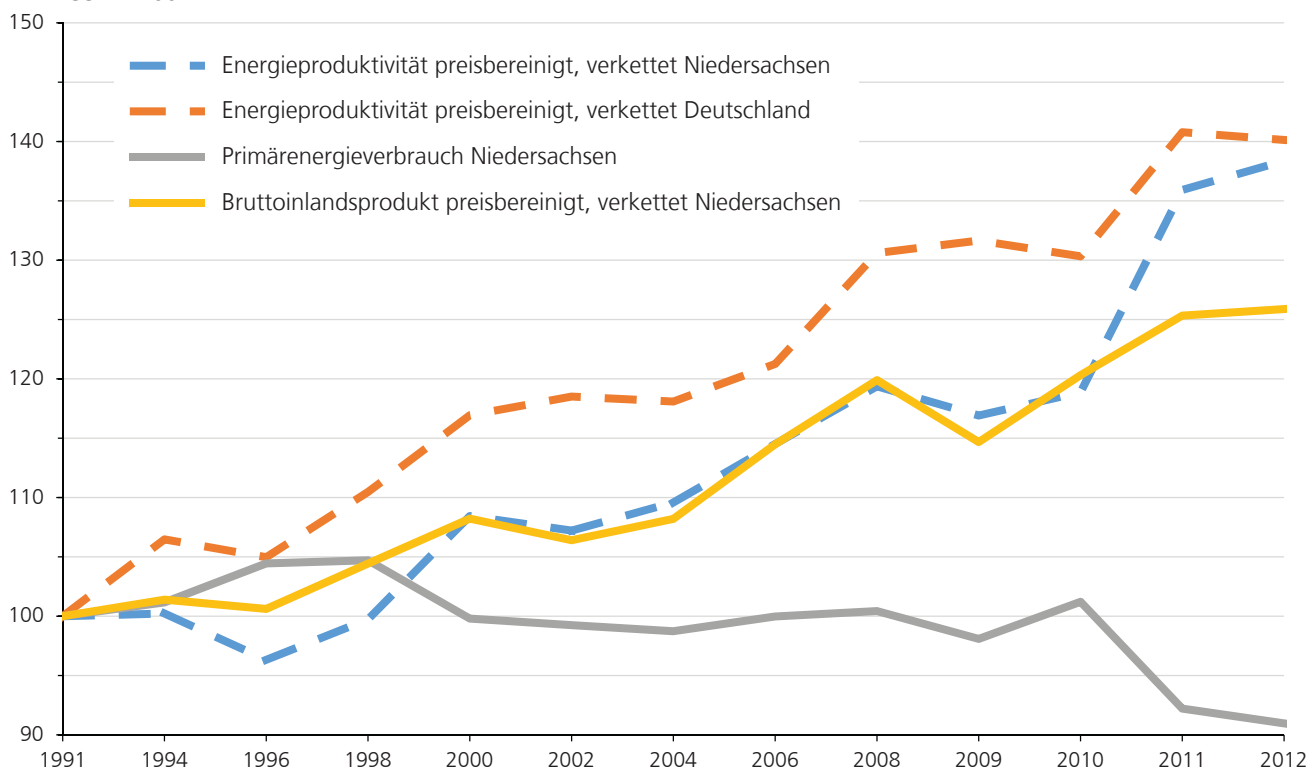
Die Primärenergie umfasst alle Energiearten, die von der Natur bereitgestellt werden und von Menschen durch verfügbare Technologien genutzt werden können. Zu den Primärenergieträgern, die keiner Umwandlung unterworfen wurden, zählen im Wesentlichen Stein- und Braunkohlen (roh), Erdöl, Erdgas und Erdölgas, Kernenergie sowie die erneuerbaren Energieträger. Unter Umwandlung versteht man die Änderung der chemischen und/oder physikalischen Struktur von Energieträgern. Als Umwandlungsprodukte fallen Sekundärenergieträger und nicht energetisch

verwendbare Produkte (Nichtenergieträger) an. Zu den Sekundärenergieträgern gehören z. B. Stein- und Braunkohlenprodukte (Koks), Mineralölprodukte, Strom und Fernwärme.

Zu den wichtigsten Eckpunkten der niedersächsischen Energiepolitik zählt die massive Reduzierung der Treibhausgasemissionen (insb. Kohlendioxid) und die Verbesserung der Energieeffizienz. Die Effizienz ist gleichbedeutend mit Energieproduktivität. Sie stellt ein Maß für die Effizienz der Energieverwendung dar. Sie zeigt, wie viel Euro wirtschaftlicher Leistung pro Einheit Primärenergie erzeugt wird und gilt damit als Maßstab für die Effizienz einer Volkswirtschaft im Umgang mit den Energieressourcen. Je mehr volkswirtschaftliche Leistung (BIP) aus einer Einheit eingesetzter Primärenergie erwirtschaftet wird, umso effizienter geht die Volkswirtschaft mit Energie um (vgl. A2). Die Energieeffizienz ist stark abhängig von der Wirtschaftsstruktur einer Volkswirtschaft.

Der Indikator spiegelt in hohem Maße den „Branchenmix“ aus eher wertschöpfungsschwächeren Bereichen der Grundstoffindustrie sowie Energieversorger einerseits und wertschöpfungsstärkeren Bereichen des Dienstleistungssektors andererseits wider. Die höchsten Werte werden im Jahr 2012 in den Stadtstaaten bzw. Oberzentren mit hohem Dienstleistungsanteil (z. B. Banken und Versicherungen) erreicht (Hamburg 394 Euro BIP je 1 Gigajoule direktem Energieverbrauch, Berlin 352 Euro). Die niedrigsten Werte lagen für die Länder Brandenburg (84 Euro) und Sachsen-Anhalt (102 Euro) vor. Im Bundesdurchschnitt wurden 198 Euro erreicht, Niedersachsen lag im Jahr 2012 mit 176 Euro unter dem Durchschnitt.

A2 | Energieproduktivität und Primärenergieverbrauch in Niedersachsen und Deutschland
- 1991 = 100 -



Der Primärenergieverbrauch Niedersachsens betrug im Jahr 1991 1 463 Petajoule (PJ). Laut der jüngsten Energiebilanz für Niedersachsen³⁾ belief sich der Primärenergieverbrauch im Jahr 2012 auf 1 331 PJ, rund 9 % weniger als 1991. Das Jahr 2009 kennzeichnet den Konjunkturereinbruch und rückläufigen Energieverbrauch der Industrie als Folge der europäischen Finanzkrise im Jahr 2008, was auch am BIP ablesbar ist: Das BIP im Jahr 2008 (119,9 Indexpunkte) fiel im Jahr 2009 auf 114,7 Punkte, um 2010 in etwa wieder auf das Niveau des Jahres 2008 zu steigen (120,3 Punkte). Aus der „Schere“ der Entwicklung des Primärenergieverbrauchs bzw. des Bruttoinlandsprodukts ergeben sich korrespondierende Entwicklungsverläufe bei der Energieproduktivität (gestrichelte Linien) für Niedersachsen und Deutschland. So lag im Jahr 2012 die Energieproduktivität in Niedersachsen um 38 Punkte (Deutschland: 40) über dem Niveau des Jahres 1991.

Der Endenergieverbrauch schließlich umfasst den gesamten Teil des Energieangebots, der nach der Umwandlung unmittelbar der Erzeugung von Nutzenergie (für jeweilige Anwendungszwecke) dient. Der Endenergieverbrauch setzt sich zusammen aus dem Energieeinsatz der Industrie, im Verkehr, bei den privaten Haushalten sowie im Bereich von Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (GHD). Im Folgenden wird die Industrie analysiert. Der Berichtskreis umfasst in Niedersachsen ca. 3 600 Betriebe.

Es berichten zum einen sämtliche Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes (Wirtschaftsabschnitt C) sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (Wirtschaftsabschnitt B), wenn diese Betriebe zu Unternehmen des Produzierenden Gewerbes gehören und in diesen Unternehmen mindestens 20 Personen tätig sind. Und zum anderen sämtliche Betriebe des Wirtschaftsbereichs Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden mit mindestens 20 tätigen Personen, sofern diese Betriebe zu Unternehmen gehören, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt außerhalb des Produzierenden Gewerbes liegt.

Die Produzenten setzen Energieträger energetisch oder stofflich (nichtenergetisch) als Rohstoff (z. B. in der Metallherzeugung und Chemie) ein.

Regional betrachtet folgte der Energieverbrauch in den industriellen Zentren innerhalb der Statistischen Regionen (vgl. T5): Den höchsten Verbrauch wies die Statistische Region Braunschweig auf (39 %) mit ihren gewachsenen Industrievieren um die Standorte Salzgitter / Peine / Wolfsburg, welche allein auf einen Anteil von rund einem Drittel des industriellen Gesamtenergieverbrauchs in Niedersachsen kamen. Das südöstliche Niedersachsen war im Jahr 2013 das Gebiet mit dem höchsten industriellen Energieverbrauch.

Den zweiten Rang nahm die Statistische Region Weser-Ems ein (Anteil: 30 %). Im Westen Niedersachsens stach der Landkreis Emsland mit einem Anteil von 10,8 % besonders hervor. In größerem Abstand folgten Betriebe im Landkreis Osnabrück (3,4 %) und der Stadt Osnabrück (1,7 %).

3) Die Ergebnisse der Energiebilanz 2013 im Einzelnen liegen zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht vor.

T5 | Energieverbrauch^{*)} der Industrie im Jahr 2013 nach Landkreisen und kreisfreien Städten

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Energieverbrauch in TJ ^{**)}		
		Insgesamt		
		Fallzahl der Betriebe	TJ	Anteil in %
101	Braunschweig, Stadt	103	2 939	0,8
102	Salzgitter, Stadt	49	.	.
103	Wolfsburg, Stadt	24	.	.
151	Gifhorn	37	1 688	0,5
152	Göttingen	116	2 879	0,8
153	Goslar	78	5 212	1,4
154	Helmstedt	28	777	0,2
155	Northeim	99	2 610	0,7
156	Osterode am Harz	63	4 593	1,2
157	Peine	51	.	.
158	Wolfenbüttel	32	1 611	0,4
1	Braunschweig	680	143 210	38,9
241	Region Hannover	363	20 826	5,7
241001	dar. Hannover, Lhst.	140	11 944	3,2
251	Diepholz	126	2 646	0,7
252	Hamelnd-Pyrmont	67	1 810	0,5
254	Hildesheim	146	9 717	2,6
255	Holz Minden	54	5 042	1,4
256	Nienburg (Weser)	75	11 507	3,1
257	Schaumburg	72	3 098	0,8
2	Hannover	903	54 646	14,9
351	Celle	74	3 042	0,8
352	Cuxhaven	60	1 534	0,4
353	Harburg	67	689	0,2
354	Lüchow-Dannenberg	27	798	0,2
355	Lüneburg	69	2 288	0,6
356	Osterholz	35	365	0,1
357	Rotenburg (Wümme)	68	2 968	0,8
358	Heidekreis	56	4 236	1,2
359	Stade	68	.	.
360	Uelzen	37	.	.
361	Verden	71	1 852	0,5
3	Lüneburg	632	58 600	15,9
401	Delmenhorst, Stadt	30	1 009	0,3
402	Emden, Stadt	25	.	.
403	Oldenburg (Oldb.), Stadt	48	824	0,2
404	Osnabrück, Stadt	80	6 229	1,7
405	Wilhelmshaven, Stadt	25	.	.
451	Ammerland	68	3 018	0,8
452	Aurich	63	916	0,2
453	Cloppenburg	117	8 247	2,2
454	Emsland	243	39 873	10,8
455	Friesland	29	.	.
456	Grafschaft Bentheim	95	4 648	1,3
457	Leer	57	1 949	0,5
458	Oldenburg	62	.	.
459	Osnabrück	255	12 614	3,4
460	Vechta	149	4 816	1,3
461	Wesermarsch	35	7 669	2,1
462	Wittmund	13	.	.
4	Weser-Ems	1 394	111 234	30,3
	Niedersachsen	3 609	367 690	100

*) Einschließlich nichtenergetischem Verbrauch. Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in eigenen Anlagen eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stroms umfassen.

**) 1 TJ = 277,8 MWh.

A3 | Energieverwendung der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Niedersachsen nach Energieträgereinsatz 2003 bis 2013 (Anteile in %)



Summen können rundungsbedingt abweichen.

Die Statistische Region Lüneburg kam auf einen Anteil von 16 %. Dort vereinigten allein die Betriebe in den Landkreisen Stade, Heidekreis und Uelzen ca. 12 % des Verbrauchs.

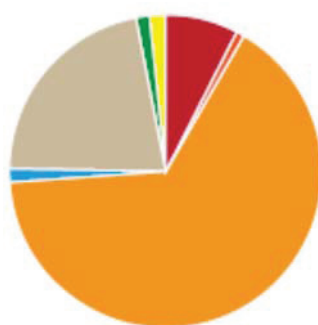
15 % des Energieverbrauchs wurden durch Betriebe mit Sitz innerhalb der Statistischen Region Hannover gebunden. Regionale Schwerpunkte waren die Region Hannover (5,7 %, darunter Stadt Hannover mit 3,2 %), Hildesheim (2,6 %) und Nienburg/Weser (3,1 %) im nördlichen Teil.

Nach Haushalten einschließlich der Gruppe „Kleingewerbe, Handel, Dienstleistungen, übrige Verbraucher (GHD)“ ist der Industriebereich der zweitgrößte Energieverbraucher in Niedersachsen. An dieser Stelle wird der Blick auf den Energieträgereinsatz in der Industrie und seine zeitliche Entwicklung gerichtet.

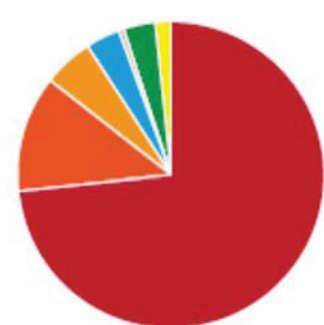
Die Struktur zu den Energieträgern (vgl. A3) zeigt, dass die Industrie in der Präferenz ihrer Energieträgereinsätze auch über Jahre sehr berechenbar ist. Seit 2003 bis heute liegen

A4 | Endenergieverbrauch nach Anwendungszwecken in Deutschland 2010

Industrie



Private Haushalte



- Raumwärme
- Warmwasser
- Sonstige Prozesswärme
- Klima und Kälte
- Mechanische Energie
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Beleuchtung

Quelle: AG Energiebilanzen, Berlin 2012.

Erdgas, Strom und Kohlen in der Gunst an der Spitze. Der Anteil der erneuerbaren Energien ist ab dem Jahr 2010 wieder gefallen. Im bundesdeutschen Durchschnitt führten im Jahr 2013 ebenfalls die Energieträger Erdgas, Strom und Kohlen, wobei der Anteil des Erdgases in Niedersachsen höher war. Der Anteil erneuerbarer Energien lag deutschlandweit mit 3,2 % doppelt so hoch wie in Niedersachsen.

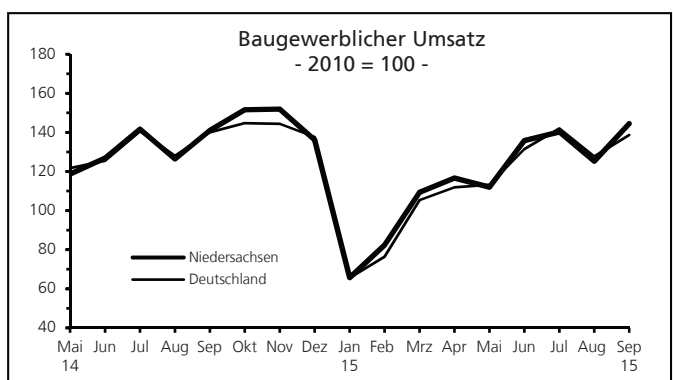
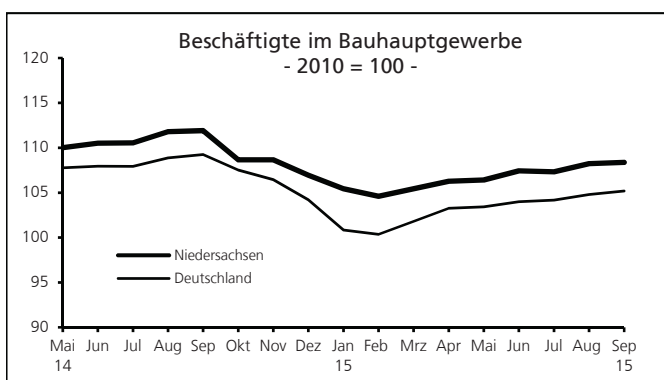
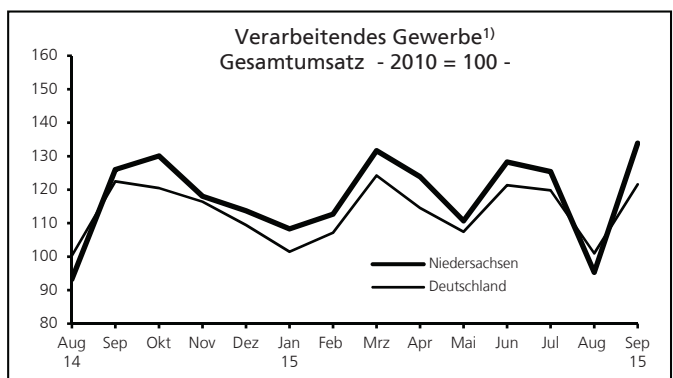
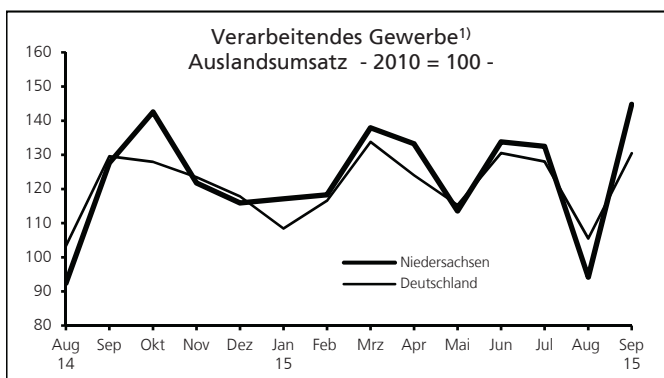
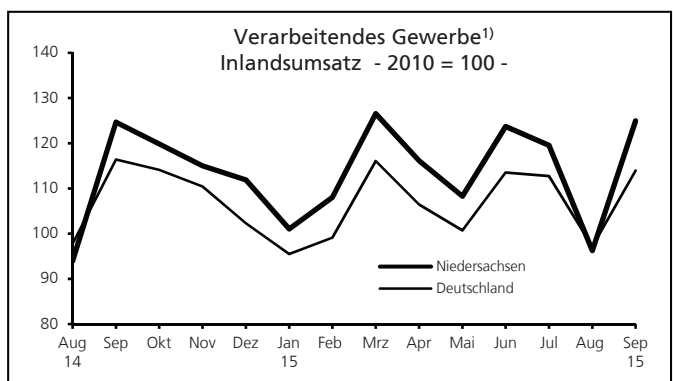
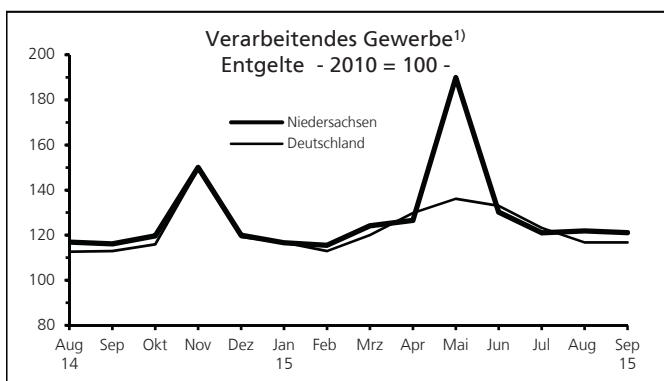
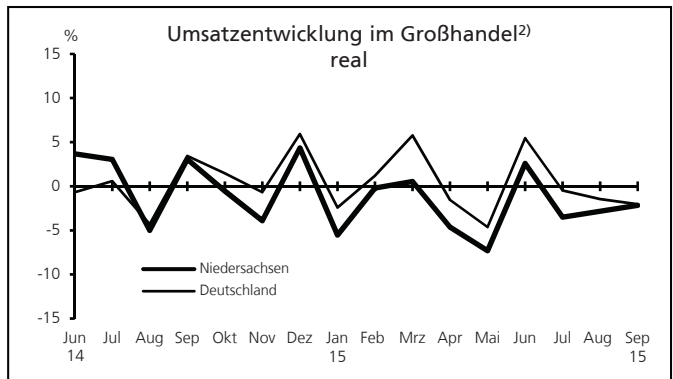
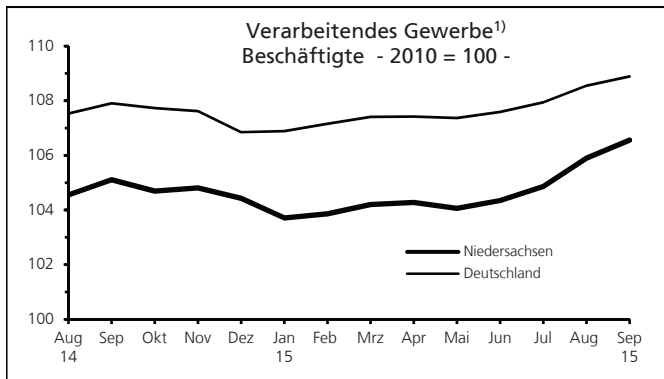
In der Energiebilanz ist der Endenergieverbrauch als letzte Stufe der Energieverwendung aufgeführt. Energetisch und energieökonomisch handelt es sich jedoch noch nicht um die letzte Stufe der Energieverwendung. Es folgen noch die Nutzenergiestufe (z. B. Nutzung als Licht, Wärme) und die

Energiedienstleistung⁴⁾, die in der Energiebilanz jedoch nicht abgebildet werden. Für die Analyse des Endenergieverbrauchs nach Anwendungszwecken (vgl. A4) kann die AG Energiebilanzen Aufträge an Forschungsinstitute⁵⁾ vergeben:

„Die Anwendungsbilanzen zeigen (...), wo und für welche Zwecke etwa große Mengen an Energie verbraucht werden und sind somit eine gute Basis für Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz.“ (AG Energiebilanzen, 2012).

4) Lieferung einer Dienstleistung wie z. B. Wärme oder Licht anstelle der überwiegend üblichen Lieferung der Energieträger wie Erdgas oder elektrischer Strom durch das Energieversorgungsunternehmen.

5) Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI), Karlsruhe; TU München; Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung (RWI), Essen.



1) Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.
2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat.

Merkmal	Maßeinheit	Niedersachsen					Deutschland				
		Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾			Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾		
				Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich			Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich
				%					%		

Produzierendes Gewerbe

Auftragseingänge

Verarbeitendes Gewerbe											
Insgesamt	2010 = 100	09/15	123,1	+8,7	+3,2	+2,7	09/15	113,5	-0,3	+1,1	+2,6
dar.: Investitionsgüter	2010 = 100	09/15	127,7	+12,2	+3,7	+2,9	09/15	121,4	+0,5	+2,5	+4,8
dar.: Straßenfahrzeugbau	2010 = 100	09/15	131,2	+14,6	+9,6	+5,1	09/15	119,1	-2,9	+1,3	+6,7
Inland	2010 = 100	09/15	121,3	+10,9	+4,7	+1,1	09/15	107,3	+2,9	+2,8	+1,5
Ausland	2010 = 100	09/15	124,8	+6,7	+2,1	+4,0	09/15	118,5	-2,5	-0,1	+3,4
Bauhauptgewerbe	2010 = 100	09/15	136,3	+17,0	+3,9	+8,2	09/15	135,9	+10,2	+2,8	+2,2

Umsätze

Verarbeitendes Gewerbe	Mio. Euro	09/15	17 986,4	+6,3	+4,0	+3,8	09/15	149 706,5	-0,7	+0,5	+0,9
dav.: Inland	Mio. Euro	09/15	9 214,1	+0,2	+0,7	+1,4	09/15	75 622,1	-2,1	-1,3	-1,5
Ausland	Mio. Euro	09/15	8 772,3	+13,4	+8,1	+6,5	09/15	74 084,4	+0,7	+2,4	+3,4
Bauhauptgewerbe	Mio. Euro	09/15	1 094,7	+2,4	+0,2	+0,7	09/15	9 465,1	-1,0	-0,1	-1,7

Beschäftigte

Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	09/15	486 201	+1,4	+1,2	+1,2	09/15	5 443 289	+0,9	+0,9	+1,0
Bauhauptgewerbe	Anzahl	09/15	81 972	-3,2	-3,1	-2,2	09/15	753 005	-3,7	-3,7	-3,2

Entgelte

Verarbeitendes Gewerbe											
absolut	Mio. Euro	09/15	1 847,1	+4,3	+3,9	+4,3	09/15	20 727,3	+3,4	+3,6	+3,9
je Beschäftigten	Euro	09/15	3 799	+2,9	+2,7	+3,0	09/15	3 808	+2,4	+2,7	+2,9
Bauhauptgewerbe											
absolut	Mio. Euro	09/15	219,7	-0,3	+0,2	+0,3	09/15	1 940,7	-0,1	0,0	-0,3
je Beschäftigten	Euro	09/15	2 680	+2,9	+3,3	+2,7	09/15	2 577	+3,7	+3,8	+3,0

Handel und Gastgewerbe

Umsatzentwicklung (real)

Einzelhandel ²⁾	2010 = 100	09/15	99,1	+2,2	+2,5	+2,2	09/15	103,4	+3,3	+3,1	+2,6
Großhandel	2010 = 100	09/15	108,7	-2,2	-2,8	-2,6	09/15	106,0	-2,0	-1,3	0,0
Gastgewerbe	2010 = 100	09/15	111,8	-3,9	-0,8	+0,5	09/15	113,8	-10,7	-5,4	-1,0

Beschäftigtenentwicklung

Einzelhandel ²⁾	2010 = 100	09/15	104,9	+1,1	+1,3	+1,3	09/15	105,6	+0,7	+0,8	+0,9
Großhandel	2010 = 100	09/15	108,2	+1,2	+1,1	+1,2	09/15	106,2	+0,3	+0,4	+0,7
Gastgewerbe	2010 = 100	09/15	111,2	+0,7	+1,2	+1,4	09/15	112,5	+2,9	+3,2	+4,1

Übernachtungen	1 000	09/15	4 219	-0,3	+3,0	+2,6	09/15	43 038	+1,8	+3,3	+3,2
----------------	-------	-------	-------	------	------	------	-------	--------	------	------	------

Außenhandel

Ausfuhr (Spezialhandel)	Mio. Euro	09/15	7 956,8	+8,9	+5,7	+6,3	09/15	105 844,6	+4,3	+5,8	+7,0
Einfuhr (Generalhandel)	Mio. Euro	09/15	7 040,5	+9,9	+11,3	+4,8	09/15	83 077,0	+4,0	+5,1	+4,2

Preise

Verbraucherpreisindex	2010 = 100	10/15	106,6	+0,1	-0,1	+0,1	10/15	107,0	+0,3	+0,2	+0,2
-----------------------	------------	-------	-------	------	------	------	-------	-------	------	------	------

1) In der Spalte "3-Monatsvergleich" wird die prozentuale Zu- oder Abnahme des Durchschnitts der letztverfügbaren 3 Monate des Berichtszeitraumes zu dem Durchschnitt der entsprechenden 3 Vorjahresmonate nachgewiesen. Die Spalte "Kumulierter Jahresteil" weist die prozentuale Veränderung des Durchschnitts der Monate Januar bis Berichtsmont des Berichtsjahres zu dem Durchschnitt des gleichen Zeitraums des Vorjahres aus. Der Nachweis der Veränderungen der Arbeitslosenquoten erfolgt in Prozentpunkten.

2) Insgesamt.

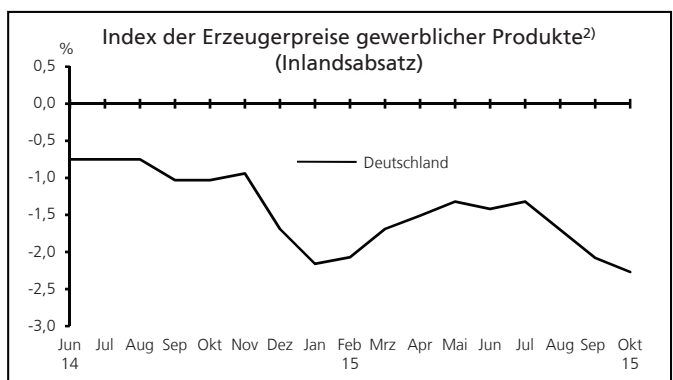
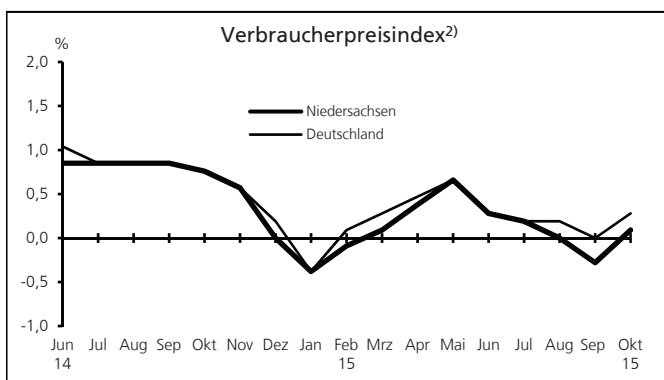
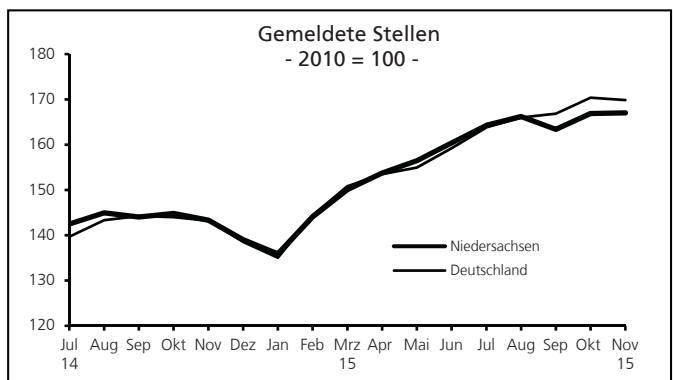
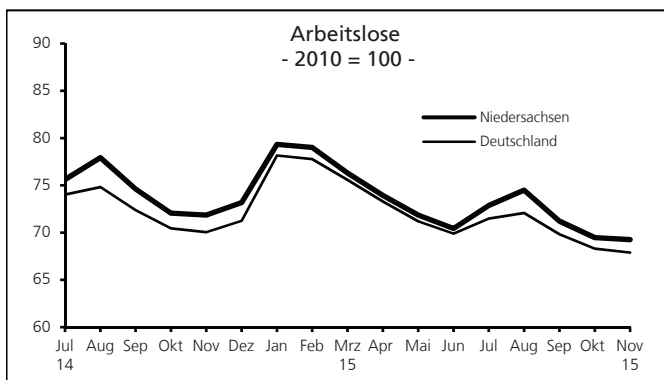
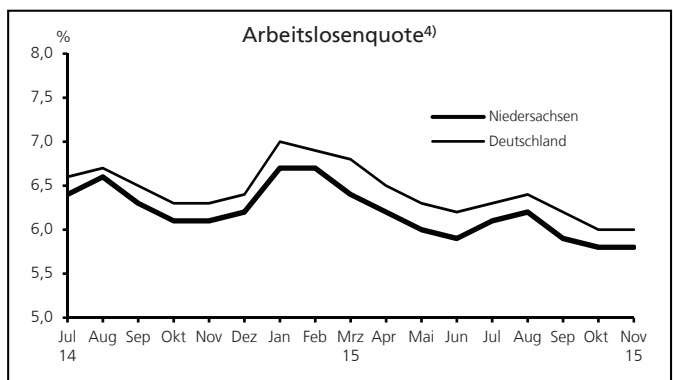
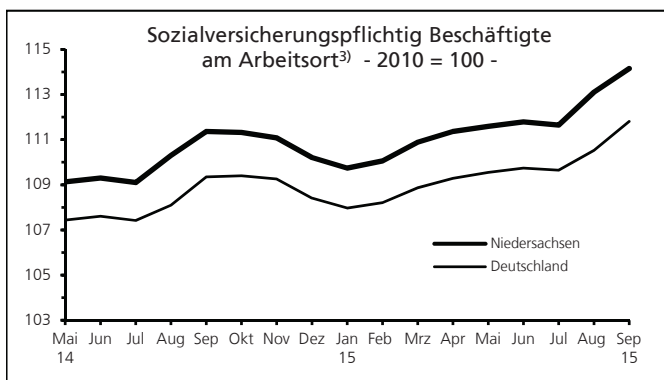
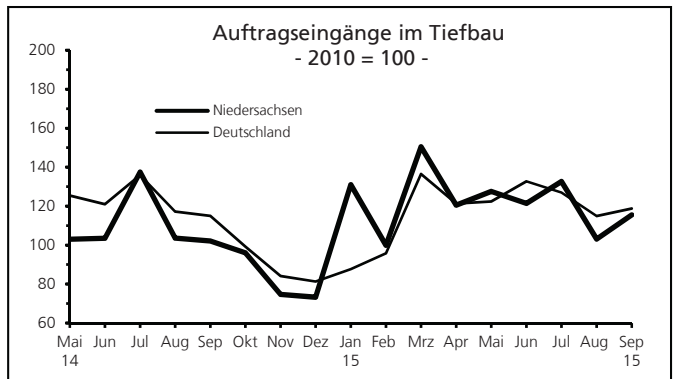
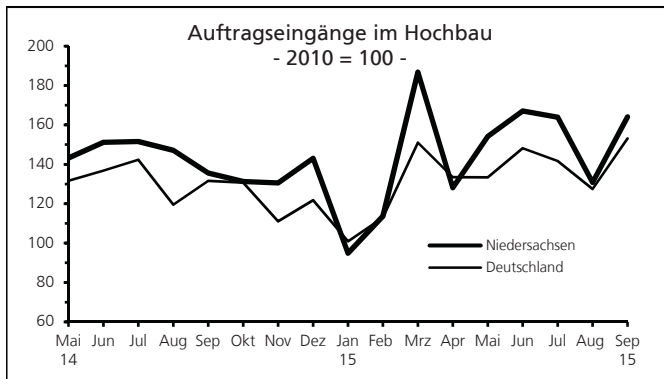
Merkmal	Maßeinheit	Niedersachsen						Deutschland					
		Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾			Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾				
				Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich			Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich		
				%					%				
Erwerbstätigkeit													
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort													
Insgesamt ³⁾	1 000	09/15	2 843,1	+2,5	+2,5	+2,3	09/15	31 350,4	+2,2	+2,2	+2,0		
Arbeitslose	Anzahl	11/15	242 469	-3,6	-3,9	-4,3	11/15	2 633 157	-3,1	-3,2	-3,6		
Arbeitslosenquote ⁴⁾													
insgesamt	%	11/15	5,8	-0,3	-0,3	-0,3	11/15	6,0	-0,3	-0,3	-0,3		
Frauen	%	11/15	5,8	-0,4	-0,4	-0,4	11/15	5,9	-0,3	-0,3	-0,4		
Jüngere ⁵⁾	%	11/15	4,8	-0,3	-0,3	-0,4	11/15	4,7	-0,2	-0,3	-0,4		
Langzeitarbeitslose ⁶⁾	Anzahl	11/15	94 821	-2,6	-2,7	-2,4	11/15	1 013 075	-2,7	-2,9	-3,6		
Gewerbemeldungen und Insolvenzen <i>Insgesamt</i>													
Neugründung	Anzahl	09/15	4 174	-3,6	-1,5	-1,9	07/15	48 726	-2,1	-1,2	-1,9		
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	09/15	999	+3,6	-0,9	+1,0	07/15	10 347	-0,7	+2,2	+1,0		
Vollständige Aufgabe	Anzahl	09/15	3 495	+2,7	+2,0	-2,2	07/15	43 728	-2,8	-1,8	-3,8		
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	09/15	749	-4,1	+0,4	-2,4	07/15	8 896	-1,1	+0,5	-0,9		
Insolvenzen													
Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	09/15	158	+30,6	-5,6	-14,1	08/15	1 807	-9,7	+1,4	-3,7		
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	09/15	53,7	-43,7	-19,5	-26,2	08/15	1 069,7	-45,2	-31,3	-39,6		
Abschnitt L – Grundstücks- und Wohnungswesen													
Gewerbemeldungen													
Neugründung	Anzahl	09/15	114	+4,6	+14,4	-2,2	08/15	1 011	-3,9	-0,4	-2,2		
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	09/15	71	+34,0	+30,6	+9,7	08/15	511	+8,7	+9,6	+6,3		
Vollständige Aufgabe	Anzahl	09/15	50	-9,1	+4,5	+4,5	08/15	745	+9,4	+13,3	+1,7		
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	09/15	15	-25,0	-14,5	+0,4	08/15	259	+5,3	+17,6	+2,0		
Insolvenzen													
Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	09/15	2	+100,0	0,0	-23,7	08/15	64	+14,3	+32,7	+0,6		
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	09/15	0,5	+98,7	+92,8	+34,7	08/15	78,4	+107,1	+512,9	+77,2		
Abschnitt M – Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen													
Gewerbemeldungen													
Neugründung	Anzahl	09/15	389	+3,2	-8,5	-7,7	08/15	4 699	-3,3	+0,1	-2,3		
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	09/15	106	+8,2	-5,9	-9,2	08/15	1 020	-4,6	-0,2	-1,1		
Vollständige Aufgabe	Anzahl	09/15	277	+0,4	+3,7	-3,1	08/15	3 576	-4,3	+2,9	-2,3		
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	09/15	52	-14,8	-1,6	-5,0	08/15	520	-12,8	+0,6	-2,3		
Insolvenzen													
Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	09/15	18	+20,0	-3,0	-8,8	08/15	232	+4,0	+11,2	-0,5		
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	09/15	4,4	-84,2	-79,8	-23,6	08/15	333,6	-63,7	-43,8	-33,7		
Abschnitt N – sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen													
Gewerbemeldungen													
Neugründung	Anzahl	09/15	514	-4,1	+5,0	+3,7	08/15	5 778	+3,4	+5,6	+3,2		
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	09/15	69	+9,5	+8,2	+16,8	08/15	774	+12,8	+9,1	+7,4		
Vollständige Aufgabe	Anzahl	09/15	409	+6,2	-1,7	-5,2	08/15	4 842	-0,5	-1,2	-6,8		
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	09/15	59	-3,3	+14,8	-2,0	08/15	615	+5,5	+4,0	-3,6		
Insolvenzen													
Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	09/15	15	+50,0	0,0	+10,2	08/15	160	-12,1	-2,1	-2,0		
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	09/15	1,7	-32,1	+47,8	-86,2	08/15	31,5	-6,4	-10,2	-25,7		

3) Auswertung der Beschäftigungsstatistik der BA für Arbeit auf Grundlage der umfangreichen Revision vom August 2014.

4) Alle zivilen Erwerbspersonen, Auswertung der Beschäftigungsstatistik der BA für Arbeit.

5) 15 bis unter 25 Jahre.

6) über 1 Jahr arbeitslos.



2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat.

3) Auswertung der Beschäftigungsstatistik auf Grundlage der revidierten Daten der BA vom August 2014.

4) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen.

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Februar 2015¹⁾

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Bevölkerungs- stand am 01.02.2015	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen über Kreisgrenzen			Zu- (+) oder Abnahme (-) insgesamt	Bevölkerungs- stand am 28.02.2015
			Lebend- geborene	Darunter Ausländer	Ge- storbene	Geburten- überschuss (+) oder -defizit (-)	Zu- gezogene	Fort- gezogene	Wanderungs- gewinn (+) oder -verlust (-)		
101	Braunschweig, Stadt ³⁾	248 501	171	11	299	- 128	2 101	1 848	+ 253	+ 125	248 645
102	Salzgitter, Stadt ³⁾	99 039	57	4	130	- 73	458	352	+ 106	+ 33	99 075
103	Wolfsburg, Stadt ³⁾	123 033	98	9	146	- 48	530	460	+ 70	+ 22	123 056
151	Gifhorn	172 663	100	5	151	- 51	572	456	+ 116	+ 65	172 728
152	Göttingen ³⁾	250 574	156	14	286	- 130	1 916	2 144	- 228	- 358	250 211
153	Goslar ³⁾	137 206	63	4	201	- 138	434	388	+ 46	- 92	137 115
154	Helmstedt	90 907	49	2	132	- 83	315	272	+ 43	- 40	90 867
155	Northeim	133 897	66	4	188	- 122	371	296	+ 75	- 47	133 850
156	Osterode am Harz	73 731	26	-	132	- 106	188	173	+ 15	- 91	73 640
157	Peine ³⁾	130 715	66	5	148	- 82	433	339	+ 94	+ 12	130 729
158	Wolfenbüttel	120 013	53	4	115	- 62	444	339	+ 105	+ 43	120 056
1	Braunschweig³⁾	1 580 279	905	62	1 928	-1 023	7 762	7 067	+ 695	- 328	1 579 972
241	Region Hannover ³⁾	1 128 719	756	41	1 171	- 415	3 722	2 727	+ 995	+ 580	1 129 369
241001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt ²⁾³⁾	524 180	379	28	460	- 81	2 870	2 334	+ 536	+ 455	524 689
251	Diepholz ³⁾	211 203	107	2	228	- 121	779	545	+ 234	+ 113	211 318
252	Hameln-Pyrmont	147 680	75	8	208	- 133	504	392	+ 112	- 21	147 659
254	Hildesheim ³⁾	274 428	154	8	312	- 158	776	692	+ 84	- 74	274 356
255	Holz Minden	71 368	34	2	98	- 64	216	224	- 8	- 72	71 296
256	Nienburg (Weser) ³⁾	119 491	75	2	140	- 65	406	315	+ 91	+ 26	119 518
257	Schaumburg	155 869	81	8	196	- 115	636	468	+ 168	+ 53	155 922
2	Hannover³⁾	2 108 758	1 282	71	2 353	-1 071	7 039	5 363	+1 676	+ 605	2 109 438
351	Celle ³⁾	176 185	101	3	199	- 98	527	374	+ 153	+ 55	176 243
352	Cuxhaven ³⁾	196 869	82	3	234	- 152	600	479	+ 121	- 31	196 839
353	Harburg ³⁾	245 482	170	10	227	- 57	1 066	900	+ 166	+ 109	245 594
354	Lüchow-Dannenberg	48 681	14	1	65	- 51	177	201	- 24	- 75	48 606
355	Lüneburg	178 178	123	3	164	- 41	626	480	+ 146	+ 105	178 283
356	Osterholz ³⁾	111 587	72	1	100	- 28	418	320	+ 98	+ 70	111 656
357	Rotenburg (Wümme) ³⁾	161 804	96	3	148	- 52	507	415	+ 92	+ 40	161 847
358	Heidekreis ³⁾	136 374	81	4	147	- 66	490	382	+ 108	+ 42	136 417
359	Stade ³⁾	197 507	123	4	179	- 56	867	606	+ 261	+ 205	197 715
360	Uelzen ³⁾	92 524	58	4	134	- 76	317	223	+ 94	+ 18	92 543
361	Verden ³⁾	133 334	66	5	128	- 62	461	354	+ 107	+ 45	133 381
3	Lüneburg³⁾	1 678 525	986	41	1 725	- 739	6 056	4 734	+1 322	+ 583	1 679 124
401	Delmenhorst, Stadt ³⁾	74 884	44	4	66	- 22	415	307	+ 108	+ 86	74 979
402	Emden, Stadt ³⁾	49 979	26	1	47	- 21	264	183	+ 81	+ 60	50 041
403	Oldenburg (Oldb), Stadt ³⁾	160 940	103	12	143	- 40	903	711	+ 192	+ 152	161 096
404	Osnabrück, Stadt	156 973	113	8	153	- 40	1 064	854	+ 210	+ 170	157 143
405	Wilhelmshaven, Stadt ³⁾	75 476	46	8	85	- 39	385	345	+ 40	+ 1	75 476
451	Ammerland ³⁾	119 899	79	1	115	- 36	595	377	+ 218	+ 182	120 086
452	Aurich	187 957	118	7	201	- 83	565	439	+ 126	+ 43	188 000
453	Cloppenburg ³⁾	162 420	123	16	127	- 4	729	573	+ 156	+ 152	162 576
454	Emsland ³⁾	316 079	213	15	331	- 118	1 406	859	+ 547	+ 429	316 512
455	Friesland ³⁾	96 958	45	5	116	- 71	409	283	+ 126	+ 55	97 014
456	Grafschaft Bentheim ³⁾	134 281	98	9	132	- 34	368	268	+ 100	+ 66	134 348
457	Leer ³⁾	165 924	104	5	160	- 56	541	458	+ 83	+ 27	165 952
458	Oldenburg ³⁾	126 702	59	6	121	- 62	691	467	+ 224	+ 162	126 866
459	Osnabrück ³⁾	352 219	220	8	375	- 155	2 163	2 097	+ 66	- 89	352 138
460	Vechta ³⁾	136 226	98	17	127	- 29	622	468	+ 154	+ 125	136 352
461	Wesermarsch	88 698	40	2	100	- 60	298	257	+ 41	- 19	88 679
462	Wittmund	56 522	32	2	60	- 28	245	181	+ 64	+ 36	56 558
4	Weser-Ems³⁾	2 462 137	1 561	126	2 459	- 898	11 663	9 127	+2 536	+1 638	2 463 816
	Niedersachsen³⁾	7 829 699	4 734	300	8 465	-3 731	32 520	26 291	+6 229	+2 498	7 832 350
	dav.: männlich	3 848 539	2 450	157	4 046	-1 596	18 271	14 564	+3 707	+2 111	3 850 763
	weiblich	3 981 160	2 284	143	4 419	-2 135	14 249	11 727	+2 522	+ 387	3 981 587
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern ²⁾											
152012	Göttingen, Stadt	117 536	79	11	120	- 41	654	845	- 191	- 232	117 304
153017	Goslar, Stadt	50 448	26	-	76	- 50	211	162	+ 49	- 1	50 447
157006	Peine, Stadt ³⁾	48 621	25	3	68	- 43	203	144	+ 59	+ 16	48 639
158037	Wolfenbüttel, Stadt	51 714	29	1	53	- 24	267	209	+ 58	+ 34	51 748
241005	Garbsen, Stadt ³⁾	59 962	41	2	90	- 49	289	227	+ 62	+ 13	59 976
241010	Langenhagen, Stadt ³⁾	52 301	30	2	64	- 34	309	245	+ 64	+ 30	52 341
252006	Hameln, Stadt	56 306	30	3	70	- 40	282	206	+ 76	+ 36	56 342
254021	Hildesheim, Stadt ³⁾	100 013	62	4	102	- 40	533	436	+ 97	+ 57	100 072
351006	Celle, Stadt ³⁾	68 711	41	1	91	- 50	321	250	+ 71	+ 21	68 734
352011	Cuxhaven, Stadt ³⁾	48 216	24	2	58	- 34	177	143	+ 34	-	48 217
355022	Lüneburg, Hansestadt	72 557	48	2	74	- 26	458	346	+ 112	+ 86	72 643
359038	Stade, Hansestadt ³⁾	45 803	24	2	46	- 22	332	218	+ 114	+ 92	45 896
454032	Lingen (Ems), Stadt	52 556	37	1	53	- 16	184	141	+ 43	+ 27	52 583
456015	Nordhorn, Stadt ³⁾	52 554	36	3	58	- 22	174	131	+ 43	+ 21	52 576
459024	Melle, Stadt	45 833	26	-	62	- 36	158	122	+ 36	-	45 833

1) vorläufiges Ergebnis. - 2) Spalten 6 bis 8: Wanderungen über Stadtgrenzen.

3) Gebiet weist eine durch bestandsrelevante Korrekturen bedingte Bevölkerungsabnahme/-zunahme auf, dadurch ist die Summe aus Bevölkerungsstand Vormonat, Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungen mit dem Bevölkerungsstand aktueller Monat nicht identisch.

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im März 2015¹⁾

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Bevölkerungs- stand am 01.03.2015	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen über Kreisgrenzen			Zu- (+) oder Abnahme (-) insgesamt	Bevölkerungs- stand am 31.03.2015
			Lebend- geborene	Darunter Ausländer	Ge- storbene	Geburten- überschuss (+) oder -defizit (-)	Zu- gezogene	Fort- gezogene	Wanderungs- gewinn (+) oder -verlust (-)		
101	Braunschweig, Stadt ³⁾	248 645	210	14	270	- 60	2 251	2 341	- 90	- 150	248 506
102	Salzgitter, Stadt ³⁾	99 075	73	7	124	- 51	540	360	+ 180	+ 129	99 206
103	Wolfsburg, Stadt	123 056	107	16	158	- 51	648	513	+ 135	+ 84	123 140
151	Gifhorn ³⁾	172 728	126	3	179	- 53	617	555	+ 62	+ 9	172 739
152	Göttingen ³⁾	250 211	179	6	283	- 104	2 447	2 284	+ 163	+ 59	250 262
153	Goslar ³⁾	137 115	67	5	233	- 166	547	436	+ 111	- 55	137 061
154	Helmstedt	90 867	54	3	145	- 91	387	297	+ 90	- 1	90 866
155	Northeim	133 850	65	4	174	- 109	433	338	+ 95	- 14	133 836
156	Osterode am Harz	73 640	47	3	130	- 83	221	174	+ 47	- 36	73 604
157	Peine ³⁾	130 729	90	6	157	- 67	500	345	+ 155	+ 88	130 822
158	Wolfenbüttel	120 056	55	1	149	- 94	473	435	+ 38	- 56	120 000
1	Braunschweig³⁾	1 579 972	1 073	68	2 002	- 929	9 064	8 078	+ 986	+ 57	1 580 042
241	Region Hannover ³⁾	1 129 369	901	82	1 252	- 351	4 351	3 095	+ 1 256	+ 905	1 130 344
241001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt ²⁾³⁾	524 689	492	49	558	- 66	3 111	2 585	+ 526	+ 460	525 197
251	Diepholz ³⁾	211 318	133	9	235	- 102	909	563	+ 346	+ 244	211 561
252	Hameln-Pyrmont ³⁾	147 659	84	8	216	- 132	517	450	+ 67	- 65	147 595
254	Hildesheim	274 356	169	16	326	- 157	872	716	+ 156	- 1	274 355
255	Holz Minden	71 296	47	5	103	- 56	224	230	- 6	- 62	71 234
256	Nienburg (Weser) ³⁾	119 518	70	7	155	- 85	513	303	+ 210	+ 125	119 646
257	Schaumburg ³⁾	155 922	92	5	221	- 129	656	487	+ 169	+ 40	155 963
2	Hannover³⁾	2 109 438	1 496	132	2 508	- 1 012	8 042	5 844	+ 2 198	+ 1 186	2 110 698
351	Celle ³⁾	176 243	134	4	229	- 95	628	550	+ 78	- 17	176 231
352	Cuxhaven ³⁾	196 839	106	4	238	- 132	877	513	+ 364	+ 232	197 072
353	Harburg ³⁾	245 594	152	8	267	- 115	1 158	938	+ 220	+ 105	245 702
354	Lüchow-Dannenberg	48 606	35	5	77	- 42	206	152	+ 54	+ 12	48 618
355	Lüneburg	178 283	122	6	185	- 63	724	672	+ 52	- 11	178 272
356	Osterholz ³⁾	111 656	76	3	127	- 51	521	347	+ 174	+ 123	111 780
357	Rotenburg (Wümme) ³⁾	161 847	99	4	169	- 70	571	532	+ 39	- 31	161 817
358	Heidekreis ³⁾	136 417	90	8	172	- 82	612	409	+ 203	+ 121	136 543
359	Stade ³⁾	197 715	144	13	197	- 53	929	611	+ 318	+ 265	197 984
360	Uelzen	92 543	47	4	125	- 78	368	269	+ 99	+ 21	92 564
361	Verden ³⁾	133 381	124	6	145	- 21	498	399	+ 99	+ 78	133 460
3	Lüneburg³⁾	1 679 124	1 129	65	1 931	- 802	7 092	5 392	+ 1 700	+ 898	1 680 043
401	Delmenhorst, Stadt ³⁾	74 979	57	5	78	- 21	471	341	+ 130	+ 109	75 098
402	Emden, Stadt ³⁾	50 041	41	1	63	- 22	252	217	+ 35	+ 13	50 059
403	Oldenburg (Oldb), Stadt ³⁾	161 096	135	14	168	- 33	954	761	+ 193	+ 160	161 259
404	Osnabrück, Stadt ³⁾	157 143	121	15	165	- 44	1 499	877	+ 622	+ 578	157 722
405	Wilhelmshaven, Stadt ³⁾	75 476	48	4	109	- 61	512	422	+ 90	+ 29	75 506
451	Ammerland ³⁾	120 086	71	4	153	- 82	881	394	+ 487	+ 405	120 492
452	Aurich ³⁾	188 000	138	4	257	- 119	784	508	+ 276	+ 157	188 159
453	Cloppenburg ³⁾	162 576	126	2	136	- 10	892	734	+ 158	+ 148	162 727
454	Emsland ³⁾	316 512	229	19	344	- 115	1 378	1 215	+ 163	+ 48	316 561
455	Friesland	97 014	66	3	102	- 36	417	329	+ 88	+ 52	97 066
456	Grafschaft Bentheim ³⁾	134 348	88	6	156	- 68	474	388	+ 86	+ 18	134 369
457	Leer	165 952	115	10	210	- 95	680	477	+ 203	+ 108	166 060
458	Oldenburg ³⁾	126 866	69	3	145	- 76	828	677	+ 151	+ 75	126 945
459	Osnabrück ³⁾	352 138	289	21	379	- 90	2 278	2 078	+ 200	+ 110	352 260
460	Vechta	136 352	115	16	93	+ 22	666	567	+ 99	+ 121	136 473
461	Wesermarsch	88 679	51	6	116	- 65	338	242	+ 96	+ 31	88 710
462	Wittmund ³⁾	56 558	36	3	60	- 24	300	215	+ 85	+ 61	56 614
4	Weser-Ems³⁾	2 463 816	1 795	136	2 734	- 939	13 604	10 442	+ 3 162	+ 2 223	2 466 080
	Niedersachsen³⁾	7 832 350	5 493	401	9 175	- 3 682	37 802	29 756	+ 8 046	+ 4 364	7 836 863
	dav.: männlich	3 850 763	2 796	215	4 403	- 1 607	21 403	16 429	+ 4 974	+ 3 367	3 854 227
	weiblich	3 981 587	2 697	186	4 772	- 2 075	16 399	13 327	+ 3 072	+ 997	3 982 636
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern ²⁾											
152012	Göttingen, Stadt	117 304	80	2	113	- 33	815	862	- 47	- 80	117 224
153017	Goslar, Stadt ³⁾	50 447	21	1	72	- 51	224	184	+ 40	- 11	50 437
157006	Peine, Stadt ³⁾	48 639	42	4	79	- 37	240	166	+ 74	+ 37	48 677
158037	Wolfenbüttel, Stadt	51 748	21	1	71	- 50	275	248	+ 27	- 23	51 725
241005	Garbsen, Stadt	59 976	37	3	87	- 50	298	280	+ 18	- 32	59 944
241010	Langenhagen, Stadt ³⁾	52 341	32	2	56	- 24	338	271	+ 67	+ 43	52 387
252006	Hameln, Stadt	56 342	32	3	74	- 42	315	259	+ 56	+ 14	56 356
254021	Hildesheim, Stadt	100 072	76	12	118	- 42	496	473	+ 23	- 19	100 053
351006	Celle, Stadt ³⁾	68 734	68	2	105	- 37	284	249	+ 35	- 2	68 734
352011	Cuxhaven, Stadt ³⁾	48 217	27	1	73	- 46	239	165	+ 74	+ 28	48 246
355022	Lüneburg, Hansestadt	72 643	54	3	64	- 10	483	519	- 36	- 46	72 597
359038	Stade, Hansestadt ³⁾	45 896	36	6	64	- 28	281	245	+ 36	+ 8	45 905
454032	Lingen (Ems), Stadt	52 583	47	4	62	- 15	224	198	+ 26	+ 11	52 594
456015	Nordhorn, Stadt ³⁾	52 576	35	3	69	- 34	226	192	+ 34	-	52 578
459024	Melle, Stadt ³⁾	45 833	46	-	54	- 8	185	148	+ 37	+ 29	45 863

1) vorläufiges Ergebnis. - 2) Spalten 6 bis 8: Wanderungen über Stadtgrenzen.

3) Gebiet weist eine durch bestandsrelevante Korrekturen bedingte Bevölkerungsabnahme/-zunahme auf, dadurch ist die Summe aus Bevölkerungsstand Vormonat, Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungen mit dem Bevölkerungsstand aktueller Monat nicht identisch.

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im April 2015¹⁾

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Bevölkerungs- stand am 01.04.2015	Natürliche Bevölkerungsbewegung					Wanderungen über Kreisgrenzen			Zu- (+) oder Abnahme (-) insgesamt	Bevölkerungs- stand am 30.04.2015
			Lebend- geborene	Darunter Ausländer	Ge- storbene	Geburten- überschuss (+) oder -defizit (-)	Zu- gezogene	Fort- gezogene	Wanderungs- gewinn (+) oder -verlust (-)			
										1			2	3	4	5	6	7	8	9	10
101	Braunschweig, Stadt ³⁾	248 506	185	14	232	- 47	2 029	2 028	+ 1	- 46	248 462	
102	Salzgitter, Stadt ³⁾	99 206	65	6	120	- 55	489	348	+ 141	+ 86	99 295	
103	Wolfsburg, Stadt ³⁾	123 140	84	9	117	- 33	555	471	+ 84	+ 51	123 192	
151	Gifhorn	172 739	113	5	123	- 10	565	486	+ 79	+ 69	172 808	
152	Göttingen	250 262	163	11	253	- 90	2 529	2 058	+ 471	+ 381	250 643	
153	Goslar ³⁾	137 061	76	4	155	- 79	607	464	+ 143	+ 64	137 124	
154	Helmstedt ³⁾	90 866	59	3	115	- 56	357	268	+ 89	+ 33	90 900	
155	Northeim ³⁾	133 836	71	10	163	- 92	387	338	+ 49	- 43	133 794	
156	Osterode am Harz	73 604	39	1	108	- 69	237	161	+ 76	+ 7	73 611	
157	Peine	130 822	86	4	144	- 58	455	377	+ 78	+ 20	130 842	
158	Wolfenbüttel ³⁾	120 000	68	3	125	- 57	492	392	+ 100	+ 43	120 042	
1	Braunschweig³⁾	1 580 042	1 009	70	1 655	- 646	8 702	7 391	+1 311	+ 665	1 580 713	
241	Region Hannover ³⁾	1 130 344	829	88	1 057	- 228	3 851	2 863	+ 988	+ 760	1 131 147	
241001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt ²⁾³⁾	525 197	407	52	489	- 82	2 909	2 486	+ 423	+ 341	525 569	
251	Diepholz ³⁾	211 561	131	9	233	- 102	741	584	+ 157	+ 55	211 618	
252	Hameln-Pyrmont ³⁾	147 595	90	6	164	- 74	485	429	+ 56	- 18	147 579	
254	Hildesheim	274 355	175	10	308	- 133	896	721	+ 175	+ 42	274 397	
255	Holzwinden ³⁾	71 234	35	2	98	- 63	235	222	+ 13	- 50	71 185	
256	Nienburg (Weser)	119 646	70	1	127	- 57	524	309	+ 215	+ 158	119 804	
257	Schaumburg ³⁾	155 963	88	5	171	- 83	517	458	+ 59	- 24	155 940	
2	Hannover³⁾	2 110 698	1 418	121	2 158	- 740	7 249	5 586	+1 663	+ 923	2 111 670	
351	Celle	176 231	127	11	175	- 48	616	470	+ 146	+ 98	176 329	
352	Cuxhaven	197 072	121	6	238	- 117	593	546	+ 47	- 70	197 002	
353	Harburg ³⁾	245 702	169	6	232	- 63	1 030	781	+ 249	+ 186	245 887	
354	Lüchow-Dannenberg	48 618	22	-	57	- 35	230	161	+ 69	+ 34	48 652	
355	Lüneburg ³⁾	178 272	121	5	170	- 49	653	591	+ 62	+ 13	178 286	
356	Osterholz	111 780	60	6	107	- 47	417	321	+ 96	+ 49	111 829	
357	Rotenburg (Wümme) ³⁾	161 817	95	2	138	- 43	530	436	+ 94	+ 51	161 873	
358	Heidekreis	136 543	81	5	129	- 48	561	381	+ 180	+ 132	136 675	
359	Stade ³⁾	197 984	146	8	190	- 44	871	779	+ 92	+ 48	198 033	
360	Uelzen	92 564	49	5	106	- 57	287	220	+ 67	+ 10	92 574	
361	Verden	133 460	93	5	130	- 37	454	356	+ 98	+ 61	133 521	
3	Lüneburg³⁾	1 680 043	1 084	59	1 672	- 588	6 242	5 042	+1 200	+ 612	1 680 661	
401	Delmenhorst, Stadt ³⁾	75 098	55	5	80	- 25	383	329	+ 54	+ 29	75 132	
402	Emden, Stadt	50 059	21	-	43	- 22	249	194	+ 55	+ 33	50 092	
403	Oldenburg (Oldb), Stadt ³⁾	161 259	110	6	127	- 17	876	731	+ 145	+ 128	161 386	
404	Osnabrück, Stadt ³⁾	157 722	127	13	139	- 12	1 646	839	+ 807	+ 795	158 518	
405	Wilhelmshaven, Stadt ³⁾	75 506	43	5	95	- 52	423	342	+ 81	+ 29	75 537	
451	Ammerland	120 492	81	5	127	- 46	558	419	+ 139	+ 93	120 585	
452	Aurich ³⁾	188 159	111	6	214	- 103	728	439	+ 289	+ 186	188 346	
453	Cloppenburg	162 727	149	15	118	+ 31	1 002	587	+ 415	+ 446	163 173	
454	Emsland ³⁾	316 561	218	20	266	- 48	1 456	1 015	+ 441	+ 393	316 955	
455	Friesland ³⁾	97 066	52	4	101	- 49	428	304	+ 124	+ 75	97 142	
456	Grafschaft Bentheim	134 369	96	15	113	- 17	395	322	+ 73	+ 56	134 425	
457	Leer	166 060	105	8	163	- 58	609	475	+ 134	+ 76	166 136	
458	Oldenburg ³⁾	126 945	76	7	124	- 48	905	624	+ 281	+ 233	127 177	
459	Osnabrück ³⁾	352 260	252	17	320	- 68	2 122	2 036	+ 86	+ 18	352 283	
460	Vechta	136 473	121	22	85	+ 36	536	532	+ 4	+ 40	136 513	
461	Wesermarsch ³⁾	88 710	53	2	82	- 29	303	253	+ 50	+ 21	88 730	
462	Wittmund	56 614	25	3	56	- 31	267	198	+ 69	+ 38	56 652	
4	Weser-Ems³⁾	2 466 080	1 695	153	2 253	- 558	12 886	9 639	+3 247	+2 689	2 468 782	
	Niedersachsen³⁾	7 836 863	5 206	403	7 738	-2 532	35 079	27 658	+7 421	+4 889	7 841 826	
	dav.: männlich	3 854 227	2 646	212	3 808	-1 162	19 745	15 446	+4 299	+3 137	3 857 422	
	weiblich	3 982 636	2 560	191	3 930	-1 370	15 334	12 212	+3 122	+1 752	3 984 404	
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern ²⁾												
152012	Göttingen, Stadt	117 224	97	6	107	- 10	950	764	+ 186	+ 176	117 400	
153017	Goslar, Stadt	50 437	31	4	66	- 35	209	159	+ 50	+ 15	50 452	
157006	Peine, Stadt	48 677	29	3	64	- 35	225	155	+ 70	+ 35	48 712	
158037	Wolfenbüttel, Stadt ³⁾	51 725	33	1	59	- 26	301	217	+ 84	+ 58	51 782	
241005	Garbsen, Stadt ³⁾	59 944	43	7	53	- 10	290	261	+ 29	+ 19	59 964	
241010	Langenhagen, Stadt ³⁾	52 387	41	1	46	- 5	313	264	+ 49	+ 44	52 432	
252006	Hameln, Stadt ³⁾	56 356	36	3	70	- 34	311	266	+ 45	+ 11	56 368	
254021	Hildesheim, Stadt	100 053	79	5	104	- 25	577	488	+ 89	+ 64	100 117	
351006	Celle, Stadt	68 734	43	4	88	- 45	319	293	+ 26	- 19	68 715	
352011	Cuxhaven, Stadt ³⁾	48 246	28	2	64	- 36	184	166	+ 18	- 18	48 229	
355022	Lüneburg, Hansestadt ³⁾	72 597	55	3	78	- 23	509	491	+ 18	- 5	72 593	
359038	Stade, Hansestadt ³⁾	45 905	41	3	51	- 10	268	225	+ 43	+ 33	45 940	
454032	Lingen (Ems), Stadt	52 594	28	1	42	- 14	255	157	+ 98	+ 84	52 678	
456015	Nordhorn, Stadt	52 578	38	8	54	- 16	218	150	+ 68	+ 52	52 630	
459024	Melle, Stadt	45 863	33	2	42	- 9	156	139	+ 17	+ 8	45 871	

1) vorläufiges Ergebnis. - 2) Spalten 6 bis 8: Wanderungen über Stadtgrenzen.

3) Gebiet weist eine durch bestandsrelevante Korrekturen bedingte Bevölkerungsabnahme/-zunahme auf, dadurch ist die Summe aus Bevölkerungsstand Vormonat, Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungen mit dem Bevölkerungsstand aktueller Monat nicht identisch.

Natürliche Bevölkerungsbewegungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 1. Vierteljahr 2015¹⁾

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Ehe- schlie- Bungen	Lebendgeborene				Tot- geborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)				Geburten- überschuss (+) oder -defizit (-) insgesamt
			Insgesamt	Davon		Nicht- ehelich		Insgesamt	Davon		Im ersten Lebens- jahr	
				Männlich	Weiblich				Männlich	Weiblich		
101	Braunschweig, Stadt	118	498	259	239	170	4	800	342	458	3	- 302
102	Salzgitter, Stadt	44	169	85	84	45	-	369	183	186	2	- 200
103	Wolfsburg, Stadt	64	275	121	154	92	-	422	206	216	1	- 147
151	Gifhorn	72	302	159	143	90	-	470	236	234	1	- 168
152	Göttingen	106	465	232	233	154	1	773	364	409	2	- 308
153	Goslar	79	187	97	90	67	1	624	303	321	1	- 437
154	Helmstedt	43	150	75	75	64	2	389	197	192	1	- 239
155	Northeim	62	198	101	97	65	1	531	253	278	-	- 333
156	Osterode am Harz	32	108	56	52	39	1	352	157	195	2	- 244
157	Peine	50	226	114	112	65	2	427	193	234	1	- 201
158	Wolfenbüttel	48	166	90	76	56	-	387	172	215	-	- 221
1	Braunschweig	718	2 744	1 389	1 355	907	12	5 544	2 606	2 938	14	- 2 800
241	Region Hannover	547	2 193	1 110	1 083	710	18	3 412	1 621	1 791	3	- 1 219
241 001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt	279	1 155	584	571	409	7	1 409	661	748	1	- 254
251	Diepholz	101	300	155	145	93	1	657	328	329	3	- 357
252	Hamelnd - Pyrmont	79	229	110	119	96	1	608	281	327	1	- 379
254	Hildesheim	111	462	228	234	172	-	956	447	509	-	- 494
255	Holzminde	32	110	59	51	34	2	284	147	137	1	- 174
256	Nienburg (Weser)	49	199	100	99	64	2	406	202	204	2	- 207
257	Schaumburg	78	233	128	105	73	-	609	291	318	1	- 376
2	Hannover	997	3 726	1 890	1 836	1 242	24	6 932	3 317	3 615	11	- 3 206
351	Celle	100	327	169	158	120	1	612	292	320	-	- 285
352	Cuxhaven	113	266	135	131	86	-	685	342	343	1	- 419
353	Harburg	134	445	216	229	149	-	650	331	319	2	- 205
354	Lüchow - Dannenberg	27	65	32	33	27	3	207	94	113	-	- 142
355	Lüneburg	109	328	151	177	116	2	507	254	253	2	- 179
356	Osterholz	47	193	105	88	54	-	306	154	152	-	- 113
357	Rotenburg (Wümme)	70	271	142	129	74	2	472	228	244	1	- 201
358	Heidekreis	67	251	136	115	89	1	447	220	227	-	- 196
359	Stade	90	381	193	188	129	-	541	274	267	-	- 160
360	Uelzen	47	148	85	63	52	-	372	188	184	1	- 224
361	Verden	58	235	118	117	53	2	367	149	218	-	- 132
3	Lüneburg	862	2 910	1 482	1 428	949	11	5 166	2 526	2 640	7	- 2 256
401	Delmenhorst, Stadt	39	139	76	63	53	-	221	106	115	-	- 82
402	Emden, Stadt	28	94	55	39	41	-	159	75	84	-	- 65
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	90	309	157	152	119	5	445	194	251	-	- 136
404	Osnabrück, Stadt	90	312	150	162	107	3	450	208	242	-	- 138
405	Wilhelmshaven, Stadt	40	144	68	76	67	1	302	126	176	-	- 158
451	Ammerland	48	207	121	86	69	1	387	172	215	1	- 180
452	Aurich	139	351	185	166	129	1	653	321	332	2	- 302
453	Cloppenburg	73	380	191	189	108	1	385	181	204	2	- 5
454	Emsland	141	649	319	330	145	8	950	471	479	7	- 301
455	Friesland	56	157	84	73	63	-	320	145	175	-	- 163
456	Grafschaft Bentheim	63	238	123	115	49	1	419	199	220	2	- 181
457	Leer	99	308	167	141	100	2	528	275	253	3	- 220
458	Oldenburg	49	171	77	94	56	2	370	172	198	-	- 199
459	Osnabrück	142	714	377	337	175	2	1 048	506	542	2	- 334
460	Vechta	64	296	166	130	59	1	295	146	149	1	+ 1
461	Wesermarsch	42	126	64	62	48	-	311	145	166	-	- 185
462	Wittmund	49	103	50	53	39	-	190	88	102	3	- 87
4	Weser - Ems	1 252	4 698	2 430	2 268	1 427	28	7 433	3 530	3 903	23	- 2 735
	Niedersachsen	3 829	14 078	7 191	6 887	4 525	75	25 075	11 979	13 096	55	- 10 997
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern												
152 012	Göttingen, Stadt	.	226	110	116	...	1	314	152	162	2	- 88
153 017	Goslar, Stadt	.	72	34	38	...	-	214	96	118	-	- 142
157 006	Peine, Stadt	.	97	47	50	...	-	203	88	115	-	- 106
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	.	78	38	40	...	-	174	79	95	-	- 96
241 005	Garbsen, Stadt	.	98	53	45	...	2	232	114	118	-	- 134
241 010	Langenhagen, Stadt	.	81	35	46	...	-	175	84	91	-	- 94
252 006	Hamelnd, Stadt	.	99	45	54	...	1	212	92	120	1	- 113
254 021	Hildesheim, Stadt	.	202	91	111	...	-	328	149	179	-	- 126
351 006	Celle, Stadt	.	143	66	77	...	-	273	117	156	-	- 130
352 011	Cuxhaven, Stadt	.	72	33	39	...	-	185	106	79	-	- 113
355 022	Lüneburg, Hansestadt	.	141	62	79	...	-	193	105	88	1	- 52
359 038	Stade, Hansestadt	.	94	48	46	...	-	165	80	85	-	- 71
454 032	Lingen (Ems), Stadt	.	113	58	55	...	-	165	67	98	-	- 52
456 015	Nordhorn, Stadt	.	83	45	38	...	-	176	85	91	-	- 93
459 024	Melle, Stadt	.	100	53	47	...	1	157	78	79	1	- 57

1) vorläufiges Ergebnis.

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 1. Vierteljahr 2015¹⁾

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Bevölkerungsstand am 01.01.2015			Bevölkerungszu(+) oder - abnahme(-)				Bevölkerungsstand am 31.03.2015		
		Insgesamt	Davon		Insgesamt	Davon		Auf 1 000 der Bevölkerung am 01.01.2015	Insgesamt	Davon	
			Männlich	Weiblich		Männlich	Weiblich			Männlich	Weiblich
101	Braunschweig, Stadt ²⁾	248 502	122 315	126 187	- 33	+ 242	- 275	- 0,1	248 506	122 579	125 927
102	Salzgitter, Stadt ²⁾	98 966	48 539	50 427	+ 232	+ 203	+ 29	+ 2,3	99 206	48 750	50 456
103	Wolfsburg, Stadt ²⁾	123 027	60 791	62 236	+ 112	+ 69	+ 43	+ 0,9	123 140	60 861	62 279
151	Gifhorn ²⁾	172 541	86 003	86 538	+ 192	+ 143	+ 49	+ 1,1	172 739	86 151	86 588
152	Göttingen ²⁾	250 220	122 422	127 798	+ 58	+ 202	- 144	+ 0,2	250 262	122 618	127 644
153	Goslar ²⁾	137 256	67 413	69 843	- 197	- 56	- 141	- 1,4	137 061	67 360	69 701
154	Helmstedt ²⁾	90 908	44 955	45 953	- 43	- 43	-	- 0,5	90 866	44 913	45 953
155	Northem ²⁾	133 905	65 576	68 329	- 70	- 2	- 68	- 0,5	133 836	65 574	68 262
156	Osterode am Harz	73 793	36 014	37 779	- 189	- 45	- 144	- 2,6	73 604	35 969	37 635
157	Peine ²⁾	130 601	64 319	66 282	+ 212	+ 122	+ 90	+ 1,6	130 822	64 447	66 375
158	Wolfenbüttel ²⁾	120 035	59 114	60 921	- 37	+ 26	- 63	- 0,3	120 000	59 140	60 860
1	Braunschweig²⁾	1 579 754	777 461	802 293	+ 237	+ 861	- 624	+ 0,2	1 580 042	778 362	801 680
241	Region Hannover ²⁾	1 128 037	548 483	579 554	+ 2 081	+ 1 752	+ 329	+ 1,8	1 130 344	550 383	579 961
241 001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt ²⁾	523 642	253 616	270 026	+ 1 392	+ 1 113	+ 279	+ 2,7	525 197	254 834	270 363
251	Diepholz ²⁾	211 093	104 731	106 362	+ 465	+ 235	+ 230	+ 2,2	211 561	104 968	106 593
252	Hamelin - Pyrmont ²⁾	147 813	71 088	76 725	- 221	- 78	- 143	- 1,5	147 595	71 012	76 583
254	Hildesheim ²⁾	274 554	132 952	141 602	- 203	+ 52	- 255	- 0,7	274 355	133 003	141 352
255	Holzminde ²⁾	71 438	35 185	36 253	- 205	- 123	- 82	- 2,9	71 234	35 063	36 171
256	Nienburg (Weser) ²⁾	119 631	59 171	60 460	+ 9	+ 40	- 31	+ 0,1	119 646	59 216	60 430
257	Schaumburg ²⁾	155 847	75 902	79 945	+ 115	+ 142	- 27	+ 0,7	155 963	76 044	79 919
2	Hannover²⁾	2 108 413	1 027 512	1 080 901	+ 2 041	+ 2 020	+ 21	+ 1,0	2 110 698	1 029 689	1 081 009
351	Celle ²⁾	176 157	86 248	89 909	+ 63	+ 87	- 24	+ 0,4	176 231	86 346	89 885
352	Cuxhaven ²⁾	196 787	96 120	100 667	+ 279	+ 164	+ 115	+ 1,4	197 072	96 291	100 781
353	Harburg ²⁾	245 199	119 736	125 463	+ 486	+ 420	+ 66	+ 2,0	245 702	120 168	125 534
354	Lüchow - Dannenberg	48 728	23 982	24 746	- 110	- 95	- 15	- 2,3	48 618	23 887	24 731
355	Lüneburg ²⁾	178 122	86 669	91 453	+ 152	+ 117	+ 35	+ 0,9	178 272	86 786	91 486
356	Osterholz ²⁾	111 484	54 707	56 777	+ 295	+ 198	+ 97	+ 2,6	111 780	54 906	56 874
357	Rotenburg (Wümme) ²⁾	161 842	81 157	80 685	- 30	+ 36	- 66	- 0,2	161 817	81 198	80 619
358	Heidekreis ²⁾	136 200	67 511	68 689	+ 333	+ 171	+ 162	+ 2,4	136 543	67 689	68 854
359	Stade ²⁾	197 448	98 275	99 173	+ 525	+ 256	+ 269	+ 2,7	197 984	98 540	99 444
360	Uelzen ²⁾	92 533	45 144	47 389	+ 29	+ 51	- 22	+ 0,3	92 564	45 196	47 368
361	Verden ²⁾	133 215	65 169	68 046	+ 241	+ 124	+ 117	+ 1,8	133 460	65 296	68 164
3	Lüneburg²⁾	1 677 715	824 718	852 997	+ 2 263	+ 1 529	+ 734	+ 1,3	1 680 043	826 303	853 740
401	Delmenhorst, Stadt ²⁾	74 804	36 891	37 913	+ 268	+ 189	+ 79	+ 3,6	75 098	37 098	38 000
402	Emden, Stadt ²⁾	50 016	24 699	25 317	+ 33	+ 72	- 39	+ 0,7	50 059	24 774	25 285
403	Oldenburg (Oldb), Stadt ²⁾	160 907	76 458	84 449	+ 340	+ 295	+ 45	+ 2,1	161 259	76 763	84 496
404	Osnabrück, Stadt ²⁾	156 897	75 449	81 448	+ 823	+ 389	+ 434	+ 5,2	157 722	75 840	81 882
405	Wilhelmshaven, Stadt ²⁾	75 534	36 892	38 642	- 27	+ 28	- 55	- 0,4	75 506	36 920	38 586
451	Ammerland ²⁾	119 917	58 704	61 213	+ 569	+ 395	+ 174	+ 4,7	120 492	59 102	61 390
452	Aurich ²⁾	187 998	92 339	95 659	+ 159	+ 87	+ 72	+ 0,8	188 159	92 427	95 732
453	Cloppenburg ²⁾	162 350	81 819	80 531	+ 369	+ 260	+ 109	+ 2,3	162 727	82 082	80 645
454	Emsland ²⁾	315 757	159 890	155 867	+ 798	+ 498	+ 300	+ 2,5	316 561	160 389	156 172
455	Friesland ²⁾	96 937	47 183	49 754	+ 128	+ 62	+ 66	+ 1,3	97 066	47 246	49 820
456	Grafschaft Bentheim ²⁾	134 329	66 853	67 476	+ 35	+ 45	- 10	+ 0,3	134 369	66 902	67 467
457	Leer ²⁾	165 809	82 227	83 582	+ 248	+ 173	+ 75	+ 1,5	166 060	82 402	83 658
458	Oldenburg ²⁾	126 798	63 067	63 731	+ 140	+ 8	+ 132	+ 1,1	126 945	63 080	63 865
459	Osnabrück ²⁾	351 316	173 641	177 675	+ 923	+ 708	+ 215	+ 2,6	352 260	174 362	177 898
460	Vechta ²⁾	136 184	68 458	67 726	+ 286	+ 165	+ 121	+ 2,1	136 473	68 626	67 847
461	Wesermarsch	88 765	44 204	44 561	- 55	- 10	- 45	- 0,6	88 710	44 194	44 516
462	Wittmund ²⁾	56 539	27 624	28 915	+ 80	+ 44	+ 36	+ 1,4	56 614	27 666	28 948
4	Weser - Ems²⁾	2 460 857	1 216 398	1 244 459	+ 5 117	+ 3 408	+ 1 709	+ 2,1	2 466 080	1 219 873	1 246 207
	Niedersachsen²⁾	7 826 739	3 846 089	3 980 650	+ 9 658	+ 7 818	+ 1 840	+ 1,2	7 836 863	3 854 227	3 982 636
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern											
152 012	Göttingen, Stadt ²⁾	117 665	56 922	60 743	- 441	- 196	- 245	- 3,7	117 224	56 725	60 499
153 017	Goslar, Stadt ²⁾	50 457	24 345	26 112	- 21	- 3	- 18	- 0,4	50 437	24 343	26 094
157 006	Peine, Stadt ²⁾	48 553	23 826	24 727	+ 119	+ 53	+ 66	+ 2,5	48 677	23 884	24 793
158 037	Wolfenbüttel, Stadt ²⁾	51 670	25 303	26 367	+ 53	+ 55	- 2	+ 1,0	51 725	25 359	26 366
241 005	Garbsen, Stadt ²⁾	59 957	29 146	30 811	- 15	+ 26	- 41	- 0,3	59 944	29 174	30 770
241 010	Langenhagen, Stadt ²⁾	52 330	25 524	26 806	+ 40	+ 72	- 32	+ 0,8	52 387	25 610	26 777
252 006	Hamelin, Stadt	56 310	26 720	29 590	+ 46	+ 25	+ 21	+ 0,8	56 356	26 745	29 611
254 021	Hildesheim, Stadt ²⁾	99 979	47 244	52 735	+ 71	+ 111	- 40	+ 0,7	100 053	47 355	52 698
351 006	Celle, Stadt ²⁾	68 721	33 111	35 610	+ 9	+ 46	- 37	+ 0,1	68 734	33 161	35 573
352 011	Cuxhaven, Stadt ²⁾	48 221	22 717	25 504	+ 19	- 20	+ 39	+ 0,4	48 246	22 702	25 544
355 022	Lüneburg, Hansestadt ²⁾	72 546	34 662	37 884	+ 51	+ 54	- 3	+ 0,7	72 597	34 718	37 879
359 038	Stade, Hansestadt ²⁾	45 772	22 138	23 634	+ 131	+ 97	+ 34	+ 2,9	45 905	22 236	23 669
454 032	Lingen (Ems), Stadt	52 503	25 842	26 661	+ 91	+ 68	+ 23	+ 1,7	52 594	25 910	26 684
456 015	Nordhorn, Stadt ²⁾	52 579	25 781	26 798	- 5	+ 4	- 9	- 0,1	52 578	25 789	26 789
459 024	Melle, Stadt ²⁾	45 804	22 646	23 158	+ 57	+ 36	+ 21	+ 1,2	45 863	22 684	23 179

1) vorläufiges Ergebnis. - 2) Gebiet weist eine durch Bestandsänderung bedingte Bevölkerungsabnahme-zunahme und/oder Veränderung der Geschlechterverteilung auf.

Wanderungen der kreisfreien Städte und Landkreise im 1. Vierteljahr 2015¹⁾

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Wanderungen									
		Innerhalb der Kreise Wanderungs- fälle	Über die Kreisgrenzen insgesamt			Davon					
						Innerhalb des Bundesgebietes			Über die Grenzen des Bundesgebietes		
			Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
101	Braunschweig, Stadt	-	6 383	6 114	+ 269	2 686	5 389	- 2 703	3 697	725	+ 2 972
102	Salzgitter, Stadt	-	1 494	1 062	+ 432	1 080	868	+ 212	414	194	+ 220
103	Wolfsburg, Stadt	-	1 707	1 448	+ 259	1 141	1 191	- 50	566	257	+ 309
151	Gifhorn	992	1 894	1 534	+ 360	1 542	1 320	+ 222	352	214	+ 138
152	Göttingen	1 173	6 800	6 434	+ 366	2 032	5 620	- 3 588	4 768	814	+ 3 954
153	Goslar	482	1 498	1 258	+ 240	1 113	1 034	+ 79	385	224	+ 161
154	Helmstedt	380	1 095	899	+ 196	913	762	+ 151	182	137	+ 45
155	Northheim	486	1 258	995	+ 263	1 030	867	+ 163	228	128	+ 100
156	Osterode am Harz	307	615	560	+ 55	527	495	+ 32	88	65	+ 23
157	Peine	353	1 434	1 021	+ 413	1 201	885	+ 316	233	136	+ 97
158	Wolfenbüttel	434	1 365	1 181	+ 184	1 185	1 046	+ 139	180	135	+ 45
1	Braunschweig	4 607	25 543	22 506	+ 3 037	14 450	19 477	- 5 027	11 093	3 029	+ 8 064
241	Region Hannover	6 425	12 287	8 987	+ 3 300	8 152	6 462	+ 1 690	4 135	2 525	+ 1 610
241 001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt ²⁾	-	9 141	7 495	+ 1 646	6 675	6 013	+ 662	2 466	1 482	+ 984
251	Diepholz	1 136	2 552	1 730	+ 822	1 871	1 457	+ 414	681	273	+ 408
252	Hamelnd - Pyrmont	542	1 504	1 346	+ 158	1 181	1 062	+ 119	323	284	+ 39
254	Hildesheim	1 427	2 479	2 188	+ 291	1 867	1 852	+ 15	612	336	+ 276
255	Holzminde	337	631	662	- 31	553	614	- 61	78	48	+ 30
256	Nienburg (Weser)	706	1 315	1 099	+ 216	985	843	+ 142	330	256	+ 74
257	Schaumburg	1 039	1 897	1 406	+ 491	1 470	1 188	+ 282	427	218	+ 209
2	Hannover	11 612	22 665	17 418	+ 5 247	16 079	13 478	+ 2 601	6 586	3 940	+ 2 646
351	Celle	1 003	1 740	1 392	+ 348	1 409	1 059	+ 350	331	333	- 2
352	Cuxhaven	785	2 191	1 493	+ 698	1 730	1 267	+ 463	461	226	+ 235
353	Harburg	1 295	3 340	2 649	+ 691	2 539	2 109	+ 430	801	540	+ 261
354	Lüchow - Dannenberg	356	557	525	+ 32	425	372	+ 53	132	153	- 21
355	Lüneburg	1 420	2 080	1 749	+ 331	1 644	1 461	+ 183	436	288	+ 148
356	Osterholz	356	1 423	1 015	+ 408	1 285	878	+ 407	138	137	+ 1
357	Rotenburg (Wümme)	991	1 648	1 477	+ 171	1 380	1 255	+ 125	268	222	+ 46
358	Heidekreis	686	1 744	1 215	+ 529	1 374	1 003	+ 371	370	212	+ 158
359	Stade	1 415	2 618	1 933	+ 685	1 602	1 167	+ 435	1 016	766	+ 250
360	Uelzen	691	993	740	+ 253	845	633	+ 212	148	107	+ 41
361	Verden	723	1 530	1 157	+ 373	1 275	1 002	+ 273	255	155	+ 100
3	Lüneburg	9 721	19 864	15 345	+ 4 519	15 508	12 206	+ 3 302	4 356	3 139	+ 1 217
401	Delmenhorst, Stadt	-	1 318	968	+ 350	844	769	+ 75	474	199	+ 275
402	Emden, Stadt	-	751	653	+ 98	568	548	+ 20	183	105	+ 78
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	-	2 711	2 235	+ 476	2 284	1 964	+ 320	427	271	+ 156
404	Osnabrück, Stadt	-	3 562	2 601	+ 961	2 885	2 241	+ 644	677	360	+ 317
405	Wilhelmshaven, Stadt	-	1 299	1 168	+ 131	1 076	1 004	+ 72	223	164	+ 59
451	Ammerland	376	1 887	1 138	+ 749	1 290	957	+ 333	597	181	+ 416
452	Aurich	1 236	1 977	1 516	+ 461	1 544	1 253	+ 291	433	263	+ 170
453	Cloppenburg	930	2 396	2 022	+ 374	1 313	1 130	+ 183	1 083	892	+ 191
454	Emsland	1 574	4 150	3 051	+ 1 099	2 080	1 818	+ 262	2 070	1 233	+ 837
455	Friesland	350	1 195	904	+ 291	1 048	822	+ 226	147	82	+ 65
456	Grafschaft Bentheim	529	1 249	1 033	+ 216	760	679	+ 81	489	354	+ 135
457	Leer	1 070	1 862	1 394	+ 468	1 467	1 133	+ 334	395	261	+ 134
458	Oldenburg	347	2 313	1 974	+ 339	1 423	1 329	+ 94	890	645	+ 245
459	Osnabrück	1 653	6 984	5 727	+ 1 257	2 570	5 017	- 2 447	4 414	710	+ 3 704
460	Vechta	603	1 855	1 570	+ 285	1 094	1 093	+ 1	761	477	+ 284
461	Wesermarsch	358	890	760	+ 130	690	616	+ 74	200	144	+ 56
462	Wittmund	314	766	599	+ 167	611	529	+ 82	155	70	+ 85
4	Weser - Ems	9 340	37 165	29 313	+ 7 852	23 547	22 902	+ 645	13 618	6 411	+ 7 207
	Niedersachsen	35 280	105 237	84 582	+ 20 655	69 584	68 063	+ 1 521	35 653	16 519	+ 19 134
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern ²⁾											
152 012	Göttingen, Stadt	-	2 193	2 546	- 353	1 631	1 932	- 301	562	614	- 52
153 017	Goslar, Stadt	-	634	513	+ 121	518	482	+ 36	116	31	+ 85
157 006	Peine, Stadt	-	670	445	+ 225	544	389	+ 155	126	56	+ 70
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	-	821	672	+ 149	700	586	+ 114	121	86	+ 35
241 005	Garbsen, Stadt	-	878	759	+ 119	700	656	+ 44	178	103	+ 75
241 010	Langenhagen, Stadt	-	922	788	+ 134	707	690	+ 17	215	98	+ 117
252 006	Hamelnd, Stadt	-	861	702	+ 159	704	646	+ 58	157	56	+ 101
254 021	Hildesheim, Stadt	-	1 560	1 363	+ 197	1 202	1 184	+ 18	358	179	+ 179
351 006	Celle, Stadt	-	959	820	+ 139	842	710	+ 132	117	110	+ 7
352 011	Cuxhaven, Stadt	-	581	449	+ 132	440	383	+ 57	141	66	+ 75
355 022	Lüneburg, Hansestadt	-	1 433	1 330	+ 103	1 238	1 186	+ 52	195	144	+ 51
359 038	Stade, Hansestadt	-	896	694	+ 202	672	587	+ 85	224	107	+ 117
454 032	Lingen (Ems), Stadt	-	656	513	+ 143	535	462	+ 73	121	51	+ 70
456 015	Nordhorn, Stadt	-	591	503	+ 88	433	404	+ 29	158	99	+ 59
459 024	Melle, Stadt	-	522	408	+ 114	417	351	+ 66	105	57	+ 48

1) vorläufiges Ergebnis. - 2) Wanderungen über die Stadtgrenzen.

Bevölkerungsentwicklung im 1. Vierteljahr 2015 und Bevölkerungsstand am 31. März 2015¹⁾

Vorgang	Bevölkerung		
	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Bevölkerungsstand am 01.01.2015	7 826 739	3 846 089	3 980 650
Natürliche Bevölkerungsbewegung:			
Lebendgeborene			
Januar	3 851	1 945	1 906
Februar	4 734	2 450	2 284
März	5 493	2 796	2 697
im 1. Vierteljahr 2015	14 078	7 191	6 887
Gestorbene			
Januar	7 435	3 530	3 905
Februar	8 465	4 046	4 419
März	9 175	4 403	4 772
im 1. Vierteljahr 2015	25 075	11 979	13 096
Geburtenüberschuss(+)/-defizit(-)			
im 1. Vierteljahr 2015	- 10 997	- 4 788	- 6 209
Wanderungen über die Landesgrenze:			
Zugezogene			
Januar	21 615	12 489	9 126
Februar	19 652	11 346	8 306
März	23 637	13 834	9 803
im 1. Vierteljahr 2015	64 904	37 669	27 235
Fortgezogene			
Januar	15 235	8 564	6 671
Februar	13 423	7 639	5 784
März	15 591	8 860	6 731
im 1. Vierteljahr 2015	44 249	25 063	19 186
Wanderungssaldo			
im 1. Vierteljahr 2015	+20 655	+12 606	+8 049
Bevölkerungszu(+)/-abnahme(-)			
im 1. Vierteljahr 2015	+9 658	+7 818	+1 840
Bevölkerungsstand am 31.03.2015²⁾	7 836 863	3 854 227	3 982 636

1) vorläufiges Ergebnis. - 2) durch Bestandsänderung bedingte Bevölkerungsveränderung.

Landwirtschaft

Tierische Produktion

1. Schlachtungen, Schlachtmenge und durchschnittliches Schlachtgewicht von tauglich beurteilten Tieren inländischer und ausländischer Herkunft im September 2015

G = Gewerbliche Schlachtungen, H = Hausschlachtungen

Statistische Region Land	Rinder <u>einschl.</u> Kälber und Jungrinder ¹⁾								Schweine		Lämmer ⁵⁾		Übrige Schafe		Ziegen		Pferde
	zusammen		davon (gewerbliche Schlachtungen)						G	H	G	H	G	H	G	H	G
	G	H	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder ²⁾	Kälber ³⁾	Jungrinder ⁴⁾									
a) nur taugliche Schlachttiere																	
Braunschweig	306	66	-	183	25	82	14	2	5 838	112	709	80	243	297	42	7	14
Hannover	499	47	2	292	83	106	7	9	53 815	97	1 556	309	156	131	2	6	7
Lüneburg	1 474	106	64	442	777	170	16	5	243 368	155	1 523	116	480	61	21	17	63
Weser-Ems	45 062	184	232	19 270	13 395	1 999	10 081	85	1 346 335	421	2 847	123	598	172	58	4	148
Niedersachsen	47 341	403	298	20 187	14 280	2 357	10 118	101	1 649 356	785	6 635	628	1 477	661	123	34	232
b) Schlachtmenge⁶⁾ in t																	
Braunschweig	103,4	22,0	-	70,0	7,2	23,7	2,0	0,4	547,2	10,5	12,8	1,4	7,3	8,9	0,8	0,1	3,7
Hannover	170,0	15,9	0,7	111,6	24,1	30,7	1,0	1,9	5 044,1	9,1	28,0	5,6	4,7	3,9	-	0,1	1,8
Lüneburg	470,5	35,1	23,6	169,0	225,3	49,2	2,3	1,1	22 810,9	14,5	27,4	2,1	14,4	1,8	0,4	0,3	16,6
Weser-Ems	13 399,3	61,6	85,6	7 366,0	3 884,4	578,6	1 466,8	17,9	126 192,0	39,5	51,2	2,2	17,9	5,2	1,0	0,1	39,1
Niedersachsen	14 143,2	134,5	110,0	7 716,5	4 141,1	682,2	1 472,2	21,3	154 594,1	73,6	119,4	11,3	44,3	19,8	2,2	0,6	61,2
Die Schlachtmenge im Vergleich zum ...																	
Aug. 2015	11 946,9	54,6	23,8	6 958,6	3 150,8	499,2	1 285,4	29,0	143 101,7	41,7	62,0	3,1	25,4	4,1	2,1	0,5	39,9
Sep. 2014	15 498,3	105,9	74,8	8 259,1	4 745,9	846,4	1 539,2	32,8	153 805,9	70,3	63,0	4,4	31,5	9,4	2,0	0,5	31,7
Jan. bis Sep. 15	115 699,6	1 088,2	427,1	64 036,2	31 041,2	6 326,1	13 686,2	182,8	1 324 079,9	682,4	645,9	48,5	230,1	65,4	11,4	3,7	349,3
Jan. bis Sep. 14	127 234,5	981,5	442,3	68 505,7	36 374,0	7 845,7	13 894,6	172,2	1 326 833,2	697,6	618,8	34,0	240,9	52,1	10,7	4,3	281,2
das ist eine Veränderung in %	-9,1	+10,9	-3,4	-6,5	-14,7	-19,4	-1,5	+6,2	-0,2	-2,2	+4,4	+42,6	-4,5	+25,6	+7,3	-12,2	+24,2
c) Durchschnittliches Schlachtgewicht⁷⁾ in kg																	
Niedersachsen	298,75	369,13	382,25	289,99	289,42	145,50	210,89	93,73	18,00	30,00	18,00	264,00					

1) Seit 2009 neue Definition der Rinderkategorien aufgrund neuer EU-Verordnung. – Vergleich mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich.

2) Ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

3) Kälber bis zu 8 Monaten.

4) Jungrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate alt.

5) Tiere, die jünger als 12 Monate sind. – 2009 erstmals getrennt von den übrigen Schafen erfasst. – Vergleich mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich.

6) Gesamtschlachtmenge des ausgeweideten Tieres (Kaltgewicht). Schnittführung unterschiedlich nach Tierarten gemäß der 1. FIGDV

7) Errechnetes Kaltgewicht aus den Meldungen der Schlachtbetriebe in Niedersachsen über die nach dem Schlachtgewicht abgerechneten Tiere inländischer Herkunft.

Die ehemalige Tabelle 2 (An Molkereien und Händler gelieferte Milch) entfällt bis auf weiteres, da keine aktuellen Daten aus der Milchwirtschaft zur Verfügung stehen.

2. Zusammenfassende Übersicht der Geflügelproduktion 2015

Zeitraum	Legehennen u. Eiererzeugung f. Konsumzwecke ⁸⁾		Eingelegte Bruteier zur Erzeugung				Geschlüpfte Küken				Geschlachtetes Geflügel				
	Legehennen	Erzeugte Eier	v. Hühnerküken der		Enten-	Gänse-	Trut-	v. Hühnerküken der		Enten-	Gänse-	Trut-	insgesamt ⁹⁾	darunter	
			Lege-	Mast-				Lege-	Mast-					Jungmast-	Trut-
	Anzahl		rassen		küken				rassen		küken		t		
	1 000 Stück														
Januar	14 715,2	364 193	4 684,0	38 042,9	•	—	•	1 773,9	30 157,5	•	—	•	74 620,4	41 156,1	31 122,1
Februar	15 169,7	348 077	4 040,3	33 942,7	•	—	•	4 253,2	1 588,0	•	—	•	72 636,5	42 189,9	28 557,9
März	15 221,1	402 606	4 421,4	38 696,5	•	•	•	5 234,8	1 834,9	•	•	•	81 159,4	46 297,8	32 729,1
April	15 121,7	374 666	6 103,6	37 476,0	•	175,3	•	4 693,4	1 624,6	•	67,5	•	3 847,8	45 307,9	30 247,1
Mai	14 895,8	378 656	5 107,7	36 911,1	•	181,9	•	4 563,3	2 096,9	•	123,8	•	74 704,9	43 814,8	28 764,6
Juni	15 002,0	362 204	4 971,2	38 846,2	•	86,4	•	5 067,5	2 204,8	•	101,3	•	80 903,3	46 445,9	32 000,1
Juli	15 184,2	380 604	4 201,4	38 622,4	•	•	•	4 987,9	1 836,3	•	49,6	•	81 655,0	47 155,2	31 994,1
August	15 232,8	383 307	5 825,5	35 978,2	•	—	•	4 646,6	1 493,8	•	•	•	73 519,2	43 302,7	27 770,7
September	14 876,4	371 084	5 317,5	37 733,2	•	—	•	2 394,6	31 159,9	•	—	•	78 158,0	45 845,0	29 763,8
Oktober															
November															
Dezember															
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %															
Sep. 2014	+2,1	+4,5	+6,0	+0,5	x	x	x	+15,1	+0,3	x	x	x	+2,1	+3,4	0,4
Jan. bis Sep. 2014	+4,3	+4,6	+3,6	+1,0	x	-16,5	+46,6	+2,9	+1,8	x	-1,1	+5,5	+3,7	+5,0	+2,6

8) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

9) 2010 erstmals auch Laufvögel (Strauße) erfasst. – Vergleich mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich.

Verarbeitendes Gewerbe

Verarbeitendes Gewerbe¹⁾ im 3. Quartal 2015 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Beschäftigte ²⁾	Gesamtumsatz	Arbeitsstunden	Entgelte	Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal			
						Beschäftigte ²⁾	Gesamtumsatz	Arbeitsstunden	Entgelte
						Anzahl	1 000 Euro	1 000	1 000 Euro	Prozent
101	Braunschweig, Stadt	17 109	640 166	5 789	231 236	-0,3	-1,4	-2,2	+2,1
102	Salzgitter, Stadt	23 615	2 145 676	7 819	297 588	-1,9	-7,6	+3,3	+2,9
103	Wolfsburg, Stadt	.	.	.	.	.	.	.	.
151	Gifhorn	.	.	.	.	.	.	.	.
152	Göttingen	14 019	1 228 366	5 502	153 787	+2,0	+13,9	+1,6	+5,6
153	Goslar	6 377	504 304	2 312	72 370	-1,9	-2,7	-2,8	-0,7
154	Helmstedt	.	.	.	.	.	.	.	.
155	Northeim	9 335	386 930	3 527	88 062	-0,8	-3,7	-3,1	+1,0
156	Osterode am Harz	6 409	755 249	2 447	67 764	-1,3	+90,0	-3,2	+0,2
157	Peine	4 563	329 525	1 774	46 016	+0,5	-3,8	-1,3	+2,7
158	Wolfenbüttel	.	.	.	.	.	.	.	.
1	Braunschweig	153 841	22 380 222	53 335	2 075 864	+0,1	+7,2	+1,8	+4,4
241	Region Hannover	54 094	4 963 302	19 656	688 337	+1,8	+2,9	+1,5	+4,8
241 001	dar. Hannover, Landeshauptstadt	35 419	2 796 210	12 170	484 147	+1,7	+1,4	+0,3	+5,2
251	Diepholz	10 231	1 127 089	4 232	103 404	+6,2	-0,2	+6,2	+11,5
252	Hameln-Pyrmont	9 062	420 887	3 251	100 060	-0,6	-2,6	-0,5	+4,6
254	Hildesheim	14 982	786 787	5 989	152 336	+3,3	-4,0	+3,4	+6,0
255	Holzminde	7 086	419 248	2 798	81 444	+0,9	+4,1	+3,0	+6,6
256	Nienburg (Weser)	6 780	706 188	2 639	65 358	+2,7	-2,5	+2,5	+3,8
257	Schaumburg	7 477	336 369	2 906	85 681	+0,3	-6,0	-1,0	+3,5
2	Hannover	109 712	8 759 869	41 471	1 276 620	+2,1	+0,8	+2,0	+5,4
351	Celle	10 012	571 968	3 976	115 281	+2,1	-5,3	-0,5	+0,5
352	Cuxhaven	3 486	341 939	1 330	33 395	+4,9	+12,5	+2,1	+5,0
353	Harburg	3 082	165 079	1 330	26 794	+0,6	+0,9	-4,2	-0,5
354	Lüchow-Dannenberg	2 672	190 052	1 009	25 239	+6,7	+0,2	+7,2	+7,8
355	Lüneburg	5 815	335 791	2 386	53 265	-7,4	-4,8	-4,4	-6,4
356	Osterholz	2 022	116 058	941	20 459	+7,3	-2,5	+12,5	+10,7
357	Rotenburg (Wümme)	5 639	418 933	2 165	53 154	-6,6	-11,7	-8,6	-2,9
358	Heidekreis	5 462	342 262	2 042	55 647	-1,8	+0,6	-1,7	-0,8
359	Stade	8 548	745 742	3 546	107 337	-0,2	+5,1	-0,1	+2,3
360	Uelzen	3 104	198 725	1 207	26 533	+0,2	-5,9	+1,7	+4,6
361	Verden	7 586	570 392	3 073	82 818	-1,4	-6,2	-3,0	-2,2
3	Lüneburg	57 428	3 996 941	23 005	599 920	-0,7	-2,0	-1,3	+0,3
401	Delmenhorst, Stadt	2 015	228 359	724	17 352	-7,5	-0,2	-6,8	-5,8
402	Emden, Stadt	.	.	.	.	.	.	.	.
403	Oldenburg, Stadt	3 103	219 331	1 285	28 851	-2,3	+3,6	-2,6	+1,3
404	Osnabrück, Stadt	9 879	625 057	3 606	119 796	-1,1	+12,6	+0,6	-6,7
405	Wilhelmshaven, Stadt	2 502	241 479	881	29 962	+0,3	+5,9	+0,5	+4,0
451	Ammerland	5 313	566 800	2 178	51 504	+2,6	-7,2	+4,4	+2,6
452	Aurich	.	.	.	.	.	.	.	.
453	Cloppenburg	14 579	1 411 734	6 165	120 247	+2,3	-0,1	+3,4	+5,2
454	Emsland	29 575	2 974 181	11 822	294 492	+4,7	+3,6	+4,1	+4,8
455	Friesland	3 440	281 566	1 387	39 233	-1,3	+12,6	-1,8	+2,6
456	Grafschaft Bentheim	8 958	552 650	3 746	82 485	-0,3	-0,6	+0,3	-3,2
457	Leer	3 279	181 743	1 272	28 096	+0,6	+7,5	+2,2	+2,8
458	Oldenburg	4 790	326 707	2 037	45 163	+3,6	-1,8	+4,4	+7,5
459	Osnabrück	29 856	1 923 644	11 653	269 617	+2,2	+0,2	+3,2	+4,2
460	Vechta	18 423	1 384 796	7 572	177 204	+6,9	+5,9	+6,9	+14,1
461	Wesermarsch	8 581	615 511	3 078	101 203	-0,2	+5,3	-1,5	+0,2
462	Wittmund	1 131	61 408	427	8 858	+9,6	+8,1	+4,1	+5,2
4	Weser-Ems	161 648	12 495 717	63 163	1 599 003	+2,5	+2,9	+3,1	+3,6
	Niedersachsen	482 630	47 632 748	180 974	5 551 407	+1,2	+4,0	+1,9	+3,9
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern									
152 012	Göttingen, Stadt	8 467	967 332	3 101	96 136	-1,1	+12,8	-3,2	+2,0
153 017	Goslar, Stadt	3 260	252 065	1 104	38 166	+0,4	-6,4	-2,3	+3,4
157 006	Peine, Stadt	3 611	262 038	1 353	36 580	-0,6	-2,4	-2,3	+3,3
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	1 808	151 973	625	17 953	-0,7	-11,5	+0,1	-4,4
241 005	Garbsen, Stadt	1 200	37 258	453	9 436	+1,7	-17,7	+7,8	+7,2
241 010	Langenhagen, Stadt	4 576	1 416 150	2 121	52 533	+4,5	.	+9,1	+6,5
252 006	Hameln, Stadt	2 762	111 785	968	29 334	-3,8	-0,0	-5,9	+5,6
254 021	Hildesheim, Stadt	5 489	229 491	2 102	52 437	+5,0	-9,5	+6,1	+7,4
351 006	Celle, Stadt	5 839	286 527	2 381	69 305	-1,1	-25,7	-3,5	-2,9
352 011	Cuxhaven, Stadt	2 514	238 189	918	23 705	+6,6	+22,5	+2,7	+5,5
355 022	Lüneburg, Hansestadt	4 246	269 199	1 763	40 716	-9,5	-4,2	-5,5	-7,8
359 038	Stade, Hansestadt	5 040	511 554	2 064	70 219	+0,3	+6,8	+1,2	+2,8
454 032	Lingen (Ems), Stadt	4 619	1 044 181	1 891	52 649	+11,5	+2,7	+10,1	+12,2
456 015	Nordhorn, Stadt	1 915	71 620	811	16 161	-1,4	+2,0	-0,1	+1,0
459 024	Melle, Stadt	5 149	275 891	1 991	48 772	-1,4	+10,3	+0,4	+1,7

1) Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

2) Im Quartalsdurchschnitt.

Außenhandel

September 2015

Merkmal	Ausfuhr (Spezialhandel)						Einfuhr (Generalhandel)					
	September 2015	Monate kumuliert		Veränderung gegenüber Vorjahres-		September 2015	Monate kumuliert		Veränderung gegenüber Vorjahres-			
		Januar-September	Anteil an Gesamt-ausfuhr	%	Zeitraum		Januar-September	Anteil an Gesamteinfuhr	%	Zeitraum		
											1 000 Euro	
1 Lebende Tiere	41 684	333 748	0,5	-1,1	-6,5	47 151	510 631	0,8	-27,8	-15,7		
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	422 918	3 835 566	6,2	-9,4	-8,0	223 096	1 895 103	3,1	+6,8	+10,9		
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	296 261	2 680 486	4,3	+1,5	+0,3	321 868	3 147 984	5,1	-10,9	-7,6		
4 Genussmittel	86 607	697 302	1,1	-4,0	-1,6	50 316	378 681	0,6	-25,7	-21,8		
5 Rohstoffe	46 348	470 738	0,8	-9,2	-9,9	1 213 155	11 947 395	19,5	+32,4	+16,4		
6 Halbwaren	227 781	2 158 446	3,5	-34,9	-15,9	482 545	4 192 817	6,8	-5,9	-1,1		
7 Vorerzeugnisse	874 252	7 913 075	12,7	+3,1	+6,0	667 568	5 750 959	9,4	+4,0	-5,9		
8 Enderzeugnisse	5 656 716	42 329 264	68,1	+12,0	+8,3	3 520 712	30 271 568	49,4	+5,7	+6,1		
Insgesamt	7 956 773	62 153 673	100	+9,0	+6,5	7 040 478	61 255 826	100	+10,8	+7,0		
Außenhandel nach ausgewählten Warenuntergruppen¹⁾												
201+202 Milch und Milcherzeugnisse (ohne Käse)	75 380	759 949	1,2	-5,6	-16,7	14 237	144 898	0,2	-4,6	-12,4		
204 Fleisch, Fleischwaren	201 978	1 864 297	3,0	-14,9	-6,7	64 210	585 533	1,0	-14,1	-7,1		
518 Erdöl und Erdgas	4	1 780	0,0	-99,3	-67,7	1 061 158	10 390 892	17,0	+49,3	+21,6		
661 bis 679 Chemische Halbwaren (incl. Mineralölerzeugnisse)	92 507	896 919	1,4	-53,2	-25,8	232 540	1 982 250	3,2	-6,0	+2,7		
708 Papier und Pappe	129 190	1 067 653	1,7	+15,0	+8,9	42 580	364 514	0,6	-6,7	-7,3		
732 bis 749 Chemische Vorerzeugnisse	439 386	4 065 013	6,5	-1,4	+1,2	364 293	3 367 974	5,5	-2,3	-11,0		
751 bis 781 Eisen- und Metallwaren (Vorerzeugnisse)	243 048	2 248 723	3,6	+6,9	+15,6	206 744	1 576 773	2,6	+22,3	+8,6		
801 bis 807 Bekleidung	12 579	93 102	0,1	-8,9	+0,8	272 671	2 172 981	3,5	+10,7	+13,9		
816 Kautschukwaren	86 813	759 522	1,2	+2,4	+3,1	148 311	1 246 319	2,0	+2,1	-4,5		
820 bis 829 Eisen- und Metallwaren (Enderzeugnisse)	154 171	1 382 229	2,2	+2,8	+6,7	181 793	1 447 135	2,4	+10,5	+0,3		
831 bis 839 Chemische und Pharmazeutische Erzeugnisse	360 197	3 293 684	5,3	-3,7	+0,6	223 280	2 248 093	3,7	-4,4	+1,4		
841 bis 859 Maschinen	725 279	6 302 490	10,1	-1,6	-3,6	492 272	4 232 803	6,9	+5,6	+2,3		
861 bis 869 Elektrotechnische Erzeugnisse	429 425	3 468 172	5,6	+2,6	+4,1	571 912	4 478 877	7,3	+16,5	+9,1		
871 bis 873 Feinmechanische und optische Erzeugnisse	166 908	1 279 995	2,1	+10,5	+2,2	90 973	805 258	1,3	+4,4	+3,8		
883 Luftfahrzeuge	12 525	122 894	0,2	-21,8	-8,5	51 645	867 460	1,4	-44,3	+34,8		
884 bis 887 Kraftfahrzeuge und -fahrzeugteile	2 604 777	20 523 426	33,0	+35,6	+13,0	1 035 231	8 599 422	14,0	+8,7	+7,7		
Außenhandel nach Erdteilen												
Afrika	153 580	1 390 193	2,2	+0,2	-1,7	174 180	1 750 770	2,9	+50,7	+50,0		
Amerika	1 442 345	7 072 209	11,4	+10,1	+20,2	526 048	4 718 723	7,7	+0,2	+2,6		
Asien	829 498	7 432 181	12,0	-12,4	-4,1	1 059 584	8 740 539	14,3	+21,2	+14,1		
Australien-Ozeanien	91 584	715 952	1,2	+1,2	+5,5	22 873	227 901	0,4	-59,0	-5,4		
Europa	5 437 595	45 526 448	73,2	+13,3	+6,8	5 257 526	45 817 624	74,8	+9,9	+5,1		
Außenhandel nach ausgewählten Ländern												
EU-Länder insgesamt	4 799 536	39 984 231	64,3	+15,2	+7,6	4 075 128	34 744 784	56,7	+2,1	+1,8		
davon: Frankreich	568 289	5 072 406	8,2	+13,4	+7,2	276 306	2 631 236	4,3	-9,4	-2,2		
Niederlande	676 131	5 652 942	9,1	+3,4	+5,9	668 193	5 874 520	9,6	-7,5	-9,6		
Italien	320 204	2 562 653	4,1	+28,0	+6,1	228 227	2 363 078	3,9	-15,5	-2,8		
Vereinigtes Königreich	648 534	5 354 642	8,6	+34,9	+15,7	290 532	2 757 737	4,5	-11,2	+14,1		
Irland	42 877	515 162	0,8	+18,5	+27,4	25 150	217 048	0,4	-11,5	+0,0		
Dänemark	162 163	1 378 603	2,2	+1,6	+0,6	138 594	1 052 180	1,7	+30,1	+14,1		
Griechenland	31 642	267 560	0,4	+8,5	+2,6	8 052	78 682	0,1	-13,8	-9,4		
Portugal	81 937	616 780	1,0	+28,4	+6,6	124 346	913 053	1,5	+32,8	+20,0		
Spanien	376 631	2 955 834	4,8	+34,2	+11,1	251 662	1 947 197	3,2	+4,2	+3,4		
Schweden	193 422	1 594 812	2,6	+14,7	+3,9	99 244	866 618	1,4	-11,1	-15,1		
Finnland	63 354	566 473	0,9	+15,8	+10,2	77 865	574 166	0,9	+22,3	+4,5		
Österreich	294 088	2 416 316	3,9	+11,2	+2,9	195 675	1 518 837	2,5	+24,2	+7,3		
Belgien	261 878	2 181 484	3,5	+12,4	+2,1	248 156	2 096 122	3,4	+3,0	-6,5		
Luxemburg	24 714	198 472	0,3	+30,4	+5,0	15 700	154 024	0,3	-7,3	+17,4		
Malta	1 429	14 295	0,0	-6,9	+13,2	2 384	15 442	0,0	+17,9	-27,7		
Estland	10 031	100 303	0,2	-23,1	-20,6	6 151	47 042	0,1	+17,0	+16,7		
Lettland	19 413	162 265	0,3	+10,6	+5,3	6 142	54 534	0,1	+20,6	+11,2		
Litauen	16 574	175 504	0,3	+8,6	+31,0	20 829	178 348	0,3	+13,3	+4,0		
Polen	390 158	3 149 986	5,1	-7,4	+6,4	516 331	4 262 148	7,0	+10,7	+13,5		
Tschechische Republik	253 264	2 053 760	3,3	+22,2	+7,1	264 550	2 194 658	3,6	-1,4	+2,3		
Slowakei	76 347	635 308	1,0	+17,1	-1,4	288 914	2 347 845	3,8	+22,6	+9,2		
Ungarn	156 083	1 261 549	2,0	+32,2	+12,9	165 278	1 354 692	2,2	+3,7	+4,1		
Rumänien	71 355	589 357	0,9	+3,4	+6,4	100 419	769 158	1,3	+5,6	-4,5		
Bulgarien	15 153	130 815	0,2	+19,9	+8,6	19 045	176 285	0,3	+36,2	+33,2		
Slowenien	23 082	200 971	0,3	+31,5	+19,5	26 689	236 190	0,4	+18,8	+2,4		
Kroatien	15 920	137 924	0,2	+114,7	+28,6	9 653	55 642	0,1	+138,4	+29,4		
Zypern	4 866	38 055	0,1	+56,1	+24,8	1 040	8 305	0,0	+216,8	+85,7		
Norwegen	85 549	788 752	1,3	+19,9	+14,9	888 609	8 293 574	13,5	+69,3	+21,5		
Schweiz	196 288	1 640 237	2,6	+11,5	+5,5	71 176	616 368	1,0	-16,1	-8,7		
Türkei	156 295	1 458 576	2,3	+7,1	+35,8	107 101	859 827	1,4	+13,8	+5,0		
Russische Föderation	147 253	1 195 462	1,9	-12,5	-24,4	73 010	870 056	1,4	+31,2	+20,8		
Südafrika	64 042	505 391	0,8	+0,1	+3,3	52 147	586 740	1,0	-11,3	+24,2		
Vereinigte Staaten von Amerika	1 134 446	4 881 865	7,9	+6,8	+35,4	278 589	2 323 738	3,8	+15,9	+16,7		
Kanada	103 225	480 745	0,8	+81,4	-2,1	18 664	203 834	0,3	+55,1	+1,7		
Mexiko	86 399	744 555	1,2	+6,7	+8,7	51 842	625 134	1,0	+5,7	-3,5		
Brasilien	45 734	386 573	0,6	-14,8	-31,0	109 620	1 029 361	1,7	-25,9	-9,4		
Indien	35 815	301 274	0,5	-15,5	-3,5	73 148	506 196	0,8	+61,5	+7,7		
China	190 266	2 314 633	3,7	-42,1	-14,8	586 268	4 720 003	7,7	+20,2	+12,5		
Japan	99 820	924 543	1,5	+4,9	+17,7	68 110	516 070	0,8	+30,7	+21,6		
Australien	81 422	635 371	1,0	+5,7	+11,6	15 666	112 679	0,2	-59,7	-17,0		

1) Systematik der "Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft" (EGW) Stand 2002.

Verkehr

Güterumschlag der Binnenschifffahrt im August 2015^{*)} nach Güterabteilungen und ausgewählten Häfen

Güterabteilungen Ausgewählte Häfen	August		Januar - August	
	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
	1 000 t	%	1 000 t	%
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei	228,6	-16,8	2 238,9	+11,7
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	171,4	-41,2	1 818,6	-6,0
Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	364,5	-3,3	2 615,8	-4,0
Nahrungs- und Genussmittel	148,9	+7,1	1 274,7	+4,1
Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	6,4	+0,0	26,4	+0,0
Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	92,2	+3,3	745,4	-0,2
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	341,3	+10,7	2 699,9	+17,4
Chemische Erzeugnisse etc.	168,6	-0,3	1 372,3	+1,0
Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)	39,5	-11,3	341,5	-3,0
Metalle und Metallerzeugnisse	20,2	-11,6	189,6	-9,4
Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc.	4,3	+271,4	20,3	-11,3
Fahrzeuge	5,0	+0,0	70,2	+125,8
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc.	8,5	+0,0	47,7	+0,0
Sekundärrohstoffe, Abfälle	118,3	-0,3	1 085,4	-6,9
Post, Pakete	0,0	+0,0	0,0	+0,0
Geräte und Material für die Güterbeförderung	8,1	+15,9	52,9	+9,3
Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter	0,0	+0,0	0,0	+0,0
Sammelgut	0,0	+0,0	0,0	+0,0
Nicht identifizierbare Güter	4,6	-85,8	92,4	-58,3
Sonstige Güter a.n.g.	0,0	+0,0	0,0	+0,0
insgesamt	1 730,4	-8,0	14 692,0	+2,4
darunter:				
Brake	98,7	-18,6	727,8	-6,1
Nordenham	78,2	-45,0	638,5	-9,2
Oldenburg	89,4	+7,9	546,7	-20,1
Osnabrück	43,3	+15,8	358,0	+12,3
Salzgitter/Beddingen	233,1	-6,9	1 654,6	-9,8
Braunschweig	73,4	+4,3	487,9	-0,9
Hannover ¹⁾	37,0	-57,0	299,2	-53,3
Misburg	20,4	-28,9	193,3	+6,7
Hildesheim	49,5	-7,8	318,0	-13,7
Emden	142,8	+6,2	984,8	-12,3
Holthausen	188,8	+13,4	1 136,9	-7,8
Dörpen	163,0	+11,6	1 402,8	+14,3

1) einschl. Hafen Brink

*) vorläufige Zahlen

Güterumschlag der Seeschifffahrt im August 2015 nach ausgewählten Häfen

Ausgewählte Häfen	August ^{*)}		Januar bis August ^{*)}	
	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
	t	%	t	%
Bützfleth	412 171	-24,1	3 646 705	+2,3
Cuxhaven	330 778	+38,2	1 655 020	-1,3
Brake	485 551	+3,2	4 171 214	+0,5
Nordenham	160 240	+4,3	1 250 268	-21,1
Wilhelmshaven	1 715 888	-5,6	15 511 451	-1,0
dar. JadeWeserPort	272 283	+1 103,5	2 871 805	+893,5
Emden	322 829	+1,9	2 797 717	-6,4
Leer	-	-100,0	18 121	+10,6
Papenburg	33 686	+13,7	324 801	+4,6
übrige Nordseehäfen in Niedersachsen	148 762	-1,4	867 314	-8,1
insgesamt	3 882 188	+3,6	33 256 945	+6,1

^{*)} vorläufige Werte.

Korrektur der Straßenverkehrsunfälle Januar bis Juni 2015

Straßenverkehrsunfälle im Januar 2015^{*)}

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Berichtszeitraum					Januar bis Januar				Verändrg. gegenüber Vorjahreszeitraum			
		Verkehrsunfälle		Bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personen- schaden	Bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personen- schaden	Bei Verkehrsunfällen		
		Insges.	Dar. mit Personen- schaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
							Anzahl								%	Absolut
101	Braunschweig, Stadt	103	81	-	17	83	81	-	17	83	+24,6	-	+ 5	+ 10
102	Salzgitter, Stadt	29	22	1	8	19	22	1	8	19	-15,4	+ 1	+ 1	- 7
103	Wolfsburg, Stadt	43	38	1	-	46	38	1	-	46	+40,7	+ 1	- 5	+ 14
151	Gifhorn	39	29	-	7	33	29	-	7	33	-6,5	- 1	+ 5	- 5
152	Göttingen	105	85	1	17	95	85	1	17	95	+18,1	+ 1	+ 4	+ 24
153	Goslar	36	26	1	6	23	26	1	6	23	-16,1	+ 1	- 3	- 2
154	Helmstedt	24	18	1	3	22	18	1	3	22	-30,8	+ 1	- 2	- 6
155	Northeim	24	19	-	5	22	19	-	5	22	-40,6	-	-	- 14
156	Osterode am Harz	24	18	2	1	25	18	2	1	25	+80,0	+ 2	- 2	+ 10
157	Peine	37	29	-	11	27	29	-	11	27	-31,0	-	+ 1	- 16
158	Wolfenbüttel	25	19	-	4	22	19	-	4	22	-42,4	-	- 6	- 12
1	Braunschweig	489	384	7	79	417	384	7	79	417	-2,8	+ 6	- 2	- 4
241	Region Hannover	414	347	6	31	421	347	6	31	421	+21,3	- 3	-	+ 98
	dar.: Hannover, Lhst.	246	185	1	14	231	185	1	14	231	+15,6	- 2	-	+ 47
251	Diepholz	74	54	-	16	58	54	-	16	58	+42,1	- 1	+ 3	+ 18
252	Hameln-Pyrmont	49	40	-	8	44	40	-	8	44	+5,3	-	+ 4	+ 1
254	Hildesheim	100	79	-	13	95	79	-	13	95	+19,7	-	+ 2	+ 16
255	Holzminden	20	18	1	15	32	18	1	15	32	+50,0	+ 1	+ 15	+ 15
256	Nienburg (Weser)	32	28	1	10	23	28	1	10	23	-15,2	-	-	- 5
257	Schaumburg	66	50	3	7	58	50	3	7	58	+8,7	+ 1	-	+ 4
2	Hannover	755	616	11	100	731	616	11	100	731	+18,7	- 2	+ 24	+ 147
351	Celle	44	34	-	5	36	34	-	5	36	-	-	-	- 3
352	Cuxhaven	69	47	-	10	47	47	-	10	47	+2,2	-	+ 2	- 7
353	Harburg	99	80	1	10	92	80	1	10	92	-5,9	- 1	+ 7	+ 80
354	Lüchow-Dannenberg	12	9	1	4	5	9	1	4	5	-52,6	+ 1	- 2	- 21
355	Lüneburg	57	45	-	5	55	45	-	5	55	-15,1	-	+ 2	- 4
356	Osterholz	46	35	1	4	41	35	1	4	41	+20,7	+ 1	+ 3	+ 7
357	Rotenburg (Wümme)	96	75	5	14	84	75	5	14	84	+10,3	+ 3	+ 8	+ 12
358	Heidekreis	72	62	1	12	71	62	1	12	71	+37,8	-	+ 6	+ 16
359	Stade	69	56	1	10	59	56	1	10	59	+21,7	-	+ 1	+ 9
360	Uelzen	33	29	2	11	37	29	2	11	37	+26,1	+ 2	+ 6	+ 15
361	Verden	56	47	-	8	51	47	-	8	51	+9,3	-	+ 3	+ 3
3	Lüneburg	653	519	12	93	578	519	12	93	578	+7,7	+ 6	+ 36	+ 107
401	Delmenhorst, Stadt	38	29	1	2	33	29	1	2	33	+70,6	+ 1	+ 1	+ 12
402	Emden, Stadt	19	18	-	3	22	18	-	3	22	+12,5	- 1	- 4	+ 4
403	Oldenburg (Oldb.), Stadt	88	76	-	15	68	76	-	15	68	+35,7	- 1	+ 3	+ 7
404	Osnabrück, Stadt	61	50	-	4	58	50	-	4	58	-2,0	-	- 10	+ 8
405	Wilhelmshaven, Stadt	32	25	-	3	24	25	-	3	24	+8,7	-	- 3	+ 1
451	Ammerland	60	49	-	10	52	49	-	10	52	+6,5	-	+ 7	- 2
452	Aurich	78	60	-	12	68	60	-	12	68	+1,7	- 1	+ 3	- 2
453	Cloppenburg	73	61	1	22	61	61	1	22	61	-	- 1	+ 11	- 9
454	Emsland	151	122	2	23	133	122	2	23	133	+10,9	+ 1	- 4	+ 18
455	Friesland	33	28	1	6	30	28	1	6	30	-17,6	-	+ 2	- 8
456	Grafschaft Bentheim	73	56	1	18	59	56	1	18	59	+24,4	- 1	+ 8	+ 7
457	Leer	57	47	1	8	51	47	1	8	51	+20,5	+ 1	+ 7	+ 4
458	Oldenburg	61	45	-	8	55	45	-	8	55	+18,4	-	+ 1	+ 15
459	Osnabrück	140	113	2	20	119	113	2	20	119	+16,5	+ 2	+ 7	+ 21
460	Vechta	57	49	-	11	49	49	-	11	49	+14,0	-	+ 4	-
461	Wesermarsch	26	18	-	8	16	18	-	8	16	-28,0	-	+ 3	- 11
462	Wittmund	19	16	1	4	16	16	1	4	16	-	+ 1	+ 1	- 7
4	Weser-Ems	1 066	862	10	177	914	862	10	177	914	+11,1	+ 1	+ 37	+ 58
	Land Niedersachsen	2 963	2 381	40	449	2 588	2 381	40	449	2 588	+9,6	+ 11	- 621	+ 336

^{*)} korrigiertes Ergebnis aus Monatsheft 5/2015, Seite 274.

Straßenverkehrsunfälle im Februar 2015 *)

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Berichtszeitraum					Januar bis Februar				Verändrg. gegenüber Vorjahreszeitraum			
		Verkehrsunfälle		Bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personen- schaden	Bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personen- schaden	Bei Verkehrsunfällen		
		Insges.	Dar. mit Personen- schaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
							Anzahl								%	Absolut
101	Braunschweig, Stadt	87	59	-	8	68	140	-	25	151	+10,2	-	-2	+17
102	Salzgitter, Stadt	19	13	-	5	10	35	1	13	29	-28,6	+1	-2	-21
103	Wolfsburg, Stadt	41	35	1	3	42	73	2	3	88	+9,0	+1	-2	+4
151	Gifhorn	56	44	3	6	45	73	3	13	78	-18,9	+2	-6	-26
152	Göttingen	81	59	1	12	58	144	2	29	153	+6,7	+2	+5	+21
153	Goslar	38	29	-	7	32	55	1	13	55	-6,8	+1	+3	-3
154	Helmstedt	31	22	-	7	23	40	1	10	45	-18,4	-	-5	-6
155	Northeim	35	27	-	5	30	46	-	10	52	-24,6	-	+1	-17
156	Osterode am Harz	15	13	-	3	11	31	2	4	36	+47,6	+2	-2	+11
157	Peine	33	25	-	5	29	54	-	16	56	-16,9	-	+2	-18
158	Wolfenbüttel	31	23	1	3	28	42	1	7	50	-32,3	-	-8	-18
1	Braunschweig	467	349	6	64	376	733	13	143	793	-6,6	+9	-16	-56
241	Region Hannover	372	309	5	37	350	656	11	68	771	+11,4	-1	+3	+106
	dar.: Hannover, Lhst.	211	167	1	17	193	352	2	31	424	+6,0	-2	-4	+49
251	Diepholz	69	47	1	9	55	101	1	25	113	+21,7	-1	-	+23
252	Hameln-Pyrmont	42	34	2	6	40	74	2	14	84	-9,8	-	-5	+1
254	Hildesheim	76	59	2	7	69	138	2	20	164	+13,1	+1	-3	+30
255	Holzminen	17	13	-	2	15	31	1	17	47	+24,0	-	+13	+14
256	Nienburg (Weser)	33	27	-	10	30	55	1	20	53	-	-1	+8	+6
257	Schaumburg	49	40	2	1	51	90	5	8	109	-2,2	+3	-10	+4
2	Hannover	658	529	12	72	610	1 145	23	172	1 341	+9,3	+1	+6	+184
351	Celle	51	45	1	3	53	79	1	8	89	+6,8	-	-2	+8
352	Cuxhaven	64	51	-	8	58	98	-	18	105	+15,3	-3	-	+12
353	Harburg	70	51	1	8	55	131	2	18	147	-2,2	-1	+7	+75
354	Lüchow-Dannenberg	15	9	-	2	10	18	1	6	15	-47,1	+1	-7	-22
355	Lüneburg	49	44	-	13	52	89	-	18	107	-11,9	-	+12	-12
356	Osterholz	39	30	2	4	40	65	3	8	81	+30,0	+3	+7	+24
357	Rotenburg (Wümme)	66	54	-	10	49	129	5	24	133	+3,2	+3	+8	-3
358	Heidekreis	74	56	1	9	68	118	2	21	139	+18,0	+1	+1	+23
359	Stade	53	43	-	9	44	99	1	19	103	+6,5	+0	-	-1
360	Uelzen	35	26	2	8	31	55	4	19	68	+22,2	+4	+8	+22
361	Verden	58	50	-	7	51	97	-	15	102	+19,8	-	+5	+12
3	Lüneburg	574	459	7	81	511	978	19	174	1 089	+7,1	+8	+39	+138
401	Delmenhorst, Stadt	28	24	-	2	27	53	1	4	60	+43,2	+1	-1	+18
402	Emden, Stadt	20	16	-	1	15	34	-	4	37	+21,4	-1	-6	+8
403	Oldenburg (Oldb.), Stadt	63	51	-	6	54	127	-	21	122	+18,7	-1	-	+9
404	Osnabrück, Stadt	60	45	-	10	47	95	-	14	105	+4,4	-	-6	+11
405	Wilhelmshaven, Stadt	30	21	-	2	21	46	-	5	45	-	-	-4	-7
451	Ammerland	39	27	-	5	39	76	-	15	91	-10,6	-	+1	-11
452	Aurich	75	67	2	10	70	127	2	22	138	+15,5	+1	+2	+15
453	Cloppenburg	61	47	2	3	51	108	3	25	112	-5,3	+1	-5	-19
454	Emsland	104	78	1	15	83	200	3	38	216	-3,8	-	-11	-4
455	Friesland	26	21	1	3	28	49	2	9	58	-5,8	-	+3	+2
456	Grafschaft Bentheim	57	42	1	12	36	98	2	30	95	+16,7	-	+16	+5
457	Leer	46	37	1	6	40	84	2	14	91	-3,4	+1	+6	-11
458	Oldenburg	53	36	1	7	35	81	1	15	90	+14,1	-2	-6	+17
459	Osnabrück	123	100	3	22	101	213	5	42	220	+8,7	+5	+7	+2
460	Vechta	41	35	-	12	34	84	-	23	83	-3,4	-1	+2	-16
461	Wesermarsch	26	21	-	4	23	39	-	12	39	-26,4	-	+3	-25
462	Wittmund	13	11	-	2	14	27	1	6	30	-3,6	+1	+2	-8
4	Weser-Ems	865	679	12	122	718	1 541	22	299	1 632	+3,8	+5	+3	-14
	Land Niedersachsen	2 564	2 016	37	339	2 215	4 397	77	788	4 803	+3,9	+23	-684	+280

*) korrigiertes Ergebnis aus Monatsheft 6/2015, Seite 336.

Straßenverkehrsunfälle im März 2015 *)

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Berichtszeitraum					Januar bis März			Verändrg. gegenüber Vorjahreszeitraum				
		Verkehrsunfälle		Bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personen- schaden	Bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personen- schaden	Bei Verkehrsunfällen		
		Insges.	Dar. mit Personen- schaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
							Anzahl								%	Absolut
101	Braunschweig, Stadt	104	75	1	8	79	215	1	33	230	-2,3	-	-7	-1
102	Salzgitter, Stadt	33	27	1	7	31	62	2	20	60	-20,5	+2	-2	-22
103	Wolfsburg, Stadt	51	43	1	3	52	116	3	6	140	+5,5	+2	-1	-6
151	Gifhorn	62	53	-	7	68	126	3	20	146	-13,7	+2	-12	-25
152	Göttingen	106	85	2	12	110	229	4	41	263	+7,5	+2	+3	+50
153	Goslar	35	29	-	6	31	84	1	19	86	+1,2	+1	+4	+7
154	Helmstedt	26	19	-	6	20	59	1	16	65	-21,3	-1	-7	-7
155	Northeim	37	30	1	11	29	76	1	21	81	+20,8	+1	-2	-25
156	Osterode am Harz	15	12	-	2	14	43	2	6	50	+38,7	+2	-2	+15
157	Peine	49	39	-	10	46	93	-	26	102	-1,1	-1	+6	-
158	Wolfenbüttel	43	36	-	6	33	55	-	10	55	-40,2	-1	-11	-57
1	Braunschweig	561	448	6	78	513	1 158	18	218	1 278	-6,5	+9	-31	-71
241	Region Hannover	428	370	4	37	415	1 026	15	105	1 186	-1,1	+1	-23	+30
	dar.: Hannover, Lhst.	260	213	-	19	241	565	2	50	665	-4,9	-2	-10	-2
251	Diepholz	91	77	2	20	78	178	3	45	191	+19,5	-	+9	+19
252	Hameln-Pyrmont	48	42	-	7	48	116	2	21	132	-13,4	-	-16	-7
254	Hildesheim	79	66	-	24	65	204	2	44	229	-1,4	+1	-3	-24
255	Holzminen	18	11	-	3	9	42	1	20	56	-10,6	-1	+7	+3
256	Nienburg (Weser)	46	35	-	9	47	90	1	29	100	+4,7	-2	+14	+17
257	Schaumburg	53	38	-	11	42	128	5	19	151	-10,5	+3	-5	-16
2	Hannover	763	639	6	111	704	1 784	29	283	2 045	-1,1	+2	-17	+22
351	Celle	60	50	-	5	54	129	1	13	143	-6,5	-5	-9	-6
352	Cuxhaven	71	56	-	10	67	154	-	28	172	+10,0	-5	-4	+23
353	Harburg	89	74	-	14	75	205	2	32	222	+4,1	-1	+13	+79
354	Lüchow-Dannenberg	13	11	3	2	9	29	4	8	24	-31,0	+4	-11	-19
355	Lüneburg	73	68	-	8	79	157	-	26	186	-2,5	-1	+8	-5
356	Osterholz	32	26	-	1	35	91	3	9	116	+12,3	+3	+1	+32
357	Rotenburg (Wümme)	65	58	1	13	63	187	6	37	196	-4,6	+3	+11	-24
358	Heidekreis	69	52	4	5	79	170	6	26	218	-2,9	+2	-13	+3
359	Stade	56	47	3	12	41	146	4	31	144	-7,0	+1	+2	-34
360	Uelzen	34	31	-	12	37	86	4	31	105	+8,9	+4	+9	+15
361	Verden	54	47	-	6	63	144	-	21	165	+3,6	-2	+1	+11
3	Lüneburg	616	520	11	88	602	1 498	30	262	1 691	+0,1	+3	+8	+75
401	Delmenhorst, Stadt	25	22	-	3	21	75	1	7	81	+21,0	+1	-	+10
402	Emden, Stadt	23	19	-	1	21	53	-	5	58	+8,2	-1	-7	+7
403	Oldenburg (Oldb.), Stadt	74	55	-	7	68	182	-	28	190	+4,0	-1	-2	+7
404	Osnabrück, Stadt	70	57	-	11	55	152	-	25	160	-4,4	-1	-6	-8
405	Wilhelmshaven, Stadt	33	25	-	5	31	71	-	10	76	-	-	-4	-3
451	Ammerland	52	43	1	5	46	119	1	20	137	-6,3	+1	+1	-17
452	Aurich	83	68	1	13	72	195	3	35	210	+6,0	-	+4	+4
453	Cloppenburg	58	50	2	14	56	158	5	39	168	-17,7	+3	-2	-60
454	Emsland	129	109	1	22	128	309	4	60	344	-6,6	-1	-22	-15
455	Friesland	49	42	1	12	43	91	3	21	101	+18,2	+1	+12	+20
456	Grafschaft Bentheim	58	54	-	20	50	152	2	50	145	+14,3	-1	+19	+5
457	Leer	61	54	-	7	56	138	2	21	147	-12,7	-	-5	-27
458	Oldenburg	51	41	-	15	43	122	1	30	133	+6,1	-2	-2	-
459	Osnabrück	104	78	1	17	81	291	6	59	301	-8,8	+4	+2	-46
460	Vechta	61	57	-	14	65	141	-	37	148	+0,7	-3	-3	-9
461	Wesermarsch	30	24	2	8	25	63	2	20	64	-18,2	-1	+6	-26
462	Wittmund	17	13	-	1	18	40	1	7	48	-	+1	+2	-8
4	Weser-Ems	978	811	9	175	879	2 352	31	474	2 511	-2,4	-	-7	-166
	Land Niedersachsen	2 918	2 418	32	452	2 698	6 792	108	1 237	7 525	-2,2	+14	-47	-140

*) korrigiertes Ergebnis aus Monatsheft 7/2015, Seite 402.

Straßenverkehrsunfälle im April 2015^{*)}

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Berichtszeitraum					Januar bis April			Verändrg. gegenüber Vorjahreszeitraum				
		Verkehrsunfälle		Bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personen- schaden	Bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personen- schaden	Bei Verkehrsunfällen		
		Insges.	Dar. mit Personen- schaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
							Anzahl								%	Absolut
101	Braunschweig, Stadt	90	73	1	14	75	288	2	47	305	-5,3	+ 1	- 7	- 11
102	Salzgitter, Stadt	56	45	-	7	51	107	2	27	111	+0,0	+ 2	- 6	-
103	Wolfsburg, Stadt	35	30	-	6	38	146	3	12	178	-4,6	+ 2	- 1	- 27
151	Gifhorn	69	53	-	15	66	179	3	35	212	-4,8	+ 2	- 5	- 1
152	Göttingen	102	90	2	27	101	319	6	68	364	+2,2	+ 3	+ 9	+ 45
153	Goslar	49	45	-	14	42	129	1	33	128	+1,6	- 1	+ 5	+ 1
154	Helmstedt	40	22	2	7	20	81	3	23	85	-19,8	+ 1	- 4	- 15
155	Northeim	49	41	2	10	45	117	3	31	126	-9,3	+ 3	-	- 19
156	Osterode am Harz	17	14	-	2	18	57	2	8	68	+21,3	+ 2	- 1	+ 15
157	Peine	46	37	1	11	32	130	1	37	134	+4,8	-	+ 11	- 8
158	Wolfenbüttel	54	45	-	11	51	100	-	21	106	-19,4	- 1	- 8	- 49
1	Braunschweig	607	495	8	124	539	1 653	26	342	1 817	-3,7	+ 14	- 7	- 69
241	Region Hannover	469	397	4	51	458	1 423	19	156	1 644	-3,5	+ 1	- 30	- 54
	dar.: Hannover, Lhst.	266	214	-	20	246	779	2	70	911	-8,8	- 2	- 15	- 48
251	Diepholz	83	70	2	14	81	248	5	59	272	+19,8	+ 1	+ 10	+ 39
252	Hameln-Pyrmont	62	56	2	9	71	172	4	30	203	+0,0	+ 1	- 10	+ 26
254	Hildesheim	93	81	1	16	98	285	3	60	327	-1,4	+ 2	- 9	- 20
255	Holzminde	21	18	-	9	13	60	1	29	69	+0,0	- 3	+ 8	+ 8
256	Nienburg (Weser)	39	35	1	16	33	125	2	45	133	+0,8	- 1	+ 19	+ 15
257	Schaumburg	59	48	1	9	55	176	6	28	206	-8,8	+ 4	- 7	- 20
2	Hannover	826	705	11	124	809	2 489	40	407	2 854	-1,2	+ 5	- 19	- 6
351	Celle	67	58	-	9	67	187	1	22	210	-1,6	- 8	- 9	- 10
352	Cuxhaven	56	51	2	14	55	205	2	42	227	+4,1	- 3	- 5	+ 22
353	Harburg	92	69	1	14	83	274	3	46	305	+3,0	- 1	+ 11	+ 87
354	Lüchow-Dannenberg	16	12	2	5	7	41	6	13	31	-12,8	+ 6	- 7	- 17
355	Lüneburg	79	71	-	12	82	228	-	38	268	+5,1	- 1	+ 10	+ 8
356	Osterholz	47	41	-	12	55	132	3	21	171	+24,5	+ 3	+ 9	+ 58
357	Rotenburg (Wümme)	69	61	1	13	60	248	7	50	256	-4,2	-	+ 5	- 30
358	Heidekreis	78	69	2	15	96	239	8	41	314	+5,3	+ 1	- 10	+ 38
359	Stade	71	60	-	19	68	206	4	50	212	-0,5	+ 1	+ 15	- 26
360	Uelzen	33	29	-	5	35	115	4	36	140	+13,9	+ 3	+ 11	+ 16
361	Verden	52	42	-	4	49	186	-	25	214	-2,1	- 3	- 3	+ 1
3	Lüneburg	660	563	8	122	657	2 061	38	384	2 348	+3,2	- 2	+ 27	+ 147
401	Delmenhorst, Stadt	23	21	-	2	23	96	1	9	104	+21,5	+ 1	+ 2	+ 11
402	Emden, Stadt	25	24	-	8	20	77	-	13	78	+22,2	- 2	- 3	+ 15
403	Oldenburg (Oldb.), Stadt	76	68	-	4	81	250	-	32	271	-3,1	- 1	- 10	- 3
404	Osnabrück, Stadt	73	58	-	9	58	210	-	34	218	-2,3	- 2	- 7	- 1
405	Wilhelmshaven, Stadt	36	33	-	1	38	104	-	11	114	+5,1	-	- 12	+ 9
451	Ammerland	80	68	-	12	79	187	1	32	216	+16,9	-	+ 4	+ 27
452	Aurich	102	92	1	15	113	287	4	50	323	+13,4	+ 1	+ 6	+ 51
453	Cloppenburg	65	47	2	10	57	205	7	49	225	-18,3	+ 2	- 5	- 59
454	Emsland	138	119	1	29	122	428	5	89	466	-6,1	- 2	- 28	- 14
455	Friesland	28	25	-	3	23	116	3	24	124	+8,4	+ 1	+ 7	+ 13
456	Grafschaft Bentheim	62	50	2	17	44	202	4	67	189	+16,1	-	+ 24	+ 13
457	Leer	66	60	-	11	66	198	2	32	213	-7,9	- 2	- 3	- 19
458	Oldenburg	59	45	3	20	58	167	4	50	191	+12,1	+ 1	+ 15	+ 17
459	Osnabrück	131	103	2	14	119	394	8	73	420	-10,9	+ 3	- 14	- 62
460	Vechta	58	53	1	10	57	194	1	47	205	+4,9	- 2	+ 2	- 15
461	Wesermarsch	37	28	2	7	32	91	4	27	96	-12,5	+ 1	+ 10	- 22
462	Wittmund	29	26	-	8	24	66	1	15	72	+10,0	- 1	+ 2	- 4
4	Weser-Ems	1 088	920	14	180	1 014	3 272	45	654	3 525	+0,1	- 2	- 10	- 43
	Land Niedersachsen	3 181	2 683	41	550	3 019	9 475	149	1 787	10 544	-0,3	+ 15	- 9	+ 29

*) korrigiertes Ergebnis aus Monatsheft 8/2015, Seite 453.

Straßenverkehrsunfälle im Mai 2015^{*)}

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Berichtszeitraum					Januar bis Mai			Verändrg. gegenüber Vorjahreszeitraum				
		Verkehrsunfälle		Bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personen- schaden	Bei Verkehrsunfällen		Verkehrsunfälle mit Personen- schaden	Bei Verkehrsunfällen			
		Insges.	Dar. mit Personen- schaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte		Leicht- verletzte	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
							Anzahl								%	Absolut
101	Braunschweig, Stadt	104	87	1	15	94	375	3	62	399	-7,6	+ 1	- 12	- 16
102	Salzgitter, Stadt	47	35	1	6	40	142	3	33	151	+1,4	+ 3	- 7	- 2
103	Wolfsburg, Stadt	52	42	1	1	53	188	4	13	231	-8,3	+ 3	- 6	- 36
151	Gifhorn	68	61	2	11	64	240	5	46	276	-4,0	+ 3	- 10	- 9
152	Göttingen	98	77	1	16	90	396	7	84	454	-7,0	+ 3	- 6	+ 11
153	Goslar	62	54	1	17	50	183	2	50	178	-	-	+ 5	+ 1
154	Helmstedt	43	33	1	8	38	114	4	31	123	-8,1	+ 2	- 1	- 2
155	Northeim	50	42	1	7	45	159	4	38	171	-4,2	+ 4	- 6	- 3
156	Osterode am Harz	20	15	-	3	13	72	2	11	81	-4,0	+ 2	-	- 10
157	Peine	38	32	-	7	40	162	1	44	174	-4,7	- 1	+ 10	- 38
158	Wolfenbüttel	42	38	2	7	44	138	2	28	150	-17,4	+ 1	- 12	- 48
1	Braunschweig	624	516	11	98	571	2 169	37	440	2 388	-6,2	+ 21	- 45	- 152
241	Region Hannover	471	417	4	51	480	1 840	23	207	2 124	-7,0	+ 3	- 42	- 140
	dar.: Hannover, Lhst.	306	238	3	26	277	1 017	5	96	1 188	-8,8	+ 1	- 17	- 57
251	Diepholz	78	63	2	22	69	311	7	81	341	+6,1	-	+ 8	+ 16
252	Hameln-Pyrmont	50	45	-	9	48	217	4	39	251	-5,7	-	- 14	+ 15
254	Hildesheim	98	84	1	15	95	369	4	75	422	-4,2	+ 3	- 16	- 35
255	Holzminde	23	20	-	7	17	80	1	36	86	-5,9	- 3	+ 3	+ 2
256	Nienburg (Weser)	45	40	-	10	40	165	2	55	173	-0,6	- 4	+ 15	+ 15
257	Schaumburg	73	61	1	12	62	237	7	40	268	-6,0	+ 5	- 6	- 18
2	Hannover	838	730	8	126	811	3 219	48	533	3 665	-5,0	+ 4	- 52	- 145
351	Celle	71	58	-	11	63	245	1	33	273	-1,2	- 8	- 3	- 16
352	Cuxhaven	77	61	3	9	72	266	5	51	299	-2,2	-	- 17	+ 10
353	Harburg	91	75	1	13	80	349	4	59	385	-1,4	- 1	+ 14	+ 56
354	Lüchow-Dannenberg	14	13	-	5	14	54	6	18	45	-22,9	+ 6	- 8	- 25
355	Lüneburg	79	70	1	10	75	298	1	48	343	+3,8	-	+ 11	+ 11
356	Osterholz	42	34	-	5	43	166	3	26	214	+17,7	+ 2	+ 6	+ 57
357	Rotenburg (Wümme)	68	58	-	8	76	306	7	58	332	-9,2	- 1	- 3	- 47
358	Heidekreis	74	65	1	18	76	304	9	59	390	+9,4	+ 2	- 9	+ 59
359	Stade	60	50	-	10	53	256	4	60	265	-8,6	-	+ 8	- 50
360	Uelzen	27	25	2	6	27	140	6	42	167	+9,4	+ 5	+ 4	+ 21
361	Verden	58	51	-	8	57	237	-	33	271	-5,6	- 3	- 4	- 7
3	Lüneburg	661	560	8	103	636	2 621	46	487	2 984	-0,6	+ 2	- 1	+ 69
401	Delmenhorst, Stadt	31	28	-	4	30	124	1	13	134	+17,0	+ 1	-	+ 14
402	Emden, Stadt	21	19	-	3	18	96	-	16	96	+18,5	- 2	- 3	+ 12
403	Oldenburg (Oldb.), Stadt	80	72	-	13	72	322	-	45	343	-5,8	- 1	- 11	- 18
404	Osnabrück, Stadt	91	75	-	16	75	285	-	50	293	-0,7	- 2	+ 2	- 10
405	Wilhelmshaven, Stadt	38	27	-	4	25	131	-	15	139	-1,5	-	- 17	+ 5
451	Ammerland	43	34	1	5	35	221	2	37	251	+3,8	- 3	+ 1	+ 11
452	Aurich	75	65	1	10	80	352	5	60	403	+5,7	+ 2	+ 1	+ 38
453	Cloppenburg	70	61	1	21	77	266	8	70	302	-12,5	+ 3	+ 4	- 43
454	Emsland	125	106	1	16	121	534	6	105	587	-8,9	- 1	- 48	- 28
455	Friesland	49	43	-	10	47	159	3	34	171	+3,2	-	+ 11	+ 4
456	Grafschaft Bentheim	56	50	-	30	38	252	4	97	227	+9,1	-	+ 30	- 13
457	Leer	64	56	-	8	73	254	2	40	286	-9,9	- 6	- 11	- 13
458	Oldenburg	56	52	1	14	56	219	5	64	247	+4,8	+ 1	+ 13	+ 14
459	Osnabrück	131	109	3	33	102	503	11	106	522	-13,1	+ 2	- 13	- 105
460	Vechta	56	46	-	9	49	240	1	56	254	-2,4	- 3	- 4	- 34
461	Wesermarsch	43	38	1	7	42	129	5	34	138	-6,5	+ 2	+ 10	- 13
462	Wittmund	27	25	-	3	28	91	1	18	100	+12,3	- 2	+ 2	- 1
4	Weser-Ems	1 056	906	9	206	968	4 178	54	860	4 493	-3,0	- 9	- 33	- 180
	Land Niedersachsen	3 179	2 712	36	533	2 986	12 187	185	2 320	13 530	-3,6	+ 18	- 131	- 408

*) korrigiertes Ergebnis aus Monatsheft 10/2015, Seite 579.

Straßenverkehrsunfälle im Juni 2015*)

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Berichtszeitraum					Januar bis Juni				Verändrg. gegenüber Vorjahreszeitraum			
		Verkehrsunfälle		Bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personen- schaden	Bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personen- schaden	Bei Verkehrsunfällen		
		Insges.	Dar. mit Personen- schaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
							Anzahl								%	Absolut
101	Braunschweig, Stadt	130	112	-	23	113	487	3	85	512	-2,6	-	-3	+5
102	Salzgitter, Stadt	40	34	-	6	33	176	3	39	184	+2,9	+3	-10	-1
103	Wolfsburg, Stadt	59	52	-	6	65	240	4	19	296	-1,2	+3	-1	-29
151	Gifhorn	65	57	2	7	72	297	7	53	348	+0,3	+3	-12	+20
152	Göttingen	119	106	1	18	116	502	8	102	570	-4,2	-1	-11	+33
153	Goslar	50	43	-	16	46	226	2	66	224	-2,2	-	+1	+4
154	Helmstedt	34	25	-	14	25	139	4	45	148	-6,1	+1	+6	-2
155	Northeim	62	53	-	7	53	212	4	45	224	-3,2	+3	-11	-14
156	Osterode am Harz	29	27	1	7	20	99	3	18	101	-1,0	+3	+3	-19
157	Peine	62	49	1	10	48	211	2	54	222	-1,4	-	+3	-37
158	Wolfenbüttel	57	47	-	17	37	185	2	45	187	-10,2	-2	-4	-51
1	Braunschweig	707	605	5	131	628	2 774	42	571	3 016	-2,7	+13	-39	-91
241	Region Hannover	559	501	4	58	537	2 341	27	265	2 661	-4,0	+2	-42	-106
	dar.: Hannover, Lhst.	326	283	-	28	298	1 300	5	124	1 486	-6,3	+1	-14	-67
251	Diepholz	101	89	2	21	90	400	9	102	431	+9,3	+2	+12	+28
252	Hameln-Pyrmont	58	50	1	10	64	267	5	49	315	-10,4	-	-19	+15
254	Hildesheim	124	112	6	34	113	481	10	109	535	-	+8	-6	-18
255	Holzminen	22	17	-	9	9	97	1	45	95	-11,8	-3	+6	-11
256	Nienburg (Weser)	49	42	3	4	40	207	5	59	213	+0,5	-1	+7	+2
257	Schaumburg	84	72	-	15	76	309	7	55	344	-4,9	+4	+1	-41
2	Hannover	997	883	16	151	929	4 102	64	684	4 594	-2,9	+12	-41	-131
351	Celle	83	78	1	14	80	323	2	47	353	+9,1	-7	+4	+4
352	Cuxhaven	83	74	-	10	83	340	5	61	382	+5,9	-	-17	+45
353	Harburg	104	89	1	15	107	438	5	74	492	+1,2	-	+14	+69
354	Lüchow-Dannenberg	20	18	-	14	14	72	6	32	59	-17,2	+6	-1	-26
355	Lüneburg	79	65	1	4	73	363	2	52	416	+3,1	-1	+7	+17
356	Osterholz	51	46	-	9	55	212	3	35	269	+17,1	+1	+8	+72
357	Rotenburg (Wümme)	88	73	2	16	82	379	9	74	414	-3,6	+1	+1	-31
358	Heidekreis	88	78	1	16	84	382	10	75	474	+13,4	+3	-9	+71
359	Stade	74	65	2	17	66	321	6	77	331	-2,7	+2	+10	-30
360	Uelzen	43	38	1	13	29	178	7	55	196	+15,6	+6	+11	+20
361	Verden	66	53	-	11	60	290	-	44	331	-3,0	-3	-5	-12
3	Lüneburg	779	677	9	139	733	3 298	55	626	3 717	+3,9	+8	+23	+199
401	Delmenhorst, Stadt	29	23	-	3	25	147	1	16	159	+6,5	+1	-1	-
402	Emden, Stadt	15	14	-	1	14	110	-	17	110	+17,0	-2	-3	+12
403	Oldenburg (Oldb.), Stadt	83	75	-	14	79	397	-	59	422	-5,7	-1	-9	-25
404	Osnabrück, Stadt	89	78	-	17	79	363	-	67	372	+4,3	-3	+9	+6
405	Wilhelmshaven, Stadt	36	30	1	4	40	161	1	19	179	-0,6	+1	-17	+10
451	Ammerland	65	56	-	12	68	277	2	49	319	+5,3	-5	+2	+30
452	Aurich	103	95	-	25	85	447	5	85	488	+6,9	+2	+8	+45
453	Cloppenburg	76	66	2	12	69	332	10	82	371	-9,5	+3	+3	-44
454	Emsland	146	130	3	26	125	664	9	131	712	-7,5	-	-55	-27
455	Friesland	52	43	-	6	47	202	3	40	218	+4,1	-	+10	+3
456	Grafschaft Bentheim	78	69	2	14	80	321	6	111	307	+13,0	+2	+30	+12
457	Leer	69	62	-	16	63	316	2	56	349	-7,3	-7	-2	-16
458	Oldenburg	70	56	3	16	54	275	8	80	301	+1,9	+2	-5	+17
459	Osnabrück	141	126	3	29	121	629	14	135	643	-9,6	-1	-9	-104
460	Vechta	67	56	1	9	66	296	2	65	320	+0,3	-2	-3	-19
461	Wesermarsch	33	29	-	2	36	158	5	36	174	-5,4	+2	+4	-9
462	Wittmund	29	26	2	6	25	117	3	24	125	+9,3	-	+3	-11
4	Weser-Ems	1 181	1 034	17	212	1 076	5 212	71	1 072	5 569	-1,3	-8	-35	-120
	Land Niedersachsen	3 664	3 199	47	633	3 366	15 386	232	2 953	16 896	-0,9	+25	-92	-143

*) korrigiertes Ergebnis aus Monatsheft 10/2015, Seite 580.

Handel und Gastgewerbe, Tourismus

Umsatzentwicklung im Einzel- und Kfz-Handel im September 2015 (2010 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	Veränderung (%) gegenüber		September 2015	Veränderung (%) gegenüber		September 2015	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat	Januar bis September 2015	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat	September 2015	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat	Januar bis September 2015	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat
		Vormonat	Vorjahresmonat		Januar bis September 2015	Januar bis September 2015								
		in jeweiligen Preisen												
Einzelhandel														
45	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	115,2	+15,5	9,1	110,8	+5,3	111,0	+8,6	107,0	+8,6	111,0	+8,6	107,0	+4,6
	darunter													
45.1	Handel mit Kraftwagen	112,5	+11,6	+11,0	110,2	+9,1	109,7	+10,4	107,4	+10,4	109,7	+10,4	107,4	+8,0
47	Einzelhandel insgesamt	105,3	+2,7	+2,4	104,9	+2,4	99,1	+2,2	99,0	+2,2	99,1	+2,2	99,0	+2,1
	Einzelhandel mit ...													
47.11	Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (i. d. R. Super-/Verbrauchermärkte)	104,8	-1,8	+2,6	107,2	+3,0	96,2	+2,2	98,3	+2,2	96,2	+2,2	98,3	+2,6
47.19	sonstige Waren verschiedener Art (i. d. R. Waren- und Kaufhäuser)	96,5	+7,5	+1,5	95,2	+1,1	92,0	+0,9	91,7	+0,9	92,0	+0,9	91,7	+0,7
	Facheinzelhandel mit...													
47.2	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	109,4	-0,7	+5,5	110,2	+5,3	98,1	+4,3	99,0	+4,3	98,1	+4,3	99,0	+4,0
47.4	Kommunikations- u. Informationstechnik (in Verkaufsräumen)	90,2	+10,6	+2,2	84,5	+1,3	119,0	+3,6	111,4	+3,6	119,0	+3,6	111,4	+5,2
47.5	sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	104,5	+5,9	+1,9	102,1	+2,4	99,8	+1,0	97,8	+1,0	99,8	+1,0	97,8	+1,7
47.6	Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	112,4	-7,3	-6,2	106,1	+1,5	105,1	-7,1	99,1	-7,1	105,1	-7,1	99,1	+0,7
47.7	sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	108,6	+9,5	+3,2	106,1	+2,4	99,1	+1,8	98,5	+1,8	99,1	+1,8	98,5	+0,7
	darunter mit...													
47.41	Computern, Computerteilen, Peripheren Einheiten und Software	149,1	+32,8	+39,2	130,0	+28,1	195,4	+34,8	171,6	+34,8	195,4	+34,8	171,6	+30,2
47.43	Geräten der Unterhaltungselektronik	84,7	+8,8	-1,6	79,9	-1,4	110,8	+0,1	104,3	+0,1	110,8	+0,1	104,3	+2,2
47.52	Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	98,4	-2,3	+0,3	97,1	-0,3	91,9	-0,4	90,9	-0,4	91,9	-0,4	90,9	-1,1
47.59	Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat	108,1	+10,7	+3,3	105,7	+4,7	104,0	+2,2	101,9	+2,2	104,0	+2,2	101,9	+4,0
47.62	Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf	137,5	+5,0	-13,5	105,7	-1,0	123,0	-16,3	94,8	-16,3	123,0	-16,3	94,8	-3,3
47.71	Bekleidung	104,3	+15,4	+2,4	96,9	-2,3	95,0	+1,2	92,2	+1,2	95,0	+1,2	92,2	-2,8
47.72	Schuhen und Lederwaren	111,6	+22,5	+5,4	97,7	-0,8	101,8	+4,3	91,9	+4,3	101,8	+4,3	91,9	-1,9
4773-01	medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	116,4	+7,5	+3,1	115,2	+4,3	106,7	+1,5	106,1	+1,5	106,7	+1,5	106,1	+1,7
47.73	darunter Apotheken	120,2	+9,6	+2,3	119,0	+3,2	105,8	-0,2	105,8	-0,2	105,8	-0,2	105,8	-0,5
47.78	sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen	103,5	+0,4	+5,5	106,4	+7,8	95,7	+5,2	98,3	+5,2	95,7	+5,2	98,3	+7,0
47.78.2	Foto- und optischen Erzeugnissen (ohne Augenoptiker)	79,7	-11,0	-1,6	91,1	-0,1	91,9	-0,6	105,9	-0,6	91,9	-0,6	105,9	+0,4
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	102,3	-8,3	-11,7	106,8	+1,2	91,4	-13,5	95,7	-13,5	91,4	-13,5	95,7	+0,1
47.9	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Internethandel u.a.)	109,8	+8,5	+3,5	106,3	+1,4	106,4	+5,0	103,6	+5,0	106,4	+5,0	103,6	+2,8

Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzel- und Kfz-Handel im September 2015 (2010 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im September 2015			Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt			Veränderung der Zahl der Teilzeitbeschäftigten
		Insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Vormonat	Vorjahreszeitraum	Vorjahresmonat	
								Messzahl			Prozent
		Einzelhandel						
45	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	107,8	105,2	118,7	+0,5	+0,7	+0,8	+2,0
	darunter							
45.1	Handel mit Kraftwagen	108,2	105,9	118,2	+0,7	+1,0	+0,9	+2,2
47	Einzelhandel insgesamt	104,9	104,9	104,8	-	+1,3	+1,1	+0,7
	Einzelhandel mit ...							
47.11	Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmitt (i. d. R. Super-/Verbrauchermärkte)	109,4	112,8	108,2	-0,1	+3,0	+3,4	+2,8
47.19	sonstige Waren verschiedener Art (i. d. R. Waren- und Kaufhäuser)	92,6	94,5	91,4	-0,5	-0,2	-0,4	-0,6
	Facheinzelhandel mit...							
47.2	Nahrungsmittel, Getränken, Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	105,3	100,8	107,7	-	+3,5	+4,0	+3,1
47.4	Kommunikations- u. Informationstechnik (i. Verkaufsräumen)	99,2	94,8	118,9	+1,0	-1,0	-1,4	+4,3
47.5	sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	101,8	102,9	100,2	+0,6	+0,4	+0,5	-3,7
47.6	Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	99,2	99,4	99,1	+0,2	-2,1	-2,6	-4,8
47.7	sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	103,5	102,4	104,2	-0,2	+0,4	-0,8	-0,4
	darunter mit...							
47.41	Computern, Computerteilen, Peripheren Einheiten und Software	138,5	109,1	278,6	+9,0	+6,9	+7,1	+26,6
47.43	Geräten der Unterhaltungselektronik	92,5	90,5	101,0	-0,6	-1,9	-2,2	+3,4
47.52	Metallwaren, Anstrichmittel, Bau- und Heimwerkerbedarf	98,4	101,4	93,8	+0,5	+1,0	+0,2	-10,4
47.59	Möbel	101,7	101,2	102,5	+0,7	+0,3	+0,7	+1,1
47.62	Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf	107,4	83,6	120,4	+4,2	-0,6	+2,3	+9,0
47.71	Bekleidung	103,8	94,8	107,8	-0,5	-2,0	-2,4	-2,1
47.72	Schuhen und Lederwaren	98,7	98,5	98,5	-0,9	-0,2	-0,4	-1,8
4773-01	medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	105,3	110,7	102,1	+0,5	+2,8	+1,1	+2,4
47.73	darunter Apotheken	106,8	107,6	106,5	+0,6	+1,0	-0,2	+0,7
47.78	sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen	109,2	96,3	128,7	-	+5,1	+2,1	+5,0
47.78.2	Foto- und optischen Erzeugnissen (ohne Augenoptiker)	62,1	39,0	62,7	-3,9	-0,2	-8,3	+19,2
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	108,5	111,6	107,3	-10,2	+7,4	+3,6	+3,6
47.9	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Internethandel u.a.)	109,8	118,5	99,8	+0,7	-1,2	-1,5	-1,4

Umsatzentwicklung im Gastgewerbe im September 2015 (2010 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	September 2015		Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat		Januar bis September 2015		Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat		September 2015		Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat		Januar bis September 2015		Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Vormonat	Vorjahresmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	September 2015	Vorjahresmonat	September 2015	Vorjahresmonat	Januar bis September 2015	Vorjahresmonat	Januar bis September 2015	Vorjahreszeitraum
Gastgewerbe																		
55	Beherbergung	129,9	-5,2	-7,1	112,5	+4,4	116,5	-9,0	102,6	+2,1								
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	128,4	-1,5	-6,9	109,5	+4,3	115,2	-8,8	100,0	+2,0								
56	Gastronomie	122,2	-10,0	+2,2	114,5	+2,3	108,9	-0,5	102,7	-0,4								
56.1	Speisegeprägte Gastronomie zusammen	126,6	-10,0	+1,2	117,6	+2,3	112,3	-1,7	105,1	-0,5								
56.10.1	darunter Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	130,4	-8,4	+6,0	117,1	+5,2	115,7	+3,1	104,6	+2,4								
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	107,9	-1,1	+3,3	103,9	+2,2	95,5	+0,4	92,7	-0,6								
56.10.3	Imbisshallen	88,1	-14,3	-25,8	97,8	-13,2	79,0	-27,9	88,2	-15,8								
56.10.4	Cafés	173,7	-12,2	-8,1	146,1	-7,5	154,1	-10,6	130,4	-10,0								
56.10.5	Eisdielen	172,5	-50,2	-3,4	192,9	+13,3	152,0	-6,0	170,7	+10,1								
56.3	Getränkgeprägte Gastronomie (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen)	99,7	-33,3	+1,3	104,1	+1,3	89,1	-1,9	93,9	-1,9								
56.2	Kantinen und Caterer	123,1	+14,6	+7,4	111,1	+3,1	111,7	+5,5	101,2	+1,3								
55 + 56 (55-01)	Gastgewerbe insgesamt	125,1	-8,3	-1,5	113,9	+3,1	111,8	-3,9	102,8	+0,5								

Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe im September 2015 (2010 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im September 2015			Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber		Veränderung der Zahl der Vollbeschäftigten		Veränderung der Zahl der Teilzeitbeschäftigten	
		Insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Vormonat	Vorjahreszeitraum	Vormonat	Vorjahresmonat	Vormonat	Vorjahresmonat
Gastgewerbe										
55	Beherbergung	110,6	102,5	122,7	-3,1	+4,9	+1,4	+3,8	-1,0	
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	110,0	100,2	127,1	-3,2	+6,8	+2,1	+2,8	+1,2	
56	Gastronomie	111,3	115,6	109,8	-5,2	+0,2	+0,5	-1,0	+1,0	
56.1	Speisegeprägte Gastronomie zusammen	117,0	122,7	114,7	-3,0	-1,5	-0,6	+0,3	-1,0	
56.10.1	darunter Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	110,9	122,9	106,0	-2,3	-1,7	-0,7	+2,1	-2,2	
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	97,1	106,6	92,1	+0,5	-0,4	-1,6	-7,0	+0,4	
56.10.3	Imbisshallen	124,8	108,3	130,5	-6,7	-6,3	+0,1	-21,6	+8,3	
56.10.4	Cafés	160,0	114,2	171,1	-1,9	+0,4	-2,6	+20,1	-6,7	
56.10.5	Eisdielen	238,4	181,4	288,4	-16,4	+10,7	+8,2	+23,1	-2,6	
56.3	Getränkgeprägte Gastronomie (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen)	91,7	100,8	89,3	-18,1	+3,6	+2,3	-4,3	+4,0	
56.2	Kantinen und Caterer	115,5	92,0	128,4	+0,8	+4,9	+3,8	-5,1	+7,8	
55 + 56 (55-01)	Gastgewerbe insgesamt	111,2	110,1	111,9	-4,6	+1,4	+0,7	+0,9	+0,6	

Umsatzentwicklung im Großhandel im September 2015 (2010 = 100)

WZ 2008	Wirtschaftszweig	September 2015		Veränderung (%) gegenüber		Januar bis September 2015	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	September 2015	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat	Januar bis September 2015	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum
		in	jeweiligen Preisen	Vorjahresmonat	Vorjahresmonat						
						115,6	+12,8	-3,6	108,5	-3,8	108,7	-2,2	101,4	-2,5
46	Großhandel und Handelsvermittlung insgesamt										
	Großhandel mit...										
46.2	landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	114,4	+0,2	-5,0	118,8	-6,2	105,3	105,3	-0,1	106,5	-0,9
46.3	Nahrungs-, Genussmittel, Getränken und Tabakwaren	107,5	+3,5	-2,8	106,6	-4,8	95,0	95,0	-3,5	94,8	-4,4
46.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	112,6	+23,3	-2,1	97,7	-1,1	107,0	107,0	-3,5	93,2	-2,1
46.5	Geräten der Informations-u. Kommunikationstechnik	122,8	+21,3	+14,3	107,2	+2,4	136,1	136,1	+9,7	120,1	-0,3
46.6	sonst. Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	123,8	+22,3	+0,6	111,3	+2,1	113,7	113,7	-0,5	102,5	+0,9
46.7	sonstiger Großhandel	118,2	+14,4	-8,6	110,2	-7,8	114,4	114,4	-4,2	105,4	-5,0

Beschäftigung im Großhandel im September 2015 (2010 = 100)

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im September 2015		Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber		Vorjahresmonat	Vorjahreszeitraum	Veränderung der Vollbeschäftigten	Veränderung der Teilzeitbeschäftigten
		Insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Vormonat					Vorjahreszeitraum
						108,2	109,4	104,6	+0,0		+1,2	+1,2	+1,8	-0,5
46	Großhandel und Handelsvermittlung insgesamt								
	Großhandel mit...								
46.2	landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	105,2	101,0	116,8	-1,4	-0,6	-1,8	-0,9	-3,9
46.3	Nahrungs-, Genussmittel, Getränken und Tabakwaren	98,2	96,1	105,4	-0,3	+0,2	+1,2	+1,1	+1,5
46.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	101,9	102,3	101,0	+0,0	+0,4	+0,5	+1,0	-0,9
46.5	Geräten der Informations-u. Kommunikationstechnik	113,0	114,6	103,0	+0,9	+1,0	+1,6	+2,0	-1,4
46.6	sonst. Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	122,7	125,3	109,2	+0,2	+4,4	+4,1	+5,2	-1,2
46.7	sonstiger Großhandel	113,1	112,2	117,5	+0,0	+0,1	+0,1	+0,2	-0,3

Beherbergung im Reiseverkehr im September 2015

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Hotel, Gasthof, Pension, Hotel garni, Erholungsheim, Ferienzentrum, Ferienhaus, Jugendherberge, Reha-Klinik, Schulungsheim und Campingplatz						dar.: in Hotel, Gasthof, Pension und Hotel garni		
		Betriebe geöffnet ¹⁾	Schlaf- gelegenheiten angeboten ²⁾	Ankünfte		Übernachtungen		Auslastung der Schlaf- gelegenheiten	Auslastung der Schlaf- gelegenheiten	
				insgesamt	dar.: Ausländer	insgesamt	dar.: Ausländer			
		Anzahl						in %		
		1	2	3	4	5	6	7	8	
101	Braunschweig, Stadt	50	4 417	30 788	4 303	55 960	9 417	44,6	44,3	
102	Salzgitter, Stadt	37	1 264	5 110	673	15 968	3 222	42,2	39,9	
103	Wolfsburg, Stadt	43	4 366	30 358	6 930	50 005	11 638	38,2	43,5	
151	Gifhorn	92	4 271	13 917	1 242	38 859	4 909	30,6	39,1	
152	Göttingen	110	8 201	47 412	7 588	91 414	16 690	37,2	49,4	
153	Goslar	343	23 639	71 238	8 154	228 360	24 057	32,2	46,2	
154	Helmstedt	37	2 013	9 497	1 564	16 055	2 638	26,6	35,6	
155	Northeim	80	5 283	16 372	1 169	45 100	2 324	28,5	35,4	
156	Osterode am Harz	132	7 977	20 897	1 695	78 542	7 162	33,8	44,1	
157	Peine	24	870	5 083	597	8 590	1 039	32,9	33,7	
158	Wolfenbüttel	34	1 400	5 392	483	14 597	2 097	34,8	39,6	
1	Braunschweig	982	63 701	256 064	34 398	643 450	85 193	33,9	43,7	
241	Region Hannover	352	30 323	194 708	30 266	348 429	54 521	38,5	43,8	
241001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt	103	13 538	121 349	20 764	197 490	37 625	48,6	49,2	
251	Diepholz	93	4 851	12 262	1 234	25 268	2 670	17,4	33,2	
252	Hamelnd-Pyrmont	134	10 302	28 777	2 663	108 208	5 407	35,0	40,1	
254	Hildesheim	88	5 315	25 075	3 456	55 128	6 783	34,6	33,3	
255	Holzwinden	44	4 005	10 244	1 119	22 633	3 125	19,1	35,3	
256	Nienburg (Weser)	58	2 759	10 260	624	20 828	1 520	25,2	30,3	
257	Schaumburg	93	7 382	19 851	1 631	70 464	3 950	31,8	35,4	
2	Hannover	862	64 937	301 177	40 993	650 958	77 976	33,5	40,8	
351	Celle	105	7 899	29 249	3 952	68 040	9 403	28,7	47,2	
352	Cuxhaven	289	26 207	60 374	1 406	274 652	3 399	36,4	58,5	
353	Harburg	118	7 515	31 532	2 908	74 860	5 941	33,2	48,0	
354	Lüchow-Dannenberg	68	3 517	9 330	341	22 592	650	21,4	33,5	
355	Lüneburg	75	6 413	28 526	2 328	62 608	5 212	33,1	55,9	
356	Osterholz	41	1 481	6 619	335	15 460	1 521	34,8	40,2	
357	Rotenburg (Wümme)	88	7 386	22 329	1 561	61 373	2 748	28,1	37,9	
358	Heidekreis	211	22 938	79 587	5 681	237 246	14 035	34,5	45,6	
359	Stade	89	4 130	18 573	1 620	47 217	3 875	38,3	46,4	
360	Uelzen	98	5 672	16 880	514	78 821	1 903	46,3	55,4	
361	Verden	69	4 096	15 332	1 735	32 471	3 333	26,5	40,9	
3	Lüneburg	1 251	97 254	318 331	22 381	975 340	52 020	33,9	48,3	
401	Delmenhorst, Stadt	6	484	2 406	187	4 469	390	30,8	30,8	
402	Emden, Stadt	22	1 399	8 074	422	17 668	1 358	53,3	57,2	
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	24	2 341	14 592	1 260	31 374	2 482	44,7	44,9	
404	Osnabrück, Stadt	41	3 222	25 310	4 409	41 720	7 770	43,2	52,5	
405	Wilhelmshaven, Stadt	34	2 099	11 275	1 050	31 307	3 612	49,7	50,4	
451	Ammerland	113	6 175	25 762	1 125	82 079	2 548	44,4	52,9	
452	Aurich	638	33 226	81 800	1 051	433 073	3 689	43,6	58,1	
453	Cloppenburg	76	4 470	13 866	1 664	33 325	7 737	25,1	33,2	
454	Emsland	206	17 919	72 593	4 393	215 749	13 086	40,2	40,3	
455	Friesland	194	20 834	40 584	717	200 513	1 873	32,1	52,4	
456	Grafschaft Bentheim	59	7 864	21 577	9 067	69 019	30 989	29,3	44,3	
457	Leer	232	11 893	30 251	951	176 627	2 218	50,0	60,5	
458	Oldenburg	55	4 174	15 263	1 354	27 837	2 174	23,7	41,8	
459	Osnabrück	161	13 649	37 660	2 793	139 208	6 834	34,2	45,7	
460	Vechta	48	3 225	12 935	1 440	29 114	2 586	30,1	41,8	
461	Wesermarsch	74	6 801	15 971	763	68 529	3 310	33,8	38,0	
462	Wittmund	431	22 400	46 499	527	258 694	2 092	40,1	61,0	
4	Weser-Ems	2 414	162 175	476 418	33 173	1 860 305	94 748	38,7	50,9	
	Niedersachsen	5 509	388 067	1 351 990	130 945	4 130 053	309 937	35,8	46,2	
				Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern						
152012	Göttingen, Stadt	29	3 094	27 197	4 513	50 255	10 152	54,1	53,3	
153017	Goslar, Stadt	76	5 844	28 872	4 345	74 848	11 467	42,7	57,4	
157006	Peine, Stadt	11	481	3 517	471	5 781	702	40,1	39,2	
158037	Wolfenbüttel, Stadt	20	843	4 619	462	12 788	2 056	50,6	45,7	
241005	Garbsen, Stadt	21	1 638	6 218	867	16 669	3 869	33,9	51,0	
241010	Langenhagen, Stadt	14	2 124	18 680	4 386	25 553	5 663	40,1	39,8	
252006	Hamelnd, Stadt	30	1 866	11 088	1 422	19 930	2 405	35,6	42,6	
254021	Hildesheim, Stadt	29	2 339	16 127	2 562	29 283	5 379	41,7	45,7	
351006	Celle, Stadt	31	2 356	14 069	2 676	29 776	5 220	42,2	54,9	
352011	Cuxhaven, Stadt	164	12 431	37 624	924	169 377	2 237	45,4	64,0	
355022	Lüneburg, Hansestadt	22	2 106	15 860	1 246	31 900	2 425	50,5	60,9	
359038	Stade, Hansestadt	20	1 552	8 725	979	21 848	2 385	47,4	55,4	
454032	Lingen (Ems), Stadt	30	1 681	9 531	624	22 625	1 355	44,9	40,2	
456015	Nordhorn, Stadt	11	708	3 879	507	8 402	1 546	39,6	38,3	
459024	Melle, Stadt	10	1 539	3 492	444	6 648	730	14,4	42,7	

1) Ab Januar 2010 incl. Betriebsart Campingplatz. - 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.
Ab Januar 2012 Beherbergungsbetriebe mit 10 und mehr Betten, sowie Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen.

Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Gewerbeanzeigen Januar bis September 2015

Anmeldungen²⁾

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Anmel-dungen insgesamt	Davon								
			Neu-errichtung	Davon					Umwand-lung	Zuzug	Über-nahme
				Neu-gründung	Davon						
					Betriebs-gründung	Klein-gewerbe	Neben-erwerb				
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	632	549	543	112	165	266	6	52	31	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	11	7	6	3	1	2	1	1	3	
C	Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	1 961	1 573	1 554	384	225	945	19	214	174	
D	Energieversorgung	713	530	528	183	1	344	2	86	97	
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	46	39	37	24	6	7	2	3	4	
F	Baugewerbe / Bau	6 491	5 361	5 349	845	3 543	961	12	858	272	
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	11 266	9 131	9 035	2 352	2 292	4 391	96	1 088	1 047	
H	Verkehr und Lagerei	1 286	994	985	444	325	216	9	188	104	
I	Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie	3 547	2 350	2 346	898	1 010	438	4	46	1 151	
J	Information und Kommunikation	1 604	1 267	1 258	316	266	676	9	293	44	
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 572	1 242	1 233	322	526	385	9	303	27	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 246	969	961	498	255	208	8	199	78	
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	4 044	3 392	3 372	924	650	1 798	20	557	95	
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	5 444	4 733	4 721	688	1 592	2 441	12	544	167	
P	Erziehung und Unterricht	1 071	923	919	145	181	593	4	107	41	
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	435	367	356	112	95	149	11	33	35	
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	928	777	777	184	127	466	-	88	63	
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	3 911	3 370	3 369	331	1 240	1 798	1	313	228	
A-S	Anmeldungen insgesamt	46 208	37 574	37 349	8 765	12 500	16 084	225	4 973	3 661	

Abmeldungen²⁾

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Abmel-dungen insgesamt	Davon							Fortzug	Übergabe
			Aufgabe	Davon					Umwand-lung		
				Voll-ständige Aufgabe	Davon						
					Betriebs-aufgabe	Klein-gewerbe	Neben-erwerb				
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	518	420	415	51	219	145	5	60	38	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	12	9	9	4	5	-	-	-	3	
C	Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	1 670	1 289	1 254	380	434	440	35	196	185	
D	Energieversorgung	444	244	229	86	-	143	15	84	116	
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	79	60	57	45	6	6	3	10	9	
F	Baugewerbe / Bau	5 919	4 900	4 884	813	3 361	710	16	691	328	
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	11 074	8 920	8 816	2 480	3 254	3 082	104	1 050	1 104	
H	Verkehr und Lagerei	1 278	993	973	392	422	159	20	149	136	
I	Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie	3 743	2 743	2 737	906	1 454	377	6	57	943	
J	Information und Kommunikation	1 286	936	917	177	338	402	19	274	76	
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 694	1 332	1 302	194	745	363	30	321	41	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	903	650	644	241	273	130	6	171	82	
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	3 167	2 487	2 441	574	776	1 091	46	582	98	
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	4 413	3 703	3 691	535	1 626	1 530	12	517	193	
P	Erziehung und Unterricht	717	546	545	131	170	244	1	118	53	
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	345	286	275	63	97	115	11	26	33	
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	656	497	494	127	154	213	3	98	61	
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	3 371	2 836	2 834	302	1 371	1 161	2	311	224	
A-S	Abmeldungen insgesamt	41 289	32 851	32 517	7 501	14 705	10 311	334	4 715	3 723	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - 2) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

Noch: Gewerbeanzeigen Januar bis September 2015

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung ¹⁾	An-/Ab-meldungen insgesamt	Salden ²⁾			Quotienten ³⁾			
			Neuerrich-tung/Aufgabe	Darunter		Neuerrich-tung/Aufgabe	Darunter		Sonst. Neu-gründ./sonst. Stilllegung
				Betr.-gründung/-aufgabe	Sonst. Neu-gründ./sonst. Stilllegung		Betr.-gründung/-aufgabe	Sonst. Neu-gründ./sonst. Stilllegung	
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	+ 114	+ 129	+ 61	+ 67	1,22	1,31	2,20	1,18
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	- 1	- 2	- 1	- 2	0,92	0,78	0,75	0,60
C	Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	+ 291	+ 284	+ 4	+ 296	1,17	1,22	1,01	1,34
D	Energieversorgung	+ 269	+ 286	+ 97	+ 202	1,61	2,17	2,13	2,41
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	- 33	- 21	- 21	+ 1	0,58	0,65	0,53	1,08
F	Baugewerbe / Bau	+ 572	+ 461	+ 32	+ 433	1,10	1,09	1,04	1,11
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	+ 192	+ 211	- 128	+ 347	1,02	1,02	0,95	1,05
H	Verkehr und Lagerei	+ 8	+ 1	+ 52	- 40	1,01	1,00	1,13	0,93
I	Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie	- 196	- 393	- 8	- 383	0,95	0,86	0,99	0,79
J	Information und Kommunikation	+ 318	+ 331	+ 139	+ 202	1,25	1,35	1,79	1,27
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	- 122	- 90	+ 128	- 197	0,93	0,93	1,66	0,82
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	+ 343	+ 319	+ 257	+ 60	1,38	1,49	2,07	1,15
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	+ 877	+ 905	+ 350	+ 581	1,28	1,36	1,61	1,31
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	+1 031	+1 030	+ 153	+ 877	1,23	1,28	1,29	1,28
P	Erziehung und Unterricht	+ 354	+ 377	+ 14	+ 360	1,49	1,69	1,11	1,87
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	+ 90	+ 81	+ 49	+ 32	1,26	1,28	1,78	1,15
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	+ 272	+ 280	+ 57	+ 226	1,41	1,56	1,45	1,62
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	+ 540	+ 534	+ 29	+ 506	1,16	1,19	1,10	1,20
A-S	Gewerbemeldungen insgesamt	+4 919	+4 723	+1 264	+3 568	1,12	1,14	1,17	1,14

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - 2) Anmeldungen minus Abmeldungen. - 3) Anmeldungen dividiert durch Abmeldungen.

Unternehmensinsolvenzen in Niedersachsen nach Wirtschaftsbereichen Januar bis September 2015

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Ins-gesamt	Einzel-unternehmen, Freie Berufe, Kleinge-werbe u.Ä.		Personen-gesellschaften		GmbH ohne UG (haft-ungsbe-schränkt)	UG (haft-ungs-be-schränkt)	AG, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd.)	Sonstige Rechts-formen	Voraus-sicht-liche Forde-rungen
			Ins-gesamt	Dar.: GmbH Co. KG	Ins-gesamt	Dar.: GmbH Co. KG						
Anzahl												1 000 €
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	14	9	3	1	2	-	-	-	-	-	4 946
B	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	140
C	Verarbeitendes Gewerbe	130	26	19	18	75	5	2	-	3	217 476	
D	Energieversorgung	3	1	1	1	1	-	-	-	-	-	12 073
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	9	1	2	2	4	2	-	-	-	-	10 145
F	Baugewerbe	232	71	27	22	107	26	-	1	-	-	61 914
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz	234	59	33	24	104	34	-	4	-	-	90 390
H	Verkehr und Lagerei	86	30	21	20	22	11	-	2	-	-	161 432
I	Gastgewerbe	134	62	17	7	34	20	-	-	1	-	18 347
J	Information u. Kommunikation	27	7	2	1	10	7	-	1	-	-	4 193
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	23	11	1	1	10	1	-	-	-	-	8 832
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	29	4	8	3	15	1	-	1	-	-	25 141
M	Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen	217	25	10	7	149	27	3	2	1	-	373 687
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	129	51	6	5	48	22	1	1	-	-	27 090
P	Erziehung u. Unterricht	19	9	1	-	4	2	-	-	3	-	2 254
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	38	20	3	3	11	1	-	-	3	-	85 014
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	27	4	1	1	14	4	-	-	4	-	7 920
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	52	35	2	1	4	8	-	-	3	-	6 900
A-S	Insgesamt	1 404	425	157	117	615	171	6	12	18	1 117 897	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

Insolvenzverfahren Januar bis September 2015

Merkmal	Beantragte Verfahren mit ...			Verfahren insgesamt	Dagegen Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Voraus-sichtliche Forderungen	Durch-schnittliche Forderung je Fall
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden-bereinigungs-plan					
	Anzahl								%	1 000 €
Insgesamt	11 054	596	158	11 808	12 312	-4,1	1 874 149	159
nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen								
Unter 5 000 Euro	511	91	20	622	676	-8,0	2 175	3
5 000 bis unter 50 000 Euro	7 029	292	113	7 434	7 426	+0,1	156 154	21
50 000 bis unter 250 000 Euro	2 731	152	21	2 904	3 169	-8,4	316 800	109
250 000 bis unter 500 000 Euro	397	32	2	431	509	-15,3	148 279	344
500 000 bis unter 1 000 000 Euro	191	13	2	206	225	-8,4	143 135	695
1 000 000 bis unter 5 000 000 Euro	143	9	-	152	223	-31,8	306 587	2 017
5 000 000 bis unter 25 000 000 Euro	48	7	-	55	81	-32,1	607 014	11 037
25 000 000 Euro und mehr	4	-	-	4	3	+33,3	194 005	48 501
Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) nach Wirtschaftszweigen ¹⁾								
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	12	2	x	14	17	-17,6	4 946	353
Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	1	-	x	1	2	-50,0	140	140
Verarbeitendes Gewerbe	114	16	x	130	123	+5,7	217 476	1 673
Energieversorgung	3	-	x	3	40	-92,5	12 073	4 024
Wasserversorg., Entsorg., Beseit. v. Umweltverschm.	7	2	x	9	7	+28,6	10 145	1 127
Baugewerbe	183	49	x	232	283	-18,0	61 914	267
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz	173	61	x	234	345	-32,2	90 390	386
Verkehr und Lagerei	68	18	x	86	128	-32,8	161 432	1 877
Gastgewerbe	101	33	x	134	159	-15,7	18 347	137
Information u. Kommunikation	20	7	x	27	32	-15,6	4 193	155
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18	5	x	23	19	+21,1	8 832	384
Grundstücks- u. Wohnungswesen	23	6	x	29	39	-25,6	25 141	867
Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistg.	132	85	x	217	245	-11,4	373 687	1 722
Sonst.wirtschaftl. Dienstleistg.	86	43	x	129	126	+2,4	27 090	210
Öff. Verw., Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	x	-	-	-	-	-
Erziehung u. Unterricht	15	4	x	19	12	+58,3	2 254	119
Gesundheits- u. Sozialwesen	34	4	x	38	37	+2,7	85 014	2 237
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	16	11	x	27	26	+3,8	7 920	293
Sonstige Dienstleistungen	41	11	x	52	40	+30,0	6 900	133
Zusammen	1 047	357	x	1 404	1 680	-16,4	1 117 897	796
nach rechtlicher Stellung								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	353	72	x	425	510	-16,7	93 948	221
Personengesellschaften	125	32	x	157	229	-31,4	281 460	1 793
darunter GmbH & Co. KG	99	18	x	117	186	-37,1	265 387	2 268
GbR	18	7	x	25	25	-	12 879	515
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	545	241	x	786	890	-11,7	721 900	918
davon GmbH ohne UG (haftungsbeschränkt)	467	148	x	615	681	-9,7	696 285	1 132
Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	78	93	x	171	209	-18,2	25 615	150
Aktiengesellschaften, KGaA	5	1	x	6	7	-14,3	14 487	2 415
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	8	4	x	12	25	-52,0	2 139	178
Sonstige Rechtsformen	11	7	x	18	19	-5,3	3 962	220
nach dem Alter des Unternehmens (ohne unbekannt)								
Unter 8 Jahre alt	505	232	x	737	928	-20,6	298 833	405
darunter bis 3 Jahre alt	209	119	x	328	476	-31,1	76 671	234
8 Jahre und älter	501	109	x	610	682	-10,6	785 877	1 288
nach Zahl der Beschäftigten								
1 Arbeitnehmer/-in	105	55	x	160	172	-7,0	124 459	778
2 - 5 Arbeitnehmer/-innen	180	26	x	206	219	-5,9	54 184	263
6 - 10 Arbeitnehmer/-innen	91	5	x	96	106	-9,4	53 203	554
11 - 100 Arbeitnehmer/-innen	134	3	x	137	175	-21,7	202 308	1 477
Mehr als 100 Arbeitnehmer/-innen	13	-	x	13	13	-	151 907	11 685
Unbekannt oder kein/e Arbeitnehmer/-in	524	268	x	792	995	-20,4	531 837	672
Übrige Schuldner								
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	39	8	x	47	55	-14,5	97 468	2 074
Ehemals selbstständig Tätige	1 699	165	12	1 876	1 870	+0,3	305 477	163
Verbraucher	8 165	15	146	8 326	8 511	-2,2	335 441	40
Nachlässe	104	51	x	155	196	-20,9	17 867	115
Zusammen	10 007	239	158	10 404	10 632	-2,1	756 253	73

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

Öffentliche Finanzen

Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik für Niedersachsen 3. Quartal 2015

1. Aus- und Einzahlungen nach Arten in gesamtwirtschaftlicher Darstellung

Art der Einzahlungen/Auszahlungen	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen			Kreisfreie Städte			Kreisangehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise		
	1 000 €	€ je Einwohner	Veränderg. zum Vorjahr in %	1 000 €	€ je Einwohner	Veränderg. zum Vorjahr in %	1 000 €	€ je Einwohner	Veränderg. zum Vorjahr in %
Personalauszahlungen	3 646 479	466,71	+4,7	490 308	498,43	+8,1	3 156 171	462,14	+4,2
Laufender Sachaufwand	3 091 983	395,74	+4,0	506 520	514,91	+4,3	2 585 463	378,57	+4,0
Zinsauszahlungen	211 969	27,13	-9,8	16 961	17,24	+13,8	195 007	28,55	-11,4
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke	5 642 356	722,16	-0,3	487 247	495,32	+12,3	5 155 108	754,83	-1,3
dar. Leistungsbeteiligungen in soz. Bereich	655 232	83,86	+2,1	150 936	153,44	+8,7	504 296	73,84	+0,3
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä.	4 311 661	551,84	+6,7	505 989	514,38	+7,5	3 805 672	557,24	+6,5
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	3 554 340	454,91	-1,6	23 193	23,58	+20,7	3 531 147	517,04	-1,8
Auszahlungen der laufenden Rechnung	13 350 107	1 708,66	+4,5	1 983 833	2 016,71	+7,8	11 366 274	1 664,29	+3,9
Sachinvestitionen	1 347 276	172,44	+0,3	166 259	169,01	+13,7	1 181 017	172,93	-1,3
Erwerb von Beteiligungen	126 559	16,20	-40,3	32 488	33,03	-78,4	94 071	13,77	+52,1
Vermögensübertragungen	250 853	32,11	+3,8	27 968	28,43	-10,5	222 885	32,64	+6,0
Gewährung von Darlehen	143 210	18,33	+38,0	47 851	48,64	+45,7	95 359	13,96	+34,5
Schuldentilgung an den öffentlichen Bereich	19 614	2,51	-4,7	73	0,07	-30,4	19 541	2,86	-4,6
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	103 202	13,21	+4,2	-	-	-	103 202	15,11	+4,2
Auszahlungen der Kapitalrechnung	1 784 310	228,37	-2,1	274 639	279,19	-23,8	1 509 671	221,05	+3,3
Auszahlungen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung zusammen	15 134 417	1 937,03	+3,7	2 258 471	2 295,90	+2,6	12 875 945	1 885,34	+3,8
Tilgungen von Wertpapierschulden und Krediten beim nicht-öffentlichen Bereich	727 247	93,08	-3,5	196 332	199,59	+24,4	530 915	77,74	-10,9
Nachrichtlich: zwischengemeindl. Zahlungsverkehr	3 657 542	468,12	-1,5	23 193	23,58	+20,7	3 634 349	532,15	-1,6
Nachrichtlich: Gewerbesteuerumlage	351 841	45,03	-2,9	54 461	55,36	-41,5	297 379	43,54	+10,4
Kassenmäßige Auszahlungen insgesamt	19 871 047	2 543,26	+2,3	2 532 458	2 574,43	+2,5	17 338 589	2 538,77	+2,2
Steuereinzahlungen (netto)	5 279 612	675,73	+2,0	835 306	849,15	-15,3	4 444 306	650,75	+6,1
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke	10 254 321	1 312,43	+1,9	793 903	807,06	+3,1	9 460 418	1 385,22	+1,8
dar. von Bund und Land	5 382 121	688,85	+6,5	610 681	620,80	+0,5	4 771 440	698,65	+7,3
dar. Leistungsbeteiligungen im soz. Bereich	853 238	109,20	+9,6	82 361	83,73	+17,7	770 876	112,87	+8,8
Gebühren und ähnl. Entgelte	1 098 674	140,62	+5,9	120 802	122,80	+6,9	977 872	143,18	+5,8
Übrige Einzahlungen der lfd. Rechnung	1 168 415	149,54	-4,3	155 734	158,31	-11,6	1 012 681	148,28	-3,1
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	3 554 340	454,91	-1,6	23 193	23,58	+20,7	3 531 147	517,04	-1,8
Einzahlungen aus der laufenden Rechnung	14 246 682	1 823,41	+2,6	1 882 552	1 913,75	-7,0	12 364 131	1 810,39	+4,2
Veräußerung von Vermögen	412 097	52,74	+26,5	180 967	183,97	+52,1	231 130	33,84	+11,8
Vermögensübertragungen	362 302	46,37	+4,2	27 946	28,41	+50,9	334 355	48,96	+1,6
dar. von Bund und Land	152 947	19,58	-2,1	11 640	11,83	+15,2	141 307	20,69	-3,3
Rückflüsse von Darlehen	97 612	12,49	+20,3	9 264	9,42	-7,0	88 348	12,94	+24,2
Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich	7 633	0,98	-46,2	-	-	-	7 633	1,12	-46,2
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	103 202	13,21	+4,2	-	-	-	103 202	15,11	+4,2
Einzahlungen der Kapitalrechnung	776 442	99,38	+15,9	218 178	221,79	+48,0	558 265	81,74	+6,9
Einzahlungen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung zusammen	15 023 125	1 922,78	+3,2	2 100 729	2 135,55	-3,3	12 922 395	1 892,14	+4,4
Aufnahmen von Wertpapierschulden und Krediten beim nicht-öffentlichen Bereich	768 366	98,34	+3,0	244 904	248,96	+25,8	523 462	76,65	-5,0
Nachrichtlich: zwischengemeindl. Zahlungsverkehr	3 657 542	468,12	-1,5	23 193	23,58	+20,7	3 634 349	532,15	-1,6
Nachrichtlich: Gewerbesteuerumlage	351 841	45,03	-2,9	54 461	55,36	-41,5	297 379	43,54	+10,4
Kassenmäßige Einzahlungen insgesamt	19 800 874	2 534,28	+2,2	2 423 288	2 463,45	-2,3	17 377 586	2 544,48	+2,8
nachr.: Finanzierungssaldo	-111 292	-14,24	-	-157 742	-160,36	-	46 450	6,80	-

Gebietsstand: 31. März 2015

Stand der Einwohnerzahlen: 30. Juni 2014.

Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik für Niedersachsen 3. Quartal 2015

2. Auszahlungen nach Arten in haushaltsmäßiger Darstellung

Art der Einzahlungen / Auszahlungen	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt			Kreisfreie Städte			Kreisangehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise		
	1 000 €	€ Je Einwohner	Veränderg. zum Vorjahr in %	1 000 €	€ Je Einwohner	Veränderg. zum Vorjahr in %	1 000 €	€ Je Einwohner	Veränderg. zum Vorjahr in %
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	57 914	7,41	-0,8	3 263	3,32	-6,1	54 652	8,00	-0,5
Beamtenbezüge	533 354	68,26	+6,0	126 507	128,60	+12,0	406 847	59,57	+4,2
Arbeitnehmervergütungen	2 576 304	329,74	+5,0	281 827	286,50	+8,9	2 294 477	335,96	+4,5
Beschäftigungsentgelte u. dgl., ABM-Kräfte	34 294	4,39	-1,6	2 074	2,11	-22,2	32 219	4,72	+0,1
Versorgungsbezüge, Beiträge zu Versorgungskassen	374 322	47,91	+2,8	62 659	63,70	+1,3	311 663	45,63	+3,1
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl., Personal-Nebenauszahlungen	70 291	9,00	+3,6	13 979	14,21	+0,6	56 312	8,25	+4,3
Personalauszahlungen insgesamt	3 646 479	466,71	+4,7	490 308	498,43	+8,1	3 156 171	462,14	+4,2
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	517 798	66,27	+2,5	41 277	41,96	+7,3	476 521	69,77	+2,1
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	84 321	10,79	+7,0	10 013	10,18	+9,7	74 308	10,88	+6,6
Mieten und Pachten	128 746	16,48	+19,0	17 746	18,04	+19,0	111 000	16,25	+19,0
Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	427 744	54,75	-2,0	25 861	26,29	+14,4	401 883	58,84	-2,9
Haltung von Fahrzeugen	50 139	6,42	-3,6	3 481	3,54	-7,8	46 658	6,83	-3,2
Weitere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	789 101	101,00	+2,8	69 692	70,85	+13,0	719 409	105,34	+1,9
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	132 005	16,90	+10,1	16 463	16,74	+23,5	115 543	16,92	+8,4
Geschäfts- und sonstige Sachauszahlungen	302 760	38,75	-1,4	36 482	37,09	-4,6	266 278	38,99	-1,0
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen insgesamt	2 432 613	311,35	+2,4	221 014	224,68	+9,3	2 211 598	323,83	+1,7
Erstattungen von Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit an den öffentlichen Bereich	631 935	80,88	-3,4	25 381	25,80	+1,3	606 555	88,81	-3,5
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	655 232	83,86	+2,1	150 936	153,44	+8,7	504 296	73,84	+0,3
Erstattungen an andere Bereiche	659 370	84,39	+10,4	285 505	290,24	+0,6	373 865	54,74	+19,3
Erstattungen aus laufender Verwaltungstätigkeit insgesamt	1 946 538	249,13	+2,9	461 822	469,48	+3,2	1 484 715	217,40	+2,7
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke an den öffentlichen Bereich	322 250	41,24	+11,4	15 377	15,63	-0,1	306 873	44,93	+12,1
Zuweisungen/Zuschüsse f. lfd. Zwecke an den nicht-öffentlichen Bereich	1 160 409	148,52	+5,8	259 817	264,12	+20,0	900 592	131,87	+2,3
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen insg.	1 482 659	189,76	+7,0	275 194	279,76	+18,7	1 207 465	176,80	+4,6
Leistg. der Sozialhilfe, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	2 316 779	296,52	+4,9	314 668	319,88	+4,7	2 002 112	293,16	+4,9
Leistungen der Jugendhilfe	825 379	105,64	+5,6	111 356	113,20	+8,5	714 023	104,55	+5,2
Leistungen für Bildung und Teilhabe	34 753	4,45	+16,2	1 775	1,80	+21,9	32 978	4,83	+15,9
Übrige soziale Leistungen	1 134 750	145,23	+10,9	78 190	79,49	+18,7	1 056 560	154,70	+10,4
Soziale Leistungen insgesamt	4 311 661	551,84	+6,7	505 989	514,38	+7,5	3 805 672	557,24	+6,5
Zinsauszahlungen an den öffentlichen Bereich	543	0,07	-39,4	20	0,02	-24,8	523	0,08	-39,9
Zinsauszahlungen an den nicht-öffentlichen Bereich	201 248	25,76	-5,4	16 015	16,28	+17,8	185 233	27,12	-6,9
Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite	10 178	1,30	-52,6	926	0,94	-27,3	9 252	1,35	-54,2
Zinsauszahlungen insgesamt	211 969	27,13	-9,8	16 961	17,24	+13,8	195 007	28,55	-11,4
Allgemeine Zuweisungen	28 692	3,67	-55,6	-	-	-	28 692	4,20	-55,6
Allgemeine Umlagen ans Land	79 549	10,18	-15,1	35 737	36,33	-6,0	43 813	6,42	-21,3
Allgemeine Umlagen an Gemeinden/Gv	2 764 288	353,80	-1,9	-	-	-	2 764 288	404,76	-1,9
Allgemeine Umlagen an Zweckverbände u. dgl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Umlagen insgesamt	2 843 837	363,98	-2,3	35 737	36,33	-6,0	2 808 101	411,17	-2,3
Gewährung von Darlehen an den öffentlichen Bereich	18 489	2,37	-2,4	-	-	-	18 489	2,71	-2,4
Gewährung von Darlehen an den nicht-öffentlichen Bereich	124 721	15,96	+47,1	47 851	48,64	+45,7	76 870	11,26	+47,9
Gewährung von Darlehen insgesamt	143 210	18,33	+38,0	47 851	48,64	+45,7	95 359	13,96	+34,5
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	126 559	16,20	-40,3	32 488	33,03	-78,4	94 071	13,77	+52,1
Baumaßnahmen	908 274	116,25	-3,5	133 015	135,22	+16,2	775 260	113,52	-6,2
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	199 749	25,57	+10,8	5 573	5,67	-10,4	194 176	28,43	+11,6
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	239 253	30,62	+7,9	27 671	28,13	+8,1	211 582	30,98	+7,9
Sachinvestitionen	1 347 276	172,44	+0,3	166 259	169,01	+13,7	1 181 017	172,93	-1,3
Tilgung von Krediten an den öffentlichen Bereich	19 614	2,51	-4,7	73	0,07	-30,4	19 541	2,86	-4,6
Tilgung von Wertpapiersschulden u. Krediten an den nicht-öffentl. Bereich	727 247	93,08	-3,5	196 332	199,59	+24,4	530 915	77,74	-10,9
Tilgung von Krediten und Wertpapiersschulden insgesamt	746 861	95,59	-3,5	196 405	199,66	+24,4	550 456	80,60	-10,7
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen an den öffentlichen Bereich	151 468	19,39	+18,2	11 975	12,17	+20,5	139 492	20,42	+18,0
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen an den nicht-öffentl. Bereich	99 193	12,70	-12,3	15 954	16,22	-25,0	83 240	12,19	-9,3
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen insgesamt	250 661	32,08	+3,9	27 929	28,39	-10,5	222 732	32,61	+6,0
Sonstige Finanzauszahlungen	192	0,02	-43,0	39	0,04	-32,3	153	0,02	-45,2
Auszahlungen insgesamt	19 553 029	2 502,56	+2,3	2 484 478	2 525,66	+4,2	17 068 551	2 499,23	+2,1
abzügl. Tilgungen von Wertpapiersschulden und Krediten	746 861	95,59	-3,5	196 405	199,66	+24,4	550 456	80,60	-10,7
Bereinigte Gesamtauszahlungen	18 806 168	2 406,97	+2,6	2 288 073	2 326,00	+2,7	16 518 095	2 418,63	+2,6
abzügl. Zahlungen vom öffentlichen Bereich	10 069 226	1 288,74	+3,2	736 676	748,89	+2,1	9 332 549	1 366,50	+3,3
Nettoaussahlungen	8 736 942	1 118,23	+1,8	1 551 397	1 577,11	+3,1	7 185 545	1 052,13	+1,6
zuzügl. Gewerbesteuerumlage	351 841	45,03	-2,9	54 461	55,36	-41,5	297 379	43,54	+10,4
Kassenmäßige Auszahlungen insgesamt	19 904 870	2 547,59	+2,2	2 538 939	2 581,02	+2,5	17 365 930	2 542,77	+2,2

Gebietsstand: 31. März 2015

Stand der Einwohnerzahlen: 30. Juni 2014.

Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden			Einheitsgemeinden			Mitgliedsgemeinden			Samtgemeinden			Landkreise		
1 000 €	€ Je Einwohner	Veränderg. zum Vorjahr in %	1 000 €	€ Je Einwohner	Veränderg. zum Vorjahr in %	1 000 €	€ Je Einwohner	Veränderg. zum Vorjahr in %	1 000 €	€ Je Einwohner	Veränderg. zum Vorjahr in %	1 000 €	€ Je Einwohner	Veränderg. zum Vorjahr in %
42 894	6,28	-1,8	29 340	5,43	-2,5	6 617	4,65	+1,4	6 937	4,87	-1,8	11 758	1,72	+4,8
244 285	35,77	+2,5	219 344	40,57	+2,8	9	0,01	+0,4	24 932	17,52	+0,1	162 562	23,80	+6,9
1 600 050	234,28	+3,9	1 327 630	245,56	+3,8	58 131	40,85	+2,9	214 289	150,59	+4,5	694 427	101,68	+6,0
16 433	2,41	-4,7	12 964	2,40	-5,3	1 629	1,14	-4,5	1 840	1,29	-1,1	15 786	2,31	+5,6
209 789	30,72	+2,4	183 542	33,95	+2,4	3 172	2,23	+1,9	23 075	16,22	+3,1	101 874	14,92	+4,6
35 458	5,19	+3,3	31 918	5,90	+2,5	231	0,16	+30,3	3 308	2,32	+10,3	20 855	3,05	+6,2
2 148 908	314,65	+3,4	1 804 738	333,81	+3,3	69 790	49,04	+2,6	274 381	192,82	+3,8	1 007 263	147,49	+6,0
359 237	52,60	+3,3	292 737	54,15	+3,5	35 859	25,20	+1,8	30 641	21,53	+3,6	117 284	17,17	-1,4
49 889	7,30	+6,7	41 281	7,64	+7,1	1 358	0,95	-4,9	7 251	5,10	+7,1	24 419	3,58	+6,5
80 760	11,83	+20,6	71 479	13,22	+20,2	1 724	1,21	-12,3	7 556	5,31	+36,1	30 240	4,43	+15,1
309 785	45,36	-2,8	252 910	46,78	-2,8	15 512	10,90	-1,2	41 364	29,07	-4,0	92 098	13,49	-3,3
38 882	5,69	-2,1	30 844	5,71	-2,6	2 030	1,43	-3,4	6 008	4,22	+0,9	7 776	1,14	-8,4
296 442	43,41	+1,9	244 314	45,19	+1,8	17 525	12,32	-1,7	34 603	24,32	+4,9	422 968	61,93	+1,8
77 658	11,37	+5,0	63 041	11,66	+4,4	2 875	2,02	+3,7	11 743	8,25	+8,7	37 884	5,55	+16,1
193 584	28,35	+1,1	160 919	29,76	+2,8	8 341	5,86	+5,7	24 324	17,09	-10,4	72 694	10,64	-6,0
1 406 237	205,91	+2,2	1 157 525	214,10	+2,5	85 223	59,89	+0,3	163 489	114,89	+1,0	805 362	117,92	+1,0
70 768	10,36	-2,5	52 630	9,73	-2,5	11 152	7,84	-1,6	6 985	4,91	-3,9	535 787	78,45	-3,7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	504 296	73,84	+0,3
199 120	29,16	+7,8	187 500	34,68	+8,5	4 367	3,07	+7,8	7 253	5,10	-8,0	174 745	25,59	+35,8
269 887	39,52	+4,9	240 130	44,42	+5,9	15 519	10,91	+0,9	14 239	10,01	-6,1	1 214 828	177,88	+2,3
37 328	5,47	+0,9	24 273	4,49	-6,5	3 472	2,44	+46,7	9 583	6,73	+10,3	269 545	39,47	+13,8
618 753	90,60	+5,2	535 653	99,08	+4,5	34 567	24,29	+2,1	48 534	34,11	+16,3	281 839	41,27	-3,4
656 081	96,07	+4,9	559 926	103,57	+3,9	38 038	26,73	+5,0	58 116	40,84	+15,3	551 384	80,74	+4,3
364 470	53,37	-6,6	364 438	67,41	-6,5	-	-	-	33	0,02	-90,4	1 637 641	239,79	+7,9
154 513	22,62	+7,4	151 974	28,11	+7,5	49	0,03	X	2 490	1,75	-2,2	559 510	81,93	+4,6
423	0,06	+19,0	423	0,08	+19,0	-	-	-	-	-	-	32 554	4,77	+15,8
67 331	9,86	+22,7	66 708	12,34	+22,7	10	0,01	-91,1	612	0,43	+63,1	989 230	144,85	+9,6
586 738	85,91	-0,4	583 543	107,93	-0,4	59	0,04	-56,8	3 135	2,20	-4,0	3 218 935	471,33	+7,9
513	0,08	-38,4	319	0,06	-39,6	73	0,05	-33,9	121	0,08	-37,8	10	0,00	-72,6
124 168	18,18	-5,9	104 801	19,38	-6,6	6 288	4,42	-2,3	13 079	9,19	-1,6	61 065	8,94	-9,0
6 462	0,95	-48,0	5 696	1,05	-49,7	197	0,14	-1,5	568	0,40	-35,8	2 790	0,41	-64,1
131 142	19,20	-9,7	110 816	20,50	-10,7	6 558	4,61	-2,8	13 768	9,68	-4,2	63 865	9,35	-14,7
14 941	2,19	-24,5	3 558	0,66	-14,1	469	0,33	+60,2	10 914	7,67	-29,0	13 751	2,01	-69,3
32 712	4,79	-26,7	28 601	5,29	-28,6	-	-	-	4 111	2,89	-10,7	11 101	1,63	+0,5
2 764 288	404,76	-1,9	2 020 474	373,71	-2,9	642 940	451,82	+2,3	100 873	70,89	-7,6	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 797 000	409,55	-2,3	2 049 076	379,00	-3,4	642 940	451,82	+2,3	104 984	73,78	-7,8	11 101	1,63	+0,5
9 304	1,36	+48,8	367	0,07	X	7 259	5,10	+59,1	1 678	1,18	+9,7	9 184	1,34	-27,7
39 900	5,84	+2,6	39 793	7,36	+3,7	77	0,05	-81,9	30	0,02	-57,3	36 970	5,41	X
49 204	7,20	+9,0	40 160	7,43	+4,2	7 336	5,16	+47,1	1 708	1,20	+6,8	46 155	6,76	+79,0
72 139	10,56	X	69 358	12,83	X	2 227	1,56	X	555	0,39	-30,6	21 932	3,21	-22,9
627 614	91,90	-9,0	470 877	87,09	-11,0	89 687	63,03	-12,1	67 050	47,12	+14,0	147 645	21,62	+7,9
161 829	23,70	+2,7	113 157	20,93	-4,3	39 959	28,08	+22,8	8 712	6,12	+29,5	32 347	4,74	+95,6
158 321	23,18	+13,3	125 387	23,19	+14,0	8 112	5,70	+7,4	24 822	17,44	+11,9	53 261	7,80	-5,6
947 764	138,77	-4,0	709 422	131,22	-6,3	137 758	96,81	-3,1	100 583	70,68	+14,7	233 254	34,15	+11,2
13 546	1,98	-1,8	9 958	1,84	-4,7	569	0,40	+75,3	3 019	2,12	+0,0	5 995	0,88	-10,4
335 412	49,11	-17,8	274 015	50,68	-18,2	28 122	19,76	-9,4	33 275	23,38	-20,9	195 504	28,63	+4,3
348 958	51,10	-17,3	283 974	52,52	-17,8	28 691	20,16	-8,5	36 293	25,50	-19,5	201 498	29,50	+3,8
17 132	2,51	-7,1	10 855	2,01	-12,9	1 936	1,36	+28,2	4 341	3,05	-3,0	122 360	17,92	+22,6
51 367	7,52	-3,3	43 667	8,08	-3,1	5 251	3,69	-12,6	2 449	1,72	+19,4	31 873	4,67	-17,6
68 499	10,03	-4,3	54 522	10,08	-5,2	7 186	5,05	-4,4	6 791	4,77	+4,0	154 233	22,58	+11,4
124	0,02	-49,7	108	0,02	-53,1	2	0,00	-16,7	14	0,01	+1,1	29	0,00	-11,4
9 518 033	1 393,66	-0,2	7 686 382	1 421,69	-0,6	1 041 797	732,11	+1,4	789 854	555,06	+1,1	7 550 517	1 105,57	+5,1
348 958	51,10	-17,3	283 974	52,52	-17,8	28 691	20,16	-8,5	36 293	25,50	-19,5	201 498	29,50	+3,8
9 169 076	1 342,56	+0,6	7 402 409	1 369,17	+0,2	1 013 106	711,94	+1,8	753 561	529,55	+2,4	7 349 019	1 076,07	+5,2
2 687 472	393,51	+1,1	2 004 543	370,76	+2,7	65 463	46,00	-12,8	617 466	433,91	-2,3	6 645 078	972,99	+4,3
6 481 604	949,06	+0,4	5 397 866	998,40	-0,7	947 644	665,94	+2,9	136 094	95,64	+30,5	703 941	103,07	+14,4
297 379	43,54	+10,4	253 236	46,84	+12,0	44 143	31,02	+1,8	-	-	-	-	-	-
9 815 413	1 437,20	+0,1	7 939 618	1 468,53	-0,2	1 085 941	763,13	+1,5	789 854	555,06	+1,1	7 550 517	1 105,57	+5,1

Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik für Niedersachsen 3. Quartal 2015

3: Einzahlungen nach Arten in haushaltsmäßiger Darstellung

Art der Einzahlungen/Auszahlungen	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt			Kreisfreie Städte			Kreisangehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise		
	1 000 €	€ Je Ein- wohner	Ver- änderg. zum Vor- jahr in %	1 000 €	€ Je Ein- wohner	Ver- änderg. zum Vor- jahr in %	1 000 €	€ Je Ein- wohner	Ver- änderg. zum Vor- jahr in %
Einzahlungen aus Grundsteuern	1 041 895	133,35	+3,0	149 215	151,69	+3,1	892 680	130,71	+3,0
Einzahlungen aus Gewerbesteuer (netto)	2 436 326	311,82	-2,2	424 381	431,41	-29,9	2 011 945	294,60	+6,7
Einzahlungen aus Gemeinschaftssteuern	1 682 348	215,32	+7,4	240 021	244,00	+10,1	1 442 327	211,19	+7,0
Einzahlungen aus sonstigen Gemeindesteuern	119 043	15,24	+11,6	21 688	22,05	+22,4	97 355	14,26	+9,5
Steuereinzahlungen (netto)	5 279 612	675,73	+2,0	835 306	849,15	-15,3	4 444 306	650,75	+6,1
Allgemeine Zuweisungen von Bund und Land	2 836 537	363,04	+0,9	318 291	323,57	-9,2	2 518 246	368,73	+2,3
Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden/Gv	29 043	3,72	-56,9	-	-	-	29 043	4,25	-56,9
Allgemeine Zuweisungen insgesamt	2 865 579	366,76	-0,5	318 291	323,57	-9,2	2 547 289	372,98	+0,7
Allgemeine Umlagen von Gemeinden/Gv	2 742 114	350,96	-1,5	-	-	-	2 742 114	401,51	-1,5
Verwaltungsgebühren	262 734	33,63	+3,8	34 871	35,45	+12,7	227 863	33,36	+2,5
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	810 836	103,78	+6,6	85 932	87,36	+4,7	724 904	106,14	+6,8
Fremdenverkehrsbeiträge, Kurbeiträge	25 105	3,21	+7,6	-	-	-	25 105	3,68	+7,6
Gebühren und Benutzungsbeiträge insgesamt	1 098 674	140,62	+5,9	120 802	122,80	+6,9	977 872	143,18	+5,8
Mieten und Pachten	119 759	15,33	+2,0	16 064	16,33	+3,3	103 695	15,18	+1,8
Übrige Einzahlungen aus Verwaltung und Betrieb	219 538	28,10	+5,9	21 751	22,11	+13,8	197 787	28,96	+5,1
Einzahlungen aus Kostenerstattungen/Kostenumlagen von Bund und Land	2 158 118	276,21	+13,1	276 594	281,18	+13,9	1 881 524	275,50	+13,0
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	745 363	95,40	+11,1	62 593	63,63	+25,3	682 770	99,97	+10,0
Einzahlungen aus Kostenerstattungen/Kostenumlagen von Gemeinden/Gv	521 641	66,76	-3,6	22 298	22,67	+18,8	499 342	73,12	-4,4
Einzahlungen aus Kostenerstattungen/Kostenumlagen vom übrigen öffentl. Bereich	34 446	4,41	-49,3	10 538	10,71	-45,7	23 908	3,50	-50,7
Einzahlungen aus Kostenerstattungen/Kostenumlagen vom nicht-öffentlichen Bereich	199 769	25,57	+18,6	52 361	53,23	+18,7	147 408	21,58	+18,6
Einzahlungen aus Kostenerstattungen/Kostenumlagen insgesamt	3 659 336	468,35	+9,0	424 384	431,42	+13,1	3 234 952	473,67	+8,5
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen von Bund und Land	462 544	59,20	+16,5	29 281	29,77	+33,0	433 263	63,44	+15,6
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen von Gemeinden/Gv	261 375	33,45	+18,2	895	0,91	X	260 480	38,14	+18,0
Zuweisungen/Zuschüsse f. lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen v. übrig. öffentl. Bereich	19 061	2,44	-2,3	3 162	3,21	+0,4	15 900	2,33	-2,8
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilf. vom nicht-öffentl. Bereich	24 986	3,20	-38,7	2 452	2,49	-42,0	22 534	3,30	-38,3
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen insgesamt	767 967	98,29	+13,2	35 790	36,38	+20,0	732 177	107,21	+12,9
Zinseinzahlungen von Bund und Land	1 384	0,18	-65,6	1 382	1,41	-65,6	2	-	X
Zinseinzahlungen von Gemeinden/Gv	169	0,02	-55,3	-	-	-	169	0,02	-55,3
Zinseinzahlungen vom übrigen öffentlichen Bereich	158	0,02	-51,8	-	-	-	158	0,02	-51,8
Zinseinzahlungen vom nicht-öffentlichen Bereich	38 311	4,90	+17,6	13 849	14,08	+40,9	24 462	3,58	+7,5
Zinseinzahlungen insgesamt	40 022	5,12	+7,3	15 232	15,48	+10,0	24 790	3,63	+5,7
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	369 645	47,31	-10,5	50 181	51,01	-10,7	319 464	46,78	-10,5
Ersatz von sozialen Leistungen	272 869	34,92	+2,9	31 722	32,25	-3,6	241 147	35,31	+3,9
Weitere Finanzeinzahlungen	365 906	46,83	-33,2	36 221	36,82	-31,1	329 685	48,27	-33,4
Rückflüsse von Darlehen von Bund und Land	-	-	X	-	-	-	-	-	X
Rückflüsse von Darlehen von Gemeinden/Gv	26 132	3,34	+11,2	-	-	-	26 132	3,83	+11,2
Rückflüsse von Darlehen vom übrigen öffentlichen Bereich	316	0,04	-23,9	-	-	-	316,00	0,05	-23,9
Rückflüsse von Darlehen vom nicht-öffentlichen Bereich	71 164	9,11	+24,4	9 264	9,42	-7,0	61 899	9,06	+31,1
Rückflüsse von Darlehen insgesamt	97 612	12,49	+20,3	9 264	9,42	-7,0	88 348	12,94	+24,2
Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen etc.	169 696	21,72	+29,8	158 718	161,35	+44,9	10 977	1,61	-48,3
Einzahlungen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	242 402	31,02	+24,4	22 249	22,62	X	220 153	32,24	+18,7
Einzahlungen aus Veräußerungen insgesamt	412 097	52,74	+26,5	180 967	183,97	+52,1	231 130	33,84	+11,8
Beiträge und ähnliche Entgelte	99 358	12,72	+23,4	13 263	13,48	X	86 095	12,61	+14,3
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen von Bund und Land	152 947	19,58	-2,1	11 640	11,83	+15,2	141 307	20,69	-3,3
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen von Gemeinden/Gv	69 476	8,89	+10,1	-	-	-	69 476	10,17	+10,1
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen vom übrigen öffentl. Bereich	769	0,10	-62,7	2	0,00	-98,5	767	0,11	-59,7
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen vom nicht-öffentlichen Bereich	39 751	5,09	-13,2	3 041	3,09	-0,7	36 710	5,38	-14,1
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen insgesamt	262 944	33,65	-1,6	14 684	14,93	+10,2	248 260	36,35	-2,2
Kreditaufnahmen bei Bund und Land	40	0,01	-91,3	-	-	-	40	0,01	-91,3
Kreditaufnahmen bei Gemeinden/Gv	7 593	0,97	-38,9	-	-	-	7 593	1,11	-38,9
Kreditaufnahmen beim übrigen öffentlichen Bereich	-	-	X	-	-	-	-	-	X
Kreditaufnahmen beim nicht-öffentlichen Bereich	768 366	98,34	+3,0	244 904	248,96	+25,8	523 462	76,65	-5,0
Aufnahme von Wertpapierschulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufnahme von Wertpapierschulden und Krediten insgesamt	775 999	99,32	+2,1	244 904	248,96	+25,8	531 095	77,76	-6,1
Einzahlungen insgesamt	19 449 033	2 489,25	+2,3	2 368 827	2 408,09	-0,7	17 080 206	2 500,94	+2,7
abzügl. Aufnahme von Wertpapierschulden und Krediten	775 999	99,32	+2,1	244 904	248,96	+25,8	531 095	77,76	-6,1
Bereinigte Gesamteinzahlungen	18 673 034	2 389,93	+2,3	2 123 922	2 159,12	-3,1	16 549 111	2 423,17	+3,0
zuzügl. Gewerbesteuerumlage	351 841	45,03	-2,9	54 461	55,36	-41,5	297 379	43,54	+10,4
Kassenmäßige Einzahlungen insgesamt	19 800 874	2 534,28	+2,2	2 423 288	2 463,45	-2,3	17 377 586	2 544,48	+2,8

Gebietsstand: 31. März 2015

Stand der Einwohnerzahlen: 30. Juni 2014.

Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden			Einheitsgemeinden			Mitgliedsgemeinden			Samtgemeinden			Landkreise		
1 000 €	€ Je Einwohner	Veränderg. zum Vorjahr in %	1 000 €	€ Je Einwohner	Veränderg. zum Vorjahr in %	1 000 €	€ Je Einwohner	Veränderg. zum Vorjahr in %	1 000 €	€ Je Einwohner	Veränderg. zum Vorjahr in %	1 000 €	€ Je Einwohner	Veränderg. zum Vorjahr in %
892 680	130,71	+3,0	735 055	135,96	+3,0	157 625	110,77	+2,9	-	-	-	-	-	-
2 011 945	294,60	+6,7	1 737 934	321,45	+7,5	274 011	192,56	+1,7	-	-	-	-	-	-
1 442 327	211,19	+7,0	1 169 010	216,22	+6,9	273 317	192,07	+7,3	-	-	-	-	-	-
95 188	13,94	+9,8	84 957	15,71	+10,1	10 230	7,19	+7,5	-	-	-	2 168	0,32	-4,5
4 442 139	650,43	+6,1	3 726 956	689,35	+6,4	715 183	502,58	+4,1	-	-	-	2 168	0,32	-4,5
1 203 333	176,20	+1,7	960 830	177,72	+4,6	-	-	-	242 503	170,41	-8,5	1 314 913	192,53	+2,9
26 610	3,90	-59,1	14 309	2,65	-67,6	11 468	8,06	-30,0	833	0,59	-81,5	2 433	0,36	+5,8
1 229 943	180,09	-1,5	975 139	180,36	+1,3	11 468	8,06	-30,0	243 336	171,00	-9,7	1 317 346	192,89	+2,9
277 752	40,67	-3,3	-	-	X	-	-	-	277 752	195,19	+0,2	2 464 362	360,84	-1,3
85 515	12,52	+3,0	76 596	14,17	+2,5	218	0,15	+4,8	8 702	6,11	+7,4	142 348	20,84	+2,3
494 285	72,37	+4,9	395 115	73,08	+4,5	13 723	9,64	+7,2	85 448	60,05	+6,5	230 619	33,77	+11,1
25 105	3,68	+7,6	20 673	3,82	+0,1	4 222	2,97	+65,2	210	0,15	+69,5	-	-	-
604 905	88,57	+4,7	492 383	91,07	+4,0	18 163	12,76	+16,7	94 359	66,31	+6,7	372 967	54,61	+7,5
92 978	13,61	+0,7	72 945	13,49	-0,1	15 017	10,55	+4,0	5 017	3,53	+3,0	10 717	1,57	+12,2
148 931	21,81	+5,1	133 496	24,69	+4,5	6 964	4,89	+23,3	8 472	5,95	+2,7	48 856	7,15	+5,1
144 368	21,14	+34,0	142 868	26,43	+35,0	295	0,21	-13,4	1 204	0,85	-23,7	1 737 156	254,36	+11,5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	682 770	99,97	+10,0
422 497	61,86	-5,6	396 763	73,39	-6,2	2 845	2,00	+13,7	22 889	16,09	+4,6	76 846	11,25	+2,8
10 194	1,49	-31,3	8 193	1,52	-34,2	238	0,17	-46,6	1 763	1,24	-9,2	13 714	2,01	-59,2
75 740	11,09	+5,7	65 362	12,09	+6,2	2 948	2,07	+4,8	7 429	5,22	+2,0	71 668	10,49	+36,1
652 798	95,58	+1,7	613 187	113,42	+1,7	6 326	4,45	+3,7	33 286	23,39	+1,8	2 582 154	378,09	+10,3
172 467	25,25	+9,0	138 516	25,62	+10,3	13 531	9,51	+3,8	20 419	14,35	+4,4	260 796	38,19	+20,3
256 793	37,60	+18,7	219 703	40,64	+20,6	10 454	7,35	+4,9	26 636	18,72	+9,7	3 687	0,54	-15,4
11 684	1,71	-8,0	11 216	2,07	-6,9	170	0,12	-30,8	298	0,21	-27,1	4 216	0,62	+15,2
16 323	2,39	-40,4	13 057	2,42	-46,1	1 671	1,17	+5,1	1 595	1,12	+2,9	6 211	0,91	-32,2
457 266	66,95	+10,3	382 492	70,75	+11,2	25 826	18,15	+4,0	48 948	34,40	+6,9	274 911	40,25	+17,5
2	0,00	X	1	0,00	X	1	0,00	X	-	-	-	-	-	-
165	0,02	-55,8	74	0,01	-66,4	113	0,08	-0,0	-23	-0,02	X	4	0,00	-4,7
157	0,02	-52,0	146	0,03	-46,1	-	-	-	12	0,01	-79,8	1	0,00	-
18 671	2,73	+7,4	17 755	3,28	+9,2	411	0,29	-29,9	505	0,36	-7,9	5 791	0,85	+8,1
18 995	2,78	+5,0	17 975	3,32	+7,3	525	0,37	-25,0	494	0,35	-23,3	5 795	0,85	+8,1
245 120	35,89	-12,8	213 982	39,58	-13,4	28 338	19,91	-10,3	2 800	1,97	+7,3	74 344	10,89	-1,7
43 254	6,33	-2,4	42 489	7,86	-2,8	10	0,01	+99,7	754	0,53	+26,3	197 894	28,98	+5,3
155 496	22,77	-49,3	122 490	22,66	-58,8	6 347	4,46	-4,5	26 658	18,73	X	174 189	25,51	-7,5
-	-	X	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11 560	1,69	+51,0	1 791	0,33	+69,3	8 771	6,16	+64,5	999	0,70	-21,2	14 572	2,13	-8,0
266	0,04	-36,0	256	0,05	-34,8	10	0,01	-56,5	-	-	-	50	0,01	-
42 607	6,24	+11,6	41 101	7,60	+21,6	945	0,66	-76,3	561	0,39	+46,9	19 293	2,82	X
54 433	7,97	+17,7	43 147	7,98	+22,4	9 726	6,83	+4,1	1 560	1,10	-5,4	33 914	4,97	+36,2
7 280	1,07	-10,4	7 270	1,34	-9,3	4	0,00	-96,6	6	-	X	3 697	0,54	-71,8
207 508	30,38	+16,4	161 433	29,86	+14,3	43 678	30,69	+27,5	2 397	1,68	-12,0	12 645	1,85	+74,6
214 788	31,45	+15,2	168 703	31,20	+13,0	43 682	30,70	+27,1	2 403	1,69	-11,8	16 342	2,39	-19,6
85 135	12,47	+13,9	65 127	12,05	+15,1	16 716	11,75	+8,7	3 291	2,31	+19,2	960	0,14	+56,8
105 322	15,42	-7,5	80 132	14,82	-9,3	12 434	8,74	-37,1	12 756	8,96	X	35 985	5,27	+11,5
38 896	5,70	+18,0	25 872	4,79	+22,6	4 934	3,47	-8,3	8 090	5,69	+24,5	30 580	4,48	+1,5
418	0,06	+14,5	399	0,07	X	15	0,01	-94,7	3	0,00	-1,8	349	0,05	-77,3
29 687	4,35	-23,7	21 942	4,06	-29,9	4 080	2,87	-23,5	3 665	2,58	+61,5	7 023	1,03	+83,4
174 324	25,53	-6,3	128 345	23,74	-8,9	21 464	15,08	-30,3	24 515	17,23	+69,6	73 937	10,83	+9,1
40	0,01	-91,3	40	0,01	-91,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 950	0,72	-39,6	3 434	0,64	-44,3	184	0,13	-32,3	1 331	0,94	-23,9	2 643	0,39	-37,5
-	-	X	-	-	-	-	-	X	-	-	X	-	-	-
333 953	48,90	-8,9	267 300	49,44	-3,7	27 929	19,63	-14,9	38 725	27,21	-30,9	189 509	27,75	+2,6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
338 943	49,63	-9,9	270 774	50,08	-4,7	28 113	19,76	-17,4	40 056	28,15	-31,1	192 152	28,14	+1,7
9 237 199	1 352,54	+1,4	7 469 630	1 381,60	+1,4	953 867	670,31	+2,3	813 702	571,82	+0,1	7 843 007	1 148,40	+4,3
338 943	49,63	-9,9	270 774	50,08	-4,7	28 113	19,76	-17,4	40 056	28,15	-31,1	192 152	28,14	+1,7
8 898 256	1 302,91	+1,9	7 198 856	1 331,52	+1,7	925 755	650,56	+3,0	773 646	543,67	+2,5	7 650 855	1 120,26	+4,4
297 379	43,54	+10,4	253 236	46,84	+12,0	44 143	31,02	+1,8	-	-	-	-	-	-
9 534 579	1 396,08	+1,6	7 722 866	1 428,44	+1,7	998 011	701,34	+2,2	813 702	571,82	+0,1	7 843 007	1 148,40	+4,3

Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik für Niedersachsen 3. Quartal 2015

4: Auszahlungen für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	Einheits- gemeinden / selbstst. Städte und Gemeinden	Mitglieds- gemeinden	Samt- gemeinden	Landkreise
	1 000 €							
Allgemeine Verwaltung	82 190	5 474	76 716	57 954	40 343	9 556	8 055	18 762
Allgemeinbildende Schulen (ohne Förderschulen)	143 218	25 999	117 219	87 097	67 767	6	19 325	30 122
Förderschulen	2 793	105	2 689	754	754	-	-	1 935
Berufsbildende Schulen	20 664	6 419	14 244	7	-	7	-	14 237
Sportstätten und Bäder	37 252	4 591	32 661	32 041	25 473	2 609	3 959	621
Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	39 771	4 740	35 031	35 029	28 610	5 841	577	2
Bau- und Grundstücksordnung	57	13	44	44	32	12	-	-
Wohnungsbauförderung	7 753	723	7 029	7 029	1 886	5 143	-	-
Gemeindestraßen	196 513	24 281	172 232	172 232	127 053	42 182	2 997	-
Kreisstraßen	71 106	1 887	69 220	1 701	1 261	441	-	67 518
Landesstraßen	3 404	1 567	1 838	1 838	1 546	292	-	-
Bundesstraßen	813	660	153	153	153	-	-	-
Abwasserbeseitigung	54 311	35	54 276	54 276	40 292	381	13 602	-
Abfallbeseitigung	730	0	730	-	-	-	-	730
Elektrizitätsversorgung	1	-	1	1	1	0	-	-
Gasversorgung	-	-	-	-	-	-	-	-
Wasserversorgung	864	-	864	864	577	-	287	-
Fernwärmeversorgung	50	-	50	50	50	-	-	-
Kombinierte Versorgung	11	-	11	11	11	-	-	-
Öffentlicher Personennahverkehr	7 981	878	7 103	3 685	3 087	461	136	3 418
Sonstiger Personen- und Güterverkehr	783	-2	785	193	193	0	-	592
Übrige Aufgabenbereiche	238 008	55 644	182 364	172 655	131 787	22 757	18 111	9 709
Baumaßnahmen insgesamt	908 274	133 015	775 260	627 614	470 877	89 687	67 050	147 645

Gebietsstand: 31. März 2015
Stand der Einwohnerzahlen: 30. Juni 2014.

Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik für Niedersachsen 3. Quartal 2015

5: Steuereinzahlungen

Art der Steuern	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise	Kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	Einheits- gemeinden / selbstst. Städte und Gemeinden	Mitglieds- gemeinden	Samt- gemeinden	Landkreise
	1 000 €							
Grundsteuer A	56 702	907	55 795	55 795	35 938	19 856	-	-
Grundsteuer B	985 193	148 309	836 885	836 885	699 116	137 768	-	-
Gewerbesteuer brutto	2 788 167	478 842	2 309 324	2 309 324	1 991 170	318 154	-	-
abzüglich Gewerbesteuerumlage	351 841	54 461	297 379	297 379	253 236	44 143	-	-
Gewerbesteuer netto	2 436 326	424 381	2 011 945	2 011 945	1 737 934	274 011	-	-
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1 491 726	200 427	1 291 300	1 291 300	1 035 939	255 360	-	-
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	190 622	39 595	151 027	151 027	133 071	17 957	-	-
Sonstige Gemeindesteuern	119 012	21 688	97 324	95 157	84 939	10 218	-	2 168
Steuerähnliche Einzahlungen	31	-	31	31	18	13	-	-
Steuereinzahlungen insgesamt (netto)	5 279 612	835 306	4 444 306	4 442 139	3 726 956	715 183	-	2 168

Gebietsstand: 31. März 2015
Stand der Einwohnerzahlen: 30. Juni 2014.

Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik für Niedersachsen 3. Quartal 2015

6: Stand und Bewegung der Schulden

Art der Schulden	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	Kreisfreie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	Kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	Einheits- gemeinden / selbstst. Städte und Gemeinden	Mitglieds- gemeinden	Samt- gemeinden	Landkreise
	1 000 €							
Stand der Wertpapiersschulden und Kredite insgesamt am 31. Dezember des Vorjahres	8 997 706	585 522	8 412 184	5 733 578	4 842 261	285 766	605 551	2 678 606
Aufnahme von Wertpapiersschulden und Krediten insgesamt seit 1. Januar insgesamt	775 999	244 904	531 095	338 943	270 774	28 113	40 056	192 152
Tilgung von Wertpapiersschulden und Kredite seit 1. Januar insgesamt	746 861	196 405	550 456	348 958	283 974	28 691	36 293	201 498
Berichtigungen seit 1. Januar insgesamt ^{*)}	1 683	-768	2 450	2 392	2 619	-473	245	59
Stand der Wertpapiersschulden und Kredite des Berichtsquartals insgesamt^{*)}	9 028 526	633 253	8 395 273	5 725 955	4 831 680	284 715	609 559	2 669 318
Stand der Wertpapiersschulden und Kredite beim nichtöffentlichen Bereich am 31. Dezember des Vorjahres	8 712 528	583 943	8 128 585	5 543 616	4 702 316	279 111	562 189	2 584 969
Aufnahme von Wertpapiersschulden und Krediten beim nichtöffentl. Bereich seit 1. Januar insgesamt	768 366	244 904	523 462	333 953	267 300	27 929	38 725	189 509
Tilgung von Wertpapiersschulden und Krediten beim nichtöffentlichen Bereich seit 1. Januar insgesamt	727 247	196 332	530 915	335 412	274 015	28 122	33 275	195 504
Berichtigungen seit 1. Januar	21 767	-	21 767	21 034	20 991	-309	352	733
Stand der Wertpapiersschulden und Kredite beim nicht-öffentl. Bereich am Ende des Berichtsquartals	8 775 413	632 515	8 142 898	5 563 191	4 716 592	278 608	567 991	2 579 707
Schulden beim öffentlichen Bereich am 31. Dezember des Vorjahres	275 178	1 579	273 599	179 962	129 944	6 655	43 362	93 638
Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich seit 1. Januar insgesamt	7 633	-	7 633	4 989	3 474	184	1 331	2 643
Schuldentilgung beim öffentlichen Bereich seit 1. Januar insgesamt	19 614	73	19 541	13 546	9 958	569	3 019	5 995
Berichtigungen seit 1. Januar	-10 084	-768	-9 316	-8 642	-8 372	-163	-107	-675
Schulden beim öffentlichen Bereich am Ende des Berichtsquartals	253 113	738	252 375	162 763	115 088	6 107	41 568	89 612
Stand der Liquiditätskredite Ende des Berichtsquartals	3 333 328	461 912	2 871 417	1 838 997	1 552 233	106 221	180 542	1 032 420

^{*)} ohne innere Darlehen

Gebietsstand: 31. März 2015

Stand der Einwohnerzahlen: 30. Juni 2014.

Zahlenspiegel Niedersachsen

EVAS	Merkmal	Einheit	2013	2014	2014			2015			
			Durchschnitt		Februar	März	April	Januar	Februar	März	April
124 11	Bevölkerung am Monatsende^{1), 2)}	1 000	7 790,6	7 826,7	7 792,8	7 795,2	7 797,8	7 829,7	7 832,4	7 836,9	7 841,8
	Natürliche Bevölkerungsbewegungen										
126 11	Eheschließungen	Anzahl	3 117	3 233	1 332	1 516	2 924	849	1 174	1 806	2 642
126 12	Lebendgeborene	Anzahl	5 240	5 534	4 839	5 142	5 274	3 851	4 734	5 493	5 206
126 13	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Anzahl	7 547	7 298	6 803	7 222	7 368	7 435	8 465	9 175	7 735
126 13	darunter: im 1. Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	20	19	21	20	19	20	20	15	13
	Überschuss der Geborenen (+) bez. Gestorbenen (-)	Anzahl	- 2 308	- 1 764	- 1 964	- 2 080	- 2 094	- 3 584	- 3 731	- 3 682	- 2 529
127 11	Wanderungen										
	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	19 384	21 847	17 256	19 418	18 850	21 629	19 666	23 683	22 091
	darunter: aus dem Ausland	Anzahl	9 243	11 598	8 754	10 194	9 517	11 607	10 964	13 091	12 088
	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	16 344	17 315	13 973	15 161	14 372	15 267	13 466	15 672	14 715
	darunter: in das Ausland	Anzahl	6 332	7 095	5 154	5 754	5 405	5 733	5 025	5 897	5 606
	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	+ 3 040	+ 4 531	+ 3 283	+ 4 257	+ 4 478	+ 6 362	+ 6 200	+ 8 011	+ 7 376
	innerhalb des Landes Umgezogene ³⁾	Anzahl	23 909	24 821	22 492	23 205	22 475	25 513	24 101	26 037	24 294

EVAS	Merkmal	Einheit	2013	2014	2014			2014 / 2015			
			Durchschnitt		31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.

Erwerbstätigkeit

131 11	Beschäftigte^{4), 5)}										
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort⁶⁾	1 000	2 667,0	2 722,3	2 701,7	2 722,3	2 773,8	2 743,4	2 762,0	2 784,3	2 843,1
	Frauen	1 000	1 204,3	1 234,4	1 227,8	1 234,4	1 258,2	1 253,2	1 263,8	...	...
	Ausländer/-innen	1 000	143,1	159,3	150,7	159,3	166,0	159,3	170,7	...	...
	Teilzeitbeschäftigte ⁷⁾	1 000	697,5	726,8	715,8	726,8	738,4	741,5	756,8	...	...
	darunter: Frauen ⁷⁾	1 000	583,3	605,1	598,1	605,1	613,4	617,3	628,7	...	...
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen⁸⁾										
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	34,3	36,3	34,6	36,3	37,5	32,5	35,8	37,5	39,0
	Produzierendes Gewerbe	1 000	819,4	823,0	822,5	823,0	844,0	831,0	830,3	835,2	851,7
	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	1 000	599,6	609,0	603,9	609,0	622,2	615,5	623,3	629,5	643,1
	Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	1 000	381,6	400,5	391,4	400,5	404,2	402,4	405,0	407,7	414,9
	Erbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen	1 000	351,9	361,6	359,6	361,6	366,0	364,9	364,6	366,4	372,3

EVAS	Merkmal	Einheit	2013	2014	2014			2015			
			Durchschnitt		September	Oktober	November	August	September	Oktober	November
132 11	Arbeitsmarkt⁹⁾										
	Arbeitslose	1 000	269,2	267,6	261,2	252,3	251,6	260,8	249,3	243,2	242,5
	darunter: Frauen	1 000	125,5	124,6	125,0	119,7	118,7	123,2	117,2	113,9	112,8
	Arbeitslosenquote ¹⁰⁾										
	insgesamt	%	6,6	6,5	6,3	6,1	6,1	6,2	5,9	5,8	5,8
	Frauen	%	6,6	6,5	6,5	6,2	6,2	6,3	6,0	5,8	5,8
	Männer	%	6,6	6,5	6,1	6,0	6,0	6,2	5,9	5,8	5,8
	Ausländer/-innen	%	16,7	16,7	16,4	16,1	16,3	17,2	16,9	17,0	17,4
	Jüngere von 15 bis unter 25 Jahren	%	6,0	5,9	6,3	5,3	5,1	7,0	5,8	5,1	4,8
	Kurzarbeiter/-innen	Anzahl	...	...	3 558	4 423	5 415	...	...	...	...
	Gemeldete Arbeitsstellen ¹¹⁾	Anzahl	43 836	48 325	50 550	50 819	50 303	58 327	57 339	58 564	58 614

EVAS	Merkmal	Einheit	2013	2014	2014			2015			
			Durchschnitt		Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli

Soziales

228 11	Leistungsbezug nach SGB II⁴⁾										
	Personen in Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	581 929	578 543	582 138	580 668	580 314	584 369	582 673	582 183	581 405
	darunter: Frauen	Anzahl	297 909	296 181	297 450	297 334	297 454	298 021	297 332	297 408	297 247
	davon										
	erwerbsfähige Leistungsberechtigte	Anzahl	414 304	410 689	414 184	412 915	412 514	414 189	412 748	412 269	411 679
	nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	Anzahl	167 626	167 854	167 954	167 753	167 800	170 180	169 925	169 914	169 726
	darunter: unter 15 Jahren	Anzahl	160 191	160 439	160 537	160 327	160 339	163 633	163 522	163 619	163 532

1) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf der Basis des Zensus 2011. - 2) Jahresdurchschnitt: hier Bevölkerung am 31.12. - 3) Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - 4) Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA). - 5) Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Statistik im August 2014 weichen diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten ab. Vergleichbare Methodenbericht im Internetangebot der BA. - 6) Jahresdurchschnitt: hier Beschäftigte am 30.06. - 7) Einschließlich Personen „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung. - 8) Abgrenzung nach WZ 2008. - 9) Quelle: BA; ab Januar 2005 unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Ergebnisse sind vorläufig; die jeweils aktuellen Werte sind im Internetangebot der BA als detaillierte Übersichten zu finden. - 10) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. - 11) Ohne geförderte Stellen des zweiten Arbeitsmarktes; ab Januar 2014 einschließlich der Meldungen von öffentlichen Stellen durch kooperierende Umternehmen im automatisierten Verfahren.

EVAS	Merkmal	Einheit	2013	2014	2014			2015			
			Durchschnitt		Juli	August	September	Juni	Juli	August	September

Bautätigkeit

311 11 Baugenehmigungen

Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	1 170	1 159	1 365	962	1 160	1 431	1 731	1 384	1 043
darunter: mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	1 070	1 053	1 229	875	1 047	1 303	1 551	1 272	944
umbauter Raum	1 000 m³	1 128	1 152	1 384	952	1 128	1 417	1 786	1 402	1 073
Wohnfläche	1 000 m²	225	228	276	190	226	280	353	275	213
veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	271 884	284 534	340 098	238 102	279 514	361 798	448 818	362 317	282 257
Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	278	265	355	275	243	259	364	248	202
umbauter Raum	1 000 m³	1 731	1 687	2 243	1 775	1 259	1 420	2 822	1 590	1 102
Nutzfläche	1 000 m²	248	234	314	259	187	238	380	263	160
veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	154 485	143 566	250 182	191 784	93 208	169 353	210 565	224 377	114 662
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ¹⁾	Anzahl	2 103	2 191	2 568	1 824	2 183	2 833	3 364	2 653	2 029
Wohnräume (einschließlich Küchen)	Anzahl	10 024	10 380	12 359	9 764	10 185	12 137	15 338	12 295	9 510

Landwirtschaft

413 31 Schlachtmengen (ohne Geflügel)²⁾

darunter:										
Rinder insgesamt	t	14 092	14 411	14 083	13 521	15 498	12 675	12 215	11 939	14 143
darunter: Kälber	t	1 527	1 593	1 568	1 422	1 539	1 426	1 368	1 285	1 472
Jungrinder	t	17	19	11	11	33	18	24	15	21
Schweine	t	147 565	148 474	143 887	142 926	153 765	147 378	147 392	143 102	154 594
413 22 Geflügelfleisch	t	68 882	75 107	81 197	73 561	76 524	80 903	81 655	73 519	78 158
413 23 Eierzeugung ³⁾	1 000 St.	341 099	359 704	365 964	365 551	354 965	362 204	380 604	383 307	371 084

Produzierendes Gewerbe

421 11 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden⁴⁾

Betriebe	Anzahl	1 866	1 881	1 887	1 885	1 884	1 874	1 892	1 903	1 905
Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber)	1 000	464	473	473	477	480	476	478	483	486
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	58 960	60 142	64 310	51 050	62 250	64 210	63 947	52 580	64 448
Entgelte	Mio. €	1 829	1 917	1 787	1 783	1 771	1 985	1 846	1 858	1 847
Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. €	15 166	15 596	16 329	12 525	16 926	17 229	16 843	12 804	17 986
darunter: Auslandsumsatz	Mio. €	6 999	7 257	7 492	5 598	7 734	8 107	8 027	5 706	8 772

Energie- und Wasserversorgung

431 11 Betriebe ⁵⁾	Anzahl	203	203	202	201	201	206	206	206	206
431 11 Tätige Personen ⁵⁾	Anzahl	20 881	20 640	20 491	20 547	20 704	20 586	20 510	20 672	20 762
431 11 Geleistete Arbeitsstunden ⁵⁾	1 000 h	2 612	2 580	2 733	2 226	2 598	2 723	2 675	2 234	2 666
431 11 Entgelte	Mio. €	89,1	89,9	81,1	80,1	80,3	91,9	82,3	81,5	81,1
433 11 Stromerzeugung (brutto) in Kraftwerken für die allgemeine Versorgung ⁶⁾	Mio. kWh	3 475,5	3 453,2	3 800,5	3 231,3	3 595,6	3 247,2	3 526,0	3 766,0	3 867,4

Baugewerbe

441 11 Bauhauptgewerbe⁷⁾

Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber)	1 000	81	82	84	85	85	81	81	82	82
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	8 024	8 399	9 909	8 280	9 814	9 507	9 408	8 220	9 605
davon:										
Wohnungsbau	1 000 h	3 415	3 652	4 287	3 447	4 228	4 168	4 074	3 500	4 173
gewerblicher Bau	1 000 h	2 622	2 645	3 089	2 654	3 054	2 917	2 914	2 548	2 965
öffentlicher und Straßenbau	1 000 h	1 987	2 102	2 533	2 179	2 532	2 422	2 420	2 172	2 467
Entgelte	Mio. €	199	210	224	216	220	222	223	218	220
Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. €	891	925	1 074	958	1 069	1 029	1 063	949	1 095
davon:										
Wohnungsbau	Mio. €	312	333	378	311	380	389	395	358	395
gewerblicher Bau	Mio. €	327	337	388	371	389	378	384	340	412
öffentlicher und Straßenbau	Mio. €	253	255	309	276	300	262	283	252	287

EVAS	Merkmal	Einheit	2013	2014	2014			2014 / 2015			
			Durchschnitt		31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	01.03.	30.06.	30.09.

441 31 Ausbaugewerbe⁸⁾

Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber)	1 000	35	36	35	36	37	36	36	36	37
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	11 045	11 373	10 925	11 297	11 707	11 563	11 244	11 411	11 725
Entgelte	Mio. €	254	270	252	268	269	290	266	284	285
Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. €	903	973	757	896	1 006	1 233	734	915	1 000

EVAS	Merkmal	Einheit	2013	2014	2014			2015			
			Durchschnitt		Juli	August	September	Juni	Juli	August	September

Handel

452 11 Großhandel einschl. Handelsvermittlung (ohne Kfz)

Beschäftigte (Index)	2010=100	105,2	106,1	106,2	107,2	106,9	107,1	107,4	108,3	108,2
Index der Umsätze (ohne Umsatzsteuer) - nominal	2010=100	111,8	112,3	117,4	106,8	119,9	115,4	112,5	102,5	115,6
Index der Umsätze (ohne Umsatzsteuer) - real	2010=100	102,1	104,0	108,2	98,5	111,1	107,0	104,4	95,7	108,7

1) Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. - 2) Aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen); einschließlich Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien. - 3) Erzeugte Eier in Unternehmen mit 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschließlich Junghennen-, Bruch- und Knickeiern. - 4) Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten. - 5) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. - 6) Mit einer elektrischen Engpassleistung ab 1 MW. - 7) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten u. a.; nach Ergänzungserhebung hochgerechnete Ergebnisse. - 8) Bauinstallation und sonstiger Ausbau; Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Vierteljahresergebnisse (März = 1. Vj., Juni = 2. Vj. usw.).

EVAS	Merkmal	Einheit	2013	2014	2014			2015			
			Durchschnitt		Juli	August	September	Juni	Juli	August	September
452 12 Einzelhandel einschl. Tankstellen*)											
	Beschäftigte (Index)	2010=100	101,3	102,8	102,9	103,4	103,8	104,0	104,3	104,9	104,9
	Index der Umsätze ¹⁾ - nominal	2010=100	103,5	105,1	108,1	100,2	102,8	108,0	111,9	102,6	105,3
	Index der Umsätze ¹⁾ - real	2010=100	98,5	99,5	102,3	95,0	97,0	101,5	105,8	96,9	99,1
	Kfz- Handel sowie Instandhaltung und Reparatur von Kfz*)										
	Beschäftigte (Index)	2010=100	103,8	105,1	103,8	106,2	107,0	104,8	104,6	107,2	107,8
	Index der Umsätze ¹⁾ - nominal	2010=100	104,4	106,3	112,4	95,1	105,6	121,2	118,6	99,8	115,2
	Index der Umsätze ¹⁾ - real	2010=100	101,6	103,3	109,2	92,3	102,3	117,1	114,5	96,3	111,0
452 13 Gastgewerbe*)											
	Beschäftigte (Index)	2010=100	101,5	107,3	111,4	113,6	110,4	114,3	111,6	116,6	111,2
	Index der Umsätze ¹⁾ - nominal	2010=100	103,9	110,8	124,5	134,6	127,0	126,3	130,9	136,4	125,1
	Index der Umsätze ¹⁾ - real	2010=100	98,1	102,3	115,0	124,4	116,3	113,6	118,1	123,1	111,8
454 12 Tourismus²⁾											
	Gästekünfte	1 000	1 066,9	2 012,3	1 418,0	1 431,7	1 364,6	1 375,5	1 489,5	1 487,0	1 352,0
	darunter: von Auslandsgästen	1 000	116,6	118,1	207,3	152,7	145,8	154,8	220,9	161,7	130,9
	Gästeübernachtungen	1 000	3 325,1	3 368,7	4 800,0	5 438,9	4 230,3	4 151,3	5 190,4	5 487,5	4 130,1
	darunter: von Auslandsgästen	1 000	296,4	547,2	535,9	443,6	343,4	368,3	573,3	443,6	309,9

EVAS	Merkmal	Einheit	2013	2014	2014			2015			
			Durchschnitt		Juli	August	September	Juni	Juli	August	September
Verkehr											
462 41 Straßenverkehrsunfälle											
	Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden ³⁾	Anzahl	3 159	3 275	4 022	3 202	3 334	3 660	3 962	3 289	3 486
	darunter: Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	2 587	2 740	3 479	2 687	2 832	3 195	3 426	2 807	2 928
	getötete Personen	Anzahl	34	37	39	32	40	42	44	44	29
	verletzte Personen	Anzahl	3 349	3 568	4 484	3 700	3 695	3 997	4 443	3 745	3 794
462 51 Kraftfahrzeuge⁴⁾											
	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	30 775	33 249	34 945	26 565	34 928	37 563	35 937	27 386	35 344
	darunter:										
	Personenkraftwagen ⁵⁾	Anzahl	26 972	29 152	30 274	23 131	30 914	32 368	30 943	23 856	31 423
	Lastkraftwagen	Anzahl	1 827	1 968	2 076	1 566	1 803	2 452	2 237	1 517	1 981
463 21 Binnenschifffahrt											
	Güterempfang	1 000 t	1 124,1	1 143,0	1 289,7	1 185,6	1 186,4	1 171,6	1 202,3	1 045,8	...
	Güterversand	1 000 t	926,5	955,2	963,6	1 029,2	976,4	1 132,9	1 213,5	974,4	...

EVAS	Merkmal	Einheit	2013	2014	2014			2015			
			Durchschnitt		Juli	August	September	Juni	Juli	August	September
Außenhandel											
512 11 Ausfuhr (Spezialhandel)⁶⁾											
	Mio. €		6 450,8	6 465,3	6 948,7	5 143,3	7 302,3	7 424,3	7 420,6	5 169,9	7 956,8
	darunter: Güter der Ernährungswirtschaft	Mio. €	868,1	877,1	913,5	813,3	890,8	841,2	870,8	766,4	847,5
	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mio. €	5 491,5	5 490,8	5 902,7	4 236,8	6 297,8	6 356,0	6 316,3	4 161,6	6 805,1
	darvon: Rohstoffe	Mio. €	57,6	55,5	48,9	45,4	51,0	54,8	49,4	37,5	46,3
	Halbwaren	Mio. €	282,5	278,5	269,4	218,2	349,7	282,6	238,8	214,0	227,8
	Fertigwaren	Mio. €	5 151,5	5 156,7	5 584,4	3 973,2	5 897,0	6 018,6	6 028,1	3 910,1	6 531,0
	davon: Vorerzeugnisse	Mio. €	799,8	815,0	862,5	764,2	848,0	940,0	925,6	811,1	874,3
	Enderzeugnisse	Mio. €	4 351,7	4 341,7	4 721,9	3 209,0	5 048,9	5 078,6	5 102,5	3 099,0	5 656,7
	davon nach: Europa	Mio. €	4 631,4	4 724,2	5 060,3	3 671,4	4 797,6	5 573,3	5 559,2	3 733,9	5 437,6
	darunter: in den 28 EU-Ländern	Mio. €	3 954,6	4 123,7	4 436,7	3 206,6	4 164,7	4 805,0	4 843,9	3 274,1	4 799,5
	Afrika	Mio. €	153,5	157,8	177,9	141,7	153,3	164,9	161,7	121,6	153,6
	Amerika	Mio. €	762,5	630,4	634,3	501,6	1 310,1	662,6	717,8	599,2	1 442,3
	Asien	Mio. €	817,1	875,6	972,3	768,6	946,8	926,7	875,3	660,3	829,5
	Australien und übrige Gebiete	Mio. €	81,8	74,4	100,1	56,4	90,5	95,1	104,7	53,0	91,6
512 21 Einfuhr (Generalhandel)⁶⁾											
	Mio. €		6 534,1	6 406,9	6 460,2	5 549,0	6 355,5	7 023,6	7 205,9	6 412,5	7 040,5
	Einfuhr:										
	darunter: Güter der Ernährungswirtschaft	Mio. €	699,7	693,8	696,2	622,9	703,1	652,5	707,4	594,3	642,4
	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mio. €	5 629,0	5 493,9	5 528,9	4 723,2	5 401,9	6 006,2	6 101,8	5 388,6	5 884,0
	darvon: Rohstoffe	Mio. €	1 307,4	1 182,0	974,0	1 124,5	916,6	1 379,7	1 200,8	1 356,9	1 213,2
	Halbwaren	Mio. €	581,6	466,6	465,7	402,4	512,9	457,0	486,8	578,5	482,5
	Fertigwaren	Mio. €	3 740,0	3 845,3	4 089,2	3 196,3	3 972,4	4 169,5	4 414,2	3 453,2	4 188,3
	davon: Vorerzeugnisse	Mio. €	643,6	650,8	719,2	555,5	641,6	671,6	718,7	571,0	667,6
	Enderzeugnisse	Mio. €	3 096,3	3 194,5	3 369,9	2 640,8	3 330,8	3 497,9	3 695,5	2 882,2	3 520,7
	davon: Europa	Mio. €	4 986,7	4 870,3	4 795,7	4 018,6	4 784,7	5 234,5	5 285,1	4 764,8	5 257,5
	darunter: aus den 28 EU-Ländern	Mio. €	3 844,3	3 798,6	3 839,7	3 087,1	3 990,8	3 937,9	4 088,1	3 584,3	4 075,1
	Afrika	Mio. €	140,8	143,0	175,8	143,1	115,6	268,3	189,3	124,6	174,2
	Amerika	Mio. €	557,7	518,0	519,8	463,6	525,2	542,8	586,9	490,6	526,0
	Asien	Mio. €	824,8	850,0	925,9	907,5	874,2	961,3	1 095,4	1 005,2	1 059,6
	Australien und übrige Gebiete	Mio. €	24,1	25,6	42,9	16,3	55,8	16,7	49,2	27,4	22,9

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Betriebe ab 10 Betten einschließlich Campingplätze (Touristik-Camping) ab 10 Stellplätze. - 3) Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschadensfall unter Einfluss berauschender Mittel. - 4) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt - 5) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz, einschließlich Wohnmobile und Krankenwagen. - 6) Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezial- und Generalhandel ist eine Saldierung von Einfuhr- und Ausfuhrergebnissen nicht vertretbar. Für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen bei den EU-Ländern und damit auch im Insgesamt enthalten - *) Der Berichtskreis im Einzelhandel und Gastgewerbe wird jährlich durch Ergänzungsstichproben und durch Stichprobenrotation aktualisiert. Im Groß- und Kfz-Handel basieren die Ergebnisse ab Januar 2011 auf einem Mixmodell (Nutzung von Verwaltungsdaten und Befragung aller großen Unternehmen).

EVAS	Merkmal	Einheit	2013	2014	2014			2015				
			Durchschnitt		Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
523 11	Gewerbeanzeigen¹⁾											
	Gewerbeanmeldungen	Anzahl	5 294	5 138	5 303	4 476	5 289	5 031	5 151	4 442	5 112	
	Gewerbeabmeldungen	Anzahl	4 861	4 795	4 861	3 941	4 328	4 661	4 734	4 062	4 418	
524 11	Insolvenzen											
	Beantragte Insolvenzverfahren insgesamt	Anzahl	1 489	1 389	1 523	1 124	1 316	1 387	1 532	1 158	1 273	
	davon:											
	Unternehmen einschl. Kleingewerbe	Anzahl	186	182	182	196	166	176	185	128	158	
	Verbraucher	Anzahl	1 061	968	1 053	718	891	981	1 074	825	873	
	ehemals selbstständig Tätige	Anzahl	219	210	262	185	229	204	248	187	224	
	sonst. natürliche Personen ²⁾ , Nachlässe	Anzahl	24	29	26	25	30	26	25	18	18	
	Voraussichtliche Forderungen	1 000 €	235 837	261 272	201 824	289 442	170 988	280 319	196 963	164 018	203 329	

EVAS	Merkmal	Einheit	2013	2014	2013 / 2014			2014 / 2015			
			Durchschnitt		Dezember	März	Juni	September	Dezember	März	Juni

Handwerk³⁾

532 11	Beschäftigte (Index) ⁴⁾	2009=100 ⁵⁾	101,1	101,0	100,9	100,1	100,4	102,7	100,5	99,5	99,7
	Umsatz (Index) ⁶⁾	2009=100 ⁷⁾	107,1	109,5	123,6	92,8	108,3	113,3	123,6	94,2	109,1

EVAS	Merkmal	Einheit	2013	2014	2014			2015			
			Durchschnitt		September	Oktober	November	August	September	Oktober	November

Preise

611 11	Verbraucherpreisindex	2010=100	105,6	106,5	107,0	106,5	106,5	106,9	106,7	106,6	106,7
	Nettokalorien	2010=100	103,7	105,4	105,8	105,8	106,0	107,2	107,3	107,4	107,5

EVAS	Merkmal	Einheit	2013	2014	2014			2014 / 2015			
			Durchschnitt		Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August

612 61	Preisindex für Wohngebäude ⁸⁾	2010 = 100	109,4	111,6	110,9	111,2	112,0	112,2	112,8	113,2	113,4
--------	--	------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

EVAS	Merkmal	Einheit	2013	2014	2013 / 2014			2014 / 2015			
			Durchschnitt		Dezember	März	Juni	September	Dezember	März	Juni

Verdienste⁹⁾

623 21 Verdienste

Bruttomonatsverdienste¹⁰⁾ der vollzeitbeschäftigten

Arbeitnehmer¹¹⁾ im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

€	3 585	3 652	3 338	3 297	3 351	3 380	3 408	3 370	3 435	
männlich	€	3 758	3 855	3 486	3 461	3 525	3 552	3 584	3 530	3 610
weiblich	€	3 114	3 130	2 932	2 878	2 901	2 938	2 956	2 954	2 984
Leistungsgruppe 1 ¹²⁾	€	6 638	6 719	5 968	5 935	6 025	6 036	6 073	6 062	6 169
Leistungsgruppe 2 ¹²⁾	€	4 306	4 406	3 988	3 960	4 008	4 065	4 086	4 061	4 132
Leistungsgruppe 3 ¹²⁾	€	3 116	3 169	2 928	2 874	2 935	2 966	2 989	2 975	3 038
Leistungsgruppe 4 ¹²⁾	€	2 580	2 595	2 464	2 345	2 427	2 443	2 477	2 406	2 490
Leistungsgruppe 5 ¹²⁾	€	2 112	1 983	1 961	1 873	1 905	1 896	1 915	1 898	1 964
Produzierendes Gewerbe	€	3 886	4 031	3 554	3 540	3 621	3 645	3 680	3 612	3 718
Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden	€	5 286	5 326	4 746	4 599	4 715	4 676	4 652	4 594	4 603
Verarbeitendes Gewerbe	€	4 038	4 224	3 662	3 695	3 758	3 768	3 819	3 774	3 850
Energieversorgung	€	5 789	5 334	4 895	4 523	4 713	4 701	4 676	4 829	5 066
Wasserversorgung ¹³⁾	€	3 291	3 380	3 054	3 032	3 136	3 123	3 158	3 197	3 237
Baugewerbe	€	2 998	3 128	2 919	2 797	2 959	3 050	3 043	2 865	3 079
Dienstleistungsbereich	€	3 394	3 418	3 200	3 150	3 183	3 216	3 239	3 216	3 255
Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz.	€	3 086	3 057	2 871	2 790	2 846	2 834	2 865	2 874	2 893
Verkehr und Lagerei	€	2 847	2 780	2 694	2 627	2 646	2 646	2 620	2 635	2 671
Gastgewerbe	€	1 984	2 379	1 931	2 263	2 265	2 304	2 318	2 055	2 086
Information und Kommunikation	€	4 422	4 728	4 059	4 226	4 288	4 281	4 306	4 378	4 381
Erbringung von Finanz- und Vers.d.lstgen	€	4 949	5 020	4 225	4 168	4 207	4 212	4 269	4 258	4 269
Grundstücks- und Wohnungswesen	€	3 966	4 079	3 641	3 859	3 823	3 725	3 754	3 690	3 714
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	€	3 936	4 114	3 591	3 656	3 687	3 711	3 755	3 851	3 909
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	€	2 279	2 250	2 212	2 085	2 152	2 177	2 180	2 120	2 172
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	€	3 380	3 471	3 285	3 288	3 299	3 411	3 437	3 401	3 451
Erziehung und Unterricht	€	4 153	4 174	4 077	4 037	4 065	4 146	4 130	4 060	4 128
Gesundheits- und Sozialwesen	€	3 630	3 480	3 454	3 220	3 275	3 309	3 319	3 246	3 338
Kunst, Unterhaltung und Erholung	€	4 375	4 118	3 941	3 832	3 665	3 600	3 803	4 141	4 060
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	€	3 319	3 272	3 116	3 073	3 088	3 121	3 126	3 155	3 201

1) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Beispielsweise als Gesellschafter oder Mithafter. - 3) Zulassungspflichtiges Handwerk lt. Anlage A der Handwerksordnung. - 4) Am Ende des Kalendervierteljahres. - 5) Hier : 30.09. - 6) Vierteljahresergebnis (März = 1. Vj., Juni = 2. Vj., usw.). - 7) Hier: Vierteljahresdurchschnitt. - 8) Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistung am Bauwerk. - 9) Durch strukturelle Veränderungen innerhalb des Berichtskreises ist ab dem I. Quartal 2012 die Vergleichbarkeit der Daten mit dem früheren Berichtszeiträumen beeinträchtigt.

10) Nachgewiesen werden Vierteljahresdurchschnitte, d.h. März = Durchschnitt aus Januar bis März, Juni = Durchschnitt aus April bis Juni, usw., ohne Sonderzahlungen. Im Jahresdurchschnitt sind die Sonderzahlungen mit enthalten. - 11) Einschließlich Beamte. - 12) Leistungsgruppe (Lgr.): 1: Arbeitnehmer (AN) in leitender Stellung; Lgr.2: herausgehobene Fachkräfte; Lgr. 3: Fachkräfte; Lgr. 4: angelernte AN; Lgr. 5: ungelernete AN. - 13) Einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung.

Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

- Heft 2/2013 Clusterung niedersächsischer Verwaltungseinheiten anhand von Strukturindikatoren (2 A3-Karten, Verwaltungseinheiten)
- Heft 3/2013 Veränderung der Tourismusintensität in den niedersächsischen Reisegebieten im Vergleich der Jahre 2000 und 2011 (A3-Karte, Reisegebiete)
Reisegebiete Niedersachsen - ab 1.2.2010, Gebietsstand: 31.12.2011 (A3-Karte, Verwaltungseinheiten)
- Heft 5/2013 Betreuungsquote von Kindern unter 3 Jahren am 1. März 2012 (A3-Karte, Kreisebene)
- Heft 7/2013 Durchschnittsalter am 31.12.2011 und 31.12.1990 in Niedersachsen (2 A4-Karten, Kreisebene)
Durchschnittsalter in den niedersächsischen Gemeinden am 31.12.2011 (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)
Durchschnittsalter in den niedersächsischen Gemeinden im Jahr 1990 und Veränderung in den Jahren bis 2011 (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)
- Heft 8/2013 Anteile der im Kernhaushalt verbuchten Schulden, Stand 31.12.2011 (A3-Karte, Verwaltungseinheiten)
- Heft 9/2013 Der kommunale Finanzausgleich 2013 (2 A4-Karten, Verwaltungseinheiten)
- Heft 11/2013 Empfängerinnen und Empfänger von Grundleistungen im Alter am 31.12.2012 und die Veränderung der Zahl der Empfängerinnen und Empfänger 2012 gegenüber 2008 (2 A4-Karten, Kreisebene)
- Heft 12/2013 Wohngebäude mit Baujahr vor 1950 und 2000 und später am 9. Mai 2011 (2 A4-Karten, Kreisebene)
Anzahl einwohnerrelevanter Sonderanschriften am 9. Mai 2011 in Niedersachsen (A3-Karte, Verwaltungseinheiten)
Anzahl der Einpersonenhaushalte in Niedersachsen 2012 (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 2/2014 Zensus 2011: Prozentuale Abweichungen der neuen Einwohnerzahlen von den bisherigen Einwohnerzahlen am 21.12.2011 nach Kreisen (A4-Karte) Zensus 2011: Bevölkerung unter 18 Jahren (A4-Karte, Kreisebene)
Zensus 2011: Bevölkerung ab 65 Jahren (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 3/2014 Zensus 2011: Clusterung niedersächsischer Verwaltungseinheiten anhand von Strukturindikatoren (A4-Karte)
Zensus 2011: Leerstandsquote niedersächsischer Verwaltungseinheiten am 9. Mai 2011 (A4-Karte)
- Heft 4/2014 Wahlbeteiligung bei der Europawahl 2009 (A4-Karte, Europa)
Wahlbeteiligung bei der Europawahl 2009 in Niedersachsen (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 5/2014 Steuereinzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände in den kreisfreien Städten und Landkreisbereichen 2013 (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 6/2014 Veränderung der Siedlungs- und Verkehrsfläche 31.12.2010 zu 31.12.2005 (A3-Karte, Verwaltungseinheiten)
Übernachtungen in Europa 2012 (A4-Karte, Europa)
- Heft 8/2014 Der kommunale Finanzausgleich 2014 (2 A4-Karten, Verwaltungseinheiten)
Bevölkerung am 9. Mai 2011 nach Religionszugehörigkeit (A3-Karte, Gemeindeebene)

Fortsetzung Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

Heft 10/2014	Beschäftigtendichte und Umsätze nach Art der Bauten im Juni 2013 in den Landkreisen und kreisfreien Städten Niedersachsens (A4-Karte)
Heft 11/2014	Güterumschlag und Personenverkehr in ausgewählten Seehäfen 2013
Heft 12/2014	Verfügbares Einkommen pro Einwohner 2012 (A3 Karte, Kreisebene)
Heft 1/2015	Menschen mit Zuwanderungsgeschichte 2012 (A4-Karte, Kreisebene) Sozialversicherungspflichtige Ausländerinnen und Ausländer mit hoher Qualifikation (A4-Karte, Kreisebene)
Heft 3/2015	Abweichung der Rapsertträge 2014 in Prozent zum 6-jährigen Durchschnitt (2008 bis 2013) (A4-Karte, Kreisebene)
Heft 4/2015	Neugründungen von Einzelunternehmen 2014 - Anteil der Frauen an den Gründungspersonen (A4-Karte, Kreisebene)
Heft 5/2015	Der kommunale Finanzausgleich 2015 (2 A4-Karten, Verwaltungseinheiten) Steuereinzahlungen in den Einheits- und Samtgemeindebereichen im Jahr 2014 Finanzierungssaldo der kreisfreien Städte und Landkreisbereiche 2014
Heft 6/2015	Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 2014 in den kreisfreien Städten und Landkreisen (A4-Karte, Kreisebene) Handwerksbesatz und tätige Personen 2012 nach Gewerbegruppen (A4-Karte, Kreisebene)
Heft 8/2015	Anteil des als ökologische Vorrangfläche vorgesehenen Ackerlandes am gesamten Ackerland und Aufteilung nach Art im Jahr 2015 (A4-Karte, Kreisebene)
Heft 9/2015	Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Niedersachsen am 1. März 2014 (A4-Karte, Kreisebene)
Heft 10/2015	Ausgeschöpftes Einbürgerungspotential der kreisfreien Städte und Landkreise (A4-Karte, Kreisebene) Anteil der ausländischen Staatsangehörigen an der Bevölkerung Niedersachsens 2014 (A4-Karte, Kreisebene)
Heft 12/2015	Bevölkerungsveränderungen in Niedersachsen vom 31.12.2013 bis 31.12.2014 (A4-Karte, Kreisebene)

Informationen zu diesen Karten des LSN erhalten Sie bei Jörg - Dieter Strote, Tel. 0511 9898-1124 oder Michael Kölbl, Tel. 0511 9898-1121.

Veröffentlichungen des LSN im November 2015

Sachgebiet/Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung ¹⁾
Rechtspflege		
B VI 1 – j / 2013, 2014	Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte 2013 und 2014	L
Gewerbeanzeigen		
D I 2 – j / 2014	Gewerbeanzeigen nach Wirtschaftszweigen 2014	K
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe		
<u>E I 1</u> <u>E I 2</u> – m 9 / 2015 E I 3	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden September 2015	K
Baugewerbe		
<u>E II 1</u> E III 1 – m 9 / 2015	Baugewerbe im September 2015 Bauhauptgewerbe / Ausbaugewerbe	K
Bautätigkeit		
F II 1 – vj 2 / 2015	Gemeldete Baugenehmigungen 2. Quartal 2015	K
Handel, Tourismus, Gastgewerbe		
G IV 1a – m 9 / 2015	Beherbergung im Reiseverkehr, September 2015 - Schnellbericht -	RG
Querschnittsveröffentlichungen		
Z 6 – j / 2014	Niedersachsen-Monitor 2015	

¹⁾ Die Buchstaben bedeuten die kleinste ausgewiesene regionale Gliederung.

BWK = Bundestagswahlkreise, G = Gemeinden, GT = Gemeindeteil, H = ausgewählte Häfen, HS = Hochschulen, K = Kreisfreie Städte, Landkreise, KB = Kammerbezirke, L = Land, LKB = Landwirtschaftskammerbezirke, LWK = Landtagswahlkreise, RG = Reisegebiete, SR = Statistische Regionen, VE = Verwaltungseinheiten.

Verzeichnis häufig nachgefragter Tabellen

Titel	reg. Gliederung	Monatsheft, Seite
Bevölkerungsveränderung im 1. Vj. 2015	K, gr. St.	12/2015, S. 705
Bevölkerungsstand im April 2015	K, gr. St.	12/2015, S. 704
Einbürgerungen 2011 und 2012	L	8/2013, S. 426
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2015	K, gr. St.	11/2015, S. 647
Arbeitslose im September 2015	K	10/2015, S. 575
Ausländer am 31.12.2010 nach Staatsangehörigkeiten	K	8/2011, S. 471
Verarbeitendes Gewerbe im 3. Quartal 2015	K, gr. St.	12/2015, S. 711
Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2014	K, gr. St.	6/2015, S. 332
Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2014	K, gr. St.	6/2015, S. 334
Gewerbeanzeigen Januar bis September 2015	L	12/2015, S. 726
Beschäftigte und Umsatz in Handwerks- unternehmen nach ausgewählten Gewerbe- zweigen im 1. Quartal 2015	L	11/2015, S. 650
Staatliche Kassenergebnisse 2013 und 2014 nach Ausgabe- und Einnahmearten und nach Aufgabenbereichen	L	6/2015, S. 354
Haushaltsansätze nach Einnahme- und Ausgabe- arten und nach Aufgabenbereichen 2015	L	4/2015, S. 209
Beschäftigte bei öffentlichen Arbeitgebern am 30. Juni 2013	L	6/2015, S. 355

Statistische Monatshefte Niedersachsen

Landesamt für Statistik
Niedersachsen

Neunundsechzigster
Jahrgang Heft 1 - 12



Niedersachsen

Statistische Monatshefte Niedersachsen

69. Jahrgang · Heft 1 – 12 / 2015

Textbeiträge

	Heft / Seite
Bevölkerung	
Migration und Teilhabe in Niedersachsen - Ergebnisse aus dem Integrationsmonitoring 2014	1 4
Zur Gegenwart kinderreicher Familien	4 172
Bestimmungsfaktoren der Zuwanderung von Menschen im Erwerbsalter aus der EU nach Niedersachsen	7 379
Wohnsituation privater Haushalte in Niedersachsen, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013	8 424
Das Jahr in Zahlen: Lebensverhältnisse – Familien und Erwerbstätigkeit von Eltern in Niedersachsen 2014	9 480
Ergebnisse der 13. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung für Niedersachsen: Bis 2060 sind sinkende Bevölkerungszahlen und eine Fortsetzung der Alterung zu erwarten	10 536
Einbürgerungszahl in Niedersachsen ging 2014 leicht zurück	10 554
Jahresrückblick 2014: Bevölkerung	12 676
Gebiet	
Anfang 2015 nur noch 971 Gemeinden und 122 Samtgemeinden – Aktuelle und künftige Änderungen des Gemeinde- und Samtgemeindebestandes in Niedersachsen..	9 490
Land- und Forstwirtschaft	
Jahresrückblick: Landwirtschaft	3 104
„Veronika, der Spargel wächst“: Vorfreude auf Gemüse aus Niedersachsen	4 163
Niedersachsen is(s)t blau – Kulturheidelbeeren 2014	7 371
Bereitstellung ökologischer Vorrangflächen in der Landwirtschaft	8 437
Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung: Die Qualität der Weizen- und Roggenernte in Niedersachsen	11 628
Kartoffeln aus Niedersachsen in 135 Ländern der Erde begehrt	12 675
Produzierendes Gewerbe	
Operation am lebenden Objekt: Einführung des neuen Unternehmensregisters („URS-Neu“)	1 15
Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe in Niedersachsen 2013	2 55
Organkreisbereinigte Umsatzdaten aus dem Unternehmensregister - Eine Alternative zur Auswertung der Umsatzsteuerstatistik	2 56
Unternehmensgründungen in Niedersachsen 2011 bis 2014 – Untersuchungen der Neugründungen von ausländischen Staatsangehörigen sowie des weiblichen Gründungsgeschehens	4 164
Das Jahr in Zahlen: Die wirtschaftliche Entwicklung in Niedersachsen 2014	6 302

	Heft / Seite
Handwerk	
Strukturen und Entwicklungen im niedersächsischen Handwerk - Ergebnisse der Handwerkszählung 2012	6 318
Gastgewerbe, Tourismus	
Mehr Gäste aus China	9 479
Öffentliche Sozialleistungen	
Kinderbetreuung zu Hause – Betreuungsgeld in Deutschland und Niedersachsen	5 231
Zahl der Pflegebedürftigen nimmt weiter zu – Ergebnisse der Pflegestatistik 2013	7 373
Verkehr	
Kinder im Straßenverkehr – gute Arbeit der Schutzengel	11 617
Öffentliche Finanzen	
Der kommunale Finanzausgleich im Jahr 2015	5 232
Das Jahr in Zahlen: Staats- und Kommunalfinanzen 2014	5 245
Grundsteuer B – Hannover mit dritthöchstem Hebesatz aller Landeshauptstädte im Jahr 2014	8 423
Neuberechnung des kommunalen Finanzausgleichs 2015	9 494
Fallstudie zum Thema: Finanzielle Nachhaltigkeit der niedersächsischen Kommunen .	10 560
Umwelt	
Klima und Energie	3 112
Umweltwirtschaft in Niedersachsen – ein Länderprofil	8 433
Umwelt und Energie in Niedersachsen	12 687
Allgemeines	
Gastronomie in Niedersachsen	1 3
Die neue Statistik zu Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit - Eine Herausforderung für die amtliche Statistik	2 62
Großbritannien – ein europäischer Nachbar	3 103
Eissalons – eine aussterbende Institution?	6 301
Frisörsalons in Niedersachsen – „Haare wachsen immer“	10 535
Armutsgefährdung in Niedersachsen im Jahr 2014	11 618

Statistische Monatshefte Niedersachsen

69. Jahrgang · Heft 1 – 12 / 2015

Tabellenteil

	Heft / Seite
Bevölkerung	
Natürliche Bevölkerungsbewegungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 1. Vierteljahr 2014	2 75
Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 1. Vierteljahr 2014	2 76
Wanderungen der kreisfreien Städte und Landkreise im 1. Vierteljahr 2014	2 77
Bevölkerungsentwicklung im 1. Vierteljahr 2014 und Bevölkerungsstand am 31. März 2014	2 78
Natürliche Bevölkerungsbewegungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 2. Vierteljahr 2014	4 190
Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 2. Vierteljahr 2014	4 191
Wanderungen der kreisfreien Städte und Landkreise im 2. Vierteljahr 2014	4 192
Bevölkerungsentwicklung im 2. Vierteljahr 2014 und Bevölkerungsstand am 30. Juni 2014	4 193
Natürliche Bevölkerungsbewegungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 3. Vierteljahr 2014	5 266
Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 3. Vierteljahr 2014	5 267
Wanderungen der kreisfreien Städte und Landkreise im 3. Vierteljahr 2014	5 268
Bevölkerungsentwicklung im 3. Vierteljahr 2014 und Bevölkerungsstand am 30. September 2014	5 269
Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 4. Vierteljahr 2014	11 643
Natürliche Bevölkerungsbewegungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 4. Vierteljahr 2014	11 644
Wanderungen der kreisfreien Städte und Landkreise im 4. Vierteljahr 2014	11 645
Bevölkerungsentwicklung im 4. Vierteljahr 2014 und Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2014	11 646
Natürliche Bevölkerungsbewegungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 1. Vierteljahr 2015	12 705
Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 1. Vierteljahr 2015	12 706
Wanderungen der kreisfreien Städte und Landkreise im 1. Vierteljahr 2015	12 707
Bevölkerungsentwicklung im 1. Vierteljahr 2015 und Bevölkerungsstand am 31. März 2015	12 708
Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen	
im Januar 2014	1 23
im Februar 2014	1 24
im März 2014	2 74
im April 2014	2 79
im Mai 2014	3 131
im Juni 2014	4 187
im Juli 2014	4 188
im August 2014	4 189
im September 2014	5 265
im Oktober 2014	6 329
im November 2014	7 397
im Dezember 2014	11 641
im Jahr 2014	11 642
im Jahr 2014 - Korrektur	12 709
im Januar 2015	12 701
im Februar 2015	12 702
im März 2015	12 703
im April 2015	12 704

	Heft / Seite
Gebiet	
Gebiets- und Namensänderungen in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014	2 73
Bildung und Kultur	
Schulen des Gesundheitswesens 2013 und 2014	3 132
Arbeitsmarkt, Erwerbstätigkeit	
Arbeitslose Ende Dezember 2014 in den Landkreisen und kreisfreien Städten Niedersachsens und den Ländern Bremen und Hamburg	1 25
Arbeitslose im März 2015 in den Landkreisen und kreisfreien Städten Niedersachsens	4 194
Arbeitslose Ende Juni 2015 in den Landkreisen und kreisfreien Städten Niedersachsens	7 398
Arbeitslose Ende September 2015 in den Landkreisen und kreisfreien Städten Niedersachsens	10 575
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2014 in den kreisfreien Städten und Landkreisen am Arbeitsort nach ausgewählten Merkmalen -revidierte Ergebnisse	1 26
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2014 in den kreisfreien Städten und Landkreisen am Arbeitsort nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten -revidierte Ergebnisse	1 27
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2014 in den kreisfreien Städten und Landkreisen am Arbeitsort nach ausgewählten Merkmalen	4 195
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2014 in den kreisfreien Städten und Landkreisen am Arbeitsort nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten	4 196
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2014 in den kreisfreien Städten und Landkreisen am Arbeitsort nach ausgewählten Merkmalen	5 270
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2014 in den kreisfreien Städten und Landkreisen am Arbeitsort nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten	5 271
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2014 in den kreisfreien Städten und Landkreisen am Arbeitsort nach ausgewählten Merkmalen	8 449
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2014 in den kreisfreien Städten und Landkreisen am Arbeitsort nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten	8 450
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2015 in den kreisfreien Städten und Landkreisen am Arbeitsort nach ausgewählten Merkmalen	11 647
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2015 in den kreisfreien Städten und Landkreisen am Arbeitsort nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten	11 648
Unterbeschäftigung in Niedersachsen	
im September 2014	1 28
im Dezember 2014	4 197
im März 2015	7 399
im Juni 2015	10 576
Land- und Forstwirtschaft	
Tierische Produktion	
1. Schlachtungen, Schlachtmenge und durchschnittliches Schlachtgewicht von tauglich beurteilten Tieren inländischer und ausländischer Herkunft	
im September 2014	1 29
im Oktober 2014	2 80
im November 2014	3 135
im Januar 2015	4 199
im Februar 2015	5 272
im März 2015	6 330
im April 2015	7 400
im Mai 2015	8 451
im Juni 2015	9 501
im Juli 2015	10 577
im August 2015	11 649
im September 2015	12 710

2. Zusammenfassende Übersicht der Geflügelproduktion

im September 2014	1	29
im Oktober 2014	2	80
im November 2014	3	135
im Januar 2015	4	199
im Februar 2015	5	272
im März 2015	6	330
im April 2015	7	400
im Mai 2015	8	451
im Juni 2015	9	501
im Juli 2015	10	577
im August 2015	11	649
im September 2015	12	710

Produzierendes Gewerbe**Verarbeitendes Gewerbe nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

im 4. Quartal 2014	3	133
im 1. Quartal 2015	6	331
im 2. Quartal 2015	9	502
im 3. Quartal 2015	12	711

Handwerk**Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbezweigen - Messzahlen und Veränderungsraten -**

im 2. Quartal 2014	3	134
im 3. Quartal 2014	4	198
im 4. Quartal 2014	7	401
im 1. Quartal 2015	11	650

Bautätigkeit, Wohnungswesen

Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2014 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	6	332
--	---	-----

Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2014 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	6	334
---	---	-----

Handel, Außenhandel und Gastgewerbe, Tourismus**Umsatzentwicklung im Einzel- und Kfz-Handel**

im November 2014	2	86
im Dezember 2014	3	140
im Januar 2015	4	204
im Februar 2015	5	277
im März 2015	6	339
im April 2015	7	405
im Mai 2015	8	456
im Juni 2015	9	507
im Juli 2015	10	583
im August 2015	11	656
im September 2015	12	721

Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzel- und Kfz-Handel

im November 2014	2	87
im Dezember 2014	3	141
im Januar 2015	4	205
im Februar 2015	5	278
im März 2015	6	340
im April 2015	7	406
im Mai 2015	8	457
im Juni 2015	9	508
im Juli 2015	10	584
im August 2015	11	657
im September 2015	12	722

Umsatzentwicklung im Gastgewerbe

im November 2014	2	88
im Dezember 2014	3	142
im Januar 2015	4	206
im Februar 2015	5	279
im März 2015	6	341
im April 2015	7	407
im Mai 2015	8	458
im Juni 2015	9	509
im Juli 2015	10	585
im August 2015	11	658
im September 2015	12	723

Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe

im November 2014	2	88
im Dezember 2014	3	142
im Januar 2015	4	206
im Februar 2015	5	279
im März 2015	6	341
im April 2015	7	407
im Mai 2015	8	458
im Juni 2015	9	509
im Juli 2015	10	585
im August 2015	11	658
im September 2015	12	723

Umsatzentwicklung im Großhandel

im November 2014	2	89
im Dezember 2014	3	143
im Januar 2015	4	207
im Februar 2015	5	280
im März 2015	6	342
im April 2015	7	408
im Mai 2015	8	459
im Juni 2015	9	510
im Juli 2015	10	586
im August 2015	11	659
im September 2015	12	724

Beschäftigung im Großhandel

im November 2014	2	89
im Dezember 2014	3	143
im Januar 2015	4	207
im Februar 2015	5	280
im März 2015	6	342
im April 2015	7	408
im Mai 2015	8	459
im Juni 2015	9	510
im Juli 2015	10	586
im August 2015	11	659
im September 2015	12	724

Außenhandel

im Oktober 2014	1	30
im November 2014	2	81
im Dezember 2014	3	136
im Jahr 2014	3	136
im Januar 2015	4	200
im Februar 2015	5	273
im März 2015	6	335
im April 2015	7	402
im Mai 2015	8	452
im Juni 2015	9	503
im Juli 2015	10	578
im August 2015	11	651
im September 2015	12	712

Beherbergung im Reiseverkehr**nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

im Oktober 2014	1	34
im November 2014	2	90
im Dezember 2014	3	144
im Jahr 2014	3	145
im Januar 2015	4	208
im Februar 2015	5	281
im März 2015	6	343
im April 2015	7	409
im Mai 2015	8	460
im Juni 2015	9	511
im Juli 2015	10	587
im August 2015	11	660
im September 2015	12	725

Verkehr**Straßenverkehrsunfälle**

im September 2014	1	31
im Oktober 2014	2	82
im November 2014	3	137
im Dezember 2014	4	201
im Januar 2015	5	274
im Januar 2015 - Korrektur	12	715
im Februar 2015	6	336
im Februar 2015 - Korrektur	12	716
im März 2015	7	403
im März 2015 - Korrektur	12	717
im April 2015	8	453
im April 2015 - Korrektur	12	718
im Mai 2015	10	579
im Mai 2015 - Korrektur	12	719
im Juni 2015	10	580
im Juni 2015 Korrektur	12	720
im Juli 2015	11	652
im August 2015	11	653

Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover-Langenhagen

November 2014	1	33
Dezember und Jahr 2014	2	85
in den Jahren 2002 bis 2014	2	85
Januar 2015	3	139
Februar 2015	4	203
März 2015	5	276
April 2015	6	338
Mai 2015	6	338
Juni 2015	8	455
Juli 2015	9	506
August 2015	10	582
September 2015	11	655

Güterumschlag der Binnenschifffahrt nach Güterabteilungen und ausgewählten Häfen	
im September 2014	1 32
im Oktober 2014	2 83
im November 2014	3 138
im Dezember und Jahr 2014	4 202
im Januar und Februar 2015	5 275
im März 2015	6 337
im April 2015	8 454
im Mai 2015	9 505
im Juni 2015	10 581
im Juli 2015	11 654
im August 2015	12 713

Güterumschlag der Seeschifffahrt nach ausgewählten Häfen

im September 2014	1 33
im Oktober 2014	2 84
im November 2014	2 84
im Dezember und Jahr 2014 und Januar 2015	4 203
im Februar 2015	5 276
im März 2015	6 338
im April 2015	7 404
im Mai 2015	8 455
im Juni 2015	10 582
im Juli 2015	11 655
im August 2015	12 714

Gewerbeanzeigen, Insolvenzen

Gewerbeanzeigen Januar bis Oktober 2014	1 42
Gewerbeanzeigen Januar bis November 2014	2 91
Gewerbeanzeigen Januar bis Dezember 2014	3 146
Gewerbeanzeigen Januar 2015	4 218
Gewerbeanzeigen Januar bis Februar 2015	5 282
Gewerbeanzeigen Januar bis März 2015	6 344
Gewerbeanzeigen Januar bis April 2015	7 410
Gewerbeanzeigen Januar bis Mai 2015	8 461
Gewerbeanzeigen Januar bis Juni 2015	9 512
Gewerbeanzeigen Januar bis Juli 2015	10 588
Gewerbeanzeigen Januar bis August 2015	11 661
Gewerbeanzeigen Januar bis September 2015	12 726

Insolvenzen

Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Januar bis Oktober 2014	1 44
Januar bis November 2014	2 93
Januar bis Dezember 2014	3 148
Januar 2015	4 220
Januar bis Februar 2015	5 284
Januar bis März 2015	6 346
Januar bis April 2015	7 412
Januar bis Mai 2015	8 463
Januar bis Juni 2015	9 514
Januar bis Juli 2015	10 590
Januar bis August 2015	11 663
Januar bis September 2015	12 728

Öffentliche Sozialleistungen

Sozialhilfe

Ausgaben der Sozialhilfe 2014	9 515
Empfänger(innen) laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2014	10 591
Empfänger(innen) von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31.12.2014	10 594

Grundsicherung

Empfänger(innen) von Grundsicherung am 31.12.2014	8 464
---	-------

Asylbewerberleistungsgesetz

Bruttoausgaben, Einnahmen, Nettoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Laufe des Berichtsjahres 2014	9 519
Empfänger(innen) von Regelleistungen gemäß AsylbLG am 31.12.2014	9 521

Öffentliche Finanzen

Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Kommunal Finanzen

1. bis 3. Quartal 2014

1. Aus- und Einzahlungen nach Arten in gesamtwirtschaftlicher Darstellung	1 35
---	------

2. Auszahlungen nach Arten in haushaltsmäßiger Darstellung	1 36
3. Einzahlungen nach Arten in haushaltsmäßiger Darstellung	1 38
4. Auszahlungen für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen	1 40
5. Steuereinzahlungen	1 40
6. Stand und Bewegung der Schulden	1 41

1. bis 4. Quartal 2014

1. Aus- und Einzahlungen nach Arten in gesamtwirtschaftlicher Darstellung	4 211
2. Auszahlungen nach Arten in haushaltsmäßiger Darstellung	4 212
3. Einzahlungen nach Arten in haushaltsmäßiger Darstellung	4 214
4. Auszahlungen für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen	4 216
5. Steuereinzahlungen	4 216
6. Stand und Bewegung der Schulden	4 217

1. Quartal 2015

1. Aus- und Einzahlungen nach Arten in gesamtwirtschaftlicher Darstellung	6 347
2. Auszahlungen nach Arten in haushaltsmäßiger Darstellung	6 348
3. Einzahlungen nach Arten in haushaltsmäßiger Darstellung	6 350
4. Auszahlungen für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen	6 352
5. Steuereinzahlungen	6 352
6. Stand und Bewegung der Schulden	6 353

2. Quartal 2015

1. Aus- und Einzahlungen nach Arten in gesamtwirtschaftlicher Darstellung	10 599
2. Auszahlungen nach Arten in haushaltsmäßiger Darstellung	10 600
3. Einzahlungen nach Arten in haushaltsmäßiger Darstellung	10 602
4. Auszahlungen für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen	10 604
5. Steuereinzahlungen	10 604
6. Stand und Bewegung der Schulden	10 605

3. Quartal 2015

1. Aus- und Einzahlungen nach Arten in gesamtwirtschaftlicher Darstellung	12 729
2. Auszahlungen nach Arten in haushaltsmäßiger Darstellung	12 730
3. Einzahlungen nach Arten in haushaltsmäßiger Darstellung	12 732
4. Auszahlungen für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen	12 734
5. Steuereinzahlungen	12 734
6. Stand und Bewegung der Schulden	12 735
Umlagegrundlagen der Landkreise 2015	10 598

Staatliche Kassenergebnisse

Kassenergebnisse für 2013 und 2014 nach Ausgabe- und Einnahmearten (gesamtwirtschaftliche Darstellung) - ohne Sonderrechnungen	6 354
---	-------

Landeshaushalt 2015

1. Haushaltsansätze nach Einnahme- und Ausgabearten (gesamtwirtschaftliche Darstellung)	4 209
2. Haushaltsansätze nach Aufgabenbereichen	4 210

Personalstand

Versorgungsempfänger am 01.01.2014	3 149
Beschäftigte bei öffentlichen Arbeitgebern in Niedersachsen am 30. Juni 2012	5 285
Beschäftigte bei öffentlichen Arbeitgebern in Niedersachsen am 30. Juni 2013	6 355